KÜNKER



Münzen und Medaillen aus Antike, Mittelalter und Neuzeit

eLive Auction 76

www.eLive-Auction.de

20.-22. Februar 2023

KÜNKER

eLive Auction 76

Live-Start am 20. Februar 2023 um 17:00 Uhr



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer

Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich Künker Dr. Andreas Kaiser



Ulrich Künker
Geschäftsführer

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden.
Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.



Association Internationale des Numismates Professionels (AINP)

Verband der Deutschen Münzenhändler e.V.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.



ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.



ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.



Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter **www.eLive-Auction.de/hilfe**



Kundenservice:
Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537
E-Mail: service@kuenker.de
Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:
Montag – Donnerstag
8.30 – 17.00 Uhr
Freitag
8.30 – 16.00 Uhr

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
  € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
  € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,– Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
  € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,– Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

GRIECHISCHE MÜNZEN › CAMPANIA

7001



CALES. Æs, 265/240 v. Chr.; 6,02 g. Athenakopf l. mit korinthischem Helm//Hahn steht r., l. Stern. Rutter, Historia Numorum 435; SNG ANS 188 ff.; SNG München 154. Kl. Korrosionsstelle, gutes sehr schön

Exemplar der Auktion Triton II, New York 1998, Nr. 14. Cales wurde 334 v. Chr. als erste latinische Kolonie in Campania gegründet.

Schätzung: 750,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

7002



TARENT. AR-Didrachme, 330/325 v. Chr.; 7,87 g. Nackter Reiter r., von Nike bekränzt//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack. Fischer-Bossert 778; Ravel, Vlasto 504; Rutter, Historia Numorum 886. Herrliche Patina, Prägeschwächen, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

7003



AKANTHOS. AR-Tetrobol, 430/390 v. Chr.; 2,13 g. Stierprotome l., zurückblickend, darüber Lorbeerzweig//Viergeteiltes Incusum.
Hoover 392; SNG ANS 35. Herrliche Patina, gutes sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7004



KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr. AR-Tetradrachme, 342/336 v. Chr., Pella; 14,43 g. Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Reiter r. mit Zweig, unten Blitz, im Abschnitt N.
Le Rider 210. Doppelschlag auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

7005



KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, 330/320 v. Chr., Damaskos; 17,1 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Widderprotome r., unter dem Thron zwei Kugeln und ΔA.
Price 3203 var. Sehr schön

Erworben im Winter 2015/2016 bei Baldwin's, London.

Schätzung: 100,00 €

7006



KÖNIGREICH. Perseus, 179-168 v. Chr. AR-Tetradrachme, 170/168 v. Chr.; 15 g. Kopf r. mit Diadem//In Kranz: Adler steht r. auf Blitz, darunter Pflug.
De Luca 255; Mamroth -. Sehr schön

Schätzung: 500,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BOEOTIA

7007 

THEBEN. AR-Stater, 395/338 v. Chr.; 12,01 g. Boiotischer Schild//Amphore zwischen ΨA-RO, oben Kranz.
BMC 166; Slg. BCD 508. Min. Prägeschwächen, kl. Stempelfehler auf dem leicht dezentrierten Avers, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7008 

THEBEN. AR-Stater, 395/338 v. Chr.; 12,15 g. Boiotischer Schild//Amphore zwischen EY-ΓI.
BMC -; Slg. BCD 518 (Revers stempelgleich); SNG Cop. 332 (Revers stempelgleich). **R** Winz. Prüfpunze auf min. dezentriertem Avers, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGINA

7009 

AEGINA. Æs, 3./2. Jahrhundert v. Chr.; 3,14 g. Widderkopf r.//Prora r. BMC vergl. 230 ff.; SNG München 593.
RR Schön

Schätzung: 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA

7010 

KORINTH. AR-Drachme, 350/300 v. Chr.; 2,68 g. Pegasos fliegt l.//Aphroditekopf l. mit Sakkos.
Slg. BCD 153; SNG Cop. 87. Gutes sehr schön

Erworben vor 2006.

Schätzung: 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAPHLAGONIA

7011 

SINOPE. AR-Drachme, 330/300 v. Chr., Magistrat Dion; 5,00 g. Nymphenkopf l.//Adler auf Delphin l.
SNG BM 1484. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

7012 

EPHESOS. AR-Tetradrachme, 350/340 v. Chr., Magistrat Xenokles; 15,08 g. Biene//Hirschprotome r., zurückblickend, dahinter Palme.
Ashton u. a., The Pixodaros Hoard O 121. Gutes sehr schön

Schätzung: 400,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

7013 

KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr. AR-Tetradrachme, nach 295 v. Chr., Ekbatana; 17,11 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Monogramm, Anker und grasendes Pferd l., unter dem Thron Monogramm.
Houghton/Lorber 204.5; Newell, ESM 500; SNG Spaer -. Feine Tönung, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 196, München 2011, Nr. 1871; danach erworben im Sommer 2012 bei Baldwin's, London.

Schätzung: 300,00 €

7014 

Antiochos VIII., 121-96 v. Chr. AR-Tetradrachme, Jahr 194 seleukidischer Ära (= 119/118 v. Chr.), Damaskos; 16,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Zeus Uranios steht l. Houghton/Lorber/Hoover 2322.3 a; Newell, LSM 93; SNG Spaer 2648. Gutes sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7015 

Antiochos VIII., 121-96 v. Chr. AR-Tetradrachme, 112/110 v. Chr., Antiochia; 16,59 g.
Kopf r. mit Diadem//Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern.
Houghton/Lorber/Hoover 2302.1 h; Newell, Antioch 389; SNG Spaer 2532. Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

7016 

Alexander Jannaeus, 103-76 v. Chr. Æ-Prutah; 1,89 g. Schrift in Kranz//Granatapfel zwischen zwei Füllhörnern. Hendin 1144; Meshorer, Treasury Gruppe Q. Sehr schön

Im Markusevangelium heißt es (Markus 12, 41-44): "Und Jesus setzte sich dem Gotteskasten gegenüber und schaute, wie das Volk Geld einlegte in den Gotteskasten. Und viele Reiche legten viel ein. Und es kam eine arme Witwe und legte zwei Scherflein ein; die machen einen Heller. Und er rief seine Jünger zu sich und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Gotteskasten gelegt als alle, die eingelegt haben. Denn sie haben alle von ihrem Überfluss eingelegt; diese aber hat von ihrer Armut alles, wovon sie lebte, ihre ganze Habe, eingelegt."Bei den "Scherflein" handelt es sich um Prutot oder halbe Prutot der hasmonäischen Dynastie. Im englischen Sprachraum werden diese Stücke auch als "widow´s mite" bezeichnet.

Schätzung: 25,00 €

7017 

Herodes der Große, 40-4 v. Chr. Æ-Prutah, 37/4 v. Chr.; Anker//Zwei gekreuzte Füllhörner, darüber Kerykeion. Hendin 1188; Meshorer, Treasury Typ 59. Schön-sehr schön

Schätzung: 30,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IUDAEA

7018 

Herodes Archelaos, 4 v.-6 n. Chr. Æ-Prutah, Jerusalem; 1,08 g.
Prora r.//Schrift in Kranz.
Hendin 1197; Meshorer, Treasury 72. Schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7019 

1. Aufstand, 66-70. AR-Schekel, Jahr 3 (= Nisan 68/Nisan 69), Jerusalem; 13,34 g. Kelch//Zweig mit Granatäpfeln. Deutsch - (O 1/R -); Hendin 1361; Meshorer, Treasury 202. Hornsilber und Reinigungsspuren, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

7020 

1. Aufstand, 66-70. Æs, Jahr 3 (= 68); 3,1 g.
"Jahr 3" Amphore//"Freiheit von Zion" Weinblatt.
Hendin 1363; Meshorer, Treasury 204. Schön-sehr schön

Schätzung: 25,00 €

7021 

1. Aufstand, 66-70. Æ-1/8 Schekel, Jahr 4 (= 69/70); 5,42 g.
"Jahr 4" Lulav zwischen zwei Ethrogs//"Für die Rettung von Zion" Kelch.
Hendin 1369; Meshorer, Treasury 214. Feine Patina, sehr schön/schön

Schätzung: 60,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PARTHIA

7022 

Sinatrukes, 93-68 v. Chr. AR-Drachme, Rhagae; 3,72 g.
Drapierte Büste l. mit Tiara//Arsakes sitzt r.
Sellwood 33.3 (Gotarzes I.); Shore 112 (Gotarzes I.); Sunrise Collection -. Kl. Absplitterung auf dem Avers, min. korrodiert, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion van der Dussen 23, Mastricht 1995, Lot 714.
Zur Zuweisung siehe Gholamreza F. Assar, A Revised Parthian Chronology of the Period 91-55 B.C., in: Parthica 8 (2006), S. 87-158.

Schätzung: 50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › AXUM

7023 

Ebana, um 450. AV-Tremissis; 1,6 g. Drapierte Büste r. mit Krone zwischen zwei Ähren//Drapierte Büste r. mit Kopftuch zwischen zwei Ähren. Hahn 43; Munro-Hay/Juel-Jensen Typ 71. Kl. Prägeschwäche, gutes sehr schön

Schätzung: 400,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

7024



ex 7024

Griechische Bronzemünzen: Enthalten sind je eine Prägung von Mende (Macedonia) und Amisus (Pontus); vier Bronzen von Alexandria (Troas) sowie fünf ptolemäische Drachmen (Ptolemaios III. und IV.).
11 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön

Erworben vor 2002.

Schätzung:
125,00 €

7025



ex 7025

Lot griechischer Münzen: Enthalten sind Bronzemünzen aus Amisus (Pontus). Dieses Lot umfasst Münzen des Münztypus mit Aegis auf dem Avers und einer Nikedarstellung auf dem Revers (24 Stück) sowie Münzen mit dem Kopf des Ares auf dem Avers und einer Schwertdarstellung auf dem Revers (12 Stück). Da nicht alle Rückseiten lesbar sind, ist die Zuweisung nach Amisus nicht in allen Fällen gesichert. Schöne Sammlung, bitte besichtigen!
36 Stück. Jeweils mind. eine Seite mit starkem Belag, schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

7026



ex 7026

Lot überwiegend griechischer Münzen: Dieses Lot besteht im wesentlichen aus Münzen der antiken griechischen Welt. Die Münzen sind zumeist gering erhalten. Als besonderes Highlight dieses Lots fallen 3 Münzen aus Ägypten auf. Weiterhin enthält dieses Lot zwei sehr interessante keltische Silbermünzen. Bitte besichtigen!
25 Stück. Gering erhalten bis schön

Schätzung:
75,00 €

7027



Lot griechischer Münzen aus Pontus und Paphlagonien: Enthalten sind Bronzemünzen aus Amastris (1 Stück), Sinope (5 Stücke) und Amisus (10 Stücke). Zumeist handelt es sich um den Münztypus der auf dem Avers die Aegis und auf dem Revers die Siegesgöttin Nike abbildet. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
16 Stück. Jeweils mind. eine Seite mit deutlichem Belag, schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

7028



AR-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom, Q. Antonius Balbus; 4,01 g. Jupiterkopf r.//Victoria in Quadriga r., unten L.
Bab. 1; BMC -; Crawf. 364/1 d; Syd. 742 b. Gutes sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

7029



M. Iunius Brutus. AR-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland,
Publius Servilius Casca Longus; 3,75 g. Neptunkopf r., über der Schulter Dreizack//Victoria steht r. auf gebrochenem Zepter mit Palmzweig und durchtrenntem Diadem.
Bab. 44; BMC 63; Crawf. 507/2; Sear 212; Syd. 1298. **Von großer Seltenheit.** Bearbeitungsstelle am Rand, min. korrodiert, sonst vorzüglich

Publius Servilius Casca Longus war einer der Caesarmörder, er führte den ersten Dolchstoß. Der Neptunkopf auf dem Avers spielt auf die militärischen Erfolge des Cassius und die Überlegenheit der Caesarmörder zur See an. Der Revers zeigt die Ziele der Caesarmörder: Mit ihrem Sieg (verkörpert durch die Victoria) wird die Bestrebung zur Errichtung einer Königsherrschaft zunichte gemacht (symbolisiert durch das zerbrochene Zepter und das durchtrennte Diadem) und die Republik wiederhergestellt.

Schätzung: 600,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7030



Augustus, 30 v.-14 n. Chr. AR-Denar, 19 v. Chr., unbestimmte spanische Münzstätte (Colonia Patricia?); 3,6 g.
Kopf r.//Mars steht l., Kopf r., mit Legionsadler und Standarte.
BMC 414 var. (dort Kopf des Mars r.); Coh. 259; RIC² 82 a var. (dort Kopf des Mars r.). Winz. Kratzer, fast sehr schön

Die vorliegende Variante mit dem Kopf des Mars v. v. kennt der RIC nur als Aureus (RIC² 80 a).

Schätzung: 125,00 €

7031



Nero, 54-68. Æ-As, um 65, Rom; 11,03 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Schild.
BMC 246; Coh. 298; RIC² 351. Braune Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7032



Domitianus, 81-96. Æ-Dupondius, 88/89, Rom; 13,44 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn.
BMC 412; Coh. 129; RIC² 643. Leicht korrodiert, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 170, München 2008, Nr. 2103.

Schätzung: 150,00 €

7033



Traianus, 98-117. AR-Tetradrachme, 112, Antiochia (Syria); 15,14 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz über Adler, l. Keule//Drapierte Büste des Melqart r. mit Lorbeerkranz.
McAlee 461; Prieur 1516; RPC 3542. Sehr schön

Schätzung: 40,00 €

7034



Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Faustina filia. Æ-Sesterz, 161/176, Rom; 25,03 g. Drapierte Büste r.//Iuno steht l. mit Patera und Zepter, davor Pfau. BMC 919; Coh. 142; RIC 1651. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7035



Lucius Verus, 161-169. AR-Denar, 161, Rom; 3,03 g. Kopf r.//Providentia steht l. mit Globus und Füllhorn. BMC 35; Coh. 144; RIC 463. Sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7036



Commodus, 177-192. AR-Denar, 186, Rom; 2,85 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder auf Globus und Füllhorn.
BMC 202; Coh. 150; RIC 131. Fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 30,00 €

7037



Macrinus, 217-218. AR-Denar, 217, Rom; 3,06 g.
Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zepter. BMC 17; Coh. 33; RIC 72. Winz. Kratzer, sonst vorzüglich

Datierung nach Curtis Clay.

Schätzung: 100,00 €

7038



Antoninus IV. Elagabal, 218-222. AR-Denar, 220/222, Rom; 3,1 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Legionsadler zwischen zwei Standarten.
BMC 202 Anm.; Coh. 43; RIC 77. Fast vorzüglich/sehr schön

Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

7039



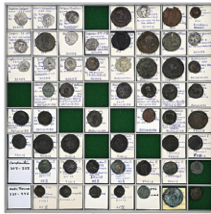
Severus Alexander, 222-235. AR-Denar, 231, Rom; 3,05 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz, Kopf r.
BMC 790 Anmerkung; Coh. 77; RIC 236. Vorzüglich

Die kriegerische Darstellung des Jupiter Propugnator steht im Zusammenhang mit dem Perserfeldzug des Kaisers.

Schätzung: 30,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

7040



ex 7040

Sammlung meist römischer Münzen: Die interessante Sammlung enthält insgesamt 496 Stück, darunter 12 Denare (u. a. 3 Denare der römischen Republik), wenige reichsrömische Bronzen der frühen Kaiserzeit und einige Antoniniane. Der Schwerpunkt der Sammlung liegt auf spätrömischen Bronzemünzen (meist Folles und Teilstücke), die der Sammler teils nach Motiven wie Gloria, Securitas, etc. aus verschiedenen Münzstätten und Offizinen gesammelt hat. Wenige griechische und byzantinische Gepräge runden die Sammlung ab. Interessantes Objekt im Bebakasten. Das Objekt eignet sich hervorragend als Grundstock einer Sammlung spätrömischer Bronzemünzen, aber auch zum Ausbau einer bereits bestehenden Sammlung. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen!
Ca. 496 Stück. Zum Teil selten. Meist sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

7041



ex 7041

Münzen der römischen Kaiserzeit: Das Lot enthält Münzen von Augustus bis Maximinus Thrax in Silber und Bronze, darunter 23x Denare, 1x Quinar, 2x Sesterzen, 13x Asses bzw. Dupondii sowie 3x Æ-Provinzialprägungen. Dazu: zwei republikanische Asses.
44 Stück. Ein Stück gelocht. Meist sehr schön, teils besser

Erworben vor 2002.

Schätzung: 600,00 €

7042



ex 7042

Münzen der römischen Kaiserzeit: Das Lot enthält Münzen von Gordianus III. bis Gratianus in Silber und Bronze, darunter 38x Antoniniane, 1x Sesterz und 25x Folles. Dazu: zwei byzantinische Folles des Iustinianus I.
66 Stück. Meist sehr schön, teils besser

Erworben vor 2002.

Schätzung: 500,00 €

7043



Münzen der römischen Kaiserzeit: Das Lot umfasst acht Münzen der frühen und hohen Kaiserzeit, darunter drei Denare, drei Asses (u. a. Caligula und Claudius), einen Dupondius (Nerva) und eine Tetradrachme (Caracalla).
8 Stück Meist sehr schön.

Schätzung: 200,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

7044



ex 7044

Denare der Kaiserzeit: Enthalten sind sechs Denare (Augustus mit Revers Capricorn, Traianus, Antoninus I. Pius, Marcus Aurelius, Caracalla, Septimius Severus).
6 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7045



Lot meist römischer Münzen: Enthalten sind zwei Denare (Antoninus Pius mit Marcus Aurelius, Antoninus IV. Elagabal), ein Antoninian des Gordianus III., ein Victoriat von Dyrrhachion und eine Hemidrachme von Korinth.
5 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7046



Lot meist römischer Bronzemünzen: Enthalten sind ein As des Nero, ein Dupondius des Hadrian, fünf spätrömische Gepräge (Æ-Antoniniane, Folles etc.), eine Provinzialprägung des Gordianus III. aus Ephesos sowie eine Bronzemünze der Stadt Smyrna.
9 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

7047



Iustinianus I., 527-565. Æ-Follis, Jahr 15 (=541/542), Nikomedia, 1. Offizin; 22,21 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild, r. Kreuz//Wert. DOC 120 b; Sear 201. Gutes sehr schön

Schätzung: 100,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › NICAEA

7048



Johannes III., 1222-1254. AV-Hyperperon (Scyphat), Magnesia; 3,79 g. Christus thront v. v.//Maria krönt Kaiser. DOC 5; Sear 2073. Leicht beschnitten, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › LOTS

7049



Lot byzantinischer Münzen: Dieses Lot umfasst drei byzantinische Münzen sowie ein sehr interessantes byzantinisches Bleisiegel. Hinzu kommen zwei gering erhaltene Kleinbronzen und eine orientalische Münze. **7 Stück.** Gering erhalten-schön

Schätzung: 25,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › GROSSMOGULE IN INDIEN

7050 

Jahangir, 1605-1628. AV-Zodiac Rupie, 1033 AH/Jahr 18 (=1624); 9,68 g.
Skorpion l.//Vier Zeilen Schrift.
K./M. 180.14 (dort in Gold). Sehr schön

Exemplar der Auktion Gerhard Hirsch Nachf. 318, München 2016, Nr. 3967.

Schätzung: 150,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › SULAHIDEN IM JEMEN

7051 

Ali bin Muhammad, 1047-1081. AV-Dinar, Jahr unleserlich; 2,16 g. Album, Checklist 1075.3. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › SELDSCHUKEN IN RUM

7052 

ex 7052

Ghiyath al din Kay Kushru III. ibn Kilij Arslan, 1265-1283. AR-Dirhem, 668 AH (1269/1270), Konya; 2,96 g. Beiderseits Schrift. Broome 552. Dazu: Ein byzantinischer Follis.
2 Stück. Sehr schön

Schätzung: 20,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ALBANIEN

7053 

ex 7053

Sozialistische Republik. Proof Set 1970 in Silber, bestehend aus 25, 10 und 5 Leke. 500. Todestag von Gjergi Kastriota "Skanderberg". K./M. PS 6. **3 Stück.** Mit Originaletui und Originalzertifikat. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › RIGA, STADT

7054 

Lot. 3-Gröscher 1583, 1586, 1590 (Kopicki 8092 (R), 8097 (R), 8184 (R1)). Alle in hübschen Erhaltungen, bitte besichtigen. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LIVLÄNDISCHER ORDEN

7055 

Heinrich von Galen, 1551-1557. 1/2 Mark 1557, Riga. 5,24 g. Haljak 338 b var. **R** Gelocht, fast sehr schön

Schätzung: 30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

7056 

Philipp der Schöne, 1482-1506. Toison d'argent 1496, Antwerpen. 3,31 g. Levinson II-136 (R); Vanhoudt 140 AN (R1). **R** Winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7057 

Karl V. (Karl I. von Spanien), 1506-1555. 1/2 Real d'or o. J. (1521-1552), Antwerpen. 3,46 g. Delm. 99; Fb. 60; Vanhoudt 221. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

7058 

Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/2 Real d'or o. J., Antwerpen. 3,43 g. Delm. 135 (R4); Fb. 68; Vanhoudt 360 AN. **GOLD.** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BRABANT

7059 

Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Ecu Philippe 1557, Maastricht. 33,79 g. Dav. 8625; Delm. 12; Vanhoudt 253 MA (R1). Kl. Prüfstelle am Rand, kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7060 

Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/2 Real d'or o. J. (1558-1569), Antwerpen. 3,49 g. Delm. 113; Fb. 68; Vanhoudt 263 AN. **GOLD.** Winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön

Schätzung: 400,00 €

7061 

Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/5 Ecu Philippe 1566, Antwerpen. Delm. -; Vanhoudt 271 AN. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7062 

Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/5 Ecu Philippe 1566, Nijmegen. 6,62 g. Delm. -; Vanhoudt 271 NIJ. **R** Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7063 

Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/5 Ecu Philippe 1567, Maastricht. 6,58 g. Delm. -; Vanhoudt 271 MA (R1). **R** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7064 

Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/5 Ecu Philippe 1567, Nijmegen. 6,7 g. Delm. -; Vanhoudt 271 NIJ. **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN

7065 

Balduin IV., 989-1036. Denar.
Kirchengebäude, unten Ringel//Kreuz, in den Winkeln Ring - Kreuz - Kugel - Keil.
Dannenberg 151; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 100, S. 49, 11.8. **R** Kl. Prägeschwäche, winz. durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › FLANDERN

7066 

Guy Dampierre, 1280-1305. Esterlin o. J., Aalst (Alost). 1,31 g. Gaillard 154; Vanhoudt Atlas G 2533. **R** Korrosionsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7067 

Ludwig von Male, 1346-1384. Chaise d'or o. J. (1373-1377), Gent. 4,48 g. Delm. 466; Fb. 163; Martiny 48; Vanhoudt Atlas G 2614. **GOLD.** Winz. Randausbruch, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

7068 

Philipp der Schöne, 1482-1506. Double briquet (Dubbel Vuurijzer) o. J. (1489), Gent. 2,92 g. Levinson II-119; Vanhoudt 177 (R1). **R** Dunkle Patina, sehr schön

Diese Stücke entstanden in Gent während des Aufstands gegen Kaiser Maximilian von Habsburg. Der Aufstand fällt wiederum in den Burgundischen Erbfolgekrieg (1477-1493), in dem Frankreich und Kaiser Maximilian um das burgundische Erbe Karls des Kühnen stritten. Die wechselnden Kämpfe um die Oberherrschaft nutzten die niederländischen und flämischen Städte wiederum zu eigenen Autonomiebestrebungen und griffen somit immer wieder in die große Politik mit ein, um die beiden konkurrierenden Großmächte gegeneinander auszuspielen. Die Einwohner von Gent nahmen beispielsweise mit Unterstützung der Franzosen den einzigen Sohn Maximilians, Prinz Philipp, der als Regent über das Herzogtum Burgund ausersehen war, 1485 als Geisel, in Brüssel wurde 1488 sogar Maximilian selbst gefangen genommen.

Schätzung: 125,00 €

7069 

Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/2 Real d'or o. J., Brügge. 3,49 g. Delm. 520; Fb. 213; Vanhoudt 263 (R1). **GOLD.** Kl. Schrötlingsfehler und Feilspur am Rand, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7070 

Philipp IV. von Spanien, 1621-1665. 2 Souverain d'or 1643, Brügge.
11,04 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Krone und umgelegter Ordenskette//Gekröntes, mehrfeldiges Wappen, umher Ordenskette.
Delm. 559 (R2); Fb. 226; Vanhoudt 637 (R2). **GOLD. Seltener Jahrgang.** Sehr schön +

Schätzung: 1.500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › HAINAUT (HENNEGAU)

7071 

Margaretha II. von Avesnes, 1345-1356. Double gros o. J., Valenciennes. 3,28 g. Vanhoudt Atlas G 503. Kl. Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LÜTTICH

7072 

Reichsmünzstätte. Otto III., 983-1002. Denar. 1,07 g. Kopf mit Diadem l.//Coloniamonogramm. Dannenberg 340; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 100, 35.3. **RR** Übliche Prägeschwäche, fast sehr schön

Die Zuweisung nach Lüttich ist nicht gesichert, nach P. Ilisch ist die Münzen in einer unbestimmten Münzstätte in den Maaslanden entstanden.

Schätzung: 150,00 €

7073 

Reichsmünzstätte. Otto III., 983-1002. Denar. 1,04 g. Kopf mit Diadem l.//Coloniamonogramm. Dannenberg 340; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 100, 35.3.2. **Von großer Seltenheit.** Übliche Prägeschwäche, sehr schön

Die Zuweisung nach Lüttich ist nicht gesichert, nach P. Ilisch ist die Münzen in einer unbestimmten Münzstätte in den Maaslanden entstanden.

Schätzung: 200,00 €

7074 

Maximilian Heinrich von Bayern, 1650-1688. Dukaton 1671, Lüttich. 32,19 g. Dav. 4296; Delm. 473; Mignolet 641. Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7075 

Sedisvakanz 1688. Patagon au St. Lambert 1688. 27,77 g. Dav. 4298; Delm. 475 var.; Mignolet 649; Zepernick 158. **R** Schrötlingsfehler am Rand, justiert, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7076 

Sedisvakanz 1724. Ecu au St. Lambert 1724. 27,71 g. Dav. 1583; Delm. 485 (R2); Mignolet 671; Zepernick 164. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LÜTTICH

7077



Sedisvakanz 1771. Escalin 1771. 4,91 g. Mignolet 698; Zepernick 179. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › MECHELEN

7078



Stadt. Silberjeton 1400 (spätere Prägung), Engel geleitet drei unbekleidete Menschen zu einem Tor//Taube des Hl. Geistes v. v., darunter Strahlen. 29,07 mm; 3,02 g.
Dugniolle 420. **RR** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › NAMUR

7079



Philipp der Edle, 1196-1212. Denar. 0,61 g. Vanhoudt Atlas G 2146. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › RUMMEN

7080



Jan II. von Wezemaal, 1415-1464. Dubbele Mijt. 1,16 g. Lucas 37; Vanhoudt Atlas G 2034. **R** Korrodiert, kl. durchgehender Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

7081



Leopold I., 1830-1865. Silbermedaille 1832, von M. C. de Vries, auf die Verteidigung der Zitadelle von Antwerpen durch General Chasse. Brustbild des Generals in Uniform leicht nach l. gewandt//Grundriss der Zitadelle. 47,74 mm; 39,55 g.
Dirks 464. **R** Mehrere kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7082



Leopold I., 1830-1865. Bronzemedaille 1840. von L. J. Hart, auf den niederländischen Maler Peter Paul Rubens und die Errichtung seines Denkmals in Amsterdam. Brustbild nach l.//Denkmalsansicht. 72,41 mm; 175,56 g.
Wurzb. 8027. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

7083



Leopold I., 1830-1865. 1 Franc 1844. 5 g. Morin 27. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7084



Leopold I., 1830-1865. 5 Francs 1848. 24,98 g. Dav. 50; Morin 14. Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7085



Leopold I., 1830-1865. 5 Francs 1849. 24,92 g. Dav. 50; Morin 15. Fleckige Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7086



Leopold I., 1830-1865. 2 Francs 1859.
Probe in Silber; 10,06 g. Mit Kerbrand.
K./M. - (vgl. Pn 55); Morin -. Etwas fleckige Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

7087



Leopold I., 1830-1865. Lot. 20-, 10- und 5 Centimes 1859. Proben (Essais) in Kupfer-Nickel.
K./M. -. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7088



Leopold I., 1830-1865. Lot. 5 Francs 1847 (Dav. 50); 5 Francs 1849 (Dav. 51); 5 Francs 1853 (Dav. 52); 2 Francs 1849.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7089



Leopold II., 1865-1909. 5 Francs 1880, auf die 50-Jahrfeier des Königreichs. 24,95 g. Dav. 54; Morin M 12. Hübsche Patina, Felder der Vorderseite min. berieben, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › BELGISCH KONGO

7090 

Leopold II., 1865-1909. 5 Francs 1887. 25,01 g. Dav. 10; K./M. 8.1. Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7091 

Leopold II., 1865-1909. 50 Centimes 1887. K./M. 5. **Selten in dieser Erhaltung.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65** (81715342). Feine Tönung, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

7092 

Leopold II., 1865-1909. 2 Francs 1894. 9,87 g. K./M. 7. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LOTS

7093 

Kleine Sammlung von 1/5 Ecu Philippe aus der Regentschaft Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Alle verschiedene Jahrgänge und Münzstätten. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
7 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7094 

ex 7094

Kleine Sammlung von belgischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom 1 Franc- bis zum 5 Francs-Stück.
26 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM

7095 

Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 5 Lewa 1894 KB, Kremnitz. Dav. 61; Tsvetanov 19. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 58** (37207645). Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

7096 

Knud der Große, 1016-1035. Denar. 1,49 g. Büste l.//Kleines Kreuz. SCBI (Copenhagen) 1664. Hauberg -. Hübsche Patina, min. gewellt, sehr schön +

Imitation eines Pennys von Aethelred II, 978-1016, aus Irland.

Schätzung: 500,00 €

7097 

ex 7097

Christian IV., 1588-1648. 6 Skilling 1628, 1629 (2x), Kopenhagen.
Dazu: Kleine Sammlung von niederländischen 1/16 Stuiver-Stücken des 16. Jahrhunderts von Geldern, Utrecht, Nijmegen sowie Deventer, Campen und Zwolle. Hede 139 A, 139 B, 140 B. **18 Stück.** Unterschiedlich erhalten, schön bis sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7098 

Christian IX., 1863-1906. 2 Rigsdaler 1863, Kopenhagen, auf den Tod Frederiks VII. und den Regierungsantritt Christians IX. 28,68 g.
Dav. 78; Hede 3. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

7099 

ex 7099

Karl der Große, 768-814. Denar, Limoges.
0,99 g. CARo / LVS//LEM, oben Balken mit Kreuz, unten liegendes S.
Depeyrot 502; M./G. 261. **Von großer Seltenheit.** Kl. Randausbrüche, fast sehr schön

Schätzung: 500,00 €

7100 

Karl der Kahle, 843-877. Denar, Quentovic. 1,77 g. +GRATIA D-I REX Karolusmonogramm//+QVVENTOVVICI Kreuz, im zweiten und vierten Winkel je eine Kugel.
Depeyrot 811; M./G. 723. **R** Min. gewellt, kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KÖNIGREICH BURGUND

7101 

Henri le Noir, 1039-1056. Denar. 1,29 g. Boudeau 1127; PdA 5027. **RR** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7102 

Henri IV, 1589-1610. Bleigußmedaille 1603 (spätere Anfertigung), von G. Dupré, auf die Geburt seines Sohnes Ludwig (XIII.). Geharnischte Büste r. mit Ordenskreuz, daneben drapierte Büste der Maria von Medici//Das Königspaar, gekleidet als Mars und Minerva, reicht sich die Hand, darüber Adler mit Krone, davor Dauphin auf Delphin mit Helm seines Vaters. 67,82 mm; 93,16 g. Jones 15. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7103 

Louis XIV, 1643-1715. 1/4 Ecu à la mèche courte 1643 A, Paris. Duplessy 1463; Gadoury 139. **Selten in dieser Erhaltung.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (39305804). Sehr attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 4172.

Schätzung: 300,00 €

7104 

Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Ecu à la mèche courte 1644 A, Paris. 13,6 g. Duplessy 1462; Gadoury 168. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7105 

Louis XIV, 1643-1715. Ecu à la mèche longue 1651 A, Paris. 27,2 g. Dav. 3799; Duplessy 1469; Gadoury 202. Felder etwas bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7106 

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1672 (Prägung von 1815/1830), von J. Mauger, auf die Einnahme der Städte Orsoy, Rheinberg, Büderich und Wesel. Büste r.//Der Flußgott Rhein lagert nach r. in Rheinlandschaft, den rechten Arm auf eine Quellurne gelegt, vor ihm schwebt Viktoria mit vier Mauerkronen, im Hintergrund die vier Stadtansichten der eroberten Städte. 40,92 mm; 33,33 g. Divo 121; Médailles françaises 172 B. Kl. Flecken, Tuscheziffer auf der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7107 

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1672 (Prägung von 1815/1830), von J. Mauger, auf das Ende der Belagerung von Schanzen von IJssel durch die holländische Armee. Büste r.//Rhein und IJssel von Blitzen erscheckt, im Hintergrund die von der holländischen Armee verlassenen Befestigungsanlagen. 41,08 mm; 28,04 g. Divo 124; Médailles françaises 175 B. Winz. Stempelfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7108



Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1672 (Prägung von 1815/1830),
von J. Mauger, auf die Unterwerfung von Holland. Büste r.//Säule mit Löwenfell, Mauerkrone und dem holländischen Blitzbündel, davor eine trauernde Frau, die sich auf einen Stoffballen stützt, an dem ein Anker lehnt, dahinter eine Kuh, im Hintergrund ein Schiff und eine Stadtansicht. 41,41 mm; 29,01 g.
Divo 125; Médailles françaises 177 B. Winz. Rand- und Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7109



Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1672 (Prägung von 1815/1830),
von J. Mauger, auf das Ende der Belagerung von Woerden. Büste r.//Pax mit Palmzweig hält einen Lorbeerkranz über das Stadtwappen von Woerden, das an einer Säule hängt. 41,49 mm; 30,18 g.
Divo 127; Médailles françaises 178; v. Loon III, S. 105. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7110



Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1675 (Prägung von 1815/1830),
von J. Mauger, auf die Verfolgung der Deutschen über das Elsaß. Büste r.//Zwei fliehende Krieger, im Hintergrund eine Trophäe. 41,27 mm; 36,71 g.
Divo 143; Médailles françaises 197. Kl. Schrötlings- und Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7111



Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1676 (Prägung von 1815/1830),
von J. Mauger, auf die Einnahme von Condé. Kopf r//Merkurstab über drei Urnen, aus denen Wasser strömt. Die Urnen tragen die Namen der Flüsse Schelde, Haisne und Hosnau. 41,03 mm; 31,06 g.
Divo 153; Médailles françaises 207. Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

7112



Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1677 (Prägung von 1815/1830),
von J. Mauger, auf die Einnahme von Saint-Omer. Büste r.//Personifizierte Stadt Saint-Omer kniet vor Victoria. 41,19 mm; 30,08 g.
Divo 163; Médailles françaises 217. **R** Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7113



Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1677 (Prägung von 1815/1830),
von J. Mauger, auf die Einnahme von Cambrai. Büste r.//Landschaft mit einem pflügendem Bauern, im Hintergrund Ansicht der Stadt. 41,44 mm; 29,45 g.
Divo 162; Médailles françaises 216 C. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7114



Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1677 (Prägung von 1815/1830),
von J. Dollin (?), auf die Einnahme von Freiburg. Büste r.//Minerva steht v. v. mit Speer und Schild, l. am Boden Eule. 41,59 mm; 36,90 g.
Divo 166; Médailles françaises 222. Feine Tönung, min. Stempelfehler, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

7115



Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1678 (Prägung von 1815/1830),
von J. Dollin (?), auf den Feldzug gegen Gent. Büste r.//Im Vordergrund eine geflügelte Frau, die eine Sanduhr und Pfeil hält, und ein anderes weibliche Gestalt mit Füllhorn vor dem Zelt sitzend; im Hintergrund die Stadt Gent. 41,19 mm; 33,96 g.
Divo 169; Médailles françaises 225 B. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7116



Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1678 (Prägung von 1815/1830),
von J. Mauger, auf den Feldzug am Oberrhein (Kehl und Umgebung). Büste r.//Der König im römischen Streitwagen. 41,17 mm; 29,26 g.
Divo 174; Médailles françaises 231. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7117



Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1679 (Prägung von 1815/1830),
von J. Mauger, auf die Verlobung von Marie-Luise d'Orléans mit König Carlos II. von Spanien. Büste r.//Spanischer Botschafter beugt sich vor Louis XIV., der auf einem Thron sitzt; dahinter der Herzog von Orleans mit seiner Tochter Prinzessin Marie-Luise. 41,23 mm; 24,45 g.
Divo 177; Médailles françaises 235. Feine Tönung, winz. Stempel- und Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7118



Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1680 (Prägung von 1815/1830),
von J. Mauger, auf das Schloss Versailles.
Büste r.//Schlossansicht aus der Vogelperspektive. 41,25 mm; 29,04 g.
Divo 184; Médailles françaises 243. Kl. Kratzer und Belagreste, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7119



Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1681 (Prägung von 1815/1830),
von J. Dollin (?), auf den Port de Brest. Büste r.//Plan der Stadt und des Hafens von Brest mit seinen Befestigungsanlagen, im Vordergrund r. Portunus, Gott der Häfen, auf einen Delfin gestützt und einen Schlüssel in der Rechten haltend. 41,17 mm; 33,09 g.
Divo 189; Médailles françaises 248. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7120


Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1683 (Prägung von 1815/1830),
von J. Mauger, auf den Tod seiner Ehefrau Maria Teresa von Spanien am 30. Juli 1683. Büste r.//Mausoleum unter Baldachin. 41,23 mm; 26,48 g.
Divo 197; Médailles françaises 256. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7121


Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1683 (Prägung von 1815/1830),
von J. Dollin (?), auf Gründung zweier Korps für Marinekadetten und die Anmeldung von 800 Anwärtern. Büste r.//Ein Marineoffizier überwacht die Arbeit von zwei jungen Männern. 41,17 mm; 33,49 g.
Divo 199; Médailles françaises 258. Min. Flecken, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

7122


Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1683 (Prägung von 1815/1830),
von J. Dollin (schwach ausgeprägt), auf die Gründung der Stadt Saarlouis. Kopf r.//Stadtgöttin überreicht dem ruhenden Flußgott der Saar einen Plan. 41,16 mm; 33,60 g.
Divo 201; Médailles françaises 260 B. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7123


Louis XIV, 1643-1715. Ecu à la cravate 1683, Münzzeichen "9", Rennes. 27,23 g. Dav. 3805; Duplessy 1493; Gadoury 210. Berieben, fast vorzüglich

Das vorliegende Stück wird auch als "Ecu du Parlement" bezeichnet.

Schätzung: 150,00 €

7124


Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1685 (Prägung von 1815/1830),
unsigniert, auf die Unterwerfung Genuas. Büste r.//Der Doge und zwei Senatoren verbeugen sich vor dem König, der vor seinem Thron steht. 41,29 mm; 35,06 g.
Divo 207; Médailles françaises 267 B. Dunkle Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7125


Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1686 (Prägung von 1815/1830),
von J. Dollin (?), auf die Entdeckung von fünf Saturn-Satelliten. Büste des Königs Louis r.//Planet Saturn, umgeben von seinen Satelliten auf Ziffernkreisen. 41,21 mm; 35,00 g.
Divo 214; Médailles françaises 274 B. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7126 

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1688 (Prägung von 1815/1830),
von J. Dollin (?), auf die Einnahme von Philippsburg. Büste r.//Geflügelte Victoria steht v. v., in der Rechten Pfeil, in der ausgestreckten Linken Krone, den rechten Fuß auf eine Quellurne gestellt, im Hintergrund Ansicht der Philippsburg. 41,17 mm; 33,86 g.
Divo 222; Médailles françaises 284 C. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

7127 

Louis XIV, 1643-1715. Bronzemedaille 1688 (Prägung von 1815/1830),
von J. Mauger, auf die Einnahme von Philippsburg. Büste r.//Geflügelte Victoria steht v. v., in der Rechten Pfeil, in der ausgestreckten Linken Krone, den rechten Fuß auf eine Quellurne gestellt, im Hintergrund Ansicht der Philippsburg. 40,81 mm; 32,24 g und 41,44 mm; 28,10 g.
Divo 222; Médailles françaises 284 C. **2 Stück.** Etwas Belagreste (1x), vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7128 

Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux huit L 1690 S, Reims.
Réformation. 27,06 g.
Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216. Fleckige Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7129 

Louis XIV, 1643-1715. 1/2 Louis d'or aux huit L et aux insignes 1703, Münzzeichen durch Verprägung nicht lesbar.
Réformation. 3,26 g.
Duplessy 1444 A; Fb. 437; Gadoury 241. **GOLD. RR**
Überprägungsspuren, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

7130 

Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux huit L 1705 9, Rennes.
27,32 g. Réformation. Dav. 1320; Duplessy 1551; Gadoury 224. Hübsche Patina, min. Justierspuren, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

7131 

Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux trois couronnes 1709, Münzzeichen "9", Rennes. 30,42 g. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229. Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 274, Osnabrück 2016, Nr. 3036.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7132



ex 7132

Louis XIV, 1643-1715. Lot. Kleine Sammlung von Ecu-Stücken, geprägt unter der Regentschaft von Louis XIV, verschiedener Jahrgänge und Münzstätten.
12 Stück. Zumeist mit Bearbeitungsspuren und Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7133



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille o. J. (1715), von M. Rög (?), auf seinen Vormund Philippe d'Orléans (*1674, †1723). Geharnischtes Brustbild von Philippe d'Orléans fast v. v. mit umgelegtem Mantel//Brustbild der Herzogin von Orleans leicht nach r. 43,06 mm; 39,11 g.
Page-Divo/Divo 12/14. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7134



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille o. J. (1715) (Prägung von 1815/1830), von J. Le Blanc, auf seinen Vormund Philippe d'Orléans (*1674, †1723). Geharnischtes Brustbild des minderjährigen Königs r. mit umgelegtem Mantel//Geharnischtes Brustbild von Philippe d'Orléans r. mit umgelegtem Mantel. 41,48 mm; 30,41 g.
Page-Divo/Divo 4 Anm. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

7135



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1716 (Prägung von 1815/1830), von J. Duvivier, auf die neue Hoffnung zu Beginn seiner Regentschaft. Brustbild seines Vormundes Philippes r. mit umgelegtem Mantel//Landschaft mit Sonnenaufgang. 41,40 mm; 34,83 g.
Page-Divo/Divo 8/9. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7136



Louis XV, 1715-1774. Ecu "vertugadin" 1716 X, Amiens, Réformation. 30,27 g.
Dav. 1326; Duplessy 1651 A; Gadoury 317. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7137



Louis XV, 1715-1774. 1/2 Ecu "vertugadin" 1716 N, Montpellier.
Réformation. 15,08 g.
Duplessy 1652 A; Gadoury 308. Hübsche Patina, leichte Überprägungsspuren, kl. Kratzer auf dem Porträt, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7138



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1717 (Prägung von 1815/1830),
von N. Roettiers, auf die Bildung des Königs. Jugendliches Brustbild r.//Minerva stehend v. v., zeigt dem jungen König einen von Strahlen umgebenen Tempel. 41,38 mm; 26,70 g.
Divo 13; Médailles françaises 9. Kl. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 60,00 €

7139



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1718 (Prägung von 1815/1830),
von J. Duvivier, auf die Entwicklung des Königs. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Apollon v. v. mit Strahlenkranz um Kopf, auf sein Bogen stützend, tritt mit dem rechten Fuß auf den Kopf des gesiegten Drachen. 41,36 mm; 35,44 g.
Médailles françaises 14; Page-Divo/Divo 21. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7140



Louis XV, 1715-1774. Ecu de Navarre 1719 K, Bordeaux. 24,37 g. Dav. 1327; Duplessy 1657; Gadoury 318. **R**
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7141



Louis XV, 1715-1774. Livre de la Compagnie des Indes 1720 A, Paris. 3,7 g. Duplessy 1663; Gadoury 296.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7142



Louis XV, 1715-1774. Ecu de France 1721 X, Amiens. Réformation. 24,41 g.
Dav. 1328; Duplessy 1665; Gadoury 319. Feine Patina, leichte Überprägungsspuren, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7143



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1724 (Prägung von 1815/1830),
von J. Ch. Roettiers, auf die Förderung der Ritter des Heilig-Geist -Ordens. Brustbild des Königs r.//Thronender König überrreicht Ordenskette an Ordensritter. 41,24 mm; 33,40 g.
Médailles françaises 45; Page-Divo/Divo 56 (dort mit anderer Vorderseite). Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7144



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1724 (Prägung von 1815/1830), von F. Duvivier, auf die Pont Jacques Gabriel in Blois. Jugendliches Brustbild des Königs r. in römischem Gewand//Ansicht der Brücke über die Loire. 41,11 mm; 35,08 g.
Médailles françaises 48; Page-Divo/Divo 59. Hübsche Patina, winz. Druckstellen, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

7145



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1725 (Prägung von 1815/1830), von J. Duvivier, auf seine Jagden. Büste des Königs r.//Vier Jagdhunde um Trophäen. 41,37 mm; 37,85 g.
Médailles françaises 52 B; Page-Divo/Divo 65 (dort mit anderer Vorderseite). Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7146



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1725 (Prägung von 1815/1830), von J. Duvivier, auf seine Vermählung mit Marie Leszczinska, Tochter von Stanislas Leszczinsky, Pfalzgraf von Posen. Büste r.//Brustbild von Marie Leszczinska l. 40,95 mm; 34,40 g.
Médailles françaises 51; Page-Divo/Divo 64. Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7147



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1727 (Prägung von 1815/1830), von B. Duvivier, auf die Eröffnung von compagnies de Cadets. Jugendliche Büste r.//Pallas mit seinem Speer fast v. v. leitet die militärische Arbeit der Schüler. 40,95 mm; 31,07 g.
Médailles françaises 57; Page-Divo/Divo 70. Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

7148



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1732 (Prägung von 1815/1830), von B. Duvivier, auf die Neubefestigung von Metz. Jugendliches Brustbild in antikem Gewand r.//Genius mit Festungsplan vor der thronenden Pallas. 41,10 mm; 36,24 g.
Médailles françaises 70; Page-Divo/Divo 83. Winz. Rand- und Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7149



Louis XV, 1715-1774. Ecu aux rameaux d'olivier 1733 W, Lille. 29,34 g. Dav. 1330; Duplessy 1675; Gadoury 321. Hübsche Patina, winz. Kratzer auf der Vorderseite (9 Uhr), sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7150



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1734 (Prägung von 1815/1830), von B. Duvivier, auf die Schlacht von Guastalla. Brustbild r.//Schwebende Victoria über Kriegsarmaturen. 41,29 mm; 39,11 g.
Médailles françaises 78; Page-Divo/Divo 92. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7151



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1738 (Prägung von 1815/1830), von Jean Duvivier, auf den französisch-deutschen Friedensvertrag. Uniformiertes Brustbild r.//Die Personifikation von Frankreich mit Olivenzweig in der Linken steckt einen Waffenhaufen in Brand. 41,79 mm; 30,52 g.
Médailles françaises 83; Page-Divo/Divo 97. Kl. Flecken, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7152



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1741 (Prägung von 1815/1830), von F. Marteau, auf den Deutschlandfeldzug. Brustbild mit Haarband r.//Nach r. schreitender Kriegsgott Mars mit Schwert und Lilienschild vor flehendem Flussgott mit Quellurne und Ruder. 41,82 mm; 35,53 g.
Médailles françaises 92; Page-Divo/Divo 108. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7153



Louis XV, 1715-1774. 1/10 Ecu au bandeau 1741 BB, Straßburg. 2,91 g. Duplessy 1683; Gadoury 292. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7154



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1742 (Prägung von 1815/1830), von F. J. Marteau, auf den Empfang des türkischen Botschafters. Büste r.//Der König thront nach r. und erhält vom türkischen Botschafter die erneuerten Verträge des Sultans. 41,61 mm; 38,99 g.
Médailles françaises 93; Page-Divo/Divo 109. Etwas fleckige Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7155



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1744 (Prägung von 1815/1830), von F. Marteau, auf die Abreise des Königs nach Flandern. Büste r. mit Haarband//Louis XV. als römischer Triumphator zu Pferde r., gekrönt von Viktoria, vorangegangen vom einem gallischen Soldaten. 41,77 mm; 32,73 g.
Médailles françaises 94; Page-Divo/Divo 112. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7156



Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1744 (Prägung von 1815/1830), von F. Marteau, auf die Rheinüberquerung. Büste r.//Stehender König im römischen Gewandt zwischen personifiziertem Elsaß und Engel. 41,79 mm; 34,55 g.
Médailles françaises 98; Page-Divo/Divo 116. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7157


Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1745 (Prägung von 1815/1830), von F. Marteau, auf die Eroberung von Tournay. Büste r. mit Haarband//Der Flussgott, die Quellurne und Ruder haltend, sitzt r. unten und betrachtet, wie Viktoria die Mauerkrone und das Wappenschild von Tournay an die militärische Trophäe anbringt. 41,92 mm; 28,26 g. Médailles françaises 110; Page-Divo/Divo 130. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7158


Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1746 (Prägung von 1815/1830), von F. Marteau, auf die Eroberung von Brüssel am 21. Februar durch Marschall Moritz von Sachsen. Büste r. mit Haarband//Mars in voller Rüstung, Lilienfahne in der Rechten und Schwert in der Linken schreitet l. über Mauerkrone und Wappenschild durch die zerbrochene Stadtmauer von Brüssel, im Hintergrund Stadtansicht von Brüssel. 41,87 mm; 32,85 g. Médailles françaises 112; Page-Divo/Divo 132. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7159


Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1746 (Prägung von 1815/1830), von F. Marteau, auf die Eroberung der sechs Städte in Flandern. Büste r. mit Haarband//Nach r. marschierende Soldaten mit Fahnen, an denen Schilder mit den Namen der eroberten Städte hängen: Charleroi, Namur, Mons, St.-Ghislain, Brüssel und Antwerpen. 41,56 mm; 29,55 g. Médailles françaises 113; Page-Divo/Divo 133. Kl. Flecken, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

7160


Louis XV, 1715-1774. Ecu au bandeau 1763 R, Orléans. 29,38 g. Dav. 1331; Duplessy 1680; Gadoury 322. Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7161


Louis XV, 1715-1774. Silbermedaille 1770, von Lorthior, auf die Vermählung des Dauphins, dem späteren König Louis XVI mit Marie Antoinette, Tochter Maria Theresias von Österreich. Büste des Königs r. mit Lorbeerkranz//Das Brautpaar reicht sich über einem flammenden Altar die Hände, im Hintergrund das personifizierte Frankreich und Österreich zwischen Doppeladler und Wappenschild. 37,85 mm; 23,88 g. Page-Divo/Divo 178; Slg. Montenuovo -. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7162 

Louis XV, 1715-1774. Bronzemedaille 1771 (Prägung von 1815/1830),
von B. Duvivier, auf die Vermählung seines Enkels Louis Stanislas Xavier (später König Louis XVIII) mit Luise Maria Josepha von Savoyen, Tochter des Königs Viktor Amadeus III. von Sardinien, am 14. Mai. Büste des Königs r. mit Lorbeerkranz//Säule mit den Wappenschilden des Paares, mit Lorbeerzweigen verziert. 41,82 mm; 37,61 g.
Médailles françaises 152; Page-Divo/Divo 181.
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7163 

Louis XV, 1715-1774. Ecu "à la vieille tête" 1774 L, Bayonne. 29,05 g. Dav. 1332; Duplessy 1685; Gadoury 323. Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

7164 

Louis XV, 1715-1774. Ecu "à la vieille tête" 1771, Pau. 29,27 g. Dav. 1332; Duplessy 1685; Gadoury 323 a. Hübsche Patina, Rückseite justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7165 

Louis XVI, 1774-1793. Silbermedaille 1775,
von B. Duvivier, auf seine Weihe. Gekröntes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordenskette//Der König kniet nach l. vor Altar und wird von der auf Wolken liegenden Religio, die in der Linken einen strahlenden Kelch hält, geweiht, r. Kissen mit Krönungsinsignien. 41,66 mm; 38,08 g.
Médailles françaises S. 273, 3. Hübsche Patina, winz. Kratzer, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7166 

Louis XVI, 1774-1793. Louis d'or à la tête nue 1786 I, Limoges. 7,57 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. **GOLD.** Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7167 

Louis XVI, 1774-1793. Ecu de Calonne 1786 A, Paris. Probe (Essai) in Silber, von J. P. Droz; 29,17 g. Mit Randschrift.
Ciani 2202. **RR** Bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7168


Louis XVI, 1774-1793. Louis d'or à la tête nue 1787 B, Rouen. 7,61 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. **GOLD.** Justiert, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7169


Louis XVI, 1774-1793. Ecu aux rameaux d'olivier 1788 L, Bayonne. 29,13 g. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7170


Louis XVI, 1774-1793. Tragbare Silbergußmedaille (späterer Guß) 1789,
von B. Duvivier und N. Gatteaux, auf die Abschaffung der Privilegien. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Mitglieder der Nationalversammlung stehen an einem Altar und beschwören das neue Gesetz. 62,33 mm; 105,18 g. Dazu einseitige Porzellanmedaille o. J. (1793), auf seinen Tod. 145,43 mm; 292,76 g. Bitte besichtigen.
Slg. Julius 49 (dort in Bronze). **2 Stück.** Randausbruch (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

7171


Louis XVI, 1774-1793. Silbermedaille 1793,
von P. Baldenbach, auf den Tod des Königs Louis XVI. Büste r.//Trauernde Gallia sitzt nach l., den linken Arm auf den französischen Wappenschild gelegt, mit dem rechten Arm umfaßt sie eine Urne auf Sockel, vor ihr Postament mit vier Zeilen Schrift; am Boden liegt eine zerbrochene Krone und ein zerbrochenes Zepter. 46,25 mm; 26,18 g.
Slg. Julius 258. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7172


Louis XVI, 1774-1793. Silbermedaille 1793,
von D. F. und F. W. Loos, auf die Hinrichtung der Königin Marie Antoinette. Büste Marie Antoinettes l. mit Diadem und umgelegtem Mantel//Furie v. v., in der ausgestreckten Rechten hält sie eine falsche Waage, in der Linken eine Fackel. 30,54 mm; 9,47 g.
Slg. Julius 335; Sommer A 36. Herrliche Patina, kl. Kratzer vorzüglich

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 75,00 €

7173


Louis XVI, 1774-1793. Lot. Ecu aux rameaux d'olivier 1784 Q, Perpignan und 1785 A, Paris (Dav. 1333); Ecu aux rameaux d'olivier 1788, Pau (Dav. 1334).
3 Stück. Leicht justiert (2x), sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7174 **Constitution, 1791-1792.** Ku.-2 Sols 1791 A, Paris. 23,74 g. Gadoury 25; Mazard 24. Schrötlingsfehler im Rand, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7175 **Constitution, 1791-1792.** Ecu constitutionnel 1792 A, Paris. 29,36 g. Dav. 1335; Duplessy 1718; Gadoury 55. Hübsche Patina, kl. Bearbeitungsstelle auf der Rückseite, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7176 **Constitution, 1791-1792.** 1/2 Ecu constitutionnel 1792 A, Paris. 14,57 g. Duplessy 1719; Gadoury 43. **R** Feine Patina, Felder der Vorderseite min. berieben, leicht justiert, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7177 **Constitution, 1791-1792.** 1/2 Ecu constitutionnel 1793 A, Paris. 14,67 g. Duplessy 1719; Gadoury 43. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7178 **Convention, 1792-1795.** 6 Livres AN II/1793 A, Paris. 29,27 g. Dav. 1336; Gadoury 58; Mazard 251. Feine Patina, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7179 **Convention, 1792-1795.** Ku.-5 Décimes AN 2/1793 A, Paris. Gadoury 390; Mazard 261. **R** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 55** (84673237). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7180 **Directoire, 1795-1799.** Bronzemedaille 1798, von J. M. Jouannin und N. G. A. Brenet, auf die Eroberung Ägyptens. Büste Napoléons fast v. v. mit einem Kranz aus Lotusblüten//Napoléon als römischer Triumphator steht nach l. auf einem von zwei Dromedaren gezogenen Wagen und wird von der über ihm schwebenden Viktoria bekränzt, davor Obelisk und Säule. 40,51 mm; 39,62 g.
Slg. Julius 662; Zeitz 10. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7181 

Directoire, 1795-1799. Bronzemedaille 1798, von A. Bovy, auf den Feldzug nach Ägypten. Uniformiertes Brustbild Napoléons I r.//Napoléon I zu Pferde hält eine Ansprache an die umstehenden Soldaten, im Hintergrund Pyramiden. Mit Randpunze: "Anker" CUIVRE. 41,15 mm; 41,23 g. Bramsen -; Slg. Julius -; Zeitz -. Feine Tönung, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Die im Rand befindliche Punze wurde von der Monnaie de Paris zwischen 1841 und 1842 verwendet.

Schätzung: 75,00 €

7182 

Consulat, 1799-1804. 5 Francs AN 12 (1802/1803) L, Bayonne. 24,63 g. Dav. 82; Gadoury 577; Mazard 436. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7183 

Consulat, 1799-1804. 5 Francs AN 12 (1803/1804) M, Toulouse. 24,77 g. Dav. 82; Gadoury 577; Mazard 436. Hübsche Patina, leicht justiert, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Gorny & Mosch 262, München 2019, Nr. 2472.

Schätzung: 175,00 €

7184 

Consulat, 1799-1804. 1 Franc AN 12 (1803/1804) A, Paris. 4,97 g. Gadoury 442; Mazard 469. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7185 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs AN 13 (1804/1805) A, Paris. 24,93 g. Dav. 83; Gadoury 580; Mazard 438. Hübsche Patina, sehr schön/sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7186 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Kleine Bronzemedaille AN XIII (1805), von J. P. Droz und N. Brenet, auf das Grabmal für General Desaix, der 1800 in der Schlacht bei Marengo tödlich verwundet worden war. Büste l. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Grabmals. 26,67 mm; 9,51 g. Bramsen 426; Slg. Julius 1396; Zeitz 50. **R** Hübsche Patina, winz. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7187 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Silbermedaille 1808, von B. Andrieu, auf seinen Aufenthalt in Toulouse. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Der Kaiser und die Stadtgöttin von Toulouse stehen einander gegenüber. 40,48 mm; 39,63 g.
Bramsen 740; Slg. Julius 1916 (dort in Bronze). Feine Patina, kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7188 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs 1811 A, Paris. 24,93 g. Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 446. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7189 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Kleine Silbermedaille 1812,
unsigniert, auf die Fischerei Gemeinschaft. Gekrönter Adler auf Pfeilbündel//Anker mit Aufhängering zwischen Palmzweigen. 29,26 mm; 11,97 g.
Bramsen 1198; Slg. Julius 2576. **R** Winz. Henkelspur, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7190 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. 5 Francs 1812 A, Paris. 24,97 g. Dav. 85; Gadoury 584; Mazard 447. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7191 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille o. J. (1815),
von T. Webb und G. Mills, auf seine Verbannung auf St. Helena. Uniformiertes Brustbild r.//Geflügelter Genius überreicht Napoléon, der vor ihm nach r. sitzt, eine Schreibfeder, oben Fama mit Trompete, im Hintergrund Schiff auf dem Meer. 40,86 mm; 37,86 g.
Bramsen 1710; Slg. Julius 3454; Zeitz -. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

Das Stück gehört zu einer 1820 geprägten Serie von Medaillen aus der Werkstatt von James Mudie auf die britischen Siege gegen Napoléon.

Schätzung: 60,00 €

7192 

Napoléon I, 1804-1814, 1815. Bronzemedaille 1815, von N. G. A. Brenet und A. J. Depaulis, auf seine Rückkehr von Elba und die Erneuerung der Allianz auf dem Wiener Kongreß. Französicher Adler über dem Meer, im Hintergrund die Ensel Elba, l. Janustempel mit zerstörten Türen//Merkur mit Schriftrolle in der Linken schwebt nach l. über halber Erdkugel. 40,92 mm; 37,91 g.
Bramsen 1597; Slg. Julius 3290. Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7193



Napoléon I, 1804-1814, 1815. Lot. 5 Francs AN 13 (1804/1805) Q, Perpignan und 1807 L, Bayonne (Dav. 83); 5 Francs 1808 A, Paris (Dav. 84).
3 Stück. Mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7194



Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 5 Francs 1814 A, Paris. 24,88 g. Dav. 86; Gadoury 591; Mazard 667. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7195



Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 20 Francs 1815 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 656; Schl. 108. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7196



Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Ku.-5 Centimes 1816. Probe (Essai), unsigniert; 10,41 g. Mit glattem Rand. Mit dem Bildnis von "Napoléon II" (Napoléon Franz Bonaparte, Sohn von Napoléon Bonaparte) auf der Vorderseite.
Gadoury 133; Mazard 643. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7197



Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 5 Francs 1820 A, Paris. 24,9 g. Dav. 87; Gadoury 614; Mazard 673. Feine Tönung, min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7198



Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 5 Francs 1822 A, Paris. 25 g. Dav. 87; Gadoury 614; Mazard 675. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

7199



Louis XVIII, 1814, 1815-1824. Bronzemedaille 1824, mit Signatur Panisset, auf den Bau öffentlicher sanitärer Anlagen an der Seine unter der Leitung von Chabrol de Volvic. Männliche Personifikation der Seine r. liegend, zwischen einem Gebäude und einem Dampfschiff//Zehn Zeilen Schrift. 41,15 mm; 40,53 g.
Forrer IV, S. 372; Slg. Julius -. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7200 

Charles X, 1824-1830. 5 Francs 1830 MA, Marseille. 24,95 g. Dav. 88; Gadoury 644; Mazard 822. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

7201 

Charles X, 1824-1830. Lot. 5 Francs 1825 W, Lille; 5 Francs 1826 A, Paris; 5 Francs 1828 W, Lille; 5 Francs 1829 A, Paris.
Dav. 88. **4 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7202 

Louis Philippe, 1830-1848. 5 Francs 1832 A, Paris. 25,01 g. Dav. 91; Gadoury 678; Mazard 963. Hübsche Patina, winz. Kratzer im Feld der Vorderseite, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7203 

Louis Philippe, 1830-1848. Bronzemedaille 1840, von J.-F. Domard, auf den französischen Architekten Charles Percier. Büste Perciers r.//Trauernde Frau sitzt nach l., l. daneben neun Zeilen Schrift. 72,01 mm; 203,44 g.
Collignon 1253. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7204 

Louis Philippe, 1830-1848. Vergoldete Bronzemedaille o. J. (1840),
von J. P. Montagny, auf die Überführung der Gebeine Napoléons von St. Helena nach Frankreich und die Bestattung im Invalidendom. Belorbeerte Büste Napoléons r.//Empfang der Leiche. Mit Randpunze: (Schiffsbug) CUIVRE. 52,53 mm; 67,31 g.
Bramsen 1986; Slg. Julius 4005. Mehrere Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7205 

Louis Philippe, 1830-1848. Ku.-2 Sols o. J. (um 1848). Probe; 8,93 g. Mit Büste des Kronprinzen Louis XVII. (*1785, †1795).
Mazard 395. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7206 

Louis Philippe, 1830-1848. Lot. 5 Francs 1830 A, Paris und 1831, Rouen (Dav. 89); 5 Francs 1834 W, Lille (Dav. 91).
3 Stück. Kl. Randfehler (2x), sehr schön (2x) und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7207 

2. Republik, 1848-1852. Versilberte Bronzemedaille 1848 (nach 1880), unsigniert. Prämie für besondere Leistungen von der Landwirtschaftsakademie von Paris. Strahlende Personifikation der Sonne über Erde in Wolken//Drei Zeilen Schrift in Lorbeerkranz, ohne Namensgravur. Mit Randpunze: "Füllhorn" CUIVRE. 51,01 mm; 61,80 g. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7208 

Louis Napoléon, Präsident der 2. Republik, 1848-1852. 5 Francs 1852 A, Paris. 24,95 g. Dav. 94; Gadoury 726; Mazard 1184. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7209 

Napoléon III, 1852-1870. 2 Francs 1854 A, Paris. 9,92 g. Gadoury 523; Mazard 1500. Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7210 

Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1856 A, Paris. 24,95 g. Dav. 95; Gadoury 734; Mazard 1485. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7211 

Napoléon III, 1852-1870. 5 Francs 1856 BB, Straßburg. 24,98 g. Dazu: 5 Francs 1856 A, Paris. 24,86 g. Dav. 95; Gadoury 734; Mazard 1485. **2 Stück.** Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7212 

Napoléon III, 1852-1870. 100 Francs 1869 BB, Straßburg. 29,03 g Feingold. Fb. 581; Gadoury 1136; Mazard 1418; Schl. 334. **GOLD.** Broschierspuren, fast vorzüglich

Schätzung: 1.500,00 €

7213 

Napoléon III, 1852-1870. Lot. 5 Francs 1867 A, Paris; 5 Francs 1868 BB, Straßburg (2x). Dav. 96. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

7214 

Napoléon IV, 1856-1879. Silbermedaille 1868, von Hamel und C. Trotin, auf die internationale Schiffahrt Ausstellung in Le Havre. Büsten l. nebeneinander//Gekröntes Stadtwappen von zwei Fischen gehalten, oben strahlende Sonne mit Gesicht. Mit Randpunze: (Biene) ARGENT. 41,23 mm; 37,98 g.
Collignon 1960. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7215 

3. Republik, 1870-1940. Silbermedaille o. J., von P. Grandhomme. Auszeichnung des Kriegsministers für besondere militärische Leistungen. Marianne sitzt auf Mörser und zeigt einem Rekruten stürmende Infanteristen r. im Hintergrund//Löwe liegt nach r. vor einem Sockel, an den unterschiedliche militärische Gegenstände gelehnt sind. Mit Randpunzen: Füllhorn und 2ARGENT. 49,69 mm; 61,72g.
Mattiert. Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7216 

3. Republik, 1870-1940. Ku.-10 Centimes 1872 (2x), 1897 (2x), A, Paris. Gadoury 265 a; Mazard 1954, 1979. **4 Stück. Selten in dieser Erhaltung.** Feine Tönung, Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

7217 

3. Republik, 1870-1940. Bronzemedaille 1883, von L. Wiener, auf den Tod von Prätendent Henri V. (Henri d'Artois, Herzog von Bordeaux, Graf von Chambord (*1820 Paris) in Frohsdorf am 24. August und seine Beisetzung im Kloster Kostanjevica (Görz) am 3. September. Kopf Henris r.//Kreuz, darunter FIDELITE, umher Blütenzweige. 50,76 mm; 44,26 g.
Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7218 

3. Republik, 1870-1940. Ku.-5 Centimes 1904, Paris. Gadoury 165; Mazard 2032. **4 Stück. Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

7219 

3. Republik, 1870-1940. Ku.-5 Centimes 1904, Paris. Gadoury 165; Mazard 2032. **4 Stück. Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

7220 

Kleine Sammlung von französischen Silberjetons des 17.-18. Jahrhunderts, geprägt unter der Regentschaft von Louis XIV, Louis XV und Louis XVI.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7221 

ex 7221

Kleine Sammlung von französischen Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

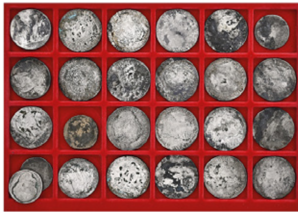
Schätzung: 300,00 €

7222 

ex 7222

Kleine Serie französischer Silbermünzen des 14.-15. Jahrhunderts, meist aus der Regentschaft von Charles VIII, 1483-1498.
25 Stück. Teilweise abgebrochen, schön-sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7223 

ex 7223

Kleine Sammlung von französischen Ecu-Stücken des 18. Jahrhunderts sowie wenigen kleineren Nominalen.
25 Stück. Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › AQUITANIEN

7224 

Henry II, 1152-1172. Obol. 0,61 g. Boudeau 470; Duplessy 1032; PdA 2759. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7225 

Richard I, Coeur de Lion, 1172-1185. Obol. 0,43 g. c / RICA / RDVS / Omega//c AGUITANIE Kreuz. Boudeau 472; Duplessy 1034; PdA 2769. **R** Sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › AQUITANIEN

7226



Eleonore, 1189. Denier. 0,89 g.
DUCISIT Zwei Kreuze zwischen oben Omega und unten Alpha//AGUITANIE Kreuz.
Boudeau 466; Duplessy 1025. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BESANÇON

7227



Stadt. 1/4 Teston 1623,
mit Titel Karls V. 2,45 g.
Carvalho/Clairand/Kind M13/1623. **R** Feine Tönung, kl. Randausbrüche, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › PROVENCE

7228



Charles I d'Anjou, 1246-1285. Denier, Marseille. 1,59 g. Boudeau 809 (dort unter Raymond Bérenger V, 1209-1245); PdA 3956. Winz. Schürfstelle am Rand, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7229



Robert d'Anjou, 1309-1343. Carlin d'argent o. J., Avignon. 3,73 g. Duplessy 1646. Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7230



Jeanne de Naples und Louis I, 1349-1362. 1/2 Gros o. J., Tarascon. 1,56 g. Boudeau 850; Duplessy 1664. **R** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › SCHLETTSTADT, REICHSMÜNZSTÄTTE

7231



Friedrich I., 1155-1190. Pfennig. 0,64 g.
Gebäude mit zwei Türmen, dazwischen Halbmond//Reiter nach r. mit Fahne und Schild.
Nessel 10. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › SELZ, ABTEI

7232



Pfennig, 2. Hälfte des 12. Jahrhunderts. 0,88 g. Brustbild des Abtes l. mit Kreuz?- und Krummstab//Brustbild des Königs v. v. mit Kreuzstab, im Feld r. ein Stern.
Engel/Lehr 10 var.; Nessel 14 var. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7233



Pfennig
, mit Titel Heinrich III., 1039-1056. 1,49 g. +HEINRICVS IMPERATOR Gekröntes Brustbild v.v.//+S ADALHEIDA IMPERATRIX Brustbild der hl. Adelheid v. v.
Dannenberg 1202; Kluge 507. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, REICHSMÜNZSTÄTTE

7234



Otto I., 936-973. Pfennig 1,48 g.
OTTO M[AGNVS] Gekröntes Brustbild l.///PRA// Kirche. Dannenberg -; Engel/Lehr -. **Unediert?** Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Exemplar der Slg. Bernhard Schulte, Auktion Münzen und Medaillen GmbH 28, Stuttgart 2008, Nr. 229.
Dem Stil nach gehört diese Münze in den Raum um Straßburg. Die Münzstätte ist jedoch nicht bestimmt.

Schätzung: 500,00 €

7235



Udo, 950-965 und Otto I., 936-973. Denar.
1,76 g. Kopf l. mit Diadem//Kirchengebäude
Dannenberg 929; Engel/Lehr 54. **RR** Sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7236



Otto II., 973-983. Pfennig. 1,72 g.
OTTO - IMP - aV Brustbild v. v. mit Krone, langem Bart, Zepter und Reichsapfel//HR(verbunden)aRIS(spiegelverkehrt)INTIaIa MONTHA Kreuz mit Kugeln in den Winkeln. Berghaus in: Percy-Ernst Schramm, Die deutschen Kaiser und Könige in Bildern ihrer Zeit 751-1190 (erschienen 1983), S. 202, 11;
Dannenberg 1155. **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 87, Osnabrück 2003, Nr. 2800.
Die verworrene Rückseitenlegende kann als ARGINTINA (= Straßburg) aufgelöst werden. Dannenberg und Berghaus beließen diesen Pfennig jedoch bei den unbestimmten Münzstätten. Die Zuweisung zu Straßburg ist also nicht gesichert.

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, REICHSMÜNZSTÄTTE

7237



Widerold, 991-999 und Otto III., 983-1002. Denar. 1 g. OTTO IMP AVG Gekröntes Brustbild r.//Kirchengebäude. Dannenberg 939; Engel/Lehr 93. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7238



Heinrich II., 1002-1024. Pfennig.
1,41 g. Gekrönte Büste r.//Zweisäulige Kirche, darin Lilie. Dannenberg 916; Engel/Lehr 115. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7239



Heinrich II., 1002-1024. Pfennig.
1,40 g. Gekrönte Büste r.//Zweisäulige Kirche, darin Lilie. Dannenberg 916; Engel/Lehr 115. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7240



Heinrich II., 1002-1024. Pfennig.
1,18 g. Gekrönte Büste r.//ARGEN - TINA kreuzförmig angeordnet, in den Winkeln Kreuz - Bischofsstab - Stern - Stern.
Dannenberg 918 a; Engel/Lehr 122. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7241



Heinrich II., 1002-1024. Denar. 1,56 g.
HEINRICVS IMPR AV (rückläufig) Gekröntes Brustbild v. v.//Schriftkreuz aus ARGEN / TINA, darüber zwei Kirchengebäude in Seitenansicht, darunter ein Kirchengebäude in Frontalansicht.
Dannenberg 920; Engel/Lehr 131; Kluge 82. Etwas gewellt, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7242



Heinrich II., 1002-1024. Denar. 1,47 g.
HEINRICVS IMPR AV (rückläufig) Gekröntes Brustbild v. v.//Schriftkreuz aus ARGEN / TINA, darüber zwei Kirchengebäude in Seitenansicht, darunter ein Kirchengebäude in Frontalansicht.
Dannenberg 920; Engel/Lehr 131; Kluge 82. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7243



Heinrich II., 1002-1024. Denar. 1,46 g.
HEINRICVS IMPR AV (rückläufig) Gekröntes Brustbild v. v.//Schriftkreuz aus ARGEN / TINA, darüber zwei Kirchengebäude in Seitenansicht, darunter ein Kirchengebäude in Frontalansicht.
Dannenberg 920; Engel/Lehr 131; Kluge 82. Hübsche Patina, min. korrodiert, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, REICHSMÜNZSTÄTTE

7244 

Heinrich II., 1002-1024. Denar. 1,56 g.
HEINRICVS IMPR AV (rückläufig) Gekröntes Brustbild v. v.//Schriftkreuz aus ARGEN / TINA, darüber zwei Kirchengebäude in Seitenansicht, darunter ein Kirchengebäude in Frontalansicht.
Dannenberg 920; Engel/Lehr 131; Kluge 82. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7245 

Konrad II., 1024-1039. Denar. 1,22 g.
Gekröntes Brustbild l.//ARGEN / TINA ins Kreuz gestellt, in den Winkeln Lilie (2x) und Kirchendach (2x).
Dannenberg 921; Engel/Lehr 140. Feine Patina, übliche Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/ELSASS › STRASSBURG, BISTUM

7246 

Erkanbald, 965-991. Denar o. J.,
mit Titel Ottos I. 1,72 g. +OTTO IMP AVG Bärtiger Kopf Ottos I. mit Krone//+ERKAMBALD EPS Kirchengebäude, darauf Lilie, zwischen zwei gebogenen Fahnenmasten.
Dannenberg 930; Engel/Lehr 56. **Von größter Seltenheit.** Gutes Porträt. Min gewellt, sehr schön

Schätzung: 750,00 €

7247 

Erkanbald, 965-991. Denar o. J.,
mit Titel Ottos I. 1,20 g. +OTTO IMPE AVG Kopf Ottos r. mit Krone//+ERCHANBALD EPS Kirchengebäude, zwischen Punkten.
Dannenberg 932; Engel/Lehr 60. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › HERZOGTUM

7248 

Charles II., 1390-1431. Gros o. J., Nancy. 2,31 g.
Herzog steht v. v. mit geschultertem Schwert und Wappenschild//Kreuz in doppelter Umschrift.
Flon 33. **R** Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › TOUL, BISTUM

7249 

Brunon de Dabo, 1026-1051. Pfennig. 1,18 g.
Gekrönter Kopf r.//Kirche.
Dannenberg 605 (dort unter Merseburg); Flon 239. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KOLONIEN › COLONIES GENERALES

7250



Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 5 Centimes 1824 A, Paris. Probe (Essai) in Bronze, unsigniert; 11,02 g. Mit glattem Rand.
Lecompte 293. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7251



Charles X, 1824-1830. Ku.-5 Centimes 1825 A, Paris, für Guyana und den Senegal. 10,05 g.
Lecompte 298. **Prachtexemplar.** Feine Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

7252



Otto I., 1832-1862. Ku.-2 Lepta 1849, Athen. Divo 27 c; Karamitsos 52. **R** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62 BN** (5773526-008). Hübsche Kupferpatina, vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › NORTHUMBRIA

7253



Aethelred II, 1. Regierung, 841-844. Æ-Styca. 2,94 g. Münzmeister Leofdegn. +EDILRED REX Kreuz//LEOF/DEG/N Hund springt r., Kopf zurückgewandt.
North 187; Seaby 866. **Von großer Seltenheit.** Kl. Zainende, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7254



Cnut, 1016-1035. Penny, um 1023-1029, London. 1,02 g. Helmet type. Münzmeister ÆLPERD (Ælwerd). Brustbild l. mit Helm und Zepter//Doppelfadenkreuz, in den Winkeln je ein Ringel, darin Kugel, im Zentrum des Kreuzes eine weitere Kugel.
North 787; Seaby 1158. Leicht gewellt, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7255



William I the Conqueror, 1066-1087. Penny, um 1083-1087, Wallingford. 1,36 g.
Paxs type. Gekröntes Brustbild v. v.//Kreuz, in den Winkeln die Buchstaben P - A - X - S in Ringen.
North 849; Seaby 1257. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7256 

Normannischer Bürgerkrieg, 1135-1138. Penny. 1,21 g. E[IST]AOChIVS Löwe schreitet r.//Symbole in der Legende, Blumenkreuz mit Blumen in den Winkeln. North 931; Seaby 1320. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 1.250,00 €

7257 

Normannischer Bürgerkrieg, 1135-1138. Penny, Bristol. 0,92 g. []MAT]ILDI IMP Gekrönte Büste r., davor Zepter//B[..] Kreuz im Vielpaß mit Blumen in den Winkeln. North 936; Seaby 1326. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön

Erworben im Juni 1952.
Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 500,00 €

7258 

Edward IV, 1461-1470, 1471-1484. 1/2 Penny o. J. (1461/1464), London. 0,69 g. Seaby 1991. Sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 75,00 €

7259 

Edward IV, 1461-1470, 1471-1484. Groat o. J. (1469/1470), London. 3,04 g. Münzzeichen Kreuz/Sonne. Seaby 2003. Sehr schön +

Mit altem Unterlagszettel (dort Edward III. genannt).

Schätzung: 75,00 €

7260 

Edward IV, 1461-1470, 1471-1484. Groat o. J. (1480/1483), London. 2,63 g. Münzzeichen Fünfblatt. Seaby 2100. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 75,00 €

7261 

Henry VII, 1485-1509. Groat o. J. (1504-1505), London. 2,96 g. Seaby 2254. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 125,00 €

7262 

Henry VII, 1485-1509. 1/2 Groat o. J. (1504/1509), York. 1,41 g. Münzzeichen Vogel (Martlet). Seaby 2262. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7263



Henry VII, 1485-1509. Groat o. J. (1505-1509), London. 2,82 g.
Münzzeichen Pfeil.
Seaby 2258. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 100,00 €

7264



Henry VIII, 1509-1547. Groat o. J. (1526-1544), London. 2,57 g. Münzzeichen Pfeil. Seaby 2337 E. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7265



Henry VIII, 1509-1547. Groat o. J. (1526/1544), London. 2,48 g.
Münzzeichen Rose.
Seaby 2337 E. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 125,00 €

7266



Henry VIII, 1509-1547. Groat o. J. (1526-1544), London. 2,65 g. Münzzeichen Pfeil. Seaby 2337 E. Min. korrodiert, sehr schön +

Erworben am 4.2.1945 von Spink & Son, London.
Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 100,00 €

7267



Henry VIII, 1509-1547. Groat o. J. (1526-1544), London. 2,57 g. Münzzeichen Pfeil. Seaby 2337 E. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7268



Edward VI, 1547-1553. Schilling o. J. (1549-1550), Durham House. 5,36 g.
Münzzeichen Bogen.
Seaby 2472. Prägeschwäche, sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7269



Edward VI, 1547-1553. Shilling 1549, mit Gegenstempel Fallgitter. 4,84 g.
Seaby 2546. Münze: Prägeschwäche, schön-sehr schön, Gegenstempel: sehr schön

Erworben am 11.7.1951.
Mit altem Unterlagszettel.
Die Gegenstempelung fand zu Beginn der Regierung von Elizabeth I. statt, um den Wert der Münzen zu veringern. Während der Jahrgang 1549 ein Fallgitter vor dem Kopf aufweist, wie in diesem Fall, ist es beim Jahrgang 1550 ein auf der Schulter sitzender Windhund.

Schätzung: 100,00 €

7270



Edward VI, 1547-1553. Shilling 1550, London. 4,85 g.
Münzzeichen Schwan.
Seaby 2466. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7271



Edward VI, 1547-1553. Shilling 1550, London. 4,6 g.
Münzzeichen Schwan.
Seaby 2466. Feine Patina, min. Schrölingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7272



Elizabeth I, 1558-1603. 6 Pence 1562, London. 3,15 g.
Seaby 2595. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7273



James I, 1603-1625. Shilling o. J. (1604/1605), London. 5,82 g.
Third bust. Münzzeichen Lilie.
Seaby 2654. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 100,00 €

7274



James I, 1603-1625. Shilling o. J. (1604/1605), London. 5,67 g.
Third bust. Münzzeichen Lilie.
Seaby 2654. Leicht gewellt, sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7275 **James I, 1603-1625.** Shilling o. J. (1604/1605), London. 5,85 g.
Third bust. Münzzeichen Lilie.
Seaby 2654. Fast sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 75,00 €

7276 **James I, 1603-1625.** Shilling o. J. (1605-1606), London. 6 g.
Münzzeichen Rose.
Seaby 2655. Min. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 100,00 €

7277 **James I, 1603-1625.** 1/2 Groat o. J. (1605-1606), London. 0,93 g.
Münzzeichen Rose.
Seaby 2659. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 75,00 €

7278 **James I, 1603-1625.** 1/2 Crown o. J. (1606/1607), London. 14,82 g.
Münzzeichen Escallop.
Seaby 2653. **RR** Schön-sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 200,00 €

7279 **Charles I, 1625-1649.** Shilling o. J. (1625), London. 5,78 g.
First head. Type 1.1. Münzzeichen Lilie.
Seaby 2781. Leichte Prägeschwäche, kl. Kratzer, sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 100,00 €

7280 **Charles I, 1625-1649.** Shilling o. J. (1630/1631), London. 5,78 g.
Third head. Type 2a. Münzzeichen Feder.
Seaby 2787. Kl. Kratzer. fast sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 75,00 €

7281 **Charles I, 1625-1649.** 6 Pence o. J. (1630/1631), London. 2,85 g.
Third bust. Type 2b. Münzzeichen Feder.
Seaby 2810. Winz. Prägeschwäche, fast sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7282 

Charles I, 1625-1649. 6 Pence o. J. (1634/1635), London. 2,97 g.
Fourth bust. Type 3a. Münzzeichen Glocke.
Seaby 2813. **R** Sehr schön +

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 75,00 €

7283 

Charles I, 1625-1649. Shilling (12 Pence) o. J. (1635/1636), London. 6,06 g.
Fourth bust. Type 3a. Münzzeichen Krone.
Seaby 2791. Sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 100,00 €

7284 

Charles I, 1625-1649. Shilling (12 Pence) o. J. (1636-1638), London. 6,1 g.
Fourth bust. Type 3a. Münzzeichen Faß.
Seaby 2791. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, leichte Prägeschwäche, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

7285 

Charles I, 1625-1649. Shilling (12 Pence) o. J. (1636-1638), London. 5,86 g.
Fourth bust. Type 3a. Münzzeichen Faß.
Seaby 2791. Feine Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Mit altem Unterlegszettel.

Schätzung: 100,00 €

7286 

Charles I, 1625-1649. Shilling (12 Pence) o. J. (1636-1638), London. 5,81 g.
Fourth bust. Type 3a. Münzzeichen Faß.
Seaby 2791. Prägeschwäche, kl. Kratzer, sehr schön

Mit altem Unterlegszettel.

Schätzung: 100,00 €

7287 

Charles I, 1625-1649. 6 Pence o. J. (1638/1639), London. 2,99 g.
Fifth bust. Type 4.1. Münzzeichen Anker.
Seaby 2814. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7288 

Charles I, 1625-1649. 4 Pence (Groat) o. J. (1638-1642), Aberystwyth. 1,89 g. Münzzeichen aufgeschlagenes Buch und Federbusch. Seaby 2891. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön +

Mit altem Unterlegszettel.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7289 **Charles I, 1625-1649.** 1/2 Crown o. J. (1641-1643), London (Tower mint).
Münzzeichen Triangel in Kreis. 13,93 g.
Seaby 2779. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

7290 **Charles I, 1625-1649.** 1/2 Crown o. J. (1645-1646), London (Tower mint). 15,33 g.
Münzzeichen Sonne.
Seaby 2780. Prägeschwäche, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

7291 **Charles I, 1625-1649.** Klippe zu 1/2 Crown (30 Pence) 1646,
geprägt während der Belagerung von Newark. 14,77 g. Krone, zu den Seiten C - R, unten Wertangabe XXX//OBS Ù / NEWARK / 1646.
Brause-Mansfeld Tf. 8, 1; Engel/Fabre/Perret/Wattier 4.9.4.1; Seaby 3140 A. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 1.500,00 €

7292 **Charles I, 1625-1649.** 1/2 Crown o. J. (1646-1648), London (Tower mint). 14,61 g.
Münzzeichen Zepter.
Seaby 2780. Knapper Schrötling, fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €

7293 **Charles II, 1660-1685.** 6 Pence o. J. (1660-1662), London. 3,1 g.
Münzzeichen Krone.
Seaby 3309. **Äußerst selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sonst vorzüglich
Schätzung: 1.000,00 €

7294 **Charles II, 1660-1685.** 6 Pence o. J. (1660-1662), London. 2,81 g.
Dritte Ausgabe.
ESC 1510; Seaby 3323. Feine Patina, winz. Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön +

Mit altem Unterlagszettel.
Schätzung: 100,00 €

7295 **Charles II, 1660-1685.** Crown 1673 (25. Regierungsjahr), London.
Mit Randschrift. 28,61 g.
Dav. 3776; ESC 47; Seaby 3358. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, schön-sehr schön
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7296 **Charles II, 1660-1685.** 1/2 Crown 1676 (28. Regierungsjahr), London.
Fourth bust. 14,51 g. Mit Randschrift.
ESC 478; Seaby 3367. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7297 **William III und Mary, 1688-1694.** Silbermedaille 1689, unsigniert, von J. Roettier, auf ihre Krönung. Beider Brustbilder nebeneinander r. mit umgelegten Mänteln//Phaetons Sturz aus dem von zwei Pferden gezogenen Sonnenwagen, oben r. Zeus mit Blitzbündeln in Wolken. 34,94 mm, 17,16 g.
Eimer 312 a. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7298 **William III und Mary, 1688-1694.** 1/2 Crown 1689 (1. Regierungsjahr), London.
Mit Randschrift. 14,52 g.
ESC 507; Seaby 3434. Fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7299 **William III und Mary, 1688-1694.** 1/2 Crown 1689 (1. Regierungsjahr), London.
Mit Randschrift. 14,60 g.
ESC 509; Seaby 3435. Fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7300 **William III, 1694-1702.** 6 Pence 1697 B, Bristol.
First bust, later harp. 2,96 g.
ESC 1555; Seaby 3532. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Erworben am 12.2.1923.
Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 75,00 €

7301 **William III, 1694-1702.** Shilling 1700, London.
Fifth bust ("hair high"). 5,98 g.
ESC 1121; Seaby 3516. Sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 75,00 €

7302 **William III, 1694-1702.** 1/2 Crown 1701 (13. Regierungsjahr), London. 15,01 g. Mit Randschrift. Seaby 3494. Sehr schön-vorzüglich

Erworben am 19.7.1938 von J. K. Notts.
Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7303


George I, 1714-1727. 6 Pence 1723, London.
South Sea company. 2,93 g.
ESC 1600; Seaby 3652. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7304


George II, 1727-1760. Bronzemedaille 1745, unsigniert, vermutlich von C. N. Roettier, auf die Ankunft des Prinzen Charles Edward. Büste des jungen Prinzen r.//Britannia stehend, blickt auf die Schiffe. 41,69 mm; 28,36 g.
Eimer 595. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7305


George II, 1727-1760. 1/2 Crown 1746 (19. Regierungsjahr), London.
Old head. 14,93 g. Mit Randschrift und mit LIMA unter dem Brustbild, geprägt aus spanischem Silber, erbeutet von Admiral Anson.
ESC 606; Seaby 3695 A. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Die Angabe LIMA unter dem Brustbild zeigt die Herkunft des Münzmetalls an, das der britische Admiral Anson bei verschiedenen Expeditionen rund um die Welt erbeutet hatte. Dabei bezieht sich "LIMA" nicht darauf, daß Anson das Silber in der peruanischen Hauptstadt erobert hat. Die Angabe ist noch nicht geklärt worden, vermutlich ist "LIMA" eine Wiederholung der auf den erbeuteten (peruanischen) Münzen vorgefundenen Münzstättenangabe.

Schätzung: 150,00 €

7306


George III, 1760-1820. Ku.-1/2 Penny 1773, London.
Peck (BMC) 904; Seaby 3774. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7307


George III, 1760-1820. Shilling 1787, London.
Old head. 6,02 g. Mit Punkten über dem Porträt und neben der Jahreszahl.
ESC 1216; Seaby 3743. Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7308



George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1811 (1820), von T. Webb und N. G. A. Brenet, auf die Schlacht bei Albuera. Brustbild des Marschalls Lord Beresford in Uniform r.//Kriegsszene. 41,15 mm; 39,20 g.
Eimer 1017; Slg. Julius 2458. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Dieses Stück stammt aus der 1820 von J. Mudie herausgegebenen Medaillesuite auf britische Siege.

Schätzung: 50,00 €

7309



George III, 1760-1820. 3 Shillings (Bank Token) 1811, Birmingham. 14,73 g. ESC 407; Seaby 3769. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7310



George III, 1760-1820. 18 Pence (1 Shilling, 6 Pence, Bank Token) 1811, Birmingham. 7,4 g. ESC 970; Seaby 3771. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7311



George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1812, von Brenet, auf den Sieg der englischen Truppen unter dem Kommando des Feldmarschalls und Militärführers Arthur Wellesley, dem späteren Duke of Wellington (*1769, †1852), über die Franzosen bei Salamanca und den Einmarsch der Engländer in Madrid. Britische Truppen rücken gegen Franzosen vor, auf diese schleudert Bellona Blitze//Wellington zu Pferde l. wird von einem spanischen Paar bekränzt. 40,86 mm; 40,98 g.
Eimer 1026; Slg. Julius 2552. Kl. Fleck, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7312



George III, 1760-1820. Token zu 1 Shilling 1812. Stockport. 4,41 g. Dazu: Token zu einem Shilling 1811. Bilston. 4,09 g.
Seaby (British Tokens) S. 390, 4; S. 412, 2. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7313



George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1813 (1820), von G. Mills und T. Webb, auf die Einnahme von San Sebastian durch die Engländer und Portugiesen. Büste General Lynedochs r.//Krieger im antiken Gewand mit Krone und Schwert, im Hintergrund l. brennendes Kastell und r. Schiff. 40,99 mm; 37,98 g.
Eimer 1036; Slg. Julius 2655. Vorzüglich-Stempelglanz

Dieses Stück stammt aus der 1820 von J. Mudie herausgegebenen Medaillesuite auf britische Siege.

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7314



George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1813 (1820), von N. G. A. Brenet und J. P. Droz, auf die Einnahme von Pamplona. Büste Wellingtons r.//Stadtgöttin begrüsst Krieger. 40,94 mm; 38,00 g.
Eimer 1037; Slg. Julius 2701. Vorzüglich-Stempelglanz

Dieses Stück stammt aus der 1820 von J. Mudie herausgegebenen Medaillesuite auf britische Siege.

Schätzung: 50,00 €

7315



George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1814, von T. Webb und J. J. Barre, auf den Wiedereinzug der englischen Armee in Hannover. Uniformiertes Brustbild von Adolphus Duke of Cambridge halbl.//Britannia sitzt nach r. und füttert zwei Pferde. 41,14 mm; 41,19 g.
Eimer 1058. Hübsche Patina, winz. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Diese Medaille entstammt Mudies Serie der British Military and Naval Victories, die er 1820 in E. Thomasons Werkstätte in Birmingham herstellen ließ.

Schätzung: 50,00 €

7316



George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1814 (1820), von R. Gayrard und J. P. Droz, auf den Frieden in Europa. Kopf von Britannia mit korinthischem Helm l.//Herkules mit Keule stehend v. v. 40,60 mm; 39,77 g.
Eimer 1046. Vorzüglich +

Dieses Stück stammt aus der 1820 von J. Mudie herausgegebenen Medaillesuite auf britische Siege.

Schätzung: 50,00 €

7317



George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1814 (1820), von G. Mills und E. J. Dubois, auf den durch England forcierten Frieden von Paris. Brustbild des Prinzregenten l.//Viktoria überreicht der sitzenden Britannia die Erdkugel. 40,75 mm; 40,78 g.
Eimer 1047; Slg. Julius 2973. Vorzüglich-Stempelglanz

Dieses Stück stammt aus der 1820 von J. Mudie herausgegebenen Medaillesuite auf britische Siege.

Schätzung: 50,00 €

7318



George III, 1760-1820. 3 Shillings 1814. 14,59 g. Bank Token. Seaby 3770; Seaby (British Tokens) BT 13. Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7319



George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1815 (1820), von A. J. Depaulis und Lefevre, auf die britische Armee in den Niederlanden. Liegender Flussgott schaut nach r., im Hintergrund Schiff//Stier r. 40,79 mm; 38,39 g.
Eimer 1066; Slg. Julius 3300. Vorzüglich-Stempelglanz

Dieses Stück stammt aus der 1820 von J. Mudie herausgegebenen Medaillesuite auf britische Siege.

Schätzung: 50,00 €

7320



George III, 1760-1820. Bronzemedaille 1815, von N. G. Brenet, auf den Einzug der englischen Truppen unter dem Kommando des Feldmarschalls und Militärführers Arthur Wellesley, Duke of Wellington, (*1769, ⍰1852) in Paris am 7. Juli. Büste Wellingtons r.//Ansicht des Louvre in Paris. 40,64 mm; 31,46 g.
Eimer 1077. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7321



George IV, 1820-1830. 1/2 Crown 1821, London. 14,1 g. ESC 631; Seaby 3807. Feine Patina. vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

7322



George IV, 1820-1830. 1/2 Sovereign 1823, London. 3,66 g Feingold. Fb. 379; Schl. 124; Seaby 3803. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7323



George IV, 1820-1830. Sovereign 1829, London. 7,32 g Feingold. Fb. 377; Schl. 131; Seaby 3801. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MINT ERROR AU 50** (5780875-005). Schrötlingsfehler auf der Vorderseite, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7324



Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1851, von W. Wyon und J. F. Domard, auf die Weltausstellung in London. Die Brustbilder der Königin und ihres Gemahls Prinz Albert nebeneinander l., r. Dreizack, unten zwei Delphine//Auf den Stufen eines mit Fahnen geschmückten Thrones v. v. stehende Britannia in antikisiertem Gewand, die in den ausgebreiteten Armen je einen Lorbeerkranz über Allegorien des Handels und der Industrie hält, zu den Seiten entsprechende Embleme. Ohne Randgravur. 88,80 mm; 474,93 g.
Augustin 1; Eimer 1455. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7325



Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1855, von B. Wyon, auf den Besuch des französischen Kaiserpaares in der City of London. Büsten Napoleons III. und Kaiserin Eugenie halbl.//Britannia stellt Francia der l. stehenden Londonia vor. 76,33 mm; 258,10 g.
Eimer 1496. Hübsche Kupferpatina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

7326



Victoria, 1837-1901. Vergoldete Bronzemedaille 1862, von Chr. Schnitzspahn und J. Wiener, auf die Weltausstellung in London. Büste ihres Gemahls und Initiators der Ausstellung, Prinz Albert (*1819, †1861), Sohn des Herzogs Ernst I. von Sachsen-Coburg-Saalfeld und Sachsen-Coburg-Gotha, l.//Ansicht des Ausstellungsgebäudes. 41,29 mm; 35,62 g.
Augustin 122; Eimer 1556. In Etui. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7327



Victoria, 1837-1901. Shilling 1873, London.
Third young head. Mit Stempelnummer "42" über der Jahreszahl.
Seaby 3906 A. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65+** (37204756). Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7328



Victoria, 1837-1901. Bronzemedaille 1881, von L. C. Wyon, auf den internationalen medizinischen Kongreß in London. Gekrönte Büste Victorias nach l.//Hippokrates beschützt eine vor ihm knieende Familie vor dem Tod. 76,53 mm; 214,72 g.
Eimer 1683. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7329



Victoria, 1837-1901. 1/2 Crown 1887, London.
Jubilee head. 14,09 g.
ESC 719; Seaby 3924. Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7330



Victoria, 1837-1901. Crown 1889, London.
Jubilee head. 28,25 g.
Dav. 107; ESC 299; Seaby 3921. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7331



Victoria, 1837-1901. Crown 1893 (56. Regierungsjahr), London. 28,2 g.
Old head. Mit Randschrift.
Dav. 108; Seaby 3937. Hübsche Patina, vorzüglich aus polierter Platte

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

7332 

George V, 1910-1936. Florin 1911, London. 11,28 g. ESC 930; Seaby 4012. Herrliche Tönung, winz. Kratzer, polierte Platte (Proof)

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 75,00 €

7333 

George V, 1910-1936. Sovereign 1925, London. 7,39 g Feingold. Fb. 404; Schl. 553; Seaby 3996. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 66** (5789188-003). Fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

7334 

George VI, 1936-1952. Ku.-1/2 Penny o. J., London. Einseitiger Abschlag in Kupfer. 4,20 g. Seaby - (zu 4115). **RR** Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7335 

ex 7335

Elizabeth II, 1952-2022. Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Elisabeth II., vom Ku.-Cent bis zum 25 Dollar-Stück, darunter auch Prägungen der brititischen Kolonien. Insgesamt ca. 900 g Feinsilber. **82 Stück.** Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS GROSSBRITANNIEN

7336 

Lot von fünf kleinen Silbermedaillen der Könige William III und Mary sowie William III (1688-1702). **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Exemplare der Auktion Jacques Schulman 234, Amsterdam 1960, Nr. 1551.

Schätzung: 125,00 €

7337 

ex 7337

Set von Münzen der Jubiläumsprägung aus dem Jahr 1887, vom Threepence bis zur Crown. Seaby 3921; 3923; 3924; 3925; 3926; 3928; 3931. **7 Stück.** In Etui. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS GROSSBRITANNIEN

7338



ex 7338

Kleine Serie von Crowns der Regenten Victoria bis George VI.
Seaby 3937; 3978; 4048; 4111. **4 Stück.** In Etui. Mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LONDON

7339



Stadt. Silbermedaille 1901 (graviert), mit Sigantur AF. Gedenkmedaille von Tischlerberufsverband. Emblem von Carpenters' Company//Vier Zeilen Gravurschrift im Lorbeerkranz. Mit Gravurschrift im Rand. 47,98 mm; 36,19 g. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › IRLAND

7340



Anonym, 995-1020. Penny, Dublin.
Phase I. 1,39 g. Imitation des Long cross type Æthelreds II. (ca. 1000/1010). +EDELRED REX ANG Brustbild l., dahinter eine Kugel//+FIE / REMI / NMO / DIFH Langes Doppelfadenkreuz mit drei Halbmonden an den Enden. Dowle/Finn 13; Seaby 6107. **RR** Winz. Kratzer, sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 100,00 €

7341



Anonym, 995-1020. Penny, Dublin.
Phase I. 1,17 g. Imitation des Small cross type Æthelreds II. (ca. 1010/1016). +EDELRED REX ANGLIÙ (teilweise retrograd) Büste l.//+NDERINIIMODIEL Kleines Kreuz. Dowle/Finn 20; Seaby 6120. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Erworben am 28.3.1940.
Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 500,00 €

7342



Anonym, 1035-1055. Penny, Dublin.
Phase III. 0,82 g. Brustbild l., davor ein Kreuz//Langes Doppelfadenkreuz, an den Enden je drei Halbmonde, in zwei Winkeln eine Hand, in einem eine Kugel. Dowle/Finn 24; Seaby 6132. Sehr schön +

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › IRLAND

7343 

Henry VII, 1485-1508. Groat o. J. (1503/1507), Dublin. 1,47 g.
Late Portrait Issue. Gekrönter Kopf des Königs v. v. in Vielpaß//Kreuz, in den Winkeln je drei Kugeln.
Dowle/Finn 197; Seaby 6459. **R** Unregelmäßiger, knapper Schrötling, sonst sehr schön

Erworben am 20.9.1924 von H.A. Parsons.
Mit altem Unterlagszettel.
Die späten irischen Emissionen aus der Regierungszeit von Henry VII sind von groberem Stil und wurden ausschließlich in Dublin geprägt.

Schätzung: 100,00 €

7344 

Henry VIII, 1509-1547. Groat o. J. (1536/1537), London. 2,36 g.
Harp Coinage, First Issue. ñ hENRIC' ¡ VIIID' ¡ G' ¡ R'AGLIE ¡ Z Gekröntes Wappen auf Langkreuz//ñ x FRANCE ¢ DOMINUS ¢ hIBERNIE' ¢ Gekrönte Harfe zwischen den gekrönten Monogrammen von Heinrich und Jane Seymour.
Dowle/Finn 202; Seaby 6473. Feine Patina, sehr schön +

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 100,00 €

7345 

Mary Tudor, 1553-1558. Groat 1556. 2,87 g.
Mary and Philip of Spain Coinage (1554-1558). PHILIP ET MARIA [DÜ GÜ RE]X ET REGINA [ANG] Die Brustbilder Philipps und Marias einander gegenüber, oben Krone zwischen Jahreszahl//POSVIMVS DEVM ADIVTOREM NOSTRUM Gekrönte Harfe zwischen den gekrönten Monogrammen P und M (= PHILIP MARIA).
Dowle/Finn 236; Seaby 6501 A. **R** Schön-sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 75,00 €

7346 

George I, 1714-1727. Ku.-1/2 Penny 1723, Bristol. 8,27 g.
Seaby 6601. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7347 

George I, 1714-1727. Farthing 1723, Bristol. 3,93 g.
Seaby 6604. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › IRLAND

7348 

George III, 1760-1820. Ku.-Penny 1805, Soho (Birmingham). 17,89 g.
"Soho" (Birmingham) Coinage, 1805-1806. GEORGIUS III D G REX Gekröntes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//HIBERNIA 1805 Gekrönte Harfe. Seaby 6620. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Mit altem Unterlagszettel.
1805 begann die Münzstätte in Soho mit der Prägung von großen Mengen schwergewichtiger Kupfermünzen, die heute zu den bekanntesten irischen Münzen des 19. Jahrhunderts gehören. Ihre präzise Prägung und eine detaillierte Randgravur schützten sie vor zeitgenössischen Fälschern.

Schätzung: 100,00 €

7349 

George III, 1760-1820. 30 Pence (Bank Token) 1808, Soho (Birmingham). 12,16 g. Seaby 6616. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › SCHOTTLAND

7350 

Robert II, 1371-1390. Groat o. J., Perth. 3,58 g. Gekrönter Kopf l. in Sechspaß, davor Zepter//Kreuz, in den Winkeln je ein Stern, umher zwei Zeilen Schrift. Seaby 5136. Feine Patina, sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 100,00 €

7351 

Robert III, 1390-1406. Groat o. J. (1390-1403), Edinburgh. 2,76 g. Seaby 5164 A. Sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 100,00 €

7352 

Charles I, 1625-1649. 1/4 Dollar 1678. 6,53 g. Seaby 5620. Sehr schön

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › WALES

7353



Anglesey. Ku.-Penny 1790, der Parys and Mona Mine Companies in Anglesey. Kopf eines Druiden l. in Eichenkranz//Monogramm aus PMCo, darunter die Jahreszahl. 35,55 mm; 28,84 g. Withers -. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich-Stempelglanz

Der Name der walisischen Insel Anglesey in der Antike lautet Mona und sie besaß damals ein Zentrum der Druiden. Auf diese Tatsache rekurriert die Vorderseite des Tokens.

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › BRITISCHE KOLONIEN

7354



British West Indies. Trade-Dollar 1899 B, Bombay. Dav. 407; K./M. T 5; Pridmore 8. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (37464904). Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

7355



Straits Settlements (Malaysia). 5 Cents 1878. 1,35 g. K./M. 10; Pridmore 127. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

7356



Kleine Sammlung silberner, gravierter Niello-Medaillen (Jetons) des 17. Jahrhunderts auf verschiedene Regenten, nach dem Vorbild von Simon de Passe. Dazu: ein silberner Jeton 1625 von P. Regnier (Eimer 105 Aa). Bitte besichtigen.
16 Stück. Einige mit Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung: 400,00 €

7357



Sammlung von britischen Silbermünzen des 19.-20. Jahrhunderts, darunter auch Prägungen der britischen Kolonien. Ca. 700 g Feinsilber
52 Stück. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

7358



Interessante Serie von Niello-Medaillen des 17. Jahrhunderts mit unterschiedlichen Motiven.
4 Stück. Meist sehr schön

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

7359



ex 7359

Kleine Sammlung von Bronze- und Zinnmedaillen des 19. Jahrhunderts mit Bezug zu Großbritannien, auf verschiedene Personen und Anlässe.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7360



Kleine Sammlung von Münzen des 19. Jahrhunderts aus Großbritannien bzw. den britischen Kolonien, u. a. aus Indien, Kanada, Neuseeland, Südafrika etc.
16 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7361



ex 7361

Sammlung von v. a. mittelalterlichen Münzen von der Early Anglo-Saxon Coinage bis zum House of Tudor.
Ca. 49 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

7362



Kleine Sammlung mittelalterlicher Pennys des 11. und 12. Jahrhunderts.
6 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7363



ex 7363

Kleine Sammlung von Münzen der Prägeherren des House of Stuart und des House of Orange.
15 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7364



ex 7364

Kleines Lot von Münzen des House of Hannover sowie weiterer Länder, darunter USA, Frankreich und Niederlande sowie eine Reihe von Token.
16 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön und besser

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › BERGAMO

7365



Stadt. Grosso da 6 Denari o. J. (1260-1265), mit Titel Federicos II. 2,01 g. Kirchengebäude auf Säulen, darüber Kreuz zwischen zwei Spitztürmen, zu den Seiten je ein Zinnenturm, unten Felsen, zu den Seiten PGA - MVM//Brustbild Federicos II. r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel.
Biaggi 351 (R2); CNB 5. **RR** Sehr schön

Exemplar der Auktion Classical Numismatic Group 64, Lancaster 2003, Nr. 1522.

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › COMO

7366



Federico II., 1250-1280. 1/2 Grosso o. J. 1,25 g. Brustbild mit Lilienzepter und Blume r.//Ungekrönter Adler.
Biaggi 641; Varesi 264/1. **RR** Hübsche Patina, Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

7367



Gregor XIII., 1572-1585. Silbermedaille 1582 (spätere Prägung, vermutlich des 18./19. Jahrhunderts), gefertigt nach einer Vorlage von L. Fragni (genannt Lorenzo Parmense), auf die Reform des Julianischen Kalenders. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Widderkopf v. v. mit Girlande behangen, darüber Stern, umher Drachenring. 38,79 mm; 26,02 g.
Modesti 787. Dunkle Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

7368



Gregor XIII., 1572-1585. Bronzemedaille 1582 (spätere Prägung),
unsigniert, auf die Wiederherstellung der Kirche San Sisto Vecchio in Rom. Brustbild des Kardinals Filippo Boncomagna r. in monastischem Ornat//Frontansicht der Kirche. 45,97 mm; 42,51 g.
Börner 616; Toderi/Vannel 2588. **R** Gelocht, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7369



Benedikt XIII., 1724-1730. Silbermedaille A IV/1727, von E. Hamerani, auf die Fertigstellung des Krankenhauses und die Weihe der Kirche Santa Maria e San Gallicano in Trastevere. Brustbild l. in geistlichem Ornat mit segnender Rechten//Ansicht des Hospitals. 36,11 mm; 20,96 g.
Bartolotti 727; Miselli 219. **R** Leicht poliert, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

7370 

Benedikt XIV., 1740-1758. Silbermedaille A IVB/1750, von O. Hamerani, auf das Heilige Jahr. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Zeremonie der Öffnung der Heiligen Pforte. 41,64 mm; 34,69 g.
Patrignani 43 a. Herrliche Tönung, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 281, Osnabrück 2016, Nr. 1844.

Schätzung: 300,00 €

7371 

Pius XI., 1922-1939. 100 Lire ANNO VIII/1929, Rom. 7,92 g Feingold. Fb. 283; Pagani 612; Schl. 168. **GOLD.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65** (37204930). Fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

7372 

Pius XII., 1939-1958. 100 Lire ANNO IV/1942, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 287; Pagani 708; Schl. 181. **GOLD. Nur 2.000 Exemplare geprägt.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 65** (37204931). Fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

7373 

Pius XII., 1939-1958. 100 Lire AN XIX/1957, Rom. 4,68 g Feingold. Fb. 291; Pagani 723; Schl. 196. **GOLD. Nur 2.000 Exemplare geprägt.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 66** (37204928). Feine Goldpatina, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

7374 

Benedikt XVI., 2005-2013. Klippenförmige Silbermedaille 2006,
auf seine Pilgerreise nach Polen vom 25.-28. Mai 2006. Brustbild r.//Stehender Gläubiger v. v., in den Händen Kruzifix und Bibel. 42,3 x 42,3 mm; 40,64 g.
In Plastikkapsel. Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

7375 

Karl V., 1535-1556. 1/4 Scudo 1552. 8,28 g. Crippa 11/C (R3); Toffanin 284/3 (RRR). **R** Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 217, Osnabrück 2012, Nr. 2722.

Schätzung: 300,00 €

7376 

Napoleon I., 1804-1814. Ku.-Soldo 1808 M, Mailand. Pagani 73. **R** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 58** (84673235). Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

7377 

Karl II. von Anjou, 1285-1309. Saluto d'argento o. J., Neapel. 3,26 g. Biaggi 1629. **R** Leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7378 

Ferdinand IV. (I.) von Bourbon, 2. Periode, 1799-1805 (-1825). Piastra (120 Grana) 1805, Neapel. Dav. 162; Pagani 10 b. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (39300036). Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

7379 

Ferdinand II., 1830-1859. Piastra (120 Grana) 1834, Neapel. 27,43 g. Dav. 172; Pagani 193. Leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › PERUGIA

7380 

Republik, 1260-1506. Bolognino o. J. (nach 1395). 1,02 g. Biaggi 1863; Finetti 71. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriss, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › ROM

7381

Stadt. Bronzemedaille o. J. (1635),
von Johann Jakob Kornmann (Cormano), auf Paolo Giordano II. Orsini, 1591-1656. Brustbild l.//Poseidon mit zwei Rössern. 28,04 mm; 9,35 g.
Börner 1103. Vermutlich Prägung des 18. Jahrhunderts. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Paolo Giordano II. Orsini, Graf von Anglia und Herzog von Bracciano, war bekannt als Musikfreund und Münzensammler.Die vorliegende Medaille schnitt der aus Augsburg stammende Medailleur und Wachsbossierer Johann Jakob Kornmann (Cormano), der in Rom für die Päpste Urban VIII. und Innocenz X. arbeitete.

Schätzung: Zurückgezogen

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN

7382



Lot. Kleine Sammlung von Münzen des 19. Jahrhunderts aus Sardinien, vom 50 Centesimi- bis zum 5 Lire-Stück. **7 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

7383



Michele Steno, 1400-1413. Grosso o. J. 1,64 g. Montenegro 144. Fast vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Albrecht Ullrich.

Schätzung: 75,00 €

7384



Andrea Gritti, 1523-1538. Scudo d'oro o. J. 3,3 g. Fb. 1448; Montenegro 343 (R). **GOLD. R** Gestopftes Loch, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

7385



Alvise I. Mocenigo, 1570-1577. Zecchino o. J. 3,46 g. Fb. 1263; Montenegro 647. **GOLD.** Gelocht, leicht gewellt, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

7386



Victor Emanuel II., 1859-1861-1878. Silbermedaille 1878,
von F. Sperenza, auf seine Beisetzung im Pantheon in Rom. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Gebäudes. 68,63 mm; 141,18 g.
R Prachtexemplar. Herrliche Patina, kl. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

7387



Umberto I., 1878-1900. 5 Lire 1878 R, Rom. 24,68 g. Dav. 141; Pagani 589. **RR** Henkelspur, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

7388



Umberto I., 1878-1900. Ku.-10 Centesimi 1894 R, Rom. 9,85 g. K./M. 30; Pagani 629. **R** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOTS

7389



ex 7389

Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts des Königreichs Italien, darunter auch Prägungen für Albanien und Somalia.
19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7390



Kleine Sammlung italienischer Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, darunter Ku.-5 Centesimo 1921 R (in US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65 RB (5774544-005)), Ku.-10 Centesimo 1923 R (in US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65 RB (5789378-023)), Lira 1810 B, Bollogna, 20 Lire 1927 R. Interessante Sammlung mit besseren Typen. Bitte besichtigen.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JUGOSLAWIEN › REPUBLIK

7391



Crown 1967.
Probe (Essai); 26,53 g. Mit Riffelrand sowie Feinheitsangabe "999 F. S." und Nummerierung "0467" im Rand.
K./M. X E3. Herrliche Patina, kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LUXEMBURG › HERZOGTUM, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

7392



Wenceslas I., 1353-1383. Esterlin, 1364-1383, Montmédy. 1,07 g. Probst L 159-1; Slg. de Wit (Auktion Künker 121) -; Vanhoudt Atlas G 1517; Weiller 150. **Von großer Seltenheit.** Belagreste, sehr schön

Exemplar der Auktion Aurea Numismatika 64, Prag 2015, Nr. 452.

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MALTA › JOHANNITERORDEN

7393



Emmanuel Pinto, 1741-1773. 6 Tari o. J., Valletta. 6,81 g.

Wappen des Großmeisters//Der Heilige Johannes steht v. v. mit dem Banner des Ordens.
Restelli -; Schembri S. 210, Nr. 4. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONACO › FÜRSTENTUM

7394



ex 7394

Rainier III., 1949-2005. Proof Set o. J.
Kleine Sammlung von Medaillen mit den Porträts der Fürsten von Monaco, von Honoré II. bis Reiner III. Auf den Rückseiten der Medaillen befindet sich jeweils das Wappen von Monaco sowie die Punzen "925" und "Flügel zwischen 1 - S". Insgesamt ca. 310 g Feinsilber.
7 Stück. In Originaletui. Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MEDAILLEN (HISTORIEPENNINGEN)

7395



Silberne Hohlgußmedaille o. J. (um 1655), unsigniert, auf die Ehe. Juno thront fast v. v. in den Wolken, in der rechten Hand eine Krone mit einem Ehering, in der linken Zepter, daneben und davor je ein Pfau//Venus sitzt nach r., in der linken Hand ein brennendes Herz, vor ihr zwei Schwäne, neben ihr Amor, der auf flammenden Altar im Hintergrund zeigt. 66,62 mm; 57,18 g.
Bemolt van Loghum Slaterus Type F1/F2; Frederiks, Plaquette-Penningen 30/30a. Herstellungsbedingtes Gußloch im Rand, sehr schön

Erworben am 1.12.1941 von Felix Schlessinger, Amsterdam.
Mit altem Unterlagszettel.
J. W. Frederiks, De Meesters der Plaquette-Penningen, 1943, S. 17 merkt an, dass die Medaillen des vorliegenden Typs nach einem Vorbild von Pieter van Abeele hergestellt worden seien. Manche Exemplare weisen eine Datumsgravur auf, so dass auch die undatierten Stücke in die 1650er/1660er Jahre verortet werden können.

Schätzung: 300,00 €

7396



Moritz von Oranien, Statthalter der Niederlande 1584-1625. Bronzener Jeton 1596, unsigniert, auf die Perfidie der Spanier. Kardinal steht v. v. mit Olivenzweig zwischen zwei Soldatengruppen, darunter findet eine Exekution statt//Turm mit Fahne und Wächter. 29,10 mm; 5,26 g.
Dugniolle 3393; v. Loon I, S. 477, 3. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › AMSTERDAM

7397 

Stadt. Bleigußmedaille 1613 (spätere Anfertigung), unsigniert, von W. Müller, auf die Fertigstellung der Börse. Ansicht des Börsenhofes//Sechs Zeilen Schrift zwischen Wappen von Amsterdam und gekreuztem Merkurstab und Lorbeerzweig. 69,84 mm; 72,39 g. KPK 502; v. Loon II, S. 81. Rand bearbeitet, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › DEVENTER

7398 

Reichsmünzstätte. Heinrich II., 1002-1024. Denar. 1,13 g.
Kopf l.//Kreuz, an den Enden der Arme [B] - O - N - A (rückläufig).
Dannenberg 564; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 27, 1.9.1. **R** Leicht gewellt, kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7399 

Reichsmünzstätte. Konrad II., 1024-1039. Pfennig. 1,11 g. Gekrönter, bärtiger Kopf v. v.//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel.
Dannenberg 566; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 28, 1.11. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › FRIESLAND

7400 

Grafschaft. Egbert II., 1068-1090. Pfennig, Dokkum. 0,62 g.
+ECBERTVS Gekrönte Büste v. v.//+DOGGNCVN Zwei bärtige Brustbilder nebeneinander v. v.
Dannenberg 528; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, 22.5. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

7401 

Herzogtum. Karl von Egmond, 1492-1538. Snaphaan o. J. 6,03 g. Delm. 516. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7402 

Herzogtum. Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/2 Ecu Philippe 1563, Nijmegen. 16,67 g. Delm. 62; Vanhoudt 267 NIJ. Etwas poröser Schrötling, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

7403 

Grafschaft. Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/2 Real d'or o. J., Dordrecht. 3,39 g. Delm. 765; Fb. 143; Vanhoudt 262 a. **GOLD.** Winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

7404 

Grafschaft. Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/2 Philippstaler 1574. 16,8 g. Delm. 72 (R2); Vanhoudt -. **R** Winz. Schrötlingsriß am Rand, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7405 

Provinz. Silberne Hohlgußmedaille 1672, von F. Avry, auf die Ermordung der Gebrüder Johan und Cornelius de Witt. Beider Brustbilder einander gegenüber//Die beiden Brüder fallen mehreren Fabelwesen zum Opfer. 72,39 mm; 44,93 g. v. Loon III, S. 87. **RR** Sehr schön

Erworben am 5.8.1941 von Felix Schlessinger, Amsterdam.
Mit altem Unterlagszettel.
Johan de Witt galt seit 1652 als Führer der republikanisch-ständischen Partei, die die Statthalterschaft ganz aufzuheben strebte. Der Einfall Ludwigs XIV. von Frankreich in die Republik 1672 führte zu de Witt's Sturz und zur Berufung Wilhelms von Oranien zum Statthalter von Holland. Mit seinem Bruder Cornelius wurde de Witt bei einem Volksauflauf am 20. August 1672 ermordet.

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LEIDEN

7406 

Silbermedaille 1774, von T. V. Berckel, auf die 200-Jahrfeier der Befreiung Leidens von der spanischen Belagerung am 3. Oktober 1574. Personifikation von Leiden sitzt nach l. und stützt sich mit der Linken auf ihren Schild; mit der Rechten setzt sie den Freiheitshut auf den Löwen//Religion steht nach l. vor einem mit Girlanden verzierten, brennenden Altar, oben l. strahlende Sonne. 26,96 mm. Verv. v. Loon 494 A. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **SP 63** (45166622). Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › MAASTRICHT

7407



Reichsmünzstätte. Friedrich I. Barbarossa, 1152-1190. Denar. 0,85 g.
Gekrönter Kopf l. mit Kreuzstab//Schlüssel im Vierpass.
Slg. de Wit (Auktion Künker 121) 1200; Vanhoudt Atlas F 109 (dort unter unbekannter Herrscher). Sehr schön +

Exemplar der Slg. De Wit, Teil 1, Auktion Fritz Rudolf Künker 121, Osnabrück 2007, Nr. 1200.

Schätzung:
200,00 €

7408



Reichsmünzstätte. Heinrich VI., 1191-1197. Denar. 0,84 g.
Gekröntes Brustbild v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Adler.
Slg. de Wit (Auktion Künker 121) 1202; Vanhoudt Atlas F 108 (dort unter unbekannter Münzherr). **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

7409



Bistum. Otto III., 983-1002. Denar. 1,31 g.
+OTTOG///Kopf mit Diadem l.//+SCA+/// Drei Zeilen Schrift.
Dannenberg 239; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 100, 40.1. **Von großer Seltenheit.** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › NIJMEGEN

7410



Reichsmünzstätte. Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 0,54 g.
Brustbild mit Kreuzfahne und Palmzweig v. v.//Kreuz, in den Winkeln je ein Ringel.
R Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › OVERIJSSEL

7411



Philipp II. von Spanien, 1555-1598. 1/5 Philippstaler 1563, Hasselt. 6,61 g. Delm. -; Vanhoudt 269 HS (R2). **RR** Kl. Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › TIEL

7412



Reichsmünzstätte. Heinrich II., 1002-1024. Pfennig. 1,33 g.
Kopf mit Diadem r.//S / COIOIII / A.
Dannenberg -; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, 8.10. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, Prägeschwäche, sehr schön

P. Ilisch legt diesen Typ in den Raum Nijmegen-Tiel.

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › TIEL

7413



Reichsmünzstätte. Konrad II., 1024-1039. Pfennig. 1,58 g.
Kopf mit Diadem r.//Coloniamonogramm, darunter SOES - ///.
Dannenberg 742 (Soest); Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, 8.17. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

P. Ilisch verlegt diesen Typ in den Raum Nijmegen-Tiel. Eine Ähnlichkeit zu den gemeinschaftlichen Geprägen Konrads II. (1024-1039) und Erzbischof Pilgrims (1021-1036) mit der Legende EMO - EOR (Hävernick 730) ist jedoch augenfällig, weshalb auch eine Prägung im Kölner Raum in Frage kommt.

Schätzung: 200,00 €

7414



Bistum. Pfennig, Münzstätte vermutlich Zaltbommel. 0,66 g. Dannenberg 2185; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 122, 9.3. **R** Prägeschwäche, Rückseite leicht dezentriert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

7415



Anonym um 1050. Pfennig, Villa Evithe. 0,75 g. Brustbild r. davor Kreuzstab//Gebäude mit zwei Türmen. Prägeschwäche, sehr schön

Diese Prägung wurde früher der Trierer Münzstätte Eft zugewiesen. Neuere Untersuchungen habe jedoch gezeigt das die Münze eher im Raum Uetrecht entstanden sein muss, vgl. Ivar Leimus, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 103, 2016.

Schätzung: 400,00 €

7416



Bistum. Wilhelm, 1054-1076. Pfennig, Groningen. 0,78 g. Dannenberg -; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 194, 18.7; v. d. Chijs Tf. III, 6. **R** Vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7417



Provinz. Philipp II. von Spanien, 1555-1598. Reichstaler nach burgundischem Fuß 1569. 29,2 g. Dav. 8522; Delm. 95; Vanhoudt 290 UT (R1). Feine Tönung, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7418



Provinz. Dukat 1745. 3,48 g. Delm. 965; Fb. 285; Purmer/van der Wiel Ut 27. **GOLD.** Kl. Schürfstelle, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND

7419 

Provinz. 1 Gulden 1734. 10,32 g. Delm. 1180; Purmer/van der Wiel Wf 48. **Selten in dieser Erhaltung.** Kl. Stempelfehler, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

7420 

Wilhelm I., 1813-1840. 5 Cents 1819, Utrecht. 0,63 g. Schulman 315. **R** Sehr schön +

Schätzung: 400,00 €

7421 

Wilhelm II., 1840-1849. 2 1/2 Gulden 1849, Utrecht. 24,96 g. Dav. 235; Schulman 516. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7422 

Wilhelm II., 1840-1849. 25 Cents 1849, Utrecht. 3,58 g. Schulman 533 a. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7423 

Wilhelm II., 1840-1849. 10 Cents 1849, Utrecht. 1,37 g. Variante mit schräg gestellter 9 in der Jahreszahl. Schulman 535 d. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7424 

Wilhelmina, 1890-1948. Gulden 1897, Utrecht. 9,99 g. Schulman 797. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7425 

Wilhelmina, 1890-1948. 2 1/2 Gulden 1898, Utrecht. Geprägt im Jahr ihrer Volljährigkeit. 24,96 g. Dav. 237; Schulman 782. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › LOTS

7426 

ex 7426

Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus den Niederlanden, vom 10 Cent- bis zum 2 1/2 Gulden-Stück.
19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

7427 
ex 7427

Republik seit 1989. 50 Zlotych 2013, Warschau. Schätze von Stanislaus August - Wladislaus I. Ellenlang. **RR Nur 5.000 Exemplare geprägt.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Mattiert, prägefrisch

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

7428 

Stadt. Groschen 1534,
mit Titel Sigismunds I. (1506-1548). 1,79 g. Dutkowski/Suchanek 57 IVa; Kopicki 7303. Feine Tönung, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › ELBING

7429 

Stadt. Schilling o. J.,
mit Titel Kasimir Jagellos (1447-1492). 1,11 g. Dazu: Schilling 1532, mit Titel Sigismunds I. (1506-1548). 0,98 g.
Dutkowski/Suchanek 56 (R2) var.; 123 (R1); Kopicki 7063 (R2); 7075 (R). **2 Stück.** Kl. Tuscheziffer (1x), sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH

7430 

Johann V., 1706-1750. 480 Reis (Nennwert: 400 Reis = Cruzado novo) 1726, Lissabon. 0,92 g. Fb. 100; Gomes 85.07. **GOLD. R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7431 

Karl I., 1889-1908. Lot. 1.000-, 500- und 200 Reis 1898, Lissabon. 400-Jahrfeier der Entdeckung Indiens.
Dav. 266; Gomes C1 14.01, C1 12.01, C1 10.01. **3 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH

7432 

Karl I., 1866-1914. Ku.-10 Bani 1867, Birmingham (Heaton).
10,16 g. Dazu: Ku.-2 Bani, Birmingham (Watt & Co.). 1,99 g.
K./M. 4.1, 2.2; Schäffer/Stambuliu 004 a, 002. **2 Stück.** Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7433 

Karl I., 1866-1914. Ku.-1 Banu 1867, H, Heaton. 0,97 g. K./M. 1.1; Schäffer/Stambuliu 001. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

7434 

Karl I., 1866-1914. 2 Lei 1894, Brüssel. 9,95 g. Schäffer/Stambuliu 043. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7435 

Karl I., 1866-1914. 1 Leu 1894, Brüssel. 5 g. Schäffer/Stambuliu 041. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7436 

Karl I., 1866-1914. 50 Bani 1900, Hamburg. 2,5 g. K./M. 23; Schäffer/Stambuliu 048. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7437 

Karl I., 1866-1914. 12 1/2 Lei 1906, Brüssel, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. 3,63 g Feingold. Fb. 8; Schäffer/Stambuliu 063; Schl. 10. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUMÄNIEN › LOTS

7438 

ex 7438

Kleine Sammlung von Münzen des Königreichs und der Volksrepublik Rumänien mit einigen besseren Stücken. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
69 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7439 

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau, Münzhof Kadashevsky. 26,88 g. Bitkin 429 (R1); Dav. 1654; Diakov 1035 (R3). **RR** Kl. Henkelspur, Felder komplett überarbeitet, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7440 

Peter I., der Große, 1682-1725. Rubel 1722, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 28,57 g. Bitkin 497 (R); Dav. 1656. **R** Kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7441 

Peter I., der Große, 1682-1725. Bronzemedaille 1702, von S. Judin (spätere Prägung nach 1767), auf die Eroberung von Schlüsselburg (schwedisch: Nöteborg) am 12. Oktober. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Die auf einer Insel in der Newa gelegene brennende Festung Schlüsselburg unter Beschuß der im Vordergrund auf einem Uferstreifen befindlichen russischen Mörser- und Kanonenbatterien; auf dem Wasser zahlreiche Boote. 69,57 mm; 154,17 g. Diakov 15.3. Hübsche Patina, Rand bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Die 64 Kilometer östlich von St. Petersburg im Auslauf der Newa aus dem Ladogasee auf einer Insel gelegene Festung und am südlichen Flußufer gelegene Stadt war seit 1348 in schwedischem Besitz und wurde Nöteborg genannt. Seit dem 15. Jahrhundert war die Festung fortwährender Zankapfel zwischen Schweden und Rußland. Nach militärischen Erfolgen in Livland hatte sich Peter der Große nach Ingermanland gewandt und belagerte seit dem 29. September 1702 mit 35.000 Mann die strategisch bedeutende, aber mit einer nur 250 Mann starken schwedischen Garnison besetzte Festung. Nach heftigem Beschuß kapitulierte der schwedische Kommandant am 12. Oktober 1702.Zar Peter war die Bedeutung dieses Sieges bewußt. Es war der erste wirkliche Erfolg im Krieg gegen Karl XII., und Peter zog wie ein römischer Triumphator in Moskau ein. Wegen der Schlüsselrolle der Festung für den russischen Zugang zur Ostsee (dem Hauptziel Peters) taufte er die Stadt in "Schlüsselburg" um. Peter kehrte jedes Jahr - selbst nach Kriegsende 1721 - nach Schlüsselburg zurück, um seinen bedeutenden Sieg zu feiern.

Schätzung: 100,00 €

7442 

Katharina I., 1725-1727. Rubel 1725, St. Petersburg. 27,36 g.
Sogenannter Trauerrubel.
Bitkin 69 (R1); Dav. 1663; Diakov 3. **RR** Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7443

Anna, 1730-1740. Rubel 1733, Moskau, Münzhof Kadashevsky. 25,04 g. Bitkin 63; Dav. 1671; Diakov 12. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön
Schätzung: 125,00 €

7444

Elisabeth, 1741-1761. 10 Kopeken (Grivennik) 1756, Moskau, Roter Münzhof. 2,33 g. Bitkin 231 var. (R); Diakov 407. **R** Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 50,00 €

7445

Katharina II., 1762-1796. 10 Rubel 1766, St. Petersburg. 12,71 g.
Variante mit auf dem Kopf stehendem P im Münzzeichen.
Bitkin 14 (R1); Diakov 124 a (R3); Fb. 129 a. **GOLD. RR** Henkelspur, Felder komplett überarbeitet, sehr schön

Exemplar der Auktion Leipziger Münzhandlung und Auktion Heidrun Höhn 74, Leipzig 2012, Nr. 1135.
Schätzung: 2.000,00 €

7446

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1779, St. Petersburg. 1,28 g. Bitkin 115 (R); Diakov 388; Fb. 135. **GOLD. R** Leicht justiert, vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

7447

Katharina II., 1762-1796. 1/2 Rubel (Poltina) 1777, St. Petersburg. 0,58 g. Bitkin 116 (R); Diakov 355; Fb. 136. **GOLD.** Attraktives Exemplar, fast vorzüglich
Schätzung: 400,00 €

7448

Katharina II., 1762-1796. Rubel 1762, St. Petersburg. 23,9 g. Bitkin 182; Dav. 1683; Diakov 6. Min. korrodiert, fast sehr schön
Schätzung: 75,00 €

7449

Katharina II., 1762-1796. 15 Kopeken 1785, 1786, St. Petersburg.
3,33 g und 3,09 g.
Bitkin 444, 447. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler (1x), sehr schön
Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7450



Katharina II., 1762-1796. 10 Kopeken (Grivennik) 1773, 1796, St. Petersburg.
2,06 g und 2,38 g.
Bitkin 478 (R1), 519. **2 Stück.** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

7451



ex 7451

Katharina II., 1762-1796. Imitation eines Ku.-Sestroretsk-Rubels 1770. Sammleranfertigung mit gravierter Vorder- und Rückseite sowie mit graviertem Rand. Vermutlich Arbeit des 19. Jahrhunderts. 891,92 g.
Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7452



Alexander I., 1801-1825. Rubel 1818, St. Petersburg. 20,59 g. Bitkin 123; Dav. 281. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7453



Alexander I., 1801-1825. Tragbare Silbermedaille 1814, unsigniert. Russische Militärverdienstmedaille auf die Einnahme von Paris. Büste r. mit Lorbeerkranz, darüber strahlendes Gottesauge//Fünf Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 28,68 mm; 11,29 g.
Diakov 375.1 (R2, dort ohne Öse); Slg. Julius 2862. **RR**
Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

7454



Nikolaus I., 1825-1855. 5 Rubel 1855, St. Petersburg. 6,52 g. Bitkin 38; Fb. 155; Schl. 55. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

7455



Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1849, St. Petersburg. 20,45 g. Bitkin 224; Dav. 283. Winz. Kratzer und Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7456



Nikolaus I., 1825-1855. Rubel 1853, St. Petersburg. 20,68 g. Bitkin 232; Dav. 283. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7457	**Nikolaus I., 1825-1855.** Ku.-1/2 Kopeke 1841, Izhora. 5,08 g. Bitkin 836. Vorzüglich	**Schätzung:** 40,00 €
7458	**Nikolaus I., 1825-1855.** Bronzemedaille 1852, von V. Alexeev und R. Gannemann, auf die Eröffnung des Denkmals für Peter I. in Veskovo. Brustbild Peters I. r. mit umgelegtem Mantel//Ansicht des Denkmals. 54,67 mm; 71,91 g. Diakov 603.1. Vorzüglich	**Schätzung:** 75,00 €
7459	**Alexander II., 1855-1881.** Ku.-5 Kopeken 1870, Ekaterinburg. Fehlprägung mit vertieftem und spiegelverkehrtem Münzbild. 21,10 g. Bitkin - (zu 395). Kl. Randfehler, sehr schön	**Schätzung:** 50,00 €
7460	**Alexander II., 1855-1881.** Rubel 1859, St. Petersburg. 20,69 g. Denkmal für Nikolaus I. Bitkin 566 (R); Dav. 290. **R** Felder leicht berieben, vorzüglich	**Schätzung:** 300,00 €
7461	**Alexander II., 1855-1881.** 25 Penniä 1867, Helsinki, für Finnland. 1,28 g. Bitkin 643 (R2). **RR** Sehr schön	**Schätzung:** 300,00 €
7462	**Alexander III., 1881-1894.** Rubel 1885, St. Petersburg. 20,71 g. Bitkin 46; Dav. 289 (dort unter Alexander II.). Sehr schön	**Schätzung:** 75,00 €
7463	**Alexander III., 1881-1894.** 50 Kopeken 1894, St. Petersburg. 9,98 g. Bitkin 87. Winz. Kratzer, vorzüglich	**Schätzung:** 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7464 

Alexander III., 1881-1894. 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 4,96 g. Bitkin 97. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7465 

Alexander III., 1881-1894. 25 Kopeken 1894, St. Petersburg. 4,9 g. Bitkin 97. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7466 

Alexander III., 1881-1894. 5 Kopeken 1882, 1884, 1885, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, St. Petersburg. Bitkin 141, 144, 145, 148, 149, 150, 151, 152. **8 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7467 

Alexander III., 1881-1894. 10 Kopeken 1889, 1890, 1893, St. Petersburg. Bitkin 149, 150, 153. **3 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 30,00 €

7468 

Alexander III., 1881-1894. Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,75 g und 20,57 g.
Bitkin 217; Dav. 291. **2 Stück.** Etwas berieben (1x), kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7469 

Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1902, St. Petersburg. 4,28 g. Bitkin 29; Fb. 180; Schl. 224. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7470 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1897, St. Petersburg. 19,99 g. Bitkin 41; Dav. 293. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7471



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1912, St. Petersburg. Bitkin 66; Dav. 293. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64+** (4786154-002). Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

7472



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1912, St. Petersburg. 19,9 g. Bitkin 66; Dav. 293. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7473



Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1915, St. Petersburg. 19,92 g. Bitkin 70 (R); Dav. 293. **R** Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7474



Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1895, St. Petersburg. 9,92 g. Bitkin 71. Min. Kratzer und Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7475



Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1914, St. Petersburg. 9,97 g. Bitkin 94 (R). **R** Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7476



Nikolaus II., 1894-1917. 25 Kopeken 1895, 1896, St. Petersburg.
4,97 g und 4,94 g.
Bitkin 95, 96. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

7477



Nikolaus II., 1894-1917. 25 Kopeken 1896, St. Petersburg. 5 g. Bitkin 96. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7478 

Nikolaus II., 1894-1917. 20 Kopeken 1909, 1914, 1915, St. Petersburg. Bitkin 109, 116, 117 (2x). **4 Stück.** Leichte Belagreste (3x), meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7479 

Nikolaus II., 1894-1917. 20 Kopeken 1913, St. Petersburg. 3,65 g. Bitkin 115. Polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

7480 

Nikolaus II., 1894-1917. 15 Kopeken 1913, St. Petersburg. 2,71 g. Bitkin 140. Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

7481 

Nikolaus II., 1894-1917. 10 Kopeken 1913, St. Petersburg. 1,8 g. Bitkin 166. Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

7482 

Nikolaus II., 1894-1917. 5 Kopeken 1913, St. Petersburg. 0,88 g. Bitkin 190. Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

7483 

Nikolaus II., 1894-1917. 50 Kopeken 1896, Paris. 9,91 g. Bitkin 196. Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7484 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1898, Brüssel. 19,9 g. Bitkin 204; Dav. 293. Fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7485 **Nikolaus II., 1894-1917.** Ku.-5 Kopeken 1912, St. Petersburg. 16,31 g. Bitkin 211. **Prachtexemplar von polierten Stempeln.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

7486 **Nikolaus II., 1894-1917.** Ku.-5 Kopeken 1916, St. Petersburg. 16,43 g. Bitkin 212 (R). **R** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7487 **Nikolaus II., 1894-1917.** Ku.-3 Kopeken 1912, St. Petersburg. 9,82 g. Bitkin 225. **Prachtexemplar von polierten Stempeln.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7488 **Nikolaus II., 1894-1917.** Ku.-2 Kopeken 1912, St. Petersburg. 6,6 g. Bitkin 242. **Prachtexemplar von polierten Stempeln.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7489 **Nikolaus II., 1894-1917.** Ku.-Kopeke 1912, St. Petersburg. 3,29 g. Bitkin 259. **Prachtexemplar von polierten Stempeln.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7490 **Nikolaus II., 1894-1917.** Ku.-1/2 Kopeke 1899, St. Petersburg. 1,66 g. Bitkin 307. **Prachtexemplar von polierten Stempeln.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7491 **Nikolaus II., 1894-1917.** Ku.-1/4 Kopeke 1899, St. Petersburg. 0,78 g. Bitkin 310. **Prachtexemplar von polierten Stempeln.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7492 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1896, St. Petersburg, auf seine Krönung. 20,00 g. Bitkin 322; Dav. 294. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7493 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 19,83 g. Bitkin 336; Dav. 298. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7494 

Nikolaus II., 1894-1917. Rubel 1913, St. Petersburg, auf die 300-Jahrfeier der Romanov-Dynastie. 20,06 g. Bitkin 336; Dav. 298. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7495 

Sowjetunion, 1917-1991. Rubel 1921, Leningrad. 19,96 g.
Mit Randschrift "AG" (kyrillisch).
Dav. 300. Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

7496 

Sowjetunion, 1917-1991. Rubel 1924, Leningrad. 19,93 g. Dav. 301. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7497 

Sowjetunion, 1917-1991. 20 Kopeken 1925. 3,57 g. Yeo. 88. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

7498 

Sowjetunion, 1917-1991. 15 Kopeken 1925. 2,71 g. Yeo. 87. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

7499



Sowjetunion, 1917-1991. 10 Kopeken 1925. 1,85 g. Yeo. 86. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

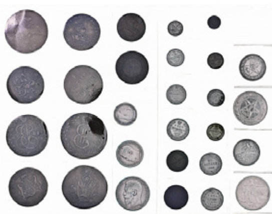
7500



Sowjetunion, 1917-1991. 10-, 15-, 20- und 50 Kopeken sowie ein Rubel des Jahrgangs 1967.
5 Stück. Fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7501


ex 7501

Allgemein. Kleine Sammlung von russischen Silber- und Kupfermünzen des 18.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4 Kopeke bis zum 5 Kopeken-Stück.
Ca. 197 Stück. In Album. Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

7502


ex 7502

Allgemein. Kleine Serie russischer Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, von der Ku.-5 Kopeke aus der Regentschaft Alexander II., 1855-1881, bis zum 5 Rubel-Stück der Sowjetunion, darunter einige Kleinmünzen aus der Regentschaft von Nikolaus II., 1894-1917. Bitte besichtigen!
23 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

7503



Allgemein. Kleine Sammlung von russischen Tropfkopeken des 16. Jahrhunderts. Bitte besichtigen.
6 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung: 20,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAUKASUS

7504



Armavir. Ku.-3 Rubel 1918. 6,4 g. Bitkin 7 (R). **R** Etwas Belag, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAUKASUS

7505



Armavir. Ku.- Rubel 1918. 5,58 g. Bitkin 9 (R1). **R** Fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › ORDEN UND EHRENZEICHEN

7506



Vergoldete, bronzene Verdienstmedaille 1919.
St. Georg tötet den Drachen//Kirchenkreuz, an beiden Seiten geteilte Jahreszahl 19 - 19. 33,14 mm; 15,31 g. Diakov -. Mit Originalöse, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

7507



Gustav II. Adolf, 1611-1632. Vergoldetes Silberkleinod 1632,
von Sebastian Dadler. Geharnischtes Brustbild fast v. v. in verzierter Kartusche//Neun Zeilen Schrift: Ayn guete Sach nit unterget, auf Gott allayn meyn Hoffnung stet, Gust Adolph RS An 1632. 51,23 (inkl. Ösen) x 41,22 mm; 20,80 g.
Hildebrand -; Wiecek 80. **RR** Vermutlich späterer Guß, vergoldete Arbeit mit zwei Trageösen, sehr schön

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.
Sebastian Dadler schnitt für diese hübsche Arbeit den Mittelteil seiner Medaille auf die Siege Gustav II. Adolfs im Jahr 1631 aus und schuf damit die Gußform für das hier angebotene, sehr seltene Kleinod.

Schätzung: 250,00 €

7508



Christina, 1632-1654. Bronzemedaille o. J. (1733), von J. C. Hedlinger, auf die Gründung der finnischen Universität in Åbo (finnisch: Turku) am 26. März 1640. Geharnischtes Brustbild r. als Minerva mit lorbeerbekränztem Federhelm, auf der Brust Medusenmedaillon//Eule sitzt auf vier, die Fakultäten bezeichnenden Büchern. 34,06 mm; 13,91 g. Dazu: Gustav II. Adolf, 1611-1632. Bronzemedaille o. J. (geprägt 1733), von J. C. Hedlinger, auf die Ausstattung der Universität Uppsala mit Grundstücken und neuen Privilegien im Jahr 1624. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Muse sitzt l. mit Lyra und Füllhorn auf Quader. 33,07 mm; 13,67 g. Felder 136, 138 Anm.; Hildebrand I, S. 257, 7, S. 106, 9 a. **2 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler (2x), fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

7509



Gustav III., 1771-1792. Riksdaler (3 Daler Silvermynt) 1777, Stockholm. 29,14 g. Ahlström 44; Dav. 1735; SMH 4.3. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 143, Osnabrück 2008, Nr. 1324.

Schätzung: 150,00 €

7510



Karl XIV. Johann, 1818-1844. Riksdaler 1821 (geprägt 1825), Stockholm,
auf die 300-Jahrfeier der Einführung der Reformation. 29,33 g.
Ahlström 43; Dav. 350; Slg. Opitz 3255; Slg. Whiting 630.
Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › LOTS

7511



Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus Schweden, vom 1 Kronen- bis zum 200 Kronen-Stück.
19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BASEL

7512



Stadt. Taler 1756. 25,87 g. D./T. 744; Dav. 1751. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LUZERN

7513



Stadt. Vergoldete Silbergußmedaille o. J., unsigniert. Schulprämie. Gekröntes Reichswappen über zwei Standeswappen, zu den Seiten je ein Löwe, der linke mit Reichsapfel und Schwert, der rechte mit Fahne, umher Vogteiwappenkreis//Drei Zeilen Schrift unter strahlendem Christusmonogramm. 42,34 mm; 16,44 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 40, Zürich 1986, Nr. 835. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

7514



Kanton. 40 Batzen (Neutaler) 1813. 29,31 g. D./T. 18; Dav. 366. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

7515 

5 Franken 1890 B, Bern. Dav. 392; Divo 116. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (39305799). Fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

7516 

20 Franken 1914 B, Bern. 5,81 g Feingold. Divo 300; Fb. 499; Schl. 40. **GOLD.** Winz. Flecken, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

7517 

5 Franken 1931 B, Bern.
Fehlprägungen: 70% verdreht (HMZ 2-1257) und 10 Sterne über Kopf (auf dem Rand) (HMZ 2-1321).
2 Stück. Sehr schön + und vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

7518 

20 Franken 1935 B, Bern. Vreneli. 5,81 g Feingold. Divo 432; Fb. 499; Schl. 49. **GOLD.** Feine Goldpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

7519 

ex 7519

250 Franken 1991 B, Bern.
700-Jahrfeier der Eidgenossenschaft. 7,20 g Feingold. Fb. 515; Schl. 68.1. **GOLD.** In Originaletui. Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

7520 

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1865, Bern.
Eidgenössisches Schützenfest in Schaffhausen. 24,94 g. Dav. 382; Divo S8. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7521 

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1867, Bern.
Eidgenössisches Schützenfest in Schwyz. 24,95 g. Dav. 383; Divo S9. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

7522 

SCHÜTZENTALER. 5 Franken 1876, Bern. Eidgenössisches Schützenfest in Lausanne. 24,98 g. Dav. 387; Divo S13. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7523 

ex 7523

LOT. Umfangreiche Serie von Schweizer Kurs- und Gedenkmünzen des 20. Jahrhunderts, darunter 1-, 2-, 5- und 20 Franken-Stücke, zum Teil unzirkuliert. Interessantes Objekt mit besseren Stücken, bitte besichtigen.
69 Stück. In Originaletui (16x). Sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › LOTS

7524 

Kleine Serie von 1/2- und 1 Franken-Stücken des 19./20. Jahrhunderts aus der Schweiz. Bitte besichtigen.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SERBIEN

7525 

Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889. 10 Dinara 1882 V, Wien.
2,90 g Feingold.
Fb. 5; Schl. 3. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7526 

Peter I., 1903-1918. 5 Dinara 1904, Wien. 100-Jahrfeier der Karageorge-Dynastie. Dav. 305. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **UNC DETAILS Cleaned** (5970091-001). Hübsche Patina, leicht gereinigt, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › BARCELONA

7527 

Jose Napoleon, 1808-1814. 5 Pesetas 1809, Barcelona. 26,88 g. Calicó 45; Dav. 310. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

7528 

Fernando und Isabel, 1474-1504. 2 Reales o. J., Granada. 5,64 g. Calicó 501. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7529 

Carlos I. und Juana, 1504-1516-1555. 1 Escudo o. J., Toledo. 3,29 g. Calicó 202; Fb. 154. **GOLD.** Sehr schön

Eine der ersten Goldmünzen, die auch in der Neuen Welt zirkulierten.

Schätzung: 400,00 €

7530 

Felipe III., 1598-1621. 8 Reales 1621 TP, Toledo. 26,76 g. Calicó 992; Dav. 4398. Hübsche Patina, Doppelschlag, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7531 

Felipe V., 1700-1724-1746. 4 Reales 1709 MJ, Madrid. 13,24 g. Calicó 1059. **RR** Winz. Randfehler, schön-sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7532 

Carlos III., 1759-1788. Silbermedaille 1759, von T. F. Prieto, auf seine Proklamation zum spanischen König in Madrid. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Der König, ein Fahnenträger und fünf weitere Mitglieder der spanischen Regierung, alle in spanische Wappenmäntel gekleidet, stehen auf einem Podest und präsentieren sich dem jubelnden Volk. 55,83 mm; 92,84 g.
Forrer VIII, S. 146. **RR** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

7533 

Carlos IV., 1788-1808. 2 Reales 1808 AI, Madrid. 5,97 g. Calicó 617. Hübsche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7534 

José Napoleón, 1808-1814. 20 Reales 1810 M-AI, Madrid. 26,68 g. Calicó 37; Dav. 308. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

7535 
José Napoleón, 1808-1814. 20 Reales 1813 M-RN, Madrid. 26,9 g. Calicó 44; Dav. 308. **Seltener Jahrgang.** Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön
Schätzung: 125,00 €

7536 
Fernando VII., 1808-1814-1833. 20 Reales 1822, M-SR, Madrid. 26,84 g. Calicó 1282; Dav. 325. **R** Hübsche Patina, min. berieben, sehr schön
Schätzung: 100,00 €

7537 
Isabella II., 1833-1868. 20 Reales 1850 M-CL, Madrid. 26,07 g. Calicó 591; Dav. 332. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 60,00 €

7538 
Isabella II., 1833-1868. Lot. 20 Reales 1854, 1855 (Dav. 333); 20 Reales 1856, 1861 (Dav. 334); 2 Escudos 1867 (Dav. 335).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser
Schätzung: 100,00 €

7539 
Alfonso XII., 1874-1885. Lot. Kleine Sammlung von 5 Pesetas-Stücken, geprägt unter der Regentschaft von Alfonso XII., vorhanden sind die Dav.-Nrn.: 339, 340 und 341.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser
Schätzung: 150,00 €

7540 
Alfonso XIII., 1886-1931. 20 Pesetas 1896/1961 PG-V, Madrid. Offizielle Neuprägung. 5,81 g Feingold. Calicó 172 (dort unter Franco); Fb. 348 R; Schl. 297. **GOLD. Nur 900 Exemplare geprägt.** Vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

7541 
Alfonso XIII., 1886-1931. 5 Pesetas 1898/1898 SG-V, Madrid. 24,75 g. Calicó 109; Dav. 344. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

7542 

Alfonso XIII., 1886-1931. Lot. 5 Pesetas 1888 (Dav. 342); 5 Pesetas 1895, 1897, 1898 (Dav. 344).
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › LOTS

7543 
ex 7543

Kleine Sammlung von spanischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, vom Ku.-Cent bis zum 5 Pesetas Stück.
51 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › BÖHMEN - MÄHREN

7544 

Bretislaus I., 2. Regierungszeit, 1037-1055. Denar, 1037-1050, Prag.
1,06 g. BRACIZLAVS DVX Hüftbild v. v. mit Kreuz//SCS VVENCEZLAVS Pfau l.
Cach 313. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7545 

Wenzel II., 1278-1305. Prager Groschen um 1300, Prag. Krone//Böhmischer Löwe l.
Doneb. 807. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 58** (38306600). Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7546 

LOT. Kleines Lot von drei Prager Groschen o. J., geprägt unter Johann von Luxemburg, 1310-1346 (Donnebauer 817ff.) und Wladislaus II, 1471-1516 (Donnebauer 917 ff; 947).
3 Stück. Beschnitten (1x), fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSCHECHIEN › TSCHECHOSLOWAKEI

7547 

Republik. Dukat 1926, Kremnitz.
St. Wenzel. 3,44 g Feingold.
Fb. 2; Schl. 17. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 1.000,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

7548



Mohammed V., 1909-1918. 100 Piaster, 1912 (= 1331 AH), 5. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul); 6,22 g Feingold.
Fb. 66; Schl. 724. **GOLD.** Henkelspur, Felder komplett überarbeitet, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI › LOTS

7549



ex 7549

Sammlung von Münzen des osmanischen Reiches von Prägestätten v. a. in Nordafrika sowie islamische Münzen aus Tabaristan. Sehr interessantes Lot, bitte besichtigen! **Ca. 83 Stück.** Teilweise mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ARGENTINIEN

7550 

La Rioja, Provinz. 8 Reales 1838 R, La Rioja. 26,82 g. K./M. 8. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN

7551 

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1872 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 16; Schl. 302; Seaby 3854. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 58** (5785531-001). Fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7552 

Victoria, 1837-1901. Sovereign 1872 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 16; Schl. 302; Seaby 3857. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BAHRAIN

7553 

5 Dinars 1990.
Rettet die Kinder. Insgesamt 35,96 g Feinsilber. K./M. 14. **2 Stück.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 69 ULTRA CAMEO** (5789380-001 und 5789380-002). Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOLIVIEN

7554 

Carlos III., 1759-1788. 8 Reales 1774 PTS-JR, Potosi. 26,79 g. Calicó 1170. Leicht gereinigt, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7555 

Ferdinand VII., 1808-1824. 8 Reales 1818 PTS-PJ, Potosi. Calicó 1382. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 55** (37658837). Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOLIVIEN

7556 

Ferdinand VII., 1808-1824. 1 Real 1821 PTS-PJ, Potosi. Calicó 639. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (37204764). Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7557 

Republik. 1/2 Sol 1830 PTS-JL, Potosi. 1,65 g. K./M. 93.2 a. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN

7558 

Republik seit 1889. 1 Centavo 199(4-7) (Jahreszahl nicht komplett geprägt).
Fehlprägung.
K./M. zu 631. **R** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MINT ERROR MS 63** (3896075-010).
Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE

7559 

Carlos III., 1759-1788. 2 Reales 1788 So-DA, Santiago. 6,67 g. Calicó 769. Hübsche Patina, min. justiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7560 

Carlos IV., 1788-1808. 4 Reales 1808 (Jahreszahl im Stempel aus 1807 geändert) So-FJ, Santiago. 13,34 g. Calicó 872. Etwas Belag, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE › REPUBLIK

7561 

2 Reales 1834, Santiago. 6,6 g. K./M. 92. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE › REPUBLIK

7562



10 Pesos 1968,
auf die Ankunft der Befreiungsflotte unter Thomas Cochrane 1820. 44,56 g. Dazu: 5 Pesos 1968, auf das 150jährige Jubiläum der Marine Akademie. 21,95 g. K./M. 183, 182. **2 Stück.** Winz. Kratzer (2x), polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE › ARAUCANIEN UND PATAGONIEN (NEUFRANKREICH)

7563



Orllie-Antoine, 1860-1874. Ku.-2 Centavos 1874. Probe in Bronze; 10,16 g. Mit glattem Rand. Lecompte 1. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Der König Orllie-Antoine war ein französischer Advokat aus dem Périgueux. Es gelang ihm, die Stämme der Araucanier zu vereinen, woraufhin er von ihnen zum König ausgerufen wurde, damit sie sich Chile widersetzen konnten. Auf einer Rundreise wurde er von den Chilenen gefangengenommen. Nach längerem Prozeß wurde er nach Europa abgeschoben. Er ging nach England und erließ 1863 ein flammendes Manifest gegen Chile. Der Krieg der Araucanier gegen Chile ging weiter. Nach 1870 versuchte der König, zurückzukehren. Sein Schiff wurde aber bei seiner letzten Reise von Argentinien aufgebracht, und er wurde nach Chile ausgeliefert. Orllie-Antoine starb 1878 verarmt in der Dordogne.

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHILE › LOTS

7564


ex 7564

Kleine Sammlung von Kupfermedaillen des 19.-20. Jahrhunderts, geprägt auf die Präsidenten der Republik Chile.
32 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

7565



Republik. 1 Dollar Jahr 22 (1933).
Sun Yat-Sen. 26,71 g.
Dav. 223; L./M. 109. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7566



Volksrepublik. 35 Yuan 1979.
UN Internationales Jahr des Kindes. 15,55 g Feinsilber.
K./M. 8. **R** Polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

7567 **Volksrepublik.** 1 Yuan 1983.
Panda. Prägung in vergoldetem Messing (Brass). 12,53 g. K./M. 85; Wang/Chan/Lin CC-49. **R** Polierte Platte
Schätzung: 150,00 €

7568 **Volksrepublik.** 10 Yuan 1985.
Lunarserie, Ausgabe zum Jahr des Ochsen. 13,50 g Feinsilber.
K./M. 119. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 69 ULTRA CAMEO** (4786190-001). Polierte Platte
Schätzung: 75,00 €

7569 **Volksrepublik.** 100 Yuan 1986. Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte. Kaiser Liu Bang. 10,38 g Feingold. Fb. 19; K./M. 145; Wang/Chan/Lin CC-111. **GOLD.** Polierte Platte
Schätzung: 400,00 €

7570 **Volksrepublik.** 100 Yuan 1989.
Große Persönlichkeiten der chinesischen Geschichte. Dschingis Khan (Chen Ji Si Han). 7,34 g Feingold.
Fb. 27; K./M. 252; Wang/Chan/Lin CC-217. **GOLD.** Polierte Platte
Schätzung: 400,00 €

7571 **Volksrepublik.** 5 Yuan 1992.
Erfindungen und Entdeckungen des Altertums - Segelschiff. 20,00 g Feinsilber.
K./M. 404. Polierte Platte
Schätzung: 30,00 €

7572 **Volksrepublik.** 5 Yuan 1995.
Panda. 1,55 g Feingold.
Fb. B 8; K./M. 715; Wang/Chan/Lin 655 A. **GOLD.** Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

7573 **Volksrepublik.** Silbermedaille 2018.
Internationale Münzausstellung in Santa Clara. Piéfort (Dickabschlag). Panda liegt auf Bambusast, oben Golden Gate Bridge//Drache vor chinesischem Gebäude in Chinatown, San Francisco. 59,94 g Feinsilber.
RR Nur 90 Exemplare geprägt. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 69 ULTRA CAMEO** (4786191-002). Polierte Platte
Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

7574 

Volksrepublik. Silbermedaille 2018.
Internationale Münzausstellung in Santa Clara. Panda liegt auf Bambusast, oben Golden Gate Bridge//Drache vor chinesischem Gebäude in Chinatown, San Francisco. 29,97 g Feinsilber.
R Nur 480 Exemplare geprägt. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 69 ULTRA CAMEO** (5881406-002). Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA › LOTS

7575 

5 Yuan 1986, Panda; 10 Yuan 1994, Kamel; 10 Yuan 1995, Panda; 10 Yuan 1996, Panda.
4 Stück. Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › COSTA RICA

7576 

Republik seit 1841. 1.500 Colones 1974. "Rettet die Tierwelt". Ameisenbär. 30,09 g Feingold. Fb. 28; K./M. 202. **GOLD. Auflage: 726 Exemplare.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 69 ULTRA CAMEO** (5789352-001). Polierte Platte

Schätzung: 1.500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GUATEMALA

7577 

Zentralamerikanische Republik, 1823-1839. 8 Reales 1837 NG-BA, Guatemala. 26,77 g. K./M. 4. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Sincona 57, Zürich 2019, Nr. 2986.

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › GUINEA

7578 

Republik. Proof Set 1969/1970
in Silber, bestehend aus 500- (2x), 250- (4x), 200- (2x) und 100 Francs, auf den 10. Jahrestag der Unabhängigkeit im Jahr 1968.
K./M. 9-16, 21. **9 Stück.** Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HAITI

7579



Kaiserreich. Faustin I., 1849-1859. Ku.-6 1/4 Centimes 1850. 15,15 g. K./M. 38. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HAWAII

7580



ex 7580

Kamehameha III., 1825-1854. Ku.-Cent 1847. 9,86 g. K./M. 1 c. Hübsche Kupferpatina, winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HONDURAS

7581



Republik seit 1839. Lot. 1 Real 1870 A; 1/4 Real 1869 A; 1/8 Real 1870 A. Alle in US-Plastikholder der PCGS mit den Bewertungen MS 66 (37207627), MS 66 (37207628) und MS 64 (37207629).
K./M. 33, 31, 30. **3 Stück.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HONG KONG

7582



Edward VII, 1901-1910. Ku.-Cent 1903. K./M. 11; Pridmore 180. **Prachtexemplar.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64 BN** (37207634). Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › LOTS

7583



ex 7583

Kleine Sammlung von Silber- und Bronzemünzen zumeist des indischen Raumes verschiedener Jahrhunderte, von der Antike bis zur Neuzeit. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 150 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 750,00 €

7584



ex 7584

Sammlung von zumeist inidischen Silber- und Bronzemünzen verschiedener Jahrhunderte und Epochen. Dazu: weitere Münzen des arabischen Raumes sowie eine Reihe mittelalterlicher Pfennige (28x). Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen.
98 Stück. Meist sehr schön

Schätzung: 500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

7585 

Mutsuhito, 1867-1912. 1 Yen Jahr 18 Meiji Ära (1885), Osaka. 26,85 g. Dav. 274; Jacobs/Vermeule Q 14. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7586 

Mutsuhito, 1867-1912. 1 Yen Jahr 28 Meiji Ära (1895), Osaka. 26,86 g.
Mit Gegenstempel.
Dav. 274; Jacobs/Vermeule Q 24. Leicht berieben, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › COMMONWEALTH

7587 

Victoria, 1837-1901. 25 Cents 1900. 5,8 g. K./M. 5. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 101, Dortmund 2019, Nr. 214.

Schätzung: 200,00 €

7588 

George V, 1910-1936. Ku.-Cent 1921.
In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 65 BN (5774544-003). Dazu: Dollar 1907 von Straits Settlements (Malaysia). 20,13 g.
K./M. 28, 26. **2 Stück.** Hübsche Patina, Stempelglanz und winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KATANGA

7589 

5 Francs 1961. 12,00 g Feingold. Fb. 1. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KOLUMBIEN

7590 

Carlos III., 1759-1788. 2 Escudos 1760 PN-J, Popayan. 6,61 g. Calicó 1614; Fb. 28. **GOLD.** Min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KUWAIT

7591 
ex 7591

Proof Set 1987 (= 1407 AH),
in Silber, bestehend aus 1-, 5-, 10-, 20-, 50- und 100 Fils. In Plastikholder der Central Bank of Kuwait.
K./M. PS 3. **6 Stück.** In Originalschatulle. Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MACAO

7592 
ex 7592

500 Patacas 1978. Formel 1 Weltmeisterschaft 1978 - 25. Großer Preis von Macao. 7,30 g Feingold. Fb. 1; K./M. 12. **GOLD. RR Nur 550 Exemplare geprägt.** Polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

7593 
ex 7593

100 Patacas 1978.
Formel 1 Weltmeisterschaft 1978 - 25. Großer Preis von Macao. 26,16 g Feinsilber.
K./M. 10. **R Nur 610 Exemplare geprägt.** In Originaletui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Exemplar der Auktion Stephen Album Rare Coins 33, Santa Rosa 2019, Nr. 1856.

Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

7594 

Carlos und Juana, 1504-1555. 2 Reales o. J. M-G, Mexiko City. 5,71 g. Grove 32. Rand min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7595 

Felipe IV., 1621-1665. 8 Reales (Jahr unkenntlich), MD, Mexiko City. 27,45 g. Grove 267 ff. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7596 

Carlos III., 1759-1788. Silberne Prämienmedaille 1778, von G. A. Gil, auf die Errichtung der königlichen Akademie der Rechte. Brustbild r. mit Ordenskette und Ordensband//Auf einem Felsen steht ein mit dem spanischen Wappen geschmückter Tisch, um den sich ein Krieger, drei Göttinnen und eine kniende Gestalt befinden, im Vordergrund l. ein Pilger und r. ein sitzender Mann. 58,52 mm; 115,62 g.
Slg. Erbstein 1272; Slg. Fonrobert -; Wurzbach 4432 (dort in Bronze). **RR** Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MEXIKO

7597 

Carlos III., 1759-1788. 8 Reales 1787 Mo-FM, Mexiko City. Grove 1346. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 55** (37464909). Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7598 

Fernando VII., 1808-1821. 8 Reales 1809 M-TH, Mexiko City. 26,84 g. Calicó 1308; Grove 1809. **Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

7599 

Fernando VII., 1808-1821. 8 Reales 1821 (Jahreszahl im Stempel aus 1822 geändert), GA-FS, Guadalajara. 26,97 g. Calicó 1212; Grove 1994 (dort ohne umgeschnittene Jahreszahl). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7600 

Maximilian, 1864-1867. Silbermedaille o. J., von C. Ocampo. Fantasiemedaille. Die Büsten von Maximilian und seiner Gemahlin Charlotte nebeneinander l.//Kaiserliches Wappen. 31,20 mm; 11,70 g.
Grove 160 a. Feine Patina, kl. Stempelfehler, kl. Bearbeitungsstelle auf der Rückseite, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7601 

Republik, 1867-1905. 1 Peso 1903 Mo-AM, Mexiko City. Grove 6348. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (37326756). Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › MONGOLEI

7602 

Volksrepublik. 750 Tugrik 1976.
Rettet die Tierwelt - Östliche Steppenwildpferde (Takhi).
30,10 g Feingold.
Fb. 1. **GOLD. Nur 374 Exemplare geprägt.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 69 ULTRA CAMEO** (5789352-002). Polierte Platte

Schätzung: 1.750,00 €

7603 

Volksrepublik. 1.000 Tugrik 1999.
Sibirischer Tiger mit aufgebrachten Diamamantsplittern als Tigeraugen. 4,55 g Feingold.
Fb. 43; K./M. 201. **GOLD. Auflage: 1.000 Exemplare.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 69 ULTRA CAMEO** (5789188-019). Polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › NEPAL › KÖNIGREICH

7604



Birendra Bir Bikram, 1972-2001. 1.000 Rupien 1974 (= 2031 VS). Rettet die Tierwelt - Panzernashorn. 30,10 g Feingold. Fb. 50. **GOLD. Nur 2.176 Exemplare geprägt.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 69 ULTRA CAMEO** (5789352-003). Polierte Platte

Schätzung: 1.500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PAKISTAN › REPUBLIK

7605



3.000 Rupien 1976. "Rettet die Tierwelt". Schraubenziege (Markhor). 30,09 g Feingold. Fb. 1; K./M. 44. **GOLD. Nur 273 Exemplare geprägt.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 68 ULTRA CAMEO** (5789352-004). Polierte Platte

Schätzung: 1.750,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PERU

7606



Republik seit 1822. Silberjeton zu 1 Peseta 1868, Lima, von R. Britten und P. Derteaeo, auf die 47. Jahrfeier der Unabhängigkeitserklärung in Lima. Sonne mit Gesicht//Acht Zeilen Schrift, umher Lorbeer- und Palmzweig. 24,57 mm; 6,23 g.
Slg. Fonrobert 9157. Vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SARAWAK (Britische Kolonie im Norden von Borneo)

7607



5 Cents 1900. 1,36 g. K./M. 8. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

7608



Elizabeth II., 1952-1960. 5 Shillings 1959. K./M. 52. **Seltener Jahrgang.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PL 66** (37464851). Hübsche Patina, fast Stempelglanz (Prooflike)

Schätzung: 75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › THAILAND

7609



Rama IX. (Bhumibol) seit 1946. Goldmedaille 1985, unsigniert, auf die 25-Jahrfeier der größten Fluggesellschaft Thailands Thai Airways. Büste Königs r.//Logo Thai Airways.
GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 67** (5789188-018). Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TUNESIEN

7610



Unter Frankreich. 25 Centimes 1918.
Probe (Essai) in Nickel-Bronze; 5,06. Mit glattem Rand.
K./M. E3; Lecompte 128. Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

7611



Unter Frankreich. Lot. 25-, 10- und 5 Centimes 1931. Proben (Essais) in Nickel-Bronze. Mit glattem Rand.
K./M. E13-15; Lecompte 132, 112, 90. **3 Stück.** Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › UGANDA

7612



Republik. Proof Set 1969/1970
in Silber, bestehend aus 30, 25, 20, 10, 5 und 2 Shillings, auf die Apostolische Visite von Papst Paul VI. in Uganda.
K./M. PS 3/5. **6 Stück.** Polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE › RAS AL-KHAIMAH

7613



Saqr bin Muhammad al-Qasimi seit 1948. Proof Set 1969,
bestehend aus 5 Rials, 2 Rials und 1 Rial 1969. Alle in US-Plastikholder der NGC mit den Bewertungen PF 65 ULTRA CAMEO (5780992-022), PF 64 ULTRA CAMEO (5780992-020) und PF 67 ULTRA CAMEO (5780992-021).
K./M. 3, 2, 1. **3 Stück. Jeweils nur 1.500 Exemplare geprägt.** Winz. Kratzer (1x), polierte Platte

Schätzung:
200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

7614



Föderation. 2 1/2 Dollars 1853, Philadelphia.
Liberty. 3,76 g Feingold. Dazu: eine orientalische Goldmünze. 0,46 g.
Fb. 114; Yeo. 2021, S. 262. **2 Stück. GOLD.** Sehr schön-vorzüglich und gelocht, fast sehr schön

Schätzung:
250,00 €

7615



Föderation. 1 Dollar 1854, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 89; Yeo. 2021, S. 256. **GOLD. R** Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

7616 **Föderation.** Silver Dollar 1871, Philadelphia.
Liberty seated. 26,69 g.
Yeo. 2021, S. 235. Hübsche Patina, kl. Randfehler und Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

7617 **Föderation.** 1/4 Dollar 1893.
Isabella Quarter. Columbian Exposition in Chicago. 6,24 g.
Yeo. 2021, S. 298. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

7618 **Föderation.** 1/2 Dollar 1921.
Missouri Centennial. Variante mit 2 i 4 im Feld. 12,44 g.
Yeo. 2021, S. 302. **R** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

7619 **Föderation.** 1/2 Dollar 1928.
Hawaiian Sesquicentennial. 12,46 g.
Yeo. 2021, S. 307. **RR** Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

7620 **Föderation.** 1/2 Dollar 1935.
Hudson, New York, Sesquicentennial. 12,46 g.
Yeo. 2021, S. 310. **R** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

7621 **Föderation.** 1/2 Dollar 1935.
Old Spanish Trail. 12,60 g.
Yeo. 2021, S. 311. **R** Fast vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › PERSONENMEDAILLEN

7622 **Jones, John Paul, *1747 Arbigland, Ó1792 Paris. Freiheitskämpfer und Admiral.** Bronzemedaille 1779, von A. Dupré, auf die Kaperung des britischen Linienschiffes Serapis durch die USS Bonhomme Richard. Uniformiertes Brustbild r.//Ansicht der Kaperung. 56,49 mm; 68,55 g.
Adams/Bentley S. 105 ff.; Betts 568. Spätere Prägung. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › PERSONENMEDAILLEN

7623



La Fayette, Marie-Joseph, Marquis de, *1757 Chavaniac, Ó1834 Paris. Generalmajor im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg. Bronzemedaille 1824,
von C. French, auf seine Anwesenheit beim Kongress der Vereinigten Staaten. Brustbild r.//Sieben Zeilen Schrift in Eichenkranz. 46,83 mm; 47,68 g.
Slg. Julius 3797. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

7624



ex 7624

Kleine Sammlung von 1/2 Dollar- und Dollar-Stücken des 19.-20. Jahrhunderts aus den USA.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7625 **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Taler o. J. (1541/1542), Joachimstal. 28,48 g. Münzmeister Martin Kempf. Dav. 8039; Dietiker 129; Halacka 106; Voglh. 40. Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7626 **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** 1 1/2 facher Schautaler 1541, Kremnitz. 38,6 g.
Geharnischter König reitet l. mit Helm und Schwert//Adler v. v., Kopf l., mit Wappen auf der Brust. Markl 2036; Voglh. 33. Gestopftes Loch, leicht überarbeitet, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7627 **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Taler o. J. (ab 1546), Hall. 28,41 g. Dav. 8026; M./T. 114; Voglh. 48 I. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7628 **Ferdinand I., 1522-1558-1564.** Reichsguldiner (72 Kreuzer) o. J. (um 1558), Hall. 31,12 g. Dav. 8029; M./T. 124; Voglh. 48 III leicht var. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7629 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Reichstaler o. J., Hall. 28,64 g. Dav. 8099 A; M./T. 283 var.; Voglh. 87 Var. 16. Etwas Belagreste, kl. Bearbeitungsspuren, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7630 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Guldentaler (60 Kreuzer) 1569, Hall. 24,49 g. Dav. 52; M./T. 200 var.; Voglh. 90 III var. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7631 **Erzherzog Ferdinand, 1564-1595.** Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,38 g. Dav. 8097; M./T. 271; Voglh. 87 Var. 4. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7632 

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,55 g. Dav. 8097 var.; M./T. 273; Voglh. 87 Var. 5. Kl. Zainende und Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7633 

Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1584/1602), Ensisheim. 28,06 g. Dav. 8089 A var.; M./T. 578 var.; Voglh. 84 Var. 6. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7634 

Rudolf II., 1576-1612. 1/2 Reichstaler 1581, Kuttenberg. 13,65 g. Münzmeister Jirí Satný von Olivet. Dietiker 338; Halacka 370. Leicht korrodiert, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7635 

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1594 KB, Kremnitz. 27,74 g. Dav. 8066; Voglh. 100 III. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7636 

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1600 KB, Kremnitz. 28,18 g. Dav. 8066; Voglh. 100 IV. Korrosionsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7637 

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1603, Ensisheim. 28,32 g. Dav. 3033; M./T. 582; Voglh. 95 II. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

7638 

Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1605, Hall. 27,83 g. Dav. 3005; M./T. 376 var.; Voglh. 96 V var. Leicht gereinigt, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7639



Rudolf II., 1576-1612. Raitpfennig 1608, Joachimsthal. 2,15 g. Slg. Donebauer 1839. **Äußerst selten.** Hübsche Patina, sehr schön

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 75,00 €

7640



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1609, Hall. 28,2 g. Dav. 3006; M./T. 382; Voglh. 96 XII. Rand und Felder bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7641



Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1609, Kuttenberg. 28,31 g. Münzmeister Paul Skréta Sotnovský von Závorice. Dav. 3028; Dietiker 393; Halacka 369; Voglh. 101 III. Henkelspur, min. berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7642



Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1613, Hall. 28,08 g. Dav. 3318; M./T. -; Voglh. 122 V var. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7643



Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Doppelter Reichstaler 1614, Ensisheim. 56,55 g. Dav. 3325; M./T. 592. **RR** Kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön

Schätzung: 600,00 €

7644



Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1618, Hall. 28,07 g. Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XIV var. Scharf gereinigt, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7645



Matthias, 1608-1612-1619. Reichstaler 1619, Wien. 28,55 g. Mit Münzmeisterzeichen Baum auf der Vorderseite (Isaias Jessensky, Münzmeister in Wien 1617-1619). Dav. 3048; Voglh. 118 III. **R** Kl. Henkelspur, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7646 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1623, Ensisheim. 28,17 g. Dav. 3170; Voglh. 131 II. Hübsche Patina, vorzüglich
Schätzung: 750,00 €

7647 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1624, Wien. 27,58 g. Dav. 3078; Voglh. 154 II. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

7648 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1624, Prag. 28,91 g. Münzmeister Hans Suttner. Dav. 3136; Dietiker 713; Halacka 741; Voglh. 149 I. Leichte Bearbeitungsspuren und kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +
Schätzung: 150,00 €

7649 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** 1/4 Reichstaler 1624, Prag. 6,96 g. Münzmeister Hans Suttner. Dietiker 666; Halacka 755. **R** Schrötlingsfehler am Rand, winz. Kratzer, sehr schön
Schätzung: 75,00 €

7650 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1631 KB, Kremnitz. 28,64 g. Dav. 3129; Voglh. 142. Feine Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

7651 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1631, Prag. 28,61 g.
Münzmeister Tobias Schuster.
Dav. 3137; Dietiker 717; Halacka 746; Voglh. 149 II. **RR** Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön +
Schätzung: 300,00 €

7652 **Ferdinand II., 1592-1618-1637.** Reichstaler 1633, Kuttenberg. 28,59 g. Münzmeister Sebastian Hölzl. Dav. 3143; Dietiker 720; Halacka 799; Voglh. 143 var. Kl. Schrötlingsfehler, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön
Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7653 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1620, Ensisheim. 28,38 g. Dav. 3343; Voglh. 174 I var. (andere Vorderseitenumschrift). Kl. Schrötlings- und Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

7654 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1621, Hall. 28,27 g. Dav. 3330; M./T. 422 var.; Voglh. 175 II var. Scharf gereinigt, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7655 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Doppelter Reichstaler o. J. (1626), Hall,
auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 56,52 g. Dav. 3332; M./T. 463. Scharf gereinigt, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7656 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 62** (39305797). Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

7657 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 28,53 g. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Fast vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

7658 

Erzherzog Leopold V., 1619-1632. Reichstaler 1632, Hall. 27,99 g. Dav. 3338 B; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV var. Rand bearbeitet, etwas berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7659 

Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1648 KB, Kremnitz. 28,03 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Leichte Bearbeitungsspuren am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7660



Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1649, Wien. 28,22 g. Dav. 3179; Voglh. 206 III. Henkelspur, Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7661



Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1651, Graz. 28,67 g. Dav. 3190; Voglh. 192 V. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7662



Leopold I., 1657-1705. 1/4 Reichstaler o. J., Hall. 7,11 g. M./T. 715. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7663



Leopold I., 1657-1705. 15 Kreuzer 1676 KB, Kremnitz. 6,17 g. Herinek 1042. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7664



Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1683, unsigniert, auf die Belagerung und den Entsatz von Wien. Schlachtszene vor der Stadtansicht von Wien mit fliehendem Türkenheer, oben Adler mit dem österreichischen Bindenschild und dem Wiener Stadtwappen//14 Zeilen Schrift. 39,52 mm; 22,11 g. Hirsch 58; Slg. Montenuovo 904 var. **Von großer Seltenheit.** Min. Randfehler, sehr schön

Exemplar der Sammlung Eberhard Link, Auktion Fritz Rudolf Künker 327, Osnabrück 2019, Nr. 3984 und der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 279, Frankfurt/Main 1972, Nr. 645.

Schätzung: 100,00 €

7665



Leopold I., 1657-1705. Bronzemedaille 1686, von L. G. Lauffer und G. Hautsch, auf die Siege des Jahres in Ungarn. Stadtansicht von Wien, darüber zwei Genien mit dem Medaillon des Kaisers//Ansicht der zehn eroberten Festungen. 40,01 mm; 24,59 g. Slg. Montenuovo 1027 (dort mit Randschrift). Min. Belagreste, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7666 

Leopold I., 1657-1705. Silbermedaille 1690, von G. Hautsch und L. G. Lauffer, auf die Krönung seines Sohnes Josef (später Kaiser Josef I., 1705-1711) zum römischen König in Augsburg. Gekröntes Brustbild Josefs fast v. v. in königlichem Gewand//Der König kniet nach r. und betet, oben strahlendes Symbol der Dreifaltigkeit. Mit Randschrift. 45,66 mm; 34,45 g. Slg. Montenuovo 1218. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 282, Osnabrück 2016, Nr. 4649.

Schätzung: 200,00 €

7667 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1693, Graz. 27,79 g. Dav. 3234; Voglh. 220 IV. Broschierspuren, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7668 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695, Wien. 28,28 g. Dav. 3229; Voglh. 234 V. Kl. Schrötlingsfehler und Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7669 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1696 KB, Kremnitz. 28,44 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7670 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1696 (Jahreszahl im Stempel aus 1695 geändert), Hall. 28,3 g. Dav. 3245; M./T. 755; Voglh. 221 VI. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

7671 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1698 KB, Kremnitz. 28,64 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7672 

Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1704, Wien. 28,35 g. Dav. 1001; Voglh. 234 VIII. Henkelspur, Felder geglättet, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7673 

ex 7673

Leopold I., 1657-1705. Lot. Kleine Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Leopold I., vom 2 Pfennig-Stück bis zum 1/2 Taler.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7674 

Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1707, Hall. 27,76 g. Dav. 1018; M./T. 810; Voglh. 245 I. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7675 

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1716 (Jahreszahl im Stempel vermutlich aus 1715 geändert), Hall. 28,72 g. Dav. 1051; M./T. 840; Voglh. 259 II. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

7676 

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1728, Graz. 28,49 g. Dav. 1040; Voglh. 258 II. Henkel- und Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7677 

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1730, Hall. 28,26 g. Dav. 1055; M./T. 852; Voglh. 259 V. Leicht poröser Schrötling, min. Stempelfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

7678 

Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1730, Hall. 28,37 g. Dav. 1055; M./T. 852; Voglh. 259 V. Hübsche Patina, winz. Stempel- und Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7679



Karl VI., 1711-1740. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Karl VI., vom Kreuzer bis zum 1/2 Taler.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 100,00 €

7680



Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1743 KB, Kremnitz. 28,59 g. Dav. 1126; Eypeltauer 242. Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, min. justiert, vorzüglich +

Schätzung: 275,00 €

7681



Maria Theresia, 1740-1780. Reichstaler 1745 KB, Kremnitz. 28,73 g. Dav. 1128; Eypeltauer 243. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7682



Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1757 KB, Kremnitz. 27,96 g. Dav. 1132; Eypeltauer 261. **R** Berieben, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7683



Maria Theresia, 1740-1780. 17 Kreuzer 1762, Prag. 6,05 g. Dietiker 1064; Eypeltauer 111 a; Halacka 1956. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7684



Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1765 G, Günzburg. 27,84 g. Dav. 1147; Eypeltauer 76. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7685



Maria Theresia, 1740-1780. Silbermedaille 1769, von A. Widemann, auf die Vermählung ihrer Tochter Maria Amalie mit Ferdinand von Parma. Brustbild der Erzherzogin r.//Palme mit zwei Wappenschilden, r. lagert der Flußgott Padus nach l. und hält mit der erhobenen Rechten zwei Bänder, die mit dem Wappen verbunden sind, l. Hymen mit erhobener Linken und Fackel in der Rechten. 25,82 mm; 3,88 g.
Slg. Montenuovo 1999. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7686 

Maria Theresia, 1740-1780. 1/2 Konv.-Taler 1776 K/SK-PD, Kremnitz. 13,82 g. Eypeltauer 306. **Sehr seltener Jahrgang.** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7687 

Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1779, 1780 B/SK-PD, Kremnitz.
27,81 g und 28,02 g.
Dav. 1133; Eypeltauer 304. **2 Stück.** Broschier- (1x) und Bearbeitungsspuren, fast sehr schön und min. justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7688 

Maria Theresia, 1740-1780. Lot. Kleine Sammlung von Talern, geprägt unter der Regentschaft von Maria Theresia.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7689 

Maria Theresia, 1740-1780. Lot. Kl. Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Maria Theresia, vom Ku.-Pfennig bis zum 1/2 Dukaton.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7690 

Franz I., 1745-1765. Konv.-Taler 1762 HA, Hall. 28 g. Dav. 1155; Eypeltauer 626. Dunkle Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7691 

Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1783 B, Kremnitz. 28,01 g. Dav. 1168; J. 27. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7692 

Josef II., 1765-1790. Konv.-Taler 1783 B, Kremnitz. 27,99 g. Dav. 1168; J. 27. Hübsche Patina, sehr schön +

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

7693 

Josef II., 1765-1790. Kronentaler 1784 B, Kremnitz. 29,41 g. Dav. 1170; J. 44. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7694 

Josef II., 1765-1790. Dukat 1787 A, Wien. 3,47 g. Fb. 439; J. 21. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7695 

Josef II., 1765-1790. Bronzemedaille 1798, von Stuckhardt, auf den Tod der Erzherzogin Marie Christine. Verschleiertes Brustbild der Erzherzogin l.//Ansicht des Grabmals in der Augustinerkirche zu Wien. 51,70 mm; 32,44 g.
Slg. Julius 3024; Slg. Montenuovo 2319. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7696 

Franz II., 1792-1804. 1/4 Kronentaler 1792 B, Kremnitz. 7,33 g. J. 132. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7697 

Franz II., 1792-1804. Kronentaler 1796 A, Wien. 29,39 g. Dav. 1180; J. 134. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7698 

Franz I., 1804-1835. Bronzemedaille 1815, von H. Vassallo, auf seine Huldigung in Venedig. Belorbeerte Büste l.//Krone über den Wappen von Mailand und Venedig, unten Lorbeerzweige. 42,68 mm; 35,96 g.
Slg. Montenuovo 2412. Dunkle Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7699 

Revolution in den Erblanden, 1848-1849. Egy Krajczár 1848, Kremnitz. 8,58 g. Herinek 382; J. 263. Sehr schön +

Schätzung: 25,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7700 

Franz Josef I., 1848-1916. Tragbare Silbermedaille 1869. von J. Tautenhayn, auf den Besuch des heiligen Grabes in Jerusalem. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Religion mit Kreuz steht v. v. zwischen zwei knienden Engeln. 71,48 mm; 121,84 g.
Domanig S. 174; Hauser 651; Slg. Horsky 3806; Slg. Montenuovo -. Kl. Randfehler, poliert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7701 

Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1872, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 589. **GOLD. R** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 600,00 €

7702 

Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1887, von A. Scharff, zur Erinnerung an das 1. Silberausbringen - Gewerkschaft "Sächsischer Edelleute-Stollen" in Joachimsthal. Brustbild des Bergdirektors Friedrich Engelhard Schreiber r.//Fünf Zeilen Schrift, darüber Schlägel und Eisen gekreuzt, mit einem Band zusammengebunden. Mit Randpunze: A in Kreis. 50,05 mm; 59,79 g.
Hauser 2755; Müseler 6/49. **RR** Berieben, kl. Randfehler, sonst vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

7703 

Franz Josef I., 1848-1916. Bronzemedaille o. J. (1887), von R. Neuberger, Wien. Stadtmedaille. Ansicht der Bergstadt Kuttenberg, im Abschnitt Stadtwappen mit Schlägel und Eisen//St. Barbara-Kirche. 55,03 mm; 73,99 g.
Hauser 2732; Müseler 6/51. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7704 

Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1888, von A. Scharff, auf die Enthüllung des Maria Theresia Denkmals in Wien. Widmung der numismatischen Gesellschaft. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Drei Zeilen Schrift und gekreuzte Zweige in Verzierungen. Mit Randpunze: A. 41,47 mm; 28,07 g.
Hauser 2418; Slg. Horsky 7092. **Kabinettstück.** Herrliche Patina, Erstabschlag, Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

7705 

Franz Josef I., 1848-1916. Klippenförmige Silbermedaille 1888, von F. Leisek, auf sein 40jähriges Regierungsjubiläum. Widmung der numismatischen Gesellschaft in Wien. Allegorische Darstellung der Münzkunde//Neun Zeilen Schrift in Umrahmung. Mit Randpunze: A im Kreis. 43,11 x 43,26 mm; 39,70 g.
Hauser 885; Slg. Horsky 3839. Hübsche Patina, Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

7706 

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1896, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 642. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

7707 

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1897, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 643. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

7708 

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1905, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 644. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

7709 

Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1906, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 645. **GOLD.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

7710 

Franz Josef I., 1848-1916. Bronzemedaille 1911, von A. Hartig, auf die 50-Jahrfeier der Verabschiedung des Protestantenpatents. Uniformiertes Brustbild r.//Figur steht auf Sockel vor Kreuz v. v. und präsentiert offene Bibel und Kelch. 30,06 mm; 13,23 g. Slg. Opitz 3754 var. (kleineres Format). Dazu: Maria Theresia, Taler 1780 SF. 28,04 g. Dav. 1151; Eypeltauer 193 b; **2 Stück.** Vorzüglich und fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7711 

Franz Josef I., 1848-1916. Silbermedaille 1915, von T. Stundl, auf den österreichischen Generalstabschef Conrad von Hötzendorf (1852-1925) und den Einsatz des ersten Motormörsers. Uniformiertes Brustbild von Hötzendorfs l.//Ansicht des 30,5 cm Motormörsers. Mit Randpunzen: (Kopf r.) und (Blume). 50,32 mm; 54,28 g. Hauser 7265; Wurzbach 1475. Mattiert, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH

7712 

1. Republik, 1918-1938. 100 Schilling 1936, Wien. Madonna von Mariazell. 21,17 g Feingold. Fb. 522; J. 447; Schl. 696. **GOLD. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 1.500,00 €

7713 

1. Republik, 1918-1938. 25 Schilling 1937, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 701. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

7714 

ex 7714

Kleine Sammlung von Münzen der habsburgischen Erblande, des 16.-19. Jahrunderts, vom Pfennig zum 1/2 Taler.
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

7715 

Kleine Sammlung von silbernen Krönungsjetons verschiedener Regenten des 18. Jahrhunderts (Slg. Julius 1505, 1606, 2658, 2957, 2960).
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7716 

Kleine Sammlung von Talern und 5 Kronen-Stücken des 18.-20. Jahrhunderts.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7717 

Kleine Serie von Zinnmedaillen des 18. Jahrhunderts, auf unterschiedliche Anlässe und Ereignisse. Bitte besichtigen.
6 Stück. Mit Kupferstift (3x). Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 125,00 €

7718 

Kleine Sammlung von Talern, geprägt unter der Regentschaft von Joseph II., Franz II. und Franz I.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

7719 

Kleine Sammlung habsburger Kleinmünzen, u. a. von folgenden Regenten: Leopold I., 1657-1705; Karl VI., 1711-1740 und Franz II., 1792-1804.
6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

7720 

Rudolf Johann von Österreich, 1819-1830. 20 Kreuzer 1820. 6,68 g. Suchomel/Videman 1201. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

7721 

Ernst von Bayern, 1540-1554. Guldiner 1552. 28,57 g. Dav. 8168; Zöttl 397. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7722 

Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. Reichstaler o. J. 28,7 g. Dav. 8187; Zöttl 974. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7723 

Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. Reichstalerklippe 1593.
Turmprägung. Geschenkmünze an die Truppen. 28,19 g. Dav. 8200 Anm.; Zöttl 956. Henkelspur, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7724 

Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612. 1/2 Reichstalerklippe o. J. (1593).
Turmprägung. Geschenkmünze an die Truppen. 14,21 g. Zöttl 959. Winz. Henkelspur (?), sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

7725 

Paris von Lodron, 1619-1653. Kippertaler (120 Kreuzer) 1621. 29,4 g. Zöttl 1722. **R** Korrodiert, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7726 

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1622. 29,21 g. Dav. 3497; Zöttl 1464. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

7727 

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1624. 28,28 g. Dav. 3504; Zöttl 1475. Hübsche Patina, kl. Kratzer, winz. Zainende, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7728 

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1639. 28,93 g. Dav. 3504; Zöttl 1490. Hübsche Patina, leichte Klebereste, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7729 

Paris von Lodron, 1619-1653. Reichstaler 1643. 28,48 g. Dav. 3504; Zöttl 1494. Kl. Kratzer, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

7730 

Paris von Lodron, 1619-1653. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter Paris von Lodron, vom Kreuzer bis zum Kipper-1/2 Taler (60 Kreuzer).
6 Stück. Meist mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7731 

Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687. 1/2 Reichstaler 1668. 14,27 g. Zöttl 2006. Min. Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der eLive Auction Fritz Rudolf Künker 55, Osnabrück 2019, Nr. 581.

Schätzung: 75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

7732



Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687. Reichstaler 1677. 28,51 g. Dav. 3508; Zöttl 2000. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7733



Max Gandolph von Küenburg, 1668-1687. 1/4 Reichstalerklippe 1684. 7,12 g. Zöttl 2012. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7734



Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Dukat 1687. 3,46 g. Fb. 833; Zöttl 2116. **GOLD. R** Min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7735



Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. 1/2 Reichstaler 1694. 14,54 g. Zöttl 2183. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7736



Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1700. 29,34 g. Dav. 3510; Zöttl 2172. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7737



Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709. Reichstaler 1707. 29,1 g. Dav. 1234; Zöttl 2179. Hübsche Patina, Felder leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7738



Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. 1/4 Dukat 1755. 0,84 g. Fb. 867; Zöttl 2942. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

7739 

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1758. 27,91 g. Dav. 1247; Zöttl 2984. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7740 

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. Konv.-Taler 1761. 28,05 g. Dav. 1254; Zöttl 2990. Leicht justiert, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7741 

Sigismund III. von Schrattenbach, 1753-1771. 1/4 Konv.-Taler 1767. 6,96 g. Zöttl 3029. **R** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7742 

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1783. 27,85 g. Dav. 1263; Zöttl 3219. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7743 

Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. Konv.-Taler 1786. 27,93 g. Dav. 1263; Zöttl 3222. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7744 

ex 7744

LOTS. Kleine Sammlung von Salzburger Münzen des 18.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-2 Pfennig bis zum Taler.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

7745 

LOTS. Kleine Sammlung von Salzburger Kleinmünzen des 16.-17. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zur 1/6 Talerklippe.
10 Stück. Meist mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, KURFÜRSTENTUM

7746



Ferdinand, 1803-1806. Konv.-Taler 1805. 27,83 g. Dav. 44; Zöttl 3409. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Ferdinand wurde am 6. Mai 1769 als Sohn des Großherzogs Leopold von Toskana (des späteren Kaisers Leopold II.) geboren. Er wurde selbst nach dem Antritt seines Vaters als Kaiser am 22. Juli 1790 Großherzog von Toskana. Nachdem er sich zunächst mit dem revolutionären Frankreich verständigen konnte, mußte er später gegen Frankreich Stellung beziehen. Er verlor durch den Friedensvertrag von Lunéville 1801 sein Großherzogtum und erhielt von Napoléon als Entschädigung das neugebildete Kurfürstentum Salzburg, in das auch Eichstätt, Teile des Bistums Passau sowie Berchtesgaden einverleibt wurden. Mit dem Frieden von Preßburg 1806 wurde Salzburg jedoch dem Kaiserreich Österreich zugesprochen, und Kurfürst Ferdinand, der jüngere Bruder des Kaisers Franz I., erhielt als Ausgleich das neugebildete Großherzogtum Würzburg. Durch den Frieden von Paris 1814 fiel Würzburg an Bayern, und Ferdinand konnte in seine Heimat, das Großherzogtum Toskana, zurückkehren. Er regierte dort bis zu seinem Tod am 18. Juni 1824.

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › KREMNITZ

7747



Silbermedaille o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert. St. Georg reitet r., und tötet den Drachen mit der Lanze//Windgott bläst l. auf Schiff, darin Christus und zwei Apostel. 29,36 mm; 7,65 g. Huszar 38 leicht var. Kl. Kratzer und Fassungsspuren, Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7748



Schautaler o. J. (18. Jahrhundert). St. Georgstaler. 24,71 g. St. Georg reitet r., den Drachen tötend//Schiff l., darin Christus und zwei Apostel. Huszar 42. Vergoldet. Felder und Rand bearbeitet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7749



Goldmedaille o. J. (18. Jahrhundert), unsigniert. Goldabschlag von den Stempeln des St. Georgstalers. St. Georg reitet r. und tötet den Drachen mit der Lanze, im Hintergrund r. kniende Jungfrau//Windgott bläst l. auf Schiff, darin Christus und zwei Apostel. 44,56 mm; 31,97 g. Huszar 43 (dort als Taler). **GOLD.** Fassungsspuren, schön-sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › WIEN

7750



Bronzemedaille 1892,
von A. Scharff, auf das 50jährige Jubiläum des Hof- und Kammerjuweliers Josef Mayer. Brustbild l.//Der Hl. Eligius, Bischof von Tournai und Noyon, Patron der Goldschmiede im Ornat, auf einem Amboss einen Pokal hämmernd. 64,17 mm; 135,33 g.
Hauser 7665; Wurzbach 6190. Vorzüglich +

Exemplar der Auktion Emporium 67, Hamburg 2012, Nr. 1571.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

7751



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,48 g.
Kaiser sitzt v. v. mit Lilienzepter und Reichsapfel//Zinnenturm hinter Mauer darin drei Kugeln.
Menadier 24. **RR** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

7752



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,32 g.
Kaiser sitzt v. v. mit erhobenem Schwert in der Rechten, r. im Feld ein Stern//Zinnenturm hinter Mauer.
Menadier 27; Slg. Bonhoff 1605. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7753



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,31 g.
Kaiser sitzt v. v. mit erhobenem Schwert in der Rechten, r. im Feld ein Stern//Zinnenturm hinter Mauer.
Menadier 27; Slg. Bonhoff 1605. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANDERNACH › HERZOGLICH OBERLOTHRINGISCHE MÜNZSTÄTTE

7754



Dietrich I., 984-1026. Pfennig. 1,28 g.
+THEODERICVS DVX Zwei einander zugewandte Brustbilder//ANDER / NAKA ins Kreuz gestellt, in den Winkeln zweimal eine Blumenranke und zweimal ein Dreispitz.
Dannenberg 436; Kluge (CNG) 22.2.2. **RR** Hübsche Patina, min. gewellt, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, GRAFSCHAFT

7755



Albrecht der Bär, 1123-1170. Brakteat, Aschersleben. 0,92 g.
Heiliger Stephan steht v. v. mit ausgebreitetem Manipel.
Berger 1758; Slg. Bonhoff 575; Thormann 39. **R** Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

7756



Bernhard von Sachsen, 1170-1212. Brakteat, Wittenberg. 0,75 g.
+ BERNARDVS Û DVX Û V Û Kopf des Herzogs l.
Berger 1817; Slg. Bonhoff 865; Thormann 179. Hübsche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 87, Basel 1998, Nr. 190.

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT, GRAFSCHAFT

7757



Bernhard von Sachsen, 1170-1212. Brakteat, Wittenberg. 0,8 g.
Herzog sitzt v. v. mit Schwert und Kreuzstab, umher offener Zweipaß.
Berger 1827; Slg. Bonhoff 883; Thormann 210. **R**
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7758



Bernhard von Sachsen, 1170-1212. Brakteat, Bardowick. 0,61 g.
BERNA - HRD Û DVX Herzog steht v. v., in der Rechten Schwert, in der Linken Fahne.
Berger 1773; Slg. Bonhoff 592; Thormann 123. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7759



Zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts. Brakteat, Aschersleben, Wegeleben und Köthen. 0,59 g.
Auf einer Mauerbrüstung zwischen zwei Kuppeltürmen der anhaltische Wappenschild, unter der Brüstung Ringel (?).
Berger -; Slg. Bonhoff -; Thormann 277. **RR** Sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

7760



Zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts. Brakteat, Aschersleben, Wegeleben und Köthen. 0,52 g.
Fürst steht v. v. mit Zepter und Balkenschild vor sich haltend.
Berger -; Slg. Bonhoff -; Thormann 285. **RR** Fast sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7761



Zweite Hälfte des 13. Jahrhunderts. Brakteat, Aschersleben, Wegeleben und Köthen. 0,55 g.
Fürst sitzt v. v. zwischen zwei Schilden, darüber je ein Ringel.
Thormann 390 a. **R** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

7762



Victor Friedrich, 1721-1765. 2/3 Taler 1746, Harzgerode. 17,49 g. Dav. 211; Mann 599. **R** Kl. Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7763



Alexius Friedrich Christian, 1796-1834. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Alexius Friedrich Christian, vom Ku.-4 Pfennig bis zum 1/2 Konv.-Taler.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

7764 

Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1834.
Ausbeute. 22,20 g.
AKS 15; Dav. 502; Kahnt 3; Thun 2. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7765 

Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1852.
Ausbeute. 22,18 g. Dazu: Vereinstaler 1859. 18,37 g.
AKS 16, 14; Dav. 504, 505; Kahnt 4, 5; Thun 3, 5. **2 Stück.**
Winz. Kratzer und Randfehler (1x) sehr schön-vorzüglich und sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7766 

Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1855.
Ausbeute. 22,23 g.
AKS 16; Dav. 504; Kahnt 4; Thun 3. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7767 

Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1861.
Ausbeute. 18,51 g.
AKS 17; Dav. 506; Kahnt 6; Thun 6. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

7768 

Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1858. 18,5 g.
AKS 30; Dav. 509; Kahnt 9; Thun 9. Felder berieben, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7769 

Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1863,
auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer.
18,50 g.
AKS 35; Dav. 510; Kahnt 11; Thun 11. Kl. Kratzer und Randfehler, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › LOTS

7770 

Kleine Sammlung von Münzen aus Anhalt-Bernburg des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 1/2 Konv.-Taler.
14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

7771 

Heinrich III., 1039-1056. Pfennig 1 g.
Gekrönte Büste r.//Tempel.
Hahn 153. **RR** Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, min. gewellt, fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM

7772 

Anonyme Prägung, um 1050/1055. Denar. 1,15 g.
+ SCA•MARIA Kopf l. mit Schleier//+AVGVSTA CIV Kirche
Dannenberg 1043 b; Hahn 160; Kluge (DMG) 503; Steinhilber 18 a. **RR** Prägeschwäche, min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

7773 

Udalschalk von Eschenlohe, 1184-1202. Brakteat. 0,78 g.
Bischof sitzt v. v. mit Krummstab und Buch auf Bogen, umher Leiterreif.
Berger 2631; Steinhilber 56. Leicht dezentriert, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

7774 

Hartwig II. von Hirnheim, 1202-1208. Brakteat. 0,78 g.
Brustbild des Bischofs v. v. mit Krumm- und Kreuzstab.
Berger 2636; Slg. Bonhoff 1906; Steinhilber 62. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7775 

Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. 0,74 g.
Unter gekröntem Dreibogen mit zwei Türmen Büste zwischen zwei Krummstäben.
Berger 2646; Slg. Bonhoff 1913; Steinhilber 82. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

7776 

Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. 0,81 g.
Unter gekröntem Dreibogen mit zwei Türmen Büste zwischen zwei Krummstäben.
Berger 2646; Slg. Bonhoff 1913; Steinhilber 82. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7777 

Hartmann von Dillingen, 1250-1286. Brakteat. 0,63 g.
Kopf des Bischofs v. v., zu den Seiten je ein Ring.
Berger 2652; Steinhilber 93. **R** Herrliche Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen AG 87, Basel 1998, Nr. 340.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › BISTUM

7778 

St. Ulrich und Afra. Tragbares, silbernes Ulrichskreuz o. J. (18. Jahrhundert).
Ungarnschlacht//Mit Blumen verzierte Schrift. 42,47 x 42,43 mm; 11,18 g.
Friesenegger 135 I B 56. Guß. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7779 

St. Ulrich und Afra. Tragbares, versilbertes, bronzenes Ulrichskreuz o. J. (18. Jahrhundert).
Ungarnschlacht//Hl. Benedikt steht v. v. zwischen den hln. Ulrich und Afra, oben Dreifaltigkeit, unten Benediktusschild. 42,47 x 47,70 mm; 22,00 g.
Friesenegger 287 III A 38. Guß. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

7780 

Guldentaler (60 Kreuzer) 1564,
mit Titel Ferdinands I. 24,35 g.
Dav. 2; Forster 63; Vetterle 1564.1. **R** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7781 

Tragbares, silbernes Ulrichskreuz o. J. (17. Jahrhundert), Ungarnschlacht//Hüftbild des Hl. Benedikt r. zwischen Benedictusschild und Zachariassegen, oben halten zwei in Wolken schwebende Engel Abtmitra, unten drei Zeilen Schrift. Mit Punze: "TW" auf der Rückseite. 38,56 x 39,36 mm; 15,48 g.
Friesenegger 312 III B 3 (dort ohne Punze). Guß. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7782 

ex 7782

Schraubtaler o. J. (um 1639-1645),
mit Titel Ferdinands III. 15,04 g. Inhalt: Ein koloriertes Glimmerbild, darauf Trachtenumhang mit Mühlsteinkragen (etwas beschädigt). In der Deckelinnenseite befindet sich eine Beschreibung der Bildchen mit Signatur von A. Remshard und das Aquarell einer Dame.
Dav. zu 5039; Forster zu 278; Preßler 104. Guß. Hübsche Tönung, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 182, Solingen-Ohligs 2017, Nr. 3814.

Schätzung: 100,00 €

7783 

Reichstaler 1641,
mit Titel Ferdinands III. 28,81 g.
Dav. 5039; Forster 285; Vetterle 1641.3. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

7784		Schraubtaler 1694, mit Titel Leopolds I. 10,33 g. Inhalt: Vier kolorierte Glimmerbilder. Deckelinnenseiten leer. Dav. zu 5047; Forster zu 402; Preßler 173. Kl. Schrötlingsdurchbruch am Rand der Rückseite, sehr schön	**Schätzung:** 75,00 €
7785		Versilberstes, bronzenes Ulrichskreuz o. J. (18. Jahrhundert), Ungarnschlacht//Hl. Digna liegend, in den Kreuzwinkeln Heilige (Bischöfe). 42,97 x 44,43 mm; 17,68 g. Friesenegger 344 IV 14. Guß. Sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 75,00 €
7786		Silbermedaille 1704, von P. H. Müller, auf den Entsatz der Stadt. Stadtansicht von Augsburg//Taube mit Ölzweig im Schnabel fliegt auf einen Felsen im wogenden Meer zu, der die Arche trägt; an den Felsen ist der Stadtpyr gelehnt. 28,52 mm; 10,65 g. Forster 85; Senk 102 (dort als Goldmedaille zu 5 Dukaten); Slg. Julius 662. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich *Nachdem Bayern im Spanischen Erbfolgekrieg ein Bündnis mit Frankreich geschlossen hatte, und die Truppen bereits Memmingen und Ravensburg besetzt hatten, rückte der Kurfürst von Bayern am 6. Dezember 1703 gegen Augsburg vor. Er ließ Laufgräben bis kurz vor die Stadt bauen, von welchen das Bombardement seinen Anfang nahm. Es dauerte bis zum 15. Dezember, dann rückten die Franzosen unter Marschall Marsin in die Stadt ein. Sie plünderten die Stadt völlig aus; viele Familien wurden obdachlos, und Lebensmittel wurden rar, was die Gier der Truppen aber nicht einschränkte. Der Kurfürst von Bayern ließ daraufhin eine Bestimmung über die Verpflegung der Truppen anschlagen, aber jeder Bürger, der sich darauf berief, war den Schlägen und Mißhandlungen durch die Franzosen ausgeliefert. Dieser Zustand änderte sich erst am 13. August 1704, als das bayerisch-französische Heer in der Schlacht von Höchstädt durch Prinz Eugen von Savoyen und den Herzog von Marlborough vollständig vernichtet wurde. Am 16. August rückte die französische Besatzung in größter Eile aus Augsburg ab; nicht jedoch ohne den Versuch, die Stadt vorher niederzubrennen, was aber glücklicherweise fehlschlug.*	**Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

7787



Klippenförmige Silbermedaille 1704,
von G. F. Nürnberger, auf das Kinderfriedensfest und den Sieg bei Höchstädt. Eine mit erhobenen Händen betende Familie unter dem strahlenden Zeichen der Dreieinigkeit//Sechs Zeilen Schrift, oben Verzierung. 30,13 x 30,66 mm; 7,39 g.
Deth./Ord. 186; Forster 89; Pax in Nummis 400; Senk 104; Slg. Julius 661. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7788



Silbermedaille 1730,
von Chr. Müller, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Strahlender Name Jehovas über Stadtansicht//Übergabe der Konfession an Karl V. 42,66 mm; 27,94 g.
Forster 102; Slg. Opitz 2787; Slg. Whiting 365. Fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Harald Möller 65, Kassel 2014, Nr. 22.

Schätzung: 150,00 €

7789



Silbermedaille 1730,
von Chr. Müller, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Strahlender Name Jehovas über Stadtansicht//Übergabe der Konfession an Karl V. 43,10 mm; 28,44 g.
Forster 103; Slg. Opitz 2788; Slg. Whiting 366. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

7790



Silbermedaille 1730,
von Chr. E. Müller, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Übergabe der Konfession an Kaiser Karl V., im Vordergrund die Wappenschilde von Nürnberg und Reutlingen//Luther am Schreibtisch in der Wartburg. 31,22 mm; 9,35 g.
Forster 100; Slg. Opitz 2791; Slg. Whiting 369. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7791



Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1730,
auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. 2,50 g.
Forster 107; Slg. Opitz 2794 a; Slg. Whiting 359.
Prachtexemplar. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7792



ex 7792

Doppelter Schraubtaler (Guß) 1740,
mit Titel Karls VI. 21,08 g. Inhalt: In den Deckelinnenseiten zwei eingeklebte Bilder: stehenden Dame (koloriert) und vier Zeilen Schrift.
Dav. - (zu 1920); Forster - (zu 519); Preßler 204 (dieses Exemplar). Guß. Leicht korrodiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 182, Solingen-Ohligs 2017, Nr. 3818.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

7793



Silbermedaille 1748,
unsigniert, von J. Thiébaud, auf die 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens. Auswurfmünze für die Schüler des Gymnasiums St. Anna. Schulgebäude, darüber schwebt Pax mit Öl- und Palmzweig//Vier flammende Herzen auf Altar, umher sechs Personen, oben aus Wolken kommende Strahlen. 25,78 mm; 4,01 g.
Brozatus 1139; Deth./Ord. 236; Forster 119; Pax in Nummis 197. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

7794



Konv.-Taler 1765,
mit Titel von Franz I. 27,93 g und 27,73 g.
Dav. 1930; Forster 656; Vetterle 1765.1. **2 Stück.** Leicht justiert (1x), fast sehr schön und sehr schön

Schätzung:
125,00 €

7795



Silbermedaille 1773,
unsigniert, auf die Goldene Hochzeit von Johann Baptist von Garben und seiner Gemahlin Maria Cleophea, geb. Wydin. Zweifach behelmtes Familienwappen//Elf Zeilen Schrift. 42,62 mm; 21,99 g.
Forster 281. Vorzüglich

Exemplar der Auktion Harald Möller 66, Kassel 2015, Nr. 23.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › LOTS

7796



Kleine Sammlung von tragbaren,
gegossenen Ulrichskreuzen in Bronze und Silber, des 18.-19. Jahrhunderts.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

7797



ex 7797

Kleine Sammlung von Kleinmünzen aus Augsburg, des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Heller bis zum 20 Kreuzer-Stück.
21 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

7798



Kleine Sammlung von Augsburger Brakteaten,
vorhanden sind die Berger-Nrn.: 2631 (2x), 2646, 2656, 2662.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › LOTS

7799



ex 7799

Kleine Sammlung von Medaillen mit Bezug zu Augsburg, des 18.-19. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter auch einige einseitige Abschläge von Medaillen in Zinn und Bronze.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

7800



Karl Friedrich, 1746-1811. 1/2 Konv.-Taler 1767, Durlach. 14,01 g. Wielandt 722. **Selten in dieser Erhaltung.** Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAMBERG › BISTUM

7801



Lothar Franz von Schönborn, 1693-1729. 4 Kreuzer (Batzen) 1700, Nürnberg. 1,99 g. Krug 365 b. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7802



Adam Friedrich von Seinsheim, 1757-1779. 3 Kreuzer (Groschen) 1779, Nürnberg,
auf seinen Tod. 2,00 g.
Krug 422. Hübsche Patina, vorzüglich +

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 75,00 €

7803



Sedisvakanz 1795. Silbermedaille 1795,
von P. P. Werner. Kaiser Heinrich II. thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel, umher Wappenkranz//Postament mit Stiftswappen, darauf Schwert, Bischofsstab, Fürstenhut, Mitra und Kreuz, darüber strahlendes Gottesauge; l. neben dem Postament lehnt Kaiser Heinrich II., r. steht Kaiserin Cunigunda mit Zepter, im Hintergrund jeweils die Ansicht der Domkirche, umher Wappenkranz. 47,98 mm; 43,84 g.
Heller 564; Zepernick 71. Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7804 

Maximilian I., 1598-1651. 1/9 Taler o. J., München. 3,03 g. Hahn 95. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

7805 

Maximilian I., 1598-1651. Kipper-48 Kreuzer (Zwölfbätzner) o. J. (1621-1623), München. 10,06 g. Hahn 74; Slg. Kraaz 133. **R** Kl. Zainende und Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7806 

Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1625, München. 29,2 g. Dav. 6071; Hahn 108. Kl. Henkelspur, Felder der Rückseite leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7807 

Maximilian I., 1598-1651. 1/2 Reichstaler 1627, München. 13,84 g. Hahn 104. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7808 

Maximilian I., 1598-1651. Vergoldetes Silberkleinod 1632
unsigniert, auf den Tod des Feldherrn Johannes Tserclaes von Tilly. In Form eines Gnadenpfennigs. Geharnischtes Brustbild r. mit Federhut und breitem Mühlsteinkragen//Vier Zeilen Schrift, darunter Kreuz und die Jahreszahl 1632. 29,90 mm; 48,45 x 59,91 mm; 29,58 g.
Späterer Guß (19 Jhd.). In aufwändiger Ziereinfassung, mit angehängetem Zierstein, sehr schön

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 125,00 €

7809 

Maximilian I., 1598-1651. Reichstaler 1640, München. 28,45 g. Mit römischer Jahreszahl. Dav. 6080; Hahn 112. **RR** Henkelspur, Felder geglättet, kl. Zainende, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7810



Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Reichstaler 1694, München. 29,03 g. Dav. 6099; Hahn 199. Kl. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7811



Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. Bronzemedaille 1722,
von G. W. Vestner, auf die Verlobung seines Sohnes Karl Albert mit Maria Amalia, Tochter Josefs I. von Österreich. Geharnischtes Brustbild des Kurfürsten r. mit umgelegter Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Hymen überbringen dem Kurprinzen, der unter einem, mit dem bayerischen Wappen geschmückten Baldachin steht das Bild seiner Braut, neben dem Prinzen liegt der gekrönte Löwe mit dem Halbmond in den Tatzen, im Hintergrund die Stadtansicht von München. 49,12 mm; 40,47 g. Bernheimer 183; Hauser 65; Slg. Montenuovo 1572 (in Silber); Witt. 1857. **R** Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.
Karl Albert, Sohn des Kurfürsten Maximilian II. Emanuel und der Therese Kunigunde von Polen, wurde am 6. August 1697 in Brüssel, dem Amtssitz seines Vaters als Generalstatthalter der Spanischen Niederlande, geboren. Als Achtjähriger wurde er 1706 nach der österreichischen Besetzung Bayerns zusammen mit seinen jüngeren Brüdern nach Graz, später nach Klagenfurt gebracht, und mußte als "Graf von Wittelsbach" in österreichischem Gewahrsam die politische Katastrophe des Exils seines Vaters miterleben. 1715 konnte er nach der Wiedereinsetzung seines Vaters nach München zurückkehren und zog 1717 in den Krieg gegen die Türken mit dem bayerischen Hilfskorps, mit dessen Entsendung Kurfürst Maximilian II. Emanuel die Beziehungen zum Haus Habsburg deutlich verbessern konnte. Ein weiterer bedeutender Schritt in diese Richtung war, daß Kurprinz Karl Albert - wie 1685 sein Vater - am 5.10.1722 in Wien die habsburgische Kaisertochter heiratete. Maria Amalia, die jüngste Tochter Kaiser Josefs I., sollte auch im späteren Konflikt und Krieg mit Habsburg fest auf der Seite ihres Gatten stehen. Durch die Ehe mit der Habsburgerin setzte sich Karl Albert nach der Regierungsübernahme 1729 unter völliger Fehleinschätzung seiner politischen und finanziellen Möglichkeiten das Ziel, nach dem Tod Kaiser Karls VI. Universalerbe der gesamten habsburgischen Monarchie zu werden. Um dieser Entwicklung vorzubeugen, hatte Karl VI. mit der vom Reich und allen Großmächten anerkannten Pragmatischen Sanktion vom 19. April 1713 festgelegt, daß bei der Thronfolge seine eigenen Töchter Vorrang vor den Töchtern seines Bruders Joseph I. haben sollten. Nach dem Tod Karls VI. wurde Karl Albert im österreichischen Erbfolgekrieg vor allem von Frankreich unterstützt. Nach militärischen Erfolgen in Böhmen und Oberösterreich über die Habsburger, die in Schlesien zusätzlich vom preußischen König Friedrich II., dem Großen, angegriffen wurden, ließ sich Karl Albert am 29. Dezember 1741 zum böhmischen König krönen. Knapp einen Monat später wurde er am 24. Januar 1742 einstimmig zum Kaiser Karl VII. gewählt und erhielt am 12. Februar 1742 von seinem eigenen Bruder, dem Kölner Erzbischof Klemens August die Kaiserkrone, ein Höhepunkt in der Geschichte Bayerns und des Hauses

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7812 

Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1754, München. 28,1 g. Dav. 1948; Hahn 308. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

7813 

Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1756, München. 28 g. Dav. 1948; Hahn 308. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

7814 

Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1756, München. 27,9 g.
Dazu: Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1815. 29,17 g.
Dav. 1952, 552. **2 Stück.** Leicht justiert (1x), Henkelspur (1x), sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7815 

Maximilian III. Joseph, 1745-1777. 30 Kreuzer (1/2 Gulden) 1756, München. 6,83 g. Hahn 304; Witt. 2183. **RR** Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7816 

Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1765, München. 28,01 g. Dav. 1953; Hahn 307. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7817 

Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Silbermedaille 1766, von J. G. Holtzhey, auf die Vermählung seiner Schwester Josepha mit Kaiser Josef II. von Österreich, sowie die Vermählung des Erzherzogs Leopold mit der Infantin Maria Luise und auf den Tod des Kaisers Franz I. von Österreich. Die Kaiserkrone auf einer Säule, die von einer trauernden weiblichen Figur umfaßt wird, unten lehnen die Wappenschilde von Österreich und Bayern, oben schwebender Genius der auf eine Sternenkrone deutet, r. ein weiterer Genius mit Fackel und Blumenkränzen, vor sich hält er drei Schilde mit dem kaiserlichen, dem toskanischen bzw. dem spanischen Wappen, im Hintergrund Wolken//Eine behelmte weibliche Gestalt mit Stab und Freiheitsmütze sitzt nach l. auf Warenballen, mit der Rechten deutet sie auf das offene, mit Schiffen bedeckte Meer, im Hintergrund l. aufgehende Sonne. 44,64 mm; 28,43 g.
Slg. Montenuovo -; Witt. 2255. **R** Feiner Prägeglanz, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7818



Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Konv.-Taler 1771, München. 27,8 g. Dav. 1953 A; Hahn 307. Fast sehr schön

Schätzung: 25,00 €

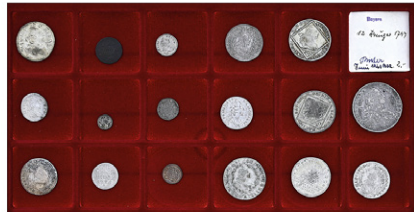
7819



Maximilian III. Joseph, 1745-1777. 20 Kreuzer 1772 A, Amberg. 6,65 g. Hahn 328. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübscher Prägeglanz, leicht justiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7820



ex 7820

Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Lot. Kleine Sammlung von bayerischen Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Maximilian III. Joseph, vom 1/2 Ku.-Kreuzer bis zum 1/2 Konv.-Taler.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

7821



Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Lot. Konv.-Taler 1766, 1777, beide Münzstätte München (Dav. 1953); Konv.-Taler 1767, 1775, beide Münzstätte A, Amberg (Dav. 1954).
4 Stück. Alle justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7822



Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1778, München. 27,37 g. Dav. 1957; Hahn 348. **R** Leichte Korrosionsspuren, min. justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7823



Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1778 A, Amberg. 27,95 g. Dav. 1967; Hahn 383. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

7824



Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1778, München. 27,97g. Dav. 1964; Hahn 345. Dazu: 2/3 Taler 1695, mit Titel Leopold I. Gulden zu 2/3 Rechnungstaler nach Leipziger Fuß. 16,99 g. Dav. 473; Noss 544.
2 Stück. Bearbeitet (1x), Justierspuren, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7825 

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1781, München. 28,03 g.
Mit fehlerhafter Randschrift: CONFIDO N DOMINO.
Dav. 1965; Hahn 346. Hübsche Patina, leicht justiert, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7826 

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1783, Mannheim, für die Rheinpfalz. 27,84 g.
Dav. 1959; Haas 281; Hahn 393. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7827 

Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1786, München. 27,99 g. Dazu: Konv.-Taler 1796, München. 27,98 g.
Dav. 1965, 1966; Hahn 346, 347. **2 Stück.** Leicht justiert (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7828 

Karl Theodor, 1777-1799. Ku.-Pfennig 1793 A, Amberg. 1,54 g. Hahn 376. **R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7829 

Karl Theodor, 1777-1799. Ku.-Heller 1793 A, Amberg. 0,64 g. Hahn 373. **R** Kl. Zainende, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7830 

Karl Theodor, 1777-1799. 1/2 Konv.-Taler 1794, München. 14,02 g. Hahn 344. **Prachtexemplar.** Erstabschlag, min. justiert, fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7831



Karl Theodor, 1777-1799. Silbermedaille 1795, von C. Destouches, auf seine zweite Vermählung mit Maria Leopoldine, Tochter des Erzherzogs Ferdinand von Österreich, gestiftet von den bayerischen Landständen. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Löwe steht nach l. und hält den ovalen, bayerischen Rautenschild. 33,78 mm; 14,58 g.
Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 1114; Slg. Memmesh. 2602; Stemper 613; Witt. 2317. Kl. Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

Mit dem kinderlosen Kurfürst Maximilian III. Joseph starb am 30. Dezember 1777 die von Kaiser Ludwig IV. im Hausvertrag von Pavia 1329 begründete wittelsbach-bayerische Linie aus. Als Nachfolger trat der bei Brüssel geborene wittelsbach-pfälzische Kurfürst Karl Theodor (Herzog von Sulzbach 1733, Jülich-Berg seit 1742, Kurfürst von der Pfalz seit 1743) die Regentschaft an. Damit waren erstmals seit 1329 die getrennten wittelsbachischen Lande (einschließlich Pfalz, Jülich, Berg, Pfalz-Neuburg, Pfalz-Sulzbach) wieder vereinigt. Karl Theodor, der das bayerische Erbe nur widerwillig antrat, schlug nach dem Bayerischen Erbfolgekrieg 1777/1778 vor, Bayern gegen die österreichischen Niederlande, Karl Theodors Heimat, zu vertauschen, ein Plan, der 1784/1785 nochmals auf Betreiben Kaiser Josefs II. erörtert wurde. Beide Male scheiterte dieses Vorhaben vor allem am Widerstand der bayerischen Landstände, die ein unabhängig von der Dynastie bestehendes bayerisches Gesamtstaatsgefühl zum Ausdruck brachten und nicht im Habsburgerreich aufgehen wollten. Die engen Verbindungen Karl Theodors nach Wien kamen auch durch seine zweite (offizielle) Hochzeit vom 15. Februar 1795 mit Maria Leopoldine, Tochter des Erzherzogs Ferdinand, zum Ausdruck. Die Ehe mit Maria Leopoldine blieb - wie Karl Theodors erste Ehe mit Elisabeth Augusta von der Pfalz - kinderlos. Nach dem Tod Karl Theodors am 16. Februar 1799 fielen seine Länder an Maximilian IV. Joseph von Pfalz-Zweibrücken, weil sein natürlicher Sohn Karl August aus der Verbindung mit der Schauspielerin Josefine Seifert, geadelte Gräfin von Heideck, nicht erbberechtigt war. Karl August wurde erster und einziger Regent des Minifürstentums Bretzenheim an der Nahe. In München erinnert heute an den absolutistischen Kurfürsten vor allem der von ihm angelegte Englische Garten, den er wie den Nymphenburger Schloßpark für die Allgemeinheit öffnen ließ.

7832



Karl Theodor, 1777-1799. Lot. Kleine Sammlung von bayerischen Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Karl Theodor, vom Ku.-Heller bis zum 1/2 Taler.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7833

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 20 Kreuzer 1801. 6,62 g.
Variante mit der Wertzahl zwischen Klammern.
AKS 12 Anm. **Prachtexemplar.** Hübscher Prägeglanz, leicht justiert, fast Stempelglanz
Schätzung: 300,00 €

7834

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1802. 27,99 g. AKS 4; Dav. 540; Kahnt 50; Thun 32. Kl. Schrötlingsfehler, leicht justiert, sehr schön +
Schätzung: 100,00 €

7835

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1803. 27,98 g. Das Umschriftende berührt die Uniform, kleinere Jahreszahl, verändertes Zopfband. AKS 8; Dav. 545; Kahnt 55 d; Thun 37. Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön +
Schätzung: 125,00 €

7836

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1805. 27,98 g.
Mit "FÜR GOTT UND - VATERLAND Ü" in der Rückseitenumschrift.
AKS 9 Anm.; Dav. 547; Kahnt 57; Thun 39. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

7837

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. 1/2 Konv.-Taler 1805, München. 13,89 g. AKS 11; Hahn 426; Kahnt 46. Hübsche Patina, leicht justiert, sehr schön +
Schätzung: 100,00 €

7838

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1806.
Königstaler. 27,90 g.
AKS 45; Dav. 548; Kahnt 65; Thun 40. Kl. Kratzer, sehr schön
Schätzung: 125,00 €

7839

Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1807. 27,92 g. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43. Feine Patina, kl. Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7840



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1813.
29,10 g. Dazu: Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,11 g AKS 44, 168; Dav. 552, 604; Kahnt 64, 118; Thun 44, 97. **2 Stück.** Henkelspur (2x), schön-sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7841



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1815. 29,43 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. Hübsche Patina, sehr schön +

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 75,00 €

7842



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1816. 29,4 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich +

Schätzung: 125,00 €

7843



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1818.
Verfassung. 27,95 g.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69; Thun 45. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7844



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1818. 27,95 g.
Verfassung.
AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69; Thun 45. Min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7845



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.
Silbermedaille 1824,
von J. J. Neuss. Präsent der Stadt Augsburg auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Kopf r.//Augusta steht nach l. und opfert über einem brennenden Altar, die Linke auf das Augsburger Wappenschild gelehnt, r. im Feld geflügelter Merkurstab. 40,76 mm; 27,52 g. Forster 153; Witt. 2522. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7846



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Lot. Kleine Sammlung von bayerischen Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Maximilian I. Joseph, vom Kreuzer bis zum 1/2 Schulpreistaler.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7847



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1827. Ludwigs-Orden. 27,97 g. AKS 118; Dav. 560; Kahnt 80; Thun 53. Gestopftes Loch, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7848



Ludwig I., 1825-1848. Kronentaler 1828. 29,3 g. AKS 75; Dav. 556; Kahnt 74; Thun 47. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7849



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Segen des Himmels. 28,05 g. AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

Schätzung: 125,00 €

7850



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. 27,98 g. Segen des Himmels. AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön +

Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.

Schätzung: 100,00 €

7851



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828. Verfassungssäule. 27,95 g. AKS 123; Dav. 562; Kahnt 82; Thun 55. Min. berieben, winz. Druckstellen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7852



Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1832. Otto Prinz von Bayern, Griechenlands erster König. 27,98 g. AKS 127; Dav. 568; Kahnt 87; Thun 60. Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7853 **Ludwig I., 1825-1848.** Konv.-Taler 1834. Landtag. 27,99 g. AKS 130; Dav. 571; Kahnt 90; Thun 63. Etwas fleckige Patina, vorzüglich +

Schätzung: 200,00 €

7854 **Ludwig I., 1825-1848.** Kronentaler 1837. 29,46 g. AKS 76; Dav. 565; Kahnt 75; Thun 48. Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7855 **Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1837. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 37,10 g. Mit Randschrift: m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M. AKS 98 a var.; Dav. 581 var.; Kahnt 102 c; Thun 75. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, Erstabschlag, fast Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

7856 **Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1837. 37,07 g. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 37,05 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M. AKS 98 a var.; Dav. 581; Kahnt 102 a; Thun 75. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

7857 **Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1837. Münzvereinigung süddeutscher Staaten. 36,90 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E. F. M.
AKS 98 a; Dav. 581; Kahnt 102 b; Thun 75. Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

7858 **Ludwig I., 1825-1848.** Vereinsdoppeltaler 1838. 37,15 g. Einteilung des Königreichs. AKS 99; Dav. 582; Kahnt 103; Thun 76. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

7859 **Ludwig I., 1825-1848.** Gulden 1838. 10,58 g. AKS 78; J. 62. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7860



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1840. 36,98 g. AKS 73; Dav. 584; Kahnt 100; Thun 73. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7861



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Walhalla. 37,01 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E F M.
AKS 103 a; Dav. 587; Kahnt 107 ; Thun 80. Kl. Randfehler und Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

7862



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1842. Vermählung des Kronprinzen Maximilian mit Marie von Preußen. 37,07 g. Mit Randschrift: m m DREY-EINHALB GULDEN m m VII E Ü F Ü M Ü.
AKS 104 b; Dav. 588; Kahnt 108 b; Thun 81. Mit Sammlerpunze "AS" im Feld der Vorderseite, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7863



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1846. Ludwigskanal. 36,90 g.
AKS 109; Dav. 595; Kahnt 113; Thun 86. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7864



Ludwig I., 1825-1848. Vereinsdoppeltaler 1847. Julius Echter von Mespelbrunn. 37,01 g.
AKS 110; Dav. 596; Kahnt 114; Thun 87. Sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

7865



Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1850. 21,18 g. AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Min. berieben, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7866



Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1853. 21,16 g. AKS 150; Dav. 600; Kahnt 117; Thun 90. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7867



Maximilian II., 1848-1864. Vereinsdoppeltaler 1855. 37,02 g. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7868



Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,20 g.
AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7869



Maximilian II., 1848-1864. Doppelgulden 1855. Mariensäule. 21,14 g.
AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

7870



Maximilian II., 1848-1864. Gulden 1855. 10,6 g. AKS 151; J. 82. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7871



Maximilian II., 1848-1864. Gulden 1856. 10,55 g. AKS 151; J. 82. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7872



Maximilian II., 1848-1864. Gulden 1860. AKS 151; J. 82. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7873



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler o. J.
18,43 g. Dazu: Vereinstaler 1871. Sieg. 18,52 g.
AKS 176, 188; Dav. 611, 615; Kahnt 131, 132; Thun 104, 107. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

7874



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1866. 18,47 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. Rückseite min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7875



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871.
Sieg. 18,45 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107.
Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7876



Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871.
Sieg. 18,53 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 60,00 €

7877



Ludwig II., 1864-1886. Gulden 1871. 10,53 g. AKS 178; J. 103. Vorderseite zaponiert, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7878



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. Silbermedaille 1895, Werkstatt L. Chr. Lauer, des Schützenbundes München zum 25jährigen Jubiläum der Siegesfeiern von 1870/1871. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Einzug der Truppen durch das Siegestor. Mit Randpunze: (Krone) 0,990. 42,47 mm; 28,50 g.
Witt. 3083. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7879



ex 7879

Ludwig III., 1913-1918. Silberne Steckmedaille 1916, von R. Klein. Uniformiertes Brustbild l.//Zwei gekrönte Löwen halten gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber "IN TREUE FEST". 52,63 mm; 33,68 g. Inhalt: 30 kolorierte Papiereinlagen mit Motiven aus dem 1. Weltkrieg.
Zetzmann 7001. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7880



ex 7880

Ludwig III., 1913-1918. Versilberte Bronze-Steckmedaille 1916,
von R. Klein. Bayerntaler. Uniformiertes Brustbild l.//Zwei gekrönte Löwen halten das gekrönte, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber "IN TREUE FEST". 52,26 mm; 25,66 g. Ohne Inhalt.
Preßler 244. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 25,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

7881



Kleine Sammlung von bayerischen Münzen des 18./19. Jahrhunderts, vom Taler bis zum Vereinsdoppeltaler. Bitte besichtigen.
5 Stück. Einige mit Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

7882



Maximilian II., Vereinstaler 1861 (Thun 98); Ludwig II., Vereinstaler 1869 (Thun 105); Silbermedaille o. J., von Losch. Prämie des Landwirtschaftlichen Vereins (Hauser 667).
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7883



ex 7883

Kleine Sammlung von bayerischen Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Heller bis zum 1/2 Gulden.
22 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7884



ex 7884

Kleine Sammlung von bayerischen Kleinmünzen des 17.-18. Jahrhunderts, vom Ku.-4 Pfennig bis zum 30 Kreuzer-Stück.
19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BEICHLINGEN › GRAFSCHAFT

7885



Friedrich II., Vogt von Oldesleben, um 1189-1216.
Brakteat, 1210/1215, Frankenhausen. 0,72 g.
Graf reitet r. mit erhobenem Schwert, Schild und Fahne, r. im Feld sechszackiger Stern.
Berger -; Buchenau, Fd. von Seega 382; Slg. Bonhoff 1234; Slg. Löbbecke 802. **R** Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

7886



Friedrich allein, 1495-1515. Goldgulden 1498, Schwabach. 3,22 g.
Münzmeister Hans Rosenberger.
Fb. 306; Levinson I-376; v. Schr. 462. **GOLD.** Winz. Schrötlingsrisse am Rand, kl. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

7887 

Georg der Fromme, 1527-1536. Silbergußmedaille o. J. (1534, späterer Guß), von M. Gebel, auf die Vermählung mit seiner dritten Frau Emilie, Prinzessin von Sachsen. Brustbild Georgs r.//Brustbild Aemilias l. mit Drahthaube und flachem Hut. 28,21 mm; 27,85 g.
F. u. S. 3191; Fischer/Maué 1.406; Habich 1100; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) -; Slg. Wilm. -. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung: 200,00 €

7888 

Georg Friedrich, 1557-1603. 1/4 Reichstaler 1603, Nürnberg, auf seinen Tod am 5. Mai. 6,79 g. Münzmeister Paul Dietherr von Anwanden.
Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3438; v. Schr. 1319. **RR** Kl. Prägeschwäche, schön-sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG IN FRANKEN › BRANDENBURG-BAYREUTH, MARKGRAFSCHAFT

7889 

Friedrich, 1735-1763. Silbermedaille 1742, von Peter Paul Werner, auf die Einweihung der Friedrichs-Akademie (Academia Fridericiana) in Bayreuth. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensband, am Armabschnitt die Stempelschneidersignatur//Gebirge, darüber aufgehende Sonne in Wolken. 30,43 mm; 10,84 g.
Fischer/Maué 2.508; Laverrenz 197 (dort unter Erlangen); Slg. Wilm. 735. **RR** Winz. Stempelfehler, vorzüglich

Die Akademie wurde bereits im Folgejahr nach Erlangen verlegt.

Schätzung: 300,00 €

7890 

Friedrich, 1735-1763. Bronzemedaille 1743, von Andreas Vestner, auf die Einweihung der Universität Erlangen. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband, unter dem Armabschnitt die Stempelschneidersignatur//Pallas sitzt v. v. mit Speer und Lorbeerkranz, die Rechte auf den brandenburgischen Wappenschild gelehnt, darunter zwei Bücher, der rechte Fuß steht auf einem eingerollten Schriftstück mit Siegeln (Stiftungsurkunde), am Boden Eule, Bücher, Zirkel und Globus. 41,44 mm; 22,47 g.
Bernheimer 334; Fischer/Maué 2.510; Laverrenz 199 (dort unter Erlangen); Slg. Wilm. 739. **R** Hübsche Patina, vorzüglich

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 75,00 €

7891 

Friedrich, 1735-1763. Reichstaler (90 Kreuzer) 1752, Bayreuth. 19,09 g.
Münzmeister Christoph Lorenz Ruckdeschel. Ohne Stempelschneidersignatur.
Dav. 2032 C; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) -; Slg. Wilm. -. Fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

7892



Otto I., 1157-1184. Brakteat, Brandenburg. 0,97 g. Markgraf steht v. v. mit Fahne, Schild und Schwert zwischen zwei Gebäuden mit Kuppeltürmen.
Bahrf. 38; Berger 1661. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 37, Osnabrück 1997, Nr. 4015.

Schätzung: 400,00 €

7893



Otto I., 1157-1184. Brakteat, 1157-1170, Brandenburg. 0,98 g.
OTTO - BRA Markgraf steht v. v. mit Schwert und Schild zwischen Turmgebäude und Zinnenturm, im Feld ND und Kugeln und Ringel.
Bahrf. 40; Berger 1667. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 750,00 €

7894



Otto II., 1184-1205. Brakteat, vermutlich Stendal. 0,95 g.

OTO MARI Markgraf steht v. v. mit Schwert, Fahne und Schild.
Bahrf. 70; Berger 1676; Fd. Kusey 8 a. **R** Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7895



Albrecht II., 1186-1220. Denar um 1215, Stendal oder Brandenburg. 0,91 g.
Brustbild des Markgrafen v. v. mit zwei Fahnen zwischen zwei Adlerköpfen über Bogen, darin Turm zwischen zwei Ringeln//Markgraf reitet r. mit erhobenem Schwert.
Bahrf. 155; Dannenberg 20. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7896



Johann I. und Otto III., 1220-1266. Brakteat, Aschersleben und Wegeleben. 0,56 g.
Zwei Brüder sitzen nebeneinander v. v. mit Schwertern, in der Mitte halten sie gemeinsam einen Lilienstab.
Bahrf. -, vgl. 169; Berger -; Thormann -, vgl. 441. **Wohl unediert.** Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

7897



Askanisches Haus bis 1310. Brakteat. 0,51 g.
Markgraf mit zwei Fahnen steht v. v. zwischen zwei Kreuzen.
Bahrf. -; Thormann 295. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

7898



Joachim I., 1499-1535. Silbermedaille 1530, nach F. Hagenauer. Brustbild l. mit großem Hut, Pelzkragen und umgelegter Kette mit Kleinod, im Feld l. Signatur H Ü//Fünf Zeilen Schrift, unten Arabeske. 67,32 mm; 70,94 g.
Brockmann 1 b; Menadier 2 Anm.; Slg. Belli 2305.
Späterer Guß des 18. Jahrhunderts. Kl. Kratzer, vorzüglich

Erworben bei Adolph Hess, Frankfurt/Main.
Mit altem Unterlagszettel.
*Joachim I., *21. Februar 1484, war der Sohn des Kurfürsten Johann Cicero und dessen Gemahlin Margarete von Sachsen. Als sein Vater starb, wurde Joachim am 9. Januar 1499 im Alter von 15 Jahren zum Kurfürsten ernannt. Er vermählte sich am 10. April 1502 mit Elisabeth von Dänemark. Aus dieser Ehe gingen fünf Kinder hervor. Sein jüngerer Bruder, der bei Joachims Regierungsantritt neunjährige Albrecht, war Teilhaber an der Regierung. Er trat jedoch später zum geistlichen Stand über, wurde 1513 Erzbischof von Magdeburg und Bischof von Halberstadt. Als Albrecht 1514 auch zum Erzbischof von Mainz erwählt wurde, schied er aus der Regierung in Brandenburg aus, die Joachim I. daraufhin allein weiterführte. Er starb am 11. Juli 1535 und wurde im Berliner Dom beigesetzt.*

Schätzung:
400,00 €

7899



Johann Georg, 1571-1598. 1/21 Taler (Groschen) 1572, Berlin. 1,96 g.
Münzmeister Conrad Schreck.
Bahrf. 474 b leicht var. Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

7900



Georg Wilhelm, 1619-1640. Einseitiger Kipper-Pfennig 1621, Küstrin. 0,28 g. Bahrf. 721 c; Bahrf. (Städte) 86.
Winz. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

7901



Georg Wilhelm, 1619-1640. Einseitiger Kipper-Pfennig 1621, Küstrin. 0,47 g. Bahrf. 721 c; Bahrf. (Städte) 86.
Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

7902 **Georg Wilhelm, 1619-1640.** Einseitiger Kipper-Pfennig 1621, Guben. 0,31 g. Bahrf. -; Bahrf. (Städte) 133. **RR** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7903 **Georg Wilhelm, 1619-1640.** Einseitiger Kipper-Pfennig 1621, Guben. 0,31 g. Bahrf. -; Bahrf. (Städte) 133. **RR** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7904 **Georg Wilhelm, 1619-1640.** Einseitiger Kipper-Pfennig 1621, Guben. Bahrf. -; Bahrf. (Städte) 141. Sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

7905 **Georg Wilhelm, 1619-1640.** Ort (1/4 Taler) 1622, Königsberg.
Mit gekröntem Brustbild in Kurornat auf der Vorderseite und gekürzter und geteilter Jahreszahl 2 - 2 auf der Rückseite.
Marienb. 1423; Olding 41 a. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5881446-003). Etwas poröser Schrötling, kl. Stempelfehler auf der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

7906 **Georg Wilhelm, 1619-1640.** Einseitiger Kipper-Pfennig 1622, Küstrin. 0,42 g. Bahrf. 722 a; Bahrf. (Städte) 89. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7907 **Georg Wilhelm, 1619-1640.** Einseitiger Kipper-Pfennig 1622, Guben. 0,33 g. Bahrf. -; Bahrf. (Städte) 147. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7908 **Georg Wilhelm, 1619-1640.** Ort (1/4 Taler) 1624, Königsberg. Marienb. 1448; Olding 41 a. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5881446-033). Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

7909



Georg Wilhelm, 1619-1640. Ort (1/4 Taler) 1625, Königsberg. Das Wardeinzeichen teilt die Rückseitenumschrift. Marienb. 1466 leicht var.; Olding 43 b. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 63** (5881446-052). Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, min. Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

7910



Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688. Bronzemedaille 1673,
unsigniert, von J. Mauger, auf die Zurückdrängung des Kurfürsten mit der brandenburgischen Armee durch die französischen Truppen vom Rhein an die Elbe sowie die Eroberung der Städte Unna, Soest, Altena, Kamen, Höxter und Hamm durch Marschall Henri de la Tour d'Auvergne, Vicomte de Turenne. Büste Ludwigs XIV. r.//Viktoria neben Kriegsarmaturen schreibt auf einen Schild die Namen der eingenommenen westfälischen Städte. 41,74 mm; 34,82 g.
Divo 130. Hübsche Patina, winz. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7911



Friedrich III., 1688-1701. 2/3 Taler 1700 HFH, Magdeburg.
Mit 12 Nägeln auf dem Armharnisch. 16,96 g.
Münzmeister Heinrich Friedrich Halter.
Dav. 276; v. Schr. 211. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7912



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin.
Mit Signatur LB im Armabschnitt und auf jeder Seite der Waffengruppe 9 Spitzen. 21,78 g.
Dav. 2582; Kluge 56.2; Olding 9 c 2. **Überdurchschnittlich erhaltendes Exemplar.** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

7913



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1759,

von Klein, auf das 50jährige Jubiläum der evangelischen Kirche in Landeshut (Niederschlesien). Die geharnischten Brustbilder Friedrichs II. und Kaiser Josefs I. nebeneinander l.//Ansicht der Kirche mit umliegenden Häusern, oben Dreieck in Wolken und Strahlen. 35,46 mm; 17,37 g.
Brozatus -; F. u. S. 4409; Olding 662 a. Prachtvolle Patina, winz. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7914



Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/3 Reichstaler preuß. 1774 A, Berlin. 8,32 g. Kluge 143.1; Olding 76. Fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7915



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1786,

von J. G. Holtzhey, auf seinen Tod am 17. August. Uniformiertes Brustbild l.//Gekrönte, rauchende Urne auf Postament, umher Symbole des Friedens und des Krieges, oben fliegender Adler unter strahlendem Sternenkranz. 48,14 mm; 26,42 g.
Olding 753 a. Hübsche Patina, Lochversuche, gehenkelt, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7916



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Zinnmedaille 1786, von J. M. und J. Chr. Reich, auf den Tod des Generals Hans Joachim von Zieten am 27. Januar. Uniformiertes Brustbild des Generals l.//Aufgestellte Trophäen. 46,77 mm; 35,32 g.
Olding 941. **RR** Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7917



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Friedrichs d'or 1795 A, Berlin. 6,6 g. Fb. 2417; J. 100; Old. 60. **GOLD.** Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 600,00 €

7918



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille o. J. (1797),
von A. Abramson. Prämie der Akademie der Künste. Uniformiertes Brustbild l. mit Ordensstern//Drei Grazien mit Füllhorn und Palladium stehen v. v., r. flammender Altar. 33,57 mm; 13,72 g.
Hoffmann 98; Hüsken 7.80.2; Marienb. - (Rückseite 9940). Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Für die Rückseitendarstellung der vorliegenden Medaille wurde der Stempel der Prämienmedaille 1786 (Hoffmann 79) verwandt.

Schätzung: 50,00 €

7919



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1798, von F. W. Loos, auf seine Huldigung in Berlin. Uniformiertes Brustbild l. mit Ordensstern//Der preußische Adler hält einen Eichenkranz über einen Steinblock, der mit Fahne, Schwert, Bibel, Bienenkorb und Zweigen belegt ist. 30,21 mm; 9,57 g.
Sommer A 65. Zaponiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7920



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille o. J. (um 1800),
von D. F. Loos, zum Lobe der Frauen. Eine Frau bekränzt die Attribute des männlichen Fleißes mit einer Rosengirlande//13 Zeilen Schrift. 36,11 mm; 14,04 g. Dazu zwei Silbermedaillen auf die Ehe und als Andenken an die Mütter.
Sommer B 66, B 68, B 69. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7921



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille o. J. (1800),
von D. und F. Loos, zur Jahrhundertwende. Januskopf, unter dem alten Gesicht eine brennende Fackel und unter dem jungen Gesicht ein Füllhorn//Ölbaum in Landschaft mit Hirte und Herde, l. im Hintergrund aufgehende Sonne. 36,42 mm; 13,63 g.
Sommer B 77/2. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7922



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. 2/3 Taler 1801, Berlin. 17,13 g.
Handelsmünze.
J. 184; Kahnt 359; Olding 177. Min. Randfehler, vorzüglich

Die 2/3 Taler waren für den Handel mit Hannover, Mecklenburg und Pommern bestimmt.

Schätzung: 200,00 €

7923



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1802 A. 22,04 g.
AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Old. 102; Thun 242.
Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

7924



Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Taler 1816 A. 21,41 g.
Kammerherrentaler.
AKS 12; Dav. 758; Kahnt 364; Olding 105 b; Thun 245.
Fast sehr schön

Die Vorderseitenumschrift mit der Abkürzung "K. V. PREUSS." soll den König zu der Bemerkung veranlaßt haben: "Ich bin doch nicht der Kammerherr von Preuss". Daher wird dieser Typ "Kammerherrentaler" genannt.

Schätzung: 150,00 €

7925



ex 7925

Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1825, von H. Gube, auf die Vermählung seiner Tochter Luise Auguste Wilhelmine Amalie, mit Friedrich, Prinz der Niederlande. Beider Brustbilder nebeneinander r.//Eine weibliche Gestalt schwebt r. und streut Blumen, neben ihr Amor mit Fackel. 42,20 mm; 36,55 g.
Marienb. 3920. In Holzschatulle. Herrliche Patina, min. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7926 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1826 A. 21,97 g. Ausbeute. AKS 16; Dav. 761; Kahnt 368; Thun 248. Felder leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7927 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1827 A. Ausbeute. 22,14 g.
AKS 16; Dav. 761; Kahnt 368; Old. 183; Thun 248. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7928 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Bronzemedaille 1839, von Chr. Pfeuffer, auf die 300-Jahrfeier der Reformation in Berlin. Brustbilder von Kurfürst Joachim II. und Friedrich Wilhelm III. nebeneinander l.//Kurfürst Joachim II. nimmt den Abendmahlskelch. 45,03 mm; 57,23 g.
Marienb. 3845; Mazard 386; Slg. Whiting 699; Sommer P 64. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7929 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1842 A. 36,99 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7930 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1846 A. 37,09 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7931 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1846 A. 36,99 g. AKS 69; Dav. 771; Kahnt 382; Olding 302; Thun 258. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

7932 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Taler 1848 A. 22,26 g. AKS 74; Dav. 769; Kahnt 375; Olding 305; Thun 256. Etwas fleckig, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7933


Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Taler 1849 A. Ausbeute. 22,21 g.
AKS 75; Dav. 770; Kahnt 376; Old. 308; Thun 257. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7934


Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Gulden 1852 A, für Hohenzollern. 10,54 g.
AKS 20; J. 23; Olding 350. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

7935

ex 7935

Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Silbermedaille 1852, unsigniert. Carls-Hütte in Schleswig-Holstein. Prämie für 25 Jahre treue Dienste. Im Kranz aus Eichenlaub Ansicht der Carls-Hütte im Jahr 1827 und Schriftzeilen//Ansicht der Carls-Hütte im Jahre 1852. 47,02 mm; 43,85 g. Müseler Nachtrag 49.1/50 A; Slg. Vogelsang -. **Von großer Seltenheit.** In Etui. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Die von dem Kaufmann Marcus Holler auf Grund von Raseneisenerzvorkommen 1827 in Büdelsdorf bei Rendsburg angelegte Eisenhütte erhielt ihren Namen nach dem königlich-dänischen Gouverneur von Schleswig-Holstein, Carl von Hessen. Die Verhüttung des Raseneisenerzes erwies sich bald als unwirtschaftlich, so dass der Hüttenbetrieb auf Gußeisen umgestellt wurde.

Schätzung: 350,00 €

7936


Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1854 A. 37,05 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7937


Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinstaler 1860 A. 18,30 g. Dazu: Vereinstaler 1861 A, auf seinen Tod. 18,36 g.
AKS 78; Dav. 775; Kahnt 379; Old. 316; Thun 262. **2 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung: 60,00 €

7938


Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille o. J., von E. Weigand und F. W. Kullrich, auf die Pferde-Lotterie in Stettin. Mit Mauerkrone belegter Wappenschild von Stettin//Sitzende weibliche Gestalt mit verbundenen Augen, zu den Seiten je ein Kind mit Lotterie-Losen, dahinter hält eine männliche Gestalt ein Pferd. 42,12 mm; 58,70 g.
Marienb. 6375; Sommer K 170 und W 124. Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7939



Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861 A. Ausbeute. 18,46 g. Dazu: Vereinstaler 1861 A, auf seine Krönung am 18. Oktober in Königsberg. 18,43 g. AKS 98, 116; Dav. 781, 778; Kahnt 387, 385; Old. 406, 403; Thun 267, 265. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7940



Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1864, von J. und L. Wiener, auf die Eröffnung der Bahnlinie Koblenz-Oberlahnstein. Die Köpfe von Wilhelm I. und seiner Gemahlin Augusta von Preußen nebeneinander l.//Ansicht der Koblenzer Rheinbrücke. 70,29 mm; 135,82 g.
Döry/Kubinszky 142; Marienb. -. Min. Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7941



Wilhelm I., 1861-1888. Doppelter Vereinstaler 1867 C. 37 g. AKS 96; Dav. 783; Kahnt 392; Olding 412; Thun 269 C. Hübsche Patina, min. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

7942



Wilhelm I., 1861-1888. Silbergroschen 1871 A. 2,17 g. AKS 103; J. 89. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

7943



Wilhelm I., 1861-1888. 1/2 Silbergroschen 1871 A. 1,1 g. AKS 104; J. 88. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

7944



Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille 1871, von F. W. Kullrich und H. Weckwerth, auf die Kaiserproklamation und die Reichsgründung. Kaiser Wilhelm I. steht v. v. in Uniform, umgeben von zwölf deutschen Fürsten//Gekrönte Jahreszahl 1871 zwischen gebundenem Palm- und Eichenkranz. 55,70 mm; 74,13 g.
Marienb. 5820; Sommer K 71. **R** Feine Patina, min. berieben, winz. Randfehler, sonst vorzüglich-Stempelglanz

Exemplar der eLive-Auktion Fritz Rudolf Künker 60, Oktober 2020, Nr. 6928.

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7945



Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaillon 1871, von F. W. Kullrich, nach den Entwürfen von A. Wolff und R. Siemering, auf seinen Einzug mit dem siegreichen Heer in Berlin. Uniformierte Büste r.//Gekrönte Germania mit Zepter in der Rechten thront v. v., zu den Seiten Alsatia und Lotharingia, umher breites Reliefband mit Szenen des Auszuges und des Einzuges der Soldaten. 84,48 mm; 249,44 g.
Marienb. 5868; Sommer K 72. **RR** Hübsche Patina, kl. Randfehler, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

7946



Wilhelm I., 1861-1888. Silbergroschen 1872 C. 2,23 g. AKS 103; J. 89. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

7947



Wilhelm I., 1861-1888. 2 1/2 Silbergroschen 1873 A. 3,27 g. AKS 102; J. 90. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

7948



Wilhelm I., 1861-1888. Vergoldete Bronzemedaille 1875,

von F. W. Kullrich, auf die Internationale Gartenbauausstellung in Köln. Büste der Kaiserin Auguste r.//Sechs Zeilen Schrift in Eichenkranz, umher Schriftkreis. 41,26 mm; 36,45 g.
Marienb. 6116 (dort in Kupfer); Sommer K 80; Weiler 2601. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7949



Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille 1890, unsigniert, von R. Otto, auf den Tod von Kaiserin Augusta. Kopf seiner Gemahlin Augusta r. mit Schleier//Rotes Kreuz von Lorbeer- und Eichenzweig umgeben. 28,36 mm; 8,99 g.
Hüsken -; Marienb. -. **R** Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

*Augusta Marie Luise Katharine, *30.9.1811 Weimar, Ó7.1.1890 Berlin, kam 1829 nach ihrer Eheschließung mit Wilhelm von Preußen nach Berlin, wo sie zunächst im Stadtschloß und später im Alten Palais wohnte. Augusta förderte die Wissenschaft, Künste und Wohltätigkeitseinrichtungen. Bei ihrem Versuch, größeren Einfluß auf die Politik zu nehmen, geriet sie in Gegensatz zu Otto von Bismarck. Von ihr gingen u. a. Anregungen für die Genfer Konvention von 1864 über die Behandlung von Verwundeten und Kriegsgefangenen aus. Ihr Grab befindet sich im Mausoleum im Schloßpark Charlottenburg. Sie erhielt in Berlin verschiedene Ehrungen, so war das Kaiserin-Augusta-Hospital in der Scharnhorststr. 3 nach ihr benannt und 1891-1895 war die Gnadenkirche am Invalidenpark zum Gedenken an die Kaiserin entstanden (beide Gebäude wurden im 2. Weltkrieg zerstört). In Tiergarten tragen die Kaiserin-Augusta-Allee und die Kaiserin-Augusta-Brücke ihren Namen.Das 1864 in Genf gegründete Rote Kreuz wurde sehr bald von den fürstlichen Damen in ihre Obhut genommen, ganz speziell in Rußland und Großbritannien. Aber auch die Kaiserin Augusta unterstützte bei ihren vielfältigen Wohltätigkeitsunternehmungen das Rote Kreuz tatkräftig.*

7950



Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1896, von Mayer und Wilhelm, auf das Kaiser Wilhelm-Denkmal auf dem Kyffhäuser. Porträtmedaillon Kaiser Wilhelms I. zwischen Lorbeerzweigen über fünf Zeilen Schrift//Ansicht des Denkmals. 50,47 mm; 57,19 g.
Marienb. -. **R** Kl. Flecken, min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7951



Friedrich III., 1888. Silbermedaille 1888, Werkstatt Oertel, Berlin, auf seinen Regierungsantritt. Gekröntes Brustbild r. in Krönungsornat, oben herum ein gotischer Bogen, an den Enden l. der deutsche Reichsschild, r. der preußische Adlerschild//Zwei weibliche Gestalten halten einen Lorbeerkranz und eine verzierte Schrifttafel mit der Aufschrift KÖNIGGRÄTZ / WÖRTH / SEDAN / PARIS, oben Schriftband mit FURCHTLOS UND BEHARRLICH. 46,06 mm; 35,44 g.
Marienb. 6570. **RR** Feine Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7952


Friedrich III., 1888. Silbermedaille 1888, Werkstatt Oertel, Berlin, auf seinen Regierungsantritt. Gekröntes Brustbild r. in Krönungsornat, oben herum ein gotischer Bogen, an den Enden l. der deutsche Reichsschild, r. der preußische Adlerschild//Zwei weibliche Gestalten halten einen Lorbeerkranz und eine verzierte Schrifttafel mit der Aufschrift KÖNIGGRÄTZ / WÖRTH / SEDAN / PARIS, oben Schriftband mit FURCHTLOS UND BEHARRLICH. 45,76 mm; 42,28 g. Marienb. 6570. **R** Feine Patina, kl. Fassungsspuren, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7953


Friedrich III., 1888. Silbermedaille 1888, unsigniert, auf seinen Tod. Kopf r.//Vier Zeilen Schrift, darunter Datum. 28,46 mm; 8,61 g. Dazu: Silbermedaille 1888, unsigniert, auf gleichen Anlass. Kopf r.//Vier Zeilen Schrift. 28,09 mm; 9,42 g. Marienb. 6627, 6634. **2 Stück.** Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz und kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

7954


Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1888, von O. Schultz und W. Uhlmann, Werkstatt Loos, auf das Dreikaiserjahr. Brustbild Wilhelms II. in Uniform l., darunter 1888//Die Brustbilder Wilhelms I. und Friedrichs III. nebeneinander l., umher 9 MÄRZ - 15 JUNI. 39,13 mm; 24,25 g. Dazu: Bronzemedaille 1888, auf gleichen Anlass. 39,17 mm; 34,41 g. Marienb. 6819. **2 Stück.** Felder leicht bearbeitet, fast vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7955


Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1888, unsigniert, auf verschiedene Reisen des Kaisers. Kopf r.//Gekrönter Wappenschild mit dem deutschen Reichsadler, umher ein Kranz aus 12 kleinen Wappenschilden, die symbolisch für die Reiseziele des Kaisers stehen. 29,10 mm; 9,32 g. Marienb. 6847. Feine Tönung, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7956


Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille in 2-Mark-Größe 1889, unsigniert, auf den Besuch des Schahs von Persien Nassr-Ed-Din in Berlin. Büste r.//Uniformiertes Brustbild des Schahs v. v. 28,58 mm; 9,31 g. Marienb. 6909. **RR** Feine Tönung, fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

7957


Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille o. J. (verliehen seit 1889), von E. Weigand. Gedenkmedaille, als Geschenk für Eheleute anläßlich ihres Ehejubiläums. Die Brustbilder Wilhelms II. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria nebeneinander r.//Fünf Zeilen Schrift, oben und unten jeweils Stern und Bogenschrift. 44,95 mm; 50,67 g. Lange 619; Sommer W 82. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7958



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1890, von Oertel, auf den 90. Geburtstag des Generalfeldmarschalls Graf von Moltke am 26. Oktober 1890. Uniformierte Büste l.//Moltkesches Wappen zwischen Lorbeerzweigen. 28,43 mm; 9,16 g.
Lange 1103; Marienb. 7720. **R** Etwas Belagreste, sonst vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

7959



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1890, von C. Drentwett, auf den 90. Geburtstag des Generalfeldmarschalls Graf von Moltke am 26. Oktober 1890. Büste r.//Sechs Zeilen Schrift zwischen Lorbeerzweigen. 35,01 mm; 14,87 g.
Lange 1086; Marienb. 7724. **R** Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7960



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1894, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf seine Aussöhnung mit Fürst Otto von Bismarck am 26. Januar. Uniformiertes Brustbild r. mit Helm//Uniformiertes Brustbild von Bismarcks r. Mit Randgravur: EIN GEDÆCHTNISSTHALER, dazwischen Sternchen und Arabesken. 33,60 mm; 19,22 g. Dazu: Silbermedaille 1928, von J. Bernhardt. Kopf l.//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Wappen. Mit Randpunze: PREUSS Ü STAATSMÜNZE Û SILBER 900 FEIN. 36,40 mm; 24,78 g.
2 Stück. Hübsche Patina, winz. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

7961



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1895, Werkstatt Loos, auf die Einweihung der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche. Uniformiertes Brustbild Wilhelms I. r. mit umgelegtem Mantel//Das Eiserne Kreuz, zu den Seiten je ein Wappenschild, oben Krone. 48,05 mm; 52,54 g.
Marienb. 7033. **R** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

7962



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1895, unsigniert, auf die 25-Jahrfeier der Siege 1870/1871 im Krieg gegen Frankreich. Die Köpfe Wilhelms II., Wilhelms I. und Friedrichs III. nebeneinander r.//Adler mit Schild auf der Brust, darin die Jahreszahlen 1870 / 1871, daran hängt das Eiserne Kreuz, auf den Schwingen des Adlers befinden sich die Wappenschilde von Elsaß-Lothringen. Mit Randschrift: i JUBILÆUMS i SEGENSMÜNZE i. 34,39 mm; 19,06 g.
Marienb. -. Feine Patina, winz. Randfehler, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7963



Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1896, unsigniert, auf das 25jährige Bestehen des Deutschen Reiches. Die Brustbilder Wilhelms II., Friedrichs III. und Wilhelms I. nebeneinander r. über Palm- und Lorbeerzweig, oben strahlender Stern//Medaillon mit dem deutschen Reichsadler in Strahlen, umher Eichenlaub, unten vier Zeilen Schrift. 50,49 mm; 41,59 g.
Marienb. 7042. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

7964



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1897, unsigniert, auf den 100. Geburtstag seines Großvaters Wilhelm I. Kopf Wilhelms I. r., darunter Lorbeerzweig//Zwei Hände halten strahlende Krone empor, unten gekreuzte Lorbeerzweige. 33,41 mm; 17,12 g.
Marienb. 7098 (dort in Gelbkupfer mit Oese). Herrliche Patina, kl. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
60,00 €

7965



Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1897, von H. Dürrich und W. Mayer, auf den 100. Geburtstag seines Großvaters Wilhelm I. Brustbild Wilhelms I. v. v.//Acht Zeilen Schrift, darüber Lebensdaten des Kaisers. Mit Randpunze. 45,13 mm; 38,97 g.
Marienb. -. Kl. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung:
50,00 €

7966



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1898, unsigniert, auf die Einweihung der evangelischen Erlöserkirche in Jerusalem während der Palästinareise des Kaisers. Köpfe des Kaiserpaares nebeneinander r.//Darstellung der Erlöserkirche. 35,03 mm; 15,09 g.
Marienb. 7133; Slg. Opitz 3660; Slg. Whiting 817. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

7967



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1900, von E. Weigand und O. Schultz, auf die Einweihung des Neuen Ordenshauses der Großen Landesloge in Berlin. Kopf l.//Elf Zeilen Schrift, l. an der Seite Rosen- und Palmzweig. 42,20 mm; 39,65 g.
Marienb. 7448; Sommer W 66. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

7968



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1904, unsigniert, zu Ehren des Talers. Medaillons mit den Köpfen der letzten fünf preussischen Könige ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je ein Adler//Sieben Zeilen Schrift, umher ebenfalls Schrift. Mit Randpunze: 950 (Doppelschlag). 33,26 mm; 14,99 g.
Marienb. 7211. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7969



Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1905, von O. Schultz, auf die Vermählung seines Sohnes, Kronprinz Friedrich Wilhelm, mit Cäcilie, Tochter des Großherzogs Friedrich Franz III. von Mecklenburg-Schwerin. Beider Brustbilder einander gegenüber unter Krone//Die aneinandergelehnten Wappen von Preußen und Mecklenburg, oben Krone. 50,77 mm; 53,04 g.
Marienb. -. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

7970



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1912, von Chr. Lauer, auf den 200. Geburtstag Friedrichs II. des Großen von Preußen, *1712 Berliner Stadtschloß, □1786 Potsdam. Uniformiertes Brustbild Friedrichs II. l.//Adler auf Felsen guckt nach l. Mit Randpunze: SILBER 990. 32,13 mm; 17,54 g.
Marienb. -. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

7971



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1914, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf seine Rede zur Eröffnung des Reichstages am 4. August. Kopf l.//Auf der Spitze stehendes Schwert zwischen vier Zeilen Schrift. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,41 mm; 17,79 g.
Zetzmann 2014. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

7972



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille o. J. (graviert 1925),
unsigniert, von G. Loos, zur Erinnerung an die Silberhochzeit König Wilhelms I. von Preußen und der Prinzessin Augusta von Sachsen-Weimar-Eisenach im Jahre 1854. Mit gravierter Widmung von K. Lotz und seiner Gattin zur Silberhochzeit am 24. Juli 1925. Büsten Wilhelms und seiner Gemahlin Augusta nebeneinander r.//12 Zeilen gravierte Schrift, umher Laubkranz. 51,21 mm; 57,69 g.
Sommer K 11 (dort andere Gravur). Hübsche Patina, Gravurfeld auf der Rückseite leicht berieben, vorzüglich +

Die vorliegende Medaille wurde offensichtlich ausschließlich an Logenmitglieder zur Silbernen Hochzeit verschenkt, und zwar bis in die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts hinein. Die entsprechende Widmung wurde in das freie Feld eingraviert.

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

7973



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille o. J. (graviert 1930),
unsigniert, von G. Loos, zur Erinnerung an die Silberhochzeit König Wilhelms I. von Preußen und der Prinzessin Augusta von Sachsen-Weimar-Eisenach im Jahre 1854. Mit gravierter Widmung von E. Schiller und seiner Gattin zur Silberhochzeit am 24. Juni 1930. Büsten Wilhelms und seiner Gemahlin Augusta nebeneinander r.//12 Zeilen gravierte Schrift, umher Laubkranz. 51,19 mm; 60,09 g.
Sommer K 11 (dort andere Gravur). Dunkle Patina, fast vorzüglich

Die vorliegende Medaille wurde offensichtlich ausschließlich an Logenmitglieder zur Silbernen Hochzeit verschenkt, und zwar bis in die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts hinein. Die entsprechende Widmung wurde in das freie Feld eingraviert.

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

7974



Kleine Sammlung preußischer Kleinmünzen meist aus der Regentschaft Friedrich II., des Großen, 1740-1786. Dazu: Batzen (4 Kreuzer) 1519 und 1521 von Nördlingen. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
18 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
175,00 €

7975



Kleine Serie von Silber- und Kupfermedaillen des Jahres 1888, auf den Tod des Kaisers Friedrich III. und auf den Regierungsantrtitt von Wilhelm II., 1888-1918.
4 Stück. Mit Trageöse (1x), kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

7976


ex 7976

Kleine Serie von Medaillen hauptsächlich des 19. Jahrhunderts, auf verschiedene Ereignisse und Personen mit Bezug zu Preußen. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
43 Stück. Viele mit Trageöse, teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
275,00 €

7977


ex 7977

Kleine Sammlung von preußischen Kupfer- und Silber-Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 1/6 Taler-Stück. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
Ca. 160 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

7978 

Kleine Sammlung von preußischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, darunter AKS 99, 118 und J. 97 (2x), 109.
5 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

7979 

Kleine Sammlung von preußischen Talern des 18.-19. Jahrhunderts. Dazu eine Silbergußmedaille (Whistmarke) des Medailleurs D. F. Loos.
5 Stück. Fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 100,00 €

7980 

Kleines Konvolut von preußischen Vereinstalern des 19. Jahrhunderts, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 265, 271, 272.
3 Stück. Kl. Randfehler (1x), sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › STADT

7981 

Brakteat. 0,51 g.
Löwe r., oben ein Topf.
Berger 880; Denicke 268. Hübsche Patina, kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

7982 

Brakteat. 0,54 g.
Löwe l., unten ein V.
Berger 956; Denicke 314. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7983 

Brakteat. 0,65 g.
Löwe l., unten Kochtopf.
Berger 965; Denicke 322. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

7984 

Brakteat. 0,45 g.
Löwe l., unten Blasebalg.
Berger 977; Denicke 329. Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG › STADT

7985



Brakteat. 0,45 g.
Löwe l., Kopf v. v., unten Faule Mette (schweres Geschütz).
Berger 991; Denicke 342. **R** Zaponiert, sehr schön

Exemplar der Auktion Tietjen + Co. 125, Hamburg 2020, Nr. 1631.
Es handelt sich um die letzte Jahresprägung der Stadt Braunschweig, die ein Beizeichen trägt und 1411/1412 hergestellt worden ist.

Schätzung:
60,00 €

7986



Brakteat, 0,61 g.
Löwe aufrecht l. Sog. "Ewiger Pfennig".
Berger 995; Denicke 343. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

7987



Brakteat. 0,5 g.
Löwe aufrecht l. Sog. "Ewiger Pfennig".
Berger 1000; Denicke 343. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

7988



Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.
Brakteat, Braunschweig. 0,73 g.
Löwe schreitet r.
Berger -; Denicke 30; Fiala -; Slg. Bonhoff -; Welter -. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, kl. Randausbrüche, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion H.-W. Müller 16, Solingen 1976, Nr. 505.

Schätzung:
300,00 €

7989



Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.
Brakteat, Braunschweig. 0,83 g.
Löwe r. über Dreiblatt.
Berger -; Denicke 24; Slg. Bonhoff 352. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsrisse, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

7990



Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.
Brakteat, Lüneburg. 0,61 g.
Löwe schreitet l.
Berger 361; Reitz 2 a; Slg. Bonhoff 76; Welter 95 a.
Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

7991
Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.
Brakteat, Lüneburg. 0,63 g.
Löwe schreitet l.
Berger 365; Reitz 2 b; Slg. Bonhoff -. Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

7992
Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.
Brakteat, Lüneburg. 0,55 g.
Löwe schreitet l. mit geteilter Schwanzquaste.
Berger 373; Reitz 3 a; Slg. Bonhoff 77. Hübsche Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

7993
Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.
Brakteat, Lüneburg. 0,51 g.
Löwe schreitet l. mit geteilter Schwanzquaste.
Berger 397; Reitz 3 b; Slg. Bonhoff -. Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

7994
Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.
Geschnittener Hälbling, Braunschweig. 0,46 g.
Löwe r. in Torbogen, darunter turmbesetzte Mauer, die von zwei Kuppeltürmen flankiert ist, darüber zinnenbesetzter Torbogen mit Kuppelturm.
Berger 582; Denicke 4; Slg. Bonhoff 344; Welter 11. **R**
Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

7995
Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.
Brakteat, Braunschweig. 0,87 g.
Löwe r. auf Postament in Torbogen zwischen Mauer mit zwei Kuppeltürmen, darüber Bogen mit drei Zinnentürmen.
Berger 591; Denicke 6; Slg. Bonhoff 351; Slg. Löbbecke 129 (dieses Exemplar); Welter 15. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 500,00 €

7996
Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.
Brakteat, Braunschweig. 0,6 g.
Löwe schreitet r.
Berger 604; Denicke 28; Slg. Bonhoff 342; Welter 23. **RR**
Randabbrüche, vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 90, Osnabrück 2004, Nr. 3548.
Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

7997

Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.
Brakteat, Braunschweig. 0,77 g.
Löwe liegt l., den Kopf nach vorn gewandt, oben im Feld Kugel.
Berger 613; Denicke 33; Welter 51. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland 9, Weil am Rhein 2001, Nr. 839.

Schätzung: 200,00 €

7998

Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.
Brakteat, Braunschweig, 0,81 g.
Löwe schreitet l., zu den Seiten je ein Ringel.
Berger 619; Denicke 34; Welter 45. Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

7999

Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.
Brakteat, Braunschweig. 0,72 g.
Löwe schreitet l.
Berger 629; Denicke 38; Welter 52. Dunkle Patina, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich

Exemplar der Auktion I. B. Greiser 24, Hannover, Nr. 220.

Schätzung: 200,00 €

8000

Heinrich der Löwe, Herzog von Sachsen, 1142-1195.
Brakteat, Braunschweig. 0,83 g.
Löwe springt l.
Berger 631; Denicke 39; Welter 52. **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8001

Wilhelm, 1195-1213. Brakteat, Lüneburg. 0,55 g.
Löwe schreitet r.
Berger 438; Reitz 14 c; Slg. Bonhoff 74. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8002

Wilhelm oder Heinrich der Lange, 1195-1213-1227.
Brakteat, Lüneburg. 0,5 g.
Löwe springt r. über Zinnenturm.
Berger 454; Reitz 7 a; Slg. Bonhoff 104; Welter 27 b. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsrisse am Rand, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8003

Wilhelm oder Heinrich der Lange, 1195-1213-1227.
Brakteat, Lüneburg. 0,59 g.
Löwe steht r., davor ein Kreuz, hinter ihm eine Kugel und unten Lilie mit zwei Blättern.
Berger 478; Reitz 11 b; Slg. Bonhoff 113 (dort unter Otto das Kind); Welter 200 (dort unter Otto das Kind). Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

8004

Wilhelm oder Heinrich der Lange, 1195-1213-1227.
Brakteat, Lüneburg. 0,49 g.
Löwe springt r. über Kreuz.
Berger 512; Reitz 22; Slg. Bonhoff 108. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8005

Wilhelm oder Heinrich der Lange, 1195-1213-1227.
Brakteat, Lüneburg. 0,52 g.
Löwe springt r., Kopf v. v., über flacher Mauer mit Tor.
Berger 519; Reitz 35. **RR** Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8006

Heinrich der Lange, 1195-1227. Brakteat, Braunschweig. 0,73 g.
Zwei Löwen übereinander l., Köpfe v. v.
Berger -; Denicke -; Slg. Bonhoff -; Welter -. **Von größter Seltenheit.** Hübsche Patina, kl. Randausbrüche, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 58, Dortmund 2011, Nr. 3130.

Schätzung:
250,00 €

8007

Heinrich der Lange, 1195-1227. Brakteat, Lüneburg. 0,54 g.
Löwe l. unter Doppelbogen, darauf Kuppelturm zwischen zwei Ringeln.
Berger 474; Reitz 9 b; Slg. Bonhoff 98. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8008

Heinrich der Lange, 1195-1227. Brakteat, Lüneburg. 0,56 g.
Löwe läuft r., den Kopf nach vorn gewandt, davor Ringel.
Berger 494; Reitz 16 a; Slg. Bonhoff 102. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8009

Otto IV., 1195-1218. Brakteat, Lüneburg. 0,45 g.
Gekrönter Löwe schreitet r. Kopf v. v.
Berger -; Reitz 60; Slg. Bonhoff 83. **RR** Sehr schön

Schätzung:
60,00 €

8010

Otto IV., 1195-1218. Brakteat, Lüneburg. 0,46 g.
Löwe l. über Wellen.
Berger 411; Reitz 52 a; Slg. Bonhoff 91. **R** Feine Patina, kl. Randausbrüche, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

8011



Otto das Kind, 1227-1252. Brakteat, Braunschweig. 0,59 g.
Springender Löwe l., den Kopf nach vorn gewandt, darunter drei Türme, wovon der mittlere Zinnenturm einen Torbogen aufweist.
Berger -; Denicke 135; Slg. Bonhoff -. **RR** Feine Patina, kl. Randausbrüche, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 16, Dortmund 2000, Nr. 508.
Die Zuweisung ist nicht gesichert, das Stück wird im allgemeinen aber Otto dem Kind zugewiesen.

Schätzung: 125,00 €

8012



Otto das Kind, 1227-1252. Brakteat, Braunschweig. 0,75 g.
+ OTTO DVX DE BRVN Löwe schreitet r., den Kopf nach vorn gewandt, auf Zinnenmauer.
Berger 687; Denicke 112; Welter 195. Herrliche Patina, sehr schön

Exemplar der Auktion Tietjen 107, Hamburg 2011, Nr. 615.

Schätzung: 75,00 €

8013



Otto das Kind, 1227-1252. Brakteat, Braunschweig. 0,87 g.
Löwe springt r., Kopf v. v., über Mauer mit zwei Zinnentürmen und Bogen darauf.
Berger 691; Denicke 118; Slg. Bonhoff 411. **Äußerst selten.** Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8014



Albrecht Magnus, 1252-1279. Brakteat, Braunschweig. 0,76 g.
Löwe schreitet l., Kopf v. v., über Krone.
Berger 700; Denicke 168; Welter 232 j. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8015



Albrecht Magnus, 1252-1279. Brakteat, Braunschweig. 0,82 g.
Zwei Löwen übereinander l., Köpfe v. v.
Berger 704; Denicke 173; Welter 224. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8016



Albrecht Magnus, 1252-1279. Brakteat, Braunschweig. 0,73 g.
Löwe schreitet l., Kopf v. v.
Berger 708; Denicke 174; Welter 228. Feine Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

8017
Albrecht Magnus, 1252-1279. Brakteat, Braunschweig. 0,81 g.
Löwe springt l., Kopf v. v., über Zinnenturm auf Maueranlage.
Berger 713; Denicke 146; Welter 232 m. Hübsche Patina, kl. Randausbruch, fast vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

8018
Albrecht Magnus, 1252-1279. Brakteat, Braunschweig. 0,92 g.
Löwe l., Kopf v. v., über einem Ring mit gefaßtem Stein.
Berger 717; Denicke 167; Slg. Bonhoff 401; Welter 232. Hübsche Patina, winz. Randausbruch, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

8019
Albrecht Magnus, 1252-1279. Brakteat, Braunschweig. 0,67 g.
Löwe schreitet l., Kopf v. v., über Dreiblatt.
Berger 719; Denicke 164; Welter 232 s. Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 73, Köln 2000, Nr. 654.
Schätzung: 50,00 €

8020
Albrecht Magnus, 1252-1279. Brakteat, Braunschweig. 0,72 g.
Löwe springt l., Kopf v. v., über Zinnenmauer mit Torbogen.
Berger 722; Denicke 141; Welter 232 st. Herrliche Patina, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

8021
Albrecht Magnus, 1252-1279. Brakteat, Braunschweig. 0,69 g.
Löwe springt l., Kopf v. v., über einen breiten Zinnenturm.
Berger 726; Denicke 142; Slg. Bonhoff 394; Welter 232 u. Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

8022
Otto der Strenge, 1277-1330. Brakteat, Lüneburg. 0,45 g.
Löwe schreitet r. über Mondsichel.
Berger 526; Slg. Bonhoff -; Welter 237 b (dort unter Johann). **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

8023
Otto der Strenge, 1277-1330. Brakteat, Lüneburg. 0,5 g.
Löwe steht r., Kopf v. v.
Berger 529. **RR** Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

8024 **Otto der Strenge, 1277-1330.** Brakteat, Lüneburg. 0,4 g.
Löwe l., oben Turm mit Kuppeldach.
Berger 535. **RR** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

8025 **Otto der Strenge, 1277-1330.** Brakteat, Lüneburg. 0,42 g.
Löwe l., Kopf v. v., mit spitzen Ohren.
Berger 539. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

8026 **Otto der Strenge, 1277-1330.** Brakteat, Lüneburg. 0,48 g.
Löwe l., Kopf v. v., über Mauer.
Berger 542. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

8027 **Heinrich der Wunderliche und Albrecht der Fette, 1279-1318-1322.** Brakteat, Braunschweig. 0,67 g.
Löwe springt l., Kopf v. v., über halber Lilie.
Berger 760; Denicke 220; Welter 265 c. **R** Herrliche Patina, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

8028 **Heinrich der Wunderliche und Albrecht der Fette, 1279-1318-1322.** Brakteat, Braunschweig. 0,67 g.
Löwe springt l., Kopf v. v., über umgekehrtem L, Perlrand.
Berger 789; Denicke 225; Welter 270 e. Hübsche Patina, fast vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

8029 **Heinrich der Wunderliche und Albrecht der Fette, 1279-1318-1322.** Brakteat. 0,63 g.
Löwe springt l., Kopf v. v., über Rosette, auf dem Rand vier Kugelpaare.
Berger 814; Denicke 226; Welter 270 f. **RR** Herrliche Patina, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

8030 **Heinrich der Wunderliche und Albrecht der Fette, 1279-1318-1322.** Brakteat. 0,6 g.
Löwe springt r., darunter Beil.
Berger 819; Denicke 205; Welter 266 c. Hübsche Patina, sehr schön
Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

8031 

Heinrich der Jüngere, 1514-1568. Taler 1564, Goslar. 28,81 g. Dav. 9051; Welter 395. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8032 

Rudolf August, 1666-1685. 12 Mariengroschen 1674, Zellerfeld. 7,29 g. Welter 1848. **R** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8033 

Karl I., 1735-1780. 5 Taler 1745, Braunschweig. 6,56 g. Fb. 714; Welter 2694. **GOLD.** Probierspur am Rand, justiert, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8034 

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1854 B. 37,01 g. AKS 73; Dav. 633; Kahnt 157; Thun 119. Min. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8035 

Wilhelm, 1831-1884. Vereinsdoppeltaler 1856 B. 25jähriges Regierungsjubiläum. 37,04 g. Mit Randschrift. AKS 97; Dav. 635; Kahnt 158; Thun 122. Etwas poröser Schrötling, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

8036 

Christian, Bischof von Minden, 1611-1633. Reichstaler 1624, Clausthal. 28,53 g. Dav. 6456; Welter 921. Vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

8037 

Friedrich, 1636-1648. Reichstaler 1638, Clausthal. 28,86 g. Dav. 6494; Welter 1414. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8038 

Johann Friedrich, 1665-1679. 24 Mariengroschen 1675, Hannover. 16,87 g. Dav. 385; Welter 1741. Kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8039 

Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Reichstaler 1692, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 6626; Müseler 10.4.3/32; Welter 1947. Kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8040 

Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Reichstaler 1694, Clausthal. 29 g. Dav. 6649; Welter 1944. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

8041 

Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Silbermedaille 1695, unsigniert. Geharnischtes Brustbild r. mit Allongeperücke//Mit Kurhut bedeckter, verzierter, sechszehnfeldiger Wappenschild mit leerem Mittelschild, zu den Seiten henkelartige Verzierungen. 30,59 mm; 16,42 g. Brockmann 713. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

8042 

Georg II., 1727-1760. Silbermedaille 1727, von J. Croker, auf seine Krönung. Büste l. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Britannia krönt den sitzenden Herrscher. 34,62 mm; 18,35 g. Brockmann 863; Eimer 510. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8043 

Georg II., 1727-1760. 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1733, Zellerfeld. 12,97 g. Dav. 434; Smith 136 a; Welter 2580. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8044 

Georg IV., 1820-1830. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Georg IV., vom Ku.-4 Pfennig bis zum 2/3 Taler.
11 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8045



Wilhelm IV., 1830-1837. 16 Gute Groschen 1830 M. 11,65 g. Dazu: Doppeltalerförmige Silbermedaille 1897, von A. Börsch, auf die Einweihung des Justizpalastes in München. Brustbild l.//Ansicht der Mittelfront an der Südseite des Gebäudes, unten ERBAUT A. D. / 1890-97. V. FR. THIERSCH. Ohne Randschrift. 41,07 mm; 34,83 g. AKS 66 a; J. 33 a; Kahnt 211 a. **2 Stück.** Fast vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8046



Wilhelm IV., 1830-1837. 2/3 Taler 1833 A. Ausbeute der Grube Bergwerks-Wohlfahrt bei Clausthal. 13,08 g.
AKS 85; J. 35; Kahnt 217. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8047



Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1834 B. 22,16 g. AKS 62; Dav. 662; Kahnt 219; Thun 152. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

8048



Wilhelm IV., 1830-1837. 1/6 Taler 1834. 5,3 g. AKS 70; J. 48. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8049



Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1835 A. 16,82 g. AKS 63; Dav. 663; Kahnt 220; Thun 153. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8050



Wilhelm IV., 1830-1837. Taler 1837 A. 16,97 g. AKS 64; Dav. 664; Kahnt 221; Thun 154. Hübsche Patina, kl. Prüfspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

8051



Wilhelm IV., 1830-1837. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Wilhelm IV., vom Ku.-Pfennig bis zum 2/3 Taler.
7 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8052 

Ernst August, 1837-1851. 4 Pfennig 1837 B. 0,92 g. Vorderseite = incuse Rückseite. AKS - (zu 121); J. - (zu 45). Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8053 

Ernst August, 1837-1851. Taler 1838 A, 1841 A. 16,84 g und 21,24 g. AKS 100, 102; Dav. 667, 670; Kahnt 225, 228; Thun 157, 160. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8054 

Ernst August, 1837-1851. 1/6 Taler 1845 B. 5,32 g. AKS 111; J. 61. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8055 

Ernst August, 1837-1851. Taler 1848 A. 22,26 g. AKS 105; Dav. 673; Kahnt 232 A; Thun 166. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8056 

Ernst August, 1837-1851. Taler 1849 B. 22,24 g. AKS 107; Dav. 675; Kahnt 234; Thun 167. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8057 

Ernst August, 1837-1851. Taler 1851 B. Ausbeute. 22,26 g. AKS 134; Dav. 677; Kahnt 236; Thun 169. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8058 

Georg V., 1851-1866. Vereinsdoppeltaler 1855 B. 37,08 g. AKS 142; Dav. 681; Kahnt 243; Thun 173. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

8059 **Georg V., 1851-1866.** Taler 1855 B. Ausbeute. 22,26 g. AKS 144 a; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170. **Prachtexemplar.** Feiner Prägeglanz, fast Stempelglanz
Schätzung: 300,00 €

8060 **Georg V., 1851-1866.** Taler 1856 B. Ausbeute. 22,25 g. AKS 144 a; Dav. 678; Kahnt 237; Thun 170. Patina, winz. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

8061 **Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1859 B. 18,49 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Feine Tönung, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

8062 **Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1864 B. 18,5 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

8063 **Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1865 B. Waterloo. 18,48 g. AKS 160; Dav. 684; Kahnt 240; Thun 176. Winz. Randfehler, vorzüglich +
Schätzung: 75,00 €

8064 **Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1866 B. 18,5 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Erstabschlag von polierten Stempeln, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

8065 **Georg V., 1851-1866.** Vereinstaler 1866 B. 18,51 g. AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

8066



ex 8066

Braunschweig-Calenberg-Hannover. Kleine Sammlung von Münzen von Braunschweig-Calenberg-Hannover, des 18.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 2/3 Taler. **23 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

8067



ex 8067

Allgemein. Kleine Serie von Münzen des Herzogtums Braunschweig-Lüneburg des 18.-19. Jahrhunderts, vom 1/12 Taler bis zum Taler. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
13 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › ERZBISTUM

8068



Georg, Herzog von Braunschweig, 1558-1566. Taler 1562, Bremen. 27,55 g. Dav. 8980; Jungk 231; Welter 503. **R** Korrosionsspuren, fast sehr schön

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

8069



Goldabschlag zu einem 1/3 Dukaten von den Stempeln des Groten 1840. 1,03 g. AKS 8 Anm.; J. vgl. 18; Schl. 244.9. **GOLD. RR** Min. gewellt, vorzüglich

Exemplar der Auktion Sincona AG 54, Zürich 2019, Nr. 197.

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › COBURG › STADT

8070



Silbermedaille 1830,
unsigniert, auf die 300-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Hüftbild des Kurfürsten mit geschultertem Schwert zwischen Luther und Melanchthon//Ansicht der Veste Coburg. 31,42 mm; 14,49 g.
Brozatus 1325; Slg. Merseb. 3399; Slg. Whiting 657.
Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DONAUWÖRTH › STADT

8071 

Taler 1548,
mit Titel Karls V. Zinnabschlag mit Original-Kupferstift. Dav. - (vgl. 9170); Gebhart - (vgl. 113). In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 64** (3935579-001). Fast Stempelglanz

Exemplar der Auktion Sincona 47, Zürich 2018, Nr. 1327.

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DORTMUND › REICHSMÜNZSTÄTTE

8072 

Heinrich II., 1002-1014-1024. Denar 1014-1024. 1,31 g. Mit Kaisertitel. Gekrönter Kopf l.//Kreuz, in den Winkeln je ein Ringel, an den Enden der Arme je ein kleines Kreuz.
Berghaus 19; Dannenberg 752. Gewellt, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8073 

Konrad II., 1024-1027-1039. Pfennig, 1027-1039.
Mit Kaisertitel. Gekrönter Kopf l.//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel.
Berghaus 24; Dannenberg 754. **2 Stück.** Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

8074 

Heinrich III., 1039-1046-1056. Pfennig.
1,22 g. Gekrönter Kopf l.//Kreuz, in den Winkeln je ein Kugel mit Halbmond.
Berghaus -; Dannenberg -; Kluge 3b; Stange -. **Von großer Seltenheit.** Große Prägeschwäche, sehr schön

Das vorliegende Exemplar gehört zu einer Gruppe von Prägungen, die in der älteren Forschungsliteratur nach Minden gelegt worden sind. Aufgrund von Stempelkopplungen, kann es jedoch mittlerweile als gesichert gelten, dass die für die Prägung verantwortliche Münzstätte in Dortmund zu suchen ist. Vgl. Ilisch, P.: Die Anfänge der Münzprägung in Minden, in: Zwischen Dom und Rathaus, Minden 1977, S. 37-59 (Abb. 27).

Schätzung:
100,00 €

8075 

Friedrich II., 1215-1250. Pfennig (Sterling). 1,4 g.
König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Doppelfadenkreuz mit Schrägkreuzen in den Winkeln.
Berghaus 73 c var.. **R** Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8076 

Sigismund, 1419-1437. Weißpfennig o. J., nach 1419. 2,2 g. Berghaus 103. **RR** Randfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DRESDEN › STADT

8077 

Silbermedaille 1631,
von S. Dadler, auf das Neue Jahr und die Anbetung der Heiligen Drei Könige. Die Anbetung der Heiligen Drei Könige//Acht Zeilen Schrift. 55,26 mm; 34,19 g.
Maué 106. Herrliche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DUISBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

8078 

Konrad II., 1024-1039. Denar.
1,70 g. +CHV[O]NRADVS IMP Gekrönter Kopf v. v.//In einem aus doppelten Halbbögen gebildeten Kreuz: +DIVS (waagerecht) und BVRG (senkrecht).
Berghaus 1:1; Dannenberg 311. Hübsche Patina, Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8079 

Konrad II., 1024-1039. Denar. 1,35 g. +CH[VONRA]DVS IMP Gekröntes Brustbild v. v.//In einem aus doppelten Halbbögen gebildeten Kreuz: q DIV[S] (waagerecht) und BVR[G] (senkrecht), in den Winkeln Vogel - Kopf (?) - Kopf (?)- Vogel. Berghaus 1:8; Dannenberg 313. Hübsche Patina, Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

8080 

Heinrich III., 1046-1056. Denar.
1,36 g. +HEIRIC[VS] REX Gekröntes Brustbild v. v. und Zepter über der linken Schulter//Kreuz, in den Winkeln DI - VS - [B]V - RG.
Berghaus 3:1 d; Dannenberg 316. Hübsche Patina, etwas unregelmäßiger Schrötling, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8081 

Heinrich III., 1046-1056. Pfennig. 1,26 g.
+HENRICVS REX Brustbild v. v. und Zepter über der linken Schulter//Kreuz, in den Winkeln DI - VS - BV - RG.
Berghaus 2:1 a; Dannenberg 315. **RR** Etwas unregelmäßiger Schrötling, gewellt, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8082 

Heinrich IV., 1056-1106. Denar. 1,15 g.
Gekröntes bärtiges Brustbild l. mit Schwert//Kirchengebäude in Seitenansicht zwischen zwei Ringen, oben und unten DIVS - [BVRG].
Berghaus 9:2 c; Dannenberg -. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, durchgehender Schrötlingsriß, Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

8083

Johann Eucharius von Castell, 1685-1697. Reichstaler 1694, Nürnberg. 29,8 g. Mit Randschrift. Cahn 112 a; Dav. 5235. **RR** Trageöse, bearbeitet, schön-sehr schön

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 200,00 €

8084

Joseph von Stubenberg, 1790-1802. 1/2 Konv.-Taler 1796, München. 13,97 g.
Kontribution.
Cahn 150. Winz. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EISLEBEN › STADT

8085

3/4 Taler 1661,
auf die 100-Jahrfeier der Naumburger Konvention. 22,09 g.
Slg. Opitz 2307 a var.; Slg. Whiting 137; Tornau 1472 I b. Vergoldet, Fassungsspuren, sonst sehr schön +

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

8086

Silbermedaille o. J. (graviert 1807),
von B. C. V. Calker, auf das 40er Collegium und die Blüte der Stadt unter der Zugehörigkeit zu Preußen. Zwei aus Wolken kommende Hände reichen sich die Hand, zwischen ihnen ein Zepter und oben eine Krone, zu den Seiten Palmzweige//Ansicht der Stadt, im Vordergrund Meer mit verschiedenen Segelschiffen, oben der gekrönte preußische Adler mit Zepter und Reichsapfel. 51,91 mm; 59,63 g.
Knyph. - (vgl. 6314). **R** Feine Tönung, kl. Fassungsspuren am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8087

Silbermedaille 1914,
von Chr. Lauer, auf den Fregattenkapitän Karl von Müller und den Kreuzer "Emden I". Brustbild von Müllers v. v. in Uniform//Der Kreuzer "Emden I" auf See, oben das Eiserne Kreuz. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,44 mm; 17,91 g.
Zetzmann 4051. Kl. Katzer, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › MÜNZSTÄTTE DER ERZBISCHÖFE VON MAINZ

8088



Heinrich I. von Harburg, 1142-1153. Brakteat. 0,81 g. ERPES - FORDI Brustbild des heiligen Martin v. v. mit Krummstab und Buch hinter Mauerbogen mit zwei Zinnentürmen und vier Zinnen, darunter der Erzbischof r. mit erhobenen Händen, l. Turm, r. der Name HEyRI. Berger 2113; Slg. Bonhoff 1087; Slg. Hohenstaufenzeit 878; Slg. Löbbecke 597. **Seltenere Variante mit Ringel und Punkt unter dem Buch des Heiligen.** Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Exemplar der Auktion Hauck & Aufhäuser 14, München 1998, Nr. 1269.

Schätzung: 400,00 €

8089



Heinrich I. von Harburg, 1142-1153. Brakteat. 0,64 g. ERPES - FORDI Brustbild des heiligen Martin v. v. mit Krummstab und Buch hinter Mauerbogen mit zwei Zinnentürmen und vier Zinnen, l. im Feld Stern, r. Lilie, darunter der Erzbischof r. mit erhobenen Händen, l. Hakenkreuz und Taube, r. der Name HEyRC.
Berger 2118; Nau (Die Zeit der Staufer) 188.4; Slg. Bonhoff 1089; Slg. Löbbecke 592; Slg. Walther 25. Hübsche Patina, Randausbruch, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8090



Siegfried II. von Eppstein, 1208-1230. Brakteat. 0,57 g. CSAIONN - SHhCICP Erzbischof sitzt v. v. mit Kreuz- und Krummstab.
Berger 2140; Slg. Bonhoff 1111; Slg. Löbbecke 619; Slg. Walther 40. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8091



Siegfried II. von Eppstein, 1208-1230. Brakteat. 0,57 g. CSAI NN - SPhCICP Erzbischof steht v. v. mit segnender Rechten und Krummstab.
Slg. Bonhoff 1115; Slg. Hohenstaufenzeit 889; Slg. Löbbecke 626; Slg. Walther 42. **RR** Kl. Randausbruch, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › STADT

8092



Bronzemedaille 1664,
von J. Mauger, auf die Rückgabe der Stadt Erfurt an das Mainzer Erzbistum, mit Unterstützung durch französische Truppen. Gallia steht nach l. und zwingt die vor ihr kniende Stadtgöttin von Erfurt zur Rückgabe der Stadtschlüssel an die nach r. vor ihr stehende Religio//Büste Ludwigs XIV. von Frankreich r. 41,20 mm; 34,44 g.
Divo 80; Leitzmann 809. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERZGEBIRGE

8093



Silbergußmedaille o. J. (1. Hälfte des 16. Jahrhunderts), auf die Pest und andere Seuchen. Die eherne Schlange des Alten Testaments, umringt von Menschenmenge//Kreuzigungsszene. 46,75 mm; 20,22 g.
Katz 21; Slg. Brettauer 1484. Gestopftes Loch, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8094



Silbergußmedaille 1565 (späterer Guß, 1666 eingraviert),

unsigniert, von Nickel Milicz oder seiner Werkstatt, auf den Kreuzgang Christi. Christus bricht unter dem Kreuz zusammen//Abraham und Isaak auf dem Gang zum Opfer. 46,96 mm; 23,87 g.
Doneb. 4393; Katz 392. Henkelspur, Felder bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ESSLINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

8095



Heinrich II., 1002-1024. Pfennig. 1,1 g.
Gekrönter Kopf r.//Eine Hand kommt aus Himmelsbogen und liegt auf einem Kreuz, im Feld verschiedene Ornamente.
Dannenberg 952; Klein/Raff 4. **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8096



Heinrich II., 1002-1024 bis Heinrich III., 1039-1056.
Denar. 1,29 g.
Gekrönter Kopf r.//OTTO zwischen verwilderter Schrift.
Dannenberg 1272; Klein/Raff 14.17. **RR** Gelocht, min gewellt, winz. Schrötlingsrisse, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › REICHSMÜNZSTÄTTE

8097



Friedrich III. von Habsburg, König 1440-1451. Pfandinhaber Konrad von Weinsberg, 1431-1452.
Goldgulden o. J. (1440-1451). 3,27 g. Fb. 940; J. u. F. 112 a. **GOLD.** Winz. Probierspur am Rand, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

8098



Turnose o. J. 2,54 g. J. u. F. 218. **RR** Etwas gewellt, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

8099 Turnose o. J. (15. Jahrhundert). 2,79 g. J. u. F. 167. Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

8100 Turnose 1606. 1,8 g. J. u. F. 275. Rand etwas unregelmäßig, sehr schön
Schätzung: 50,00 €

8101 Reichstaler 1620, mit Titel Ferdinands II. 28,42 g. Dav. 5287; J. u. F. 359 h. Winz. Kratzer, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

8102 Reichstaler 1621, mit Titel Ferdinands II. 27,60 g. Dav. 5289; J. u. F. 368 d. Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

8103 Reichstaler 1621, mit Titel Ferdinands II. 28,38 g. Dav. 5289; J. u. F. 368 h. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

8104 Reichstaler 1622, mit Titel Ferdinands II. 29,23 g. Dav. 5289; J. u. F. 374 e. Schrötlingsfehler am Rand, kl. Zainende, sehr schön
Schätzung: 150,00 €

8105 Reichstaler 1623, mit Titel Ferdinands II. 28,94 g. Dav. 5290; J. u. F. 382 h. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +
Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

8106 

Reichstaler 1623,
mit Titel Ferdinands II. 28,13 g.
Dav. 5290; J. u. F. 382 f. Leicht justiert, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8107 

Reichstaler 1624,
mit Titel Ferdinands II. 28,89 g.
Dav. 5291; J. u. F. 386 d. Winz. Zainende, sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

8108 

Reichstaler 1626, 1636, 1638.
mit Titel Ferdinands II. bzw. III.
Dav. 5293, 5294; J. u. F. 392, 418, 428. **3 Stück.** Alle mit Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

8109 

Reichstaler 1627,
mit Titel Ferdinands II. 28,98 g.
Dav. 5293; J. u. F. 395 c. Leicht justiert, kl. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

8110 

Reichstaler 1639,
mit Titel Ferdinands III. 28,68 g.
Dav. 5294; J. u. F. 431 c. Kl. Bearbeitungsstellen und Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

8111 

Reichstaler 1643,
mit Titel Ferdinands III. 28,80 g.
Dav. 5294; J. u. F. 444. Leicht justiert, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8112 

Reichstaler 1647,
mit Titel Ferdinands III. 25,34 g.
Dav. 5296; J. u. F. 453 a. Leicht justiert, Rückseite etwas korrodiert, kl. Stempelfehler, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

8113 Gulden (60 Kreuzer) 1672. 19,48 g. Dav. 516 B; J. u. F. 562. Leicht justiert, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €

8114 Gulden (60 Kreuzer) 1673. 19,28 g. Dav. 516 B; J. u. F. 563. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

8115 Gulden (60 Kreuzer) 1674. 19,34 g. Dav. 516 B; J. u. F. 565. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

8116 Gulden (60 Kreuzer) 1675, 1690, 1693. Dav. 516, 517; J. u. F. 566, 573, 575. **3 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler am Rand (3x), fast sehr schön-sehr schön
Schätzung: 125,00 €

8117 Turnose 1680. 3,7 g. J. u. F. 568. Hübsche Patina, vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

8118 Turnose 1689. 2,03 g. J. u. F. 572. Hübsche Patina, kl. Stempelfehler, vorzüglich +
Schätzung: 75,00 €

8119 1 1/4 Dukaten 1745,
auf die Krönung von Franz I. zum römischen Kaiser. 4,26 g.
Fb. 1009 a; Förschner 311; J. u. F. 796 a. Henkelspur, leicht gewellt, sehr schön
Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

8120 Konv.-Taler 1763. 27,92 g. Dav. 2219; J. u. F. 825 b. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8121 Silbermedaille 1764,
von M. Krafft, auf die Krönung Josefs II. zum römischen Kaiser. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Stadtgöttin thront v. v. mit Steuerruder und Füllhorn, über ihr gekrönter Adler mit Zepter. 44,98 mm; 28,84 g.
Förschner 372; J. u. F. 848; Slg. Montenuovo - (vgl. 1919, dort anderer Medailleur). Feine Patina, winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

8122 Konv.-Taler 1764. 27,56 g. Dav. 2220; J. u. F. 831 a. **R**
Winz. Graffiti im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8123 Konv.-Taler 1764. 27,94 g. Dav. 2223; J. u. F. 831 f. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

8124 Konv.-Taler 1772. 27,9 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 a. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8125 Konv.-Taler 1772. 28 g. Dav. 2226; J. u. F. 877 b. Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8126 Konv.-Taler 1776,
auf den Brückenbau bei Hausen. 27,95 g.
Dav. 2227; J. u. F. 890. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

8127 Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1790,
auf die Wahl Leopolds II. zum römischen Kaiser in Frankfurt. 1,94 g.
Förschner 391; J. u. F. 926. Hübsche Patina, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 50,00 €

8128 Silberabschlag von den Stempeln des 1 1/4 Dukaten 1792,
auf die Wahl von Franz II. zum römischen Kaiser in Frankfurt. Büste r.//Krönungsinsignien am Altar. 22,01 mm; 2,02 g.
Förschner 406.2; J. u. F. 943 a; Slg. Montenuovo 2268. Hübsche Patina, vorzüglich +
Schätzung: 50,00 €

8129 Konv.-Taler 1796.
Kontribution. 27,82 g.
Dav. 2229; J. u. F. 965 b. Sehr schön
Schätzung: 100,00 €

8130 Silberabschlag von den Stempeln des Ku.-Hellers 1817. AKS 30 Anm.; J. zu 10. **RR** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **SP 64** (44991982). Attraktives Exemplar mit feinem Prägeglanz, fast Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

8131 Doppelgulden 1848. 21,15 g. AKS 5; Dav. 642; Kahnt 173; Thun 132. Winz. Kratzer, fast vorzüglich
Schätzung: 60,00 €

8132 Doppelgulden 1849.
100. Geburtstag Goethes.
AKS 41; Dav. 646; Kahnt 178; Thun 137. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 65** (4786154-003). Fast Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

8133 Doppelgulden 1849.
100. Geburtstag Goethes. 21,21 g.
AKS 41; Dav. 646; Kahnt 178; Thun 137. Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

8134 

Doppelgulden 1855.
Religionsfrieden. 21,22 g.
AKS 42; Dav. 647; Kahnt 179; Thun 138. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8135 

Vereinstaler 1858, 1860, 1865. AKS 7, 8, 10; Dav. 648, 649, 652; Kahnt 166, 168, 170; Thun 141, 142, 144. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8136 

Vereinstaler 1862.
Schützenfest. 18,47 g. Dazu: Doppelgulden 1848.
Erzherzog Johann. 21,20 g.
AKS 44, 39; Dav. 653, 644; Kahnt 171, 176; Thun 146, 135. **2 Stück.** Kl. Kratzer (2x), sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › LOTS

8137 

ex 8137

Kleine Sammlung von Jetons und Medaillen des 17.-19. Jahrhunderts aus Frankfurt, auf verschiedene Anlässe.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8138 

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts aus Frankfurt, vom Ku.-Heller bis zum Gulden.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8139 

Kleine Sammlung von Albus-Stücken der Stadt Frankfurt, von 1647-1681.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 100,00 €

8140 

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 17.-18. Jahrhunderts aus Frankfurt, vom Ku.-Heller bis zum 20 Kreuzer-Stück.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FULDA › ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

8141 

Adalbert II. von Walderdorff, 1756-1759. Kreuzer 1759. 0,55 g.
Sogenannter Porträt Kreuzer.
Eichelmann 95. **RR** Fast vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GÖTTINGEN › STADT

8142 

Körtling 1516. 1,12 g.
Schrock 48 h. Dazu: HAMELN. STADT. Mariengroschen 1550. 1,30 g. Kalvelage/Schrock 29 g.
2 Stück. Kl. Zainende, sehr schön und Randabbruch, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GOSLAR › REICHSMÜNZSTÄTTE

8143 

Heinrich III., 1046-1056. Pfennig. 1,38 g.
Gekrönter, bärtiger Kopf v. v.//Büsten der Apostel Simon und Judas nebeneinander v. v.
Dannenberg 668; Slg. Bonhoff 299. Kl. Prägeschwäche, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8144 

Heinrich IV., 1056-1106. Pfennig. 0,74 g.
Gekrönter, bärtiger Kopf v. v. mit Kreuzstab und Zepter, l. Beizeichen S//Büsten der Apostel Simon und Judas nebeneinander v. v., darüber Ring.
Dannenberg 670a. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

8145 

Rudolf I. von Schladen, 1136-1149. Brakteat. 0,87 g.
RPICSEVTMVGA Brustbild des Bischofs v. v. mit Krummstab unter Torbogen mit drei Türmen, l. im Feld Ring.
Berger 1260; Besser/Brämer/Bürger 13.22. **Von großer Seltenheit.** Kl. Randausbruch, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 237, Osnabrück 2013, Nr. 2741.
Bemerkenswert ist die Ähnlichkeit des vorliegenden Typs zu Brakteaten Graf Burkhards II. von Falkenstein (1142-1174) aus der Münzstätte Ermsleben (Berger 1440-1441). Es wurde lediglich das Bild eines kleinen Falken durch das des Heiligen unter dem Torbogen ersetzt. Selbst die Umschrift ist getreulich kopiert worden.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

8146



Ulrich von Reinstein, 1149-1160. Brakteat. 0,88 g. Der heilige Stephan mit ausgebreiteten Armen nach r. niedersinkend, vor ihm die Hand Gottes, l. im Feld Knoten.
Berger 1271; Besser/Brämer/Bürger 14.11; Slg. Bonhoff 460. Herrliche Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Leu 73, Zürich 1998, Nr. 894.

Schätzung: 500,00 €

8147



Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,92 g. Büste des heiligen Stephan v. v. mit erhobenen Händen über Mauerbogen zwischen zwei Türmen, im Bogen Büste des Bischofs mit Krummstab und Buch, im Feld Kugeln und Knoten.
Berger 1288; Besser/Brämer/Bürger 15.19; Slg. Bonhoff 465. Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 337, Frankfurt/Main 1993, Nr. 966.

Schätzung: 150,00 €

8148



Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,79 g. Brustbild des heiligen Stephans v. v. zwischen zwei Türmen auf Tor, das ebenfalls von zwei Türmen flankiert ist, darin Brustbild des Bischofs v. v. mit Krummstab und Palmzweig.
Berger 1296; Besser/Brämer/Bürger 15.04 ; Slg. Bonhoff 467. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 67, Köln 1997, Nr. 718.

Schätzung: 150,00 €

8149



Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,9 g. Der heilige Stephan sitzt v. v. mit ausgebreiteten Armen.
Berger 1304; Besser/Brämer/Bürger 15.12; Slg. Bonhoff 477. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8150



Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,84 g. Brustbild des heiligen Stephan v. v. mit erhobenen Händen.
Berger 1331; Besser/Brämer/Bürger 15.18; Slg. Bonhoff 484. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HALBERSTADT › BISTUM

8151



Gero von Schermbke, 1160-1177. Halbbrakteat. 0,76 g und 0,79 g. +SCS · STEFANVS · CIFITAS · AL//TVSVS Brustbilder des Bischofs und des heiligen Stephan zwischen Kreuzstab unter Bogen//+BEATVS · DOMINVS · DEVS · NOSER Kreuz im Perlkreis darum Kugeln in den Winkeln Kugeln.
Berger vgl. 1284; Besser/Brämer/Bürger vgl. 15.03; Slg. Bonhoff -. **2 Stück. Von großer Seltenheit.**
Randausbrüche, sonst sehr schön-vorzüglich

Die Umschrift ergänzt sich auf den beiden Exemplaren. Die Umschrift und die Zeichnung auf der Vorderseite weicht von den bekannten Stücken ab.

Schätzung:
100,00 €

8152



Gero von Schermbke, 1160-1177. Brakteat. 0,89 g. Der heilige Stephan steht v. v. mit Manipel und Buch. Berger 1316; Besser/Brämer/Bürger 15.06; Slg. Bonhoff 470; Slg. Löbbecke 39. Hübsche Patina, kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › PRÄGUNGEN DER DÄNENZEIT

8153



Ca. 1201-1225. Brakteat. 0,51 g.
Zweitürmige Burg zwischen zwei Türmen über Bogen, darunter Kreuz.
Berger -; Jesse -; Slg. Bonhoff -. Kl. Schrötlingsriß, vorzüglich

Die Zuweisung nach Hamburg ist nicht gesichert.

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

8154



1/4 Schautaler o. J. (1635-1668),
von Mathias Freude, auf die Verkündigung und die Geburt Christi. Die Krippe mit dem Christuskind, umher Maria und Joseph, ein Esel und ein Ochse//Jungfrau sitzt auf Himmelbett, gegenüber steht ein Engel mit Lilie in der Linken, mit der Rechten deutet er auf eine Taube in Strahlenkranz, in der Mitte eine Vase mit Lilien. 35,38 mm; 7,13 g.
Gaed. 1588. Feine Patina, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8155



Silbermedaille 1803,
von J. V. Döll und D. F. Loos, auf die 1.000-Jahrfeier der Stadt. Stadtgöttin mit Steuerruder, Wappenschild, Merkurstab und Füllhorn sitzt an 1.000jähriger Eiche, umher zahlreiche Vögel//Ansicht der Binnenalster mit dem Jungfernstieg, oben schwebt ein Genius mit Ölzweig und Granatapfel auf Wolken. 38,96 mm; 19,17 g.
Gaed. 1999; Sommer A 102. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

8156



Silbermedaille 1871,
unsigniert. Gedenkthaler, auf die Siege von 1870-1871. Büste Friedrich Wilhelms, Kronprinz von Preußen, l.//Wappenschild von Hamburg, umher Eichenkranz. 34,15 mm; 20,35 g.
Gaed. 2197 a. Herrliche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

8157



Silbermedaille 1877,
unsigniert. Gedenktaler, auf den Aufenthalt Friedrich Wilhelms, Kronprinz von Preußen, in Hamburg. Büste Friedrich Wilhelms l.//Neun Zeilen Schrift, unten Wappenschild von Hamburg. 34,04 mm; 20,33 g.
Gaed. 2203. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

8158



Silbermedaille 1892,
von Chr. Lauer, Nürnberg, auf den Tod des Bürgermeisters Carl Friedrich Petersen. Brustbild l. in Amtstracht//Behelmtes Familienwappen, darüber Löwe l. 42,20 mm; 28,85 g.
Gaed. Nachtrag 2442. **R** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

8159



Silbermedaille 1912,
von A. Vogel, auf den Tod des Bürgermeisters Johann Heinrich Burchard. Brustbild l. in Amtstracht, daneben Wappenschild//Bibelspruch in fünf Zeilen, im Abschnitt die Lebensdaten des Bürgermeisters. 34,31 mm; 19,83 g.
Gaed. Nachtrag 2806; Slg. Vogel (Auktion Künker 221) 8907 (dort in Gold). Mattiert. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

8160



ex 8160

Vergoldete Bronzemedaille o. J. (um 1913),
von J. von Langa und P. F. Düyffcke, auf die Hamburger Zollverwaltung. Zwei Löwen halten das behelmte Hamburger Stadtwappen//Brücke und Stadtansicht. Mit Randpunze: N. M. KUPFER. 42,72 mm; 33,60 g.
Gaed. - (vgl. 2814 a); Slg. Vogel (Auktion Künker 221) - (vgl. 8909). In Etui. Feiner Prägeglanz, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HELGOLAND

8161



Silbermedaille 1866,
von J. Tautenhayn, auf die Siege Wilhelm Freiherr von Tegetthoffs über die Dänen bei Helgoland 1864 und über die Italiener bei Lissa 1866. Uniformiertes Brustbild des Admirals r.//Siegesgöttin mit Lorbeerkranz in der erhobenen Rechten und mit Palmzweig im linken Arm reitet l. auf einem Seepferd in den Fluten. 62,23 mm; 87,11 g.
Domanig S. 176; Slg. Montenuovo -; Wurzbach 8690.
Hübsche Patina, vorzüglich +

*Wilhelm Freiherr von Tegetthoff, *1827 in Marburg an der Drau, Ó1871 in Wien, war österreichisch-ungarischer Admiral. Er führte im Gefecht bei Helgoland das zur Unterstützung der preußischen Schiffe eingesetzte österreichische Geschwader gegen die dänischen Blockadestreitkräfte an und siegte vor Lissa durch seine Rammtaktik über die italienische Flotte. Seit 1868 war er Chef der Marinesektion des Kriegsministeriums.*

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HENNEBERG › HENNEBERG, GRAFSCHAFT

8162



Gemeinschaftlich sächsischer Anteil. 2/3 Taler 1694, Ilmenau.
Ausbeute der Gruben in Ilmenau, mit Gegenstempel des Fränkischen Kreises auf der Vorderseite: 60.N über verschlungenem Monogramm FC. 16,96 g.
Dav. 868; Müseler 56.6/9 (dort ohne Gegenstempel); Slg. Nussmann (Auktion Künker 254) 3443. Kl. Schrötlingsfehler, Münze und Gegenstempel: sehr schön

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

8163



ex 8163

Friedrich II., 1760-1785. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich II., vom Ku.-6 Heller bis zum Taler.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

8164



Wilhelm IX. (I.), 1785-1803 (-1821). Konv.-Taler 1796, Hanau.
Ausbeute der Bieberer Gruben. 27,87 g. Mit großem Kopf und zwei Zopfschleifen.
Dav. 2305; Müller 2913 b; Müseler 28.1/23 a; Schütz 2149. Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

8165 

Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821. Taler 1819. 22,09 g. AKS 5; Dav. 690; Kahnt 250; Thun 182. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8166 

Wilhelm (IX.) I., (1785-) 1803-1821. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Wilhelm IX./I., vom Ku.-Heller bis zum Taler.
11 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung: 200,00 €

8167 

Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, 1832-1847. 1/6 Taler 1833. 5,29 g. AKS 47 Anm.; J. 31 var. **Seltener Jahrgang.** Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

8168 

Friedrich Wilhelm, 1847-1866. Vereinsdoppeltaler 1855.

Ohne Münzmeisterzeichen C. P. am Halsabschnitt. 37,05 g.
AKS 60; Dav. 695; Kahnt 258; Thun 188. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

8169 

Ludewig X. (I.), 1790-1806 (-1830). Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Ludewig X. (I.), vom Ku.-Pfennig bis zum 20 Kreuzer-Stück.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8170 

Ludewig (X.) I., (1790-) 1806-1830. Kronentaler 1825. 29,36 g. AKS 72; Dav. 700; Kahnt 261; Thun 193. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8171 

Ludwig II., 1830-1848. Doppelgulden 1847. 21,12 g. AKS 101; Dav. 704; Kahnt 262; Thun 197. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

8172 

Ludwig II., 1830-1848. Lot. Kleine Sammlung von Münzen, geprägt unter der Regentschaft von Ludwig II., vom Ku.-Heller bis zum Kronentaler.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser

Schätzung: 100,00 €

8173 

Ludwig III., 1848-1877. Vereinstaler 1862. 18,48 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Leicht zaponiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT

8174 

Ludwig Wilhelm Friedrich, 1829-1839. Gulden 1838. 10,55 g. Dazu: 1/2 Gulden 1838. 5,25 g.
AKS 164, 165; J. 2, 1. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8175 

Ferdinand, 1848-1866. Vereinstaler 1859. 18,51 g. AKS 172; Dav. 714; Kahnt 270; Thun 202. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8176 

Ferdinand, 1848-1866. Vereinstaler 1862. 18,42 g. AKS 172; Dav. 714; Kahnt 270; Thun 202. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › LOTS

8177 
ex 8177

Hessen-Kassel. Kleine Sammlung von Münzen des 16.-18. Jahrhunderts aus Hessen-Kassel, vom Ku.-Heller bis zum 1/8 Taler.
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › LOTS

8178



Hessen-Kassel. Kleine Sammlung von Münzen des 19. Jahrhunderts aus Hessen-Kassel, geprägt unter der Regentschaft von Wilhelm II. und Friedrich Wilhelm, vom Ku.-2 Heller bis zum Vereinstaler.
9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8179



Hessen-Darmstadt. Kleine Sammlung von Münzen aus Hessen-Darmstadt des 18.-19. Jahrhunderts, vom Kreuzer bis zum 12 Kreuzer-Stück.
10 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-HECHINGEN, FÜRSTENTUM

8180



Hermann Friedrich Otto, 1798-1810. Konv.-Taler 1804. Mit kleiner Signatur W auf der Vorderseite. 27,89 g. AKS 1; Dav. 715; Kahnt 271 a; Thun 203. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHENZOLLERN › HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN, FÜRSTENTUM

8181



Carl Anton, 1848-1849. Bronzemedaille 1884, von K. Schwenzer, auf die Goldene Hochzeit mit Josephine von Baden. Köpfe des Jubelpaares nebeneinander l.//Drei Zeilen Schrift in Myrtenkranz. 50,07 mm; 56,00 g.
Bahrf. 141; Wielandt/Zeitz 200. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HOHNSTEIN › GRAFSCHAFT

8182



Elger III., 1190-1219. Brakteat nach Nordhäuser Schlag, 1200/1220, Ilfeld. 0,61 g.
Dynastenpaar sitzt v. v. auf einer Bank, die linke Figur erhebt die linke Hand, die rechte Figur hält in der rechten Hand ein Lilienzepter, in der Mitte Doppelbogen mit zwei Türmen.
Berger 2172; Schulten 13; Slg. Bonhoff 1256. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 1, Dortmund 1993, Nr. 946.

Schätzung: 150,00 €

8183



Elger III., 1190-1219. Brakteat nach Nordhäuser Schlag, 1200/1220, Ilfeld. 0,6 g.
Dynastenpaar sitzt v. v., dazwischen Kreuz über Gebäude mit Kuppelturm, oben Doppelbogen mit zwei Türmen.
Berger 2176; Schulten 20; Slg. Bonhoff 1259. Zwei unterschiedliche Hälften, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › HERRSCHAFT

8184



Friedrich August von Anhalt-Zerbst, 1747-1793. 12 Groot 1764, Zerbst. J. 7; Mann 419; Merzdorf 124. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 62** (5778370-012). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JÜLICH-KLEVE-BERG › JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

8185



Johann Wilhelm I., 1592-1609. Tragbare Silbergußmedaille o. J.,
unsigniert, von unbekanntem Meister. Sehr erhabenes, jugendliches Porträt mit Harnisch und Spitzenkragen//Siebenfach behelmtes Wappen. 38,82 mm; 37,73 g.
Slg. Weygand vgl. 401. **RR** Späterer Guß. Dunkle Patina, Felder etwas bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8186



Johann Wilhelm II., 1679-1716. 2/3 Taler 1690, Mülheim. 17,19 g. Dav. 585; Noss 780 var. Scharf gereinigt, kl. Schrötlingsfehler und leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum Rheinland 140, Solingen-Ohligs 2007, Nr. 3393.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KAUFBEUREN › STADT

8187



Taler 1541,
mit Titel Karls V. 29,04 g.
Dav. 9344; Nau 12. Kl. Schrötlingsrisse am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › REICHSMÜNZSTÄTTE

8188



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig o. J. (nach 1155). 1,47 g. Kaiser thront v. v. mit Lanze und Reichsapfel//Mauerring mit drei Türmen und Tor, darin Kreuz.
Hävernick 531. **RR** Kl. Randfehler, sehr schön

Nach neueren Forschungsergebnissen kommt vor allem das Stift Essen als Münzstätte in Frage (vgl. Kramer, H. J.: Alles Essen - oder was? Zur Frage weiterer Zuweisungen mittelalterlicher Denare nach Essen, in: Money Trend 10/98, S. 60-62).

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

8189 **Pilgrim und Kaiser Konrad II., 1027-1036.** Pfennig, Köln. 1,56 g.
+CHVONR[ADVS IMP] Büste des Kaisers r. mit Diadem//+SANCTA [COLONIA] Kirchengebäude mit rundem Giebel, darin zweizeilig PILI / GRIN.
Hävernick 232. Hübsche Patina, gut ausgeprägtes Porträt, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8190 **Pilgrim und Kaiser Konrad II., 1027-1036.** Pfennig, Köln. 1,41 g.
+CHVOIRADVS IMP Büste des Kaisers r. mit Diadem//[+SANCT] A COLONIA Kirchengebäude mit rundem Giebel, darin zweizeilig PILI / GRIN.
Hävernick 232. Hübsche Patina, Rückseite min. dezentriert, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

8191 **Pilgrim und Kaiser Konrad II., 1027-1036.** Pfennig, Köln. 1,36 g.
[+CH]VO[NRADV]S IMP Büste des Kaisers r. mit Diadem//[+SANCTA] COLON[IA] Kirchengebäude mit rundem Giebel, darin zweizeilig PILI / GRIN.
Hävernick 232. Hübsche Patina, gut ausgeprägtes Porträt, kl. Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

8192 **Pilgrim und Kaiser Konrad II., 1027-1036.** Pfennig, Köln. 1,27 g.
+CHVO[NRADVS] IMP Büste des Kaisers r. mit Diadem darüber drei Kugeln//+SANCTA COLONIA Kirchengebäude mit rundem Giebel, darin zweizeilig PILI / GRIN.
Hävernick 233. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 200,00 €

8193 **Pilgrim und Kaiser Konrad II., 1027-1036.** Pfennig, Köln. 1,2 g.
+CHVONRADVS IMP Büste des Kaisers r. mit Diadem, davor ein Fisch//+SANCTA COLONIA Kirchengebäude mit rundem Giebel, in der Kirche der Name Pilgrims in zwei Zeilen.
Hävernick 236. **RR** Min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8194 **Hermann II. und Kaiser Konrad II., 1036-1039.** Pfennig, unbestimmte Münzstätte. 1,03 g.
Kreuz mit Kugeln in den Winkeln//Kirchengebäude mit spitzem Giebel, in der Kirche Portal mit Dreispitz?, darüber in den inneren Winkeln je eine Kugel.
Hävernick 268. **RR** Min. gewellt, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8195 **Hermann II. allein, 1039-1056.** Pfennig, Xanten. 1,20 g. +HERIMANN Kopf des Erzbischofs r., davor Krummstab, über diesem vier Kugeln//SEAÛTROIA Kirchengebäude.
Dannenberg 308; Hävernick 772. **RR** Leicht gewellt, sonst fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

8196 

Reinald von Dassel, 1159-1167. Obol (Hälbling), Köln. 0,57 g.
Erzbischof thront v. v. mit Krummstab und Buch//Gebäude mit fünf Toren, darüber Kuppelturm zwischen zwei weiteren, kleineren Kuppeltürmen.
Hävernick 489. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8197 

Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Obol (Hälbling). 0,60 g. Beischlag einer Münzstätte des Kaisers Friedrich I., vermutlich Duisburg. Kaiser thront v. v. mit Bügelkrone, Reichsapfel und Palmzweig//Mauer mit Tor, darin achtstrahliger Stern, auf der Mauer Turm zwischen zwei weiteren, kleineren Türmen.
Hävernick 534. **R** Kl. Randfehler, kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, fast sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8198 

Philipp von Heinsberg, 1167-1191. Pfennig, 1175-1181, Köln.
3. Typ. Erzbischof thront v. v. mit Mitra, Krummstab und Buch//Mauer mit Tor, darauf Turm zwischen zwei weiteren, kleineren Kuppeltürmen.
Hävernick 541. **2 Stück.** Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

8199 

Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (um 1432), Bonn. 3,41 g. Fb. 796; Felke 1201; Noss 342.
GOLD. Leichte Prägeschwäche, Rand leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › STADT

8200 

Goldgulden o. J. (vor 1480). 3,26 g. Fb. 751; Noss 18 a.
GOLD. Winz. Risse am Rand, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

8201 

Reichstaler 1568,
mit Titel Maximilians II. 27,82 g.
Dav. 9155; Noss 135. Felder leicht korrodiert, kl. Kratzer, Rand min. bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8202 

2/3 Taler 1694,
mit Titel Leopolds I. 16,92 g.
Dav. 473; Noss 542. Sehr schön

Exemplar der Auktion Münzzentrum 90, Köln 1997, Nr. 3580.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › STADT

8203 

Taler nach Burgundischem Fuß 1700,
mit Titel Leopolds I. 27,81 g.
Dav. 5173; Noss 552 a. Sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 29, Osnabrück 1995, Nr. 4148.

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LAUENBURG › HERZOGTUM

8204 

Julius Franz, 1666-1689. 1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1678 (3x), Lauenburg.
3 Varianten. Dorfmann 116 b, e, g. Dazu: Bistum Osnabrück, Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698. 1/16 Taler (1/2 Blamüser) 1668, Melle (seltener Jahrgang). Kennepohl 285 b; Welter 1898.
4 Stück. RR Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

8205 

Dukat 1794,
mit Titel von Franz II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Hermann Georg Bünekau. 3,46 g.
Behrens 645 a; Fb. 1500; J. 47 b; Schl. 489. **GOLD.** Belag, kl. Kratzer, min. gewellt, sehr schön +

Schätzung:
500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜNEBURG › LOTS

8206 

Kleine Sammlung von Hohlpfennigen mit Löwenmotiven des 14.-15. Jahrhunderts, geprägt für die Stadt, darunter die Berger-Nrn.: 552, 569, - (Mader 10).
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

8207 

Friedrich I. von Wettin, 1142-1152. Brakteat. 0,96 g.
Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit geschultertem Schwert und Fahne hinter einer Mauer mit Türmen.
Berger 1490; Mehl 139; Slg. Bonhoff 627; Slg. Hauswaldt 171; Slg. Hohenstaufenzeit 316; Slg. Löbbecke 286. Feine Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 72, Köln 2000, Nr. 365.

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

8208



Friedrich I. von Wettin, 1142-1152. Brakteat. 0,94 g. +FRITHERIC G ARCHIEPS Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab zwischen zwei Sternen, zwei Kugeln und zwei kleinen Krummstäben.
Berger 1621; Mehl 124; Slg. Bonhoff 628. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2000, Nr. 2257.

Schätzung: 200,00 €

8209



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,89 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Palmzweig und Fahne zwischen zwei Kreuzen auf Bogen, darunter Turm, r. im Feld Lilie.
Berger 1509; Mehl 247; Slg. Bonhoff 635; Slg. Hauswaldt 199; Suhle 1. Feine Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Exemplar der Auktion Karla W. Schenk-Behrens Nachf. 74, Essen 1997, Nr. 937.

Schätzung: 200,00 €

8210



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 1 g. Hüftbild des heiligen Moritz v. v. mit Schwert und (Märtyrer) Krone, darüber ein Kreuz.
Berger 1512; Mehl 240; Slg. Bonhoff 639; Slg. Hauswaldt 182; Suhle 6. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8211



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,97 g. Hüftbild des heiligen Moritz v. v. mit Kreuzstab und Fahnentuch.
Berger 1513; Mehl 245; Slg. Bonhoff 641; Suhle 4. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8212



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,99 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Schwert und Fahne zwischen zwei Türmen hinter Leiste, darüber Dreibogen mit Gebäude.
Berger 1514; Mehl 254; Slg. Bonhoff 656; Slg. Hauswaldt 214; Suhle 16. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8213



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat um 1165/1170. 1 g.
Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Schwert und Fahne zwischen zwei Türmen hinter Leiste, darüber Dreibogen mit Gebäude.
Berger 1514; Mehl 254; Slg. Bonhoff 658; Slg. Hauswaldt 214; Suhle 16. Hübsche Patina, sehr schön +

Exemplar der Auktion Tietjen + Co. 100, Hamburg 2007, Nr. 898.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

8214



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,94 g. SC-S MAVRICIVS Hüftbild des heiligen Moritz v. v. mit Kreuzstab und Fahne zwischen zwei Türmen über Torbogen, darin Kuppelgebäude.
Berger 1517; Mehl 243 a; Slg. Bonhoff 642; Slg. Hauswaldt 201; Slg. Hohenstaufenzeit 327; Slg. Löbbecke 313; Suhle 11. Feine Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 72, Köln 2000, Nr. 374.

Schätzung: 250,00 €

8215



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,97 g. Der heilige Moritz steht v. v. mit Schwert und Fahne zwischen zwei Türmen, l. drei Kugeln, r. Stern, umher Vierpaß.
Berger 1520; Mehl 258; Slg. Bonhoff 653; Slg. Hauswaldt 186; Slg. Hohenstaufenzeit 325; Slg. Löbbecke 302; Suhle 23. Hübsche Patina, kl. Randausbrüche, sehr schön +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 59, Osnabrück 2000, Nr. 2258.

Schätzung: 250,00 €

8216



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,94 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. in Bogen, darauf großer Zwiebelturm und zwei Seitentürme.
Berger 1537; Mehl 280; Slg. Bonhoff 674; Slg. Hauswaldt 218; Suhle 34. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8217



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 0,97 g. Von zwei Türmen getragenes, bogenförmiges Portal mit Kirchengebäude, darunter Gebäude in Seitenansicht.
Berger 1610; Mehl 296 a; Slg. Bonhoff 646; Slg. Hauswaldt 331; Suhle 12. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8218



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat 0,98 g. Burgbrakteat. Dreiteiliges Gebäude über Leiste, unten Turm zwischen zwei Fenstern.
Berger 1612; Mehl 302; Slg. Bonhoff 649; Slg. Hauswaldt 333; Slg. Hohenstaufenzeit 334; Slg. Löbbecke 315; Suhle 28. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

8219



Wichmann von Seeburg, 1152-1192. Brakteat. 1,06 g. SC-S MAVRICIVS DVX MAIDEBVR Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit geschultertem Schwert und Schild unter Dreibogen mit fünf Türmen.
Berger 2860; Mehl 276; Slg. Bonhoff -; Slg. Hauswaldt 220; Suhle 41. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 2023.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

8220 **Ludolf von Köppenstedt, 1192-1205.** Brakteat. 0,96 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Schwert und Kreuz über Bogen mit drei Türmen darunter.
Berger 1532; Mehl 391; Slg. Bonhoff -. **RR** Feine Patina, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8221 **Ludolf von Köppenstedt, 1192-1205.** Brakteat. 0,81 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Schwert und Kreuzstab über Bogen, darunter Palmette.
Berger 1534; Mehl 366; Slg. Bonhoff 683; Slg. Hauswaldt 296; Slg. Hohenstaufenzeit 338. Hübsche Patina, kl. Tuscheziffer auf der Rückseite, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8222 **Ludolf von Köppenstedt, 1192-1205.** Brakteat. 1,12 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Schwert und Kreuzstab über Bogen, darunter Palmette.
Berger 1534; Mehl 366; Slg. Bonhoff 683; Slg. Hauswaldt 296; Slg. Hohenstaufenzeit 338. Sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8223 **Ludolf von Köppenstedt, 1192-1205.** Brakteat, Magdeburg. 1 g.
Büste von St. Moritz mit Palmzweig und Kreuzstab über länglichem Gebäude mit großer Rosette (Rad).
Berger 1535; Mehl 460; Slg. Bonhoff 682; Slg. Hauswaldt 298. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8224 **Ludolf von Köppenstedt, 1192-1205.** Brakteat. 0,62 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Schwert und Fahne über Bogen, zu den Seiten je ein Turm, unter dem Bogen Palmette.
Berger 1550; Mehl 388; Slg. Bonhoff 680; Slg. Hauswaldt 294. Herrliche Patina, winz. Schrötlingsloch, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8225 **Ludolf von Köppenstedt, 1192-1205.** Brakteat. 0,9 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Kreuzstab und Palmzweig unter Bogen, darauf vier Türme.
Mehl 382; Slg. Bonhoff 688; Slg. Hauswaldt 319. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8226 **Wilbrand von Käfernburg, 1235-1254.** Brakteat. 0,76 g. Brustbild des Erzbischofs und des heiligen Moritz nebeneinander v. v. unter zwei Bögen mit jeweils einem Turm, in der Mitte oben und unten je ein Kreuz.
Berger 1594; Mehl 552. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 205, Osnabrück 2012, Nr. 2162.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

8227 

Wilbrand von Käfernburg, 1235-1254. Brakteat. 0,66 g. Hüftbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab und Buch, darüber Dreibogen mit drei Türmen.
Berger 1638; Mehl 512. Herrliche Patina, sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

8228 

Wilbrand von Käfernburg, 1235-1254. Brakteat. 0,71 g. Û WILLEBARNP Û EPISCOPV Hüftbild des Erzbischofs v. v. mit Krumm- und Kreuzstab.
Berger 1642; Mehl 505 b. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8229 

Rudolf von Dingelstedt, 1254-1260. Brakteat. 0,54 g. Brustbild des Erzbischofs v. v. mit Krummstab und Palmzweig.
Mehl 629; Slg. Hauswaldt 102; Slg. Löbbecke 351. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8230 

Ruprecht Edler von Querfurt, 1260-1266. Brakteat. 0,76 g.
ROP - ERTI Erzbischof steht v. v. mit zwei Fahnen.
Mehl 664. **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8231 

Joachim Friedrich von Brandenburg, 1566-1598. Reichstaler 1585, Halle. 29 g. Dav. 9442; v. Schr. 249. Sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

8232 

Heinrich II., 1002-1024. Pfennig. 1,62 g. Gekröntes Brusbild v. v.//Kirchengebäude mit rundem Dach und drei mit Kreuzen besetzten Türmen.
Dannenberg 788; Slg. Pick 15; Slg. Walther 10. Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

8233 

Heinrich V., 1106-1125. Pfennig.
0,72 g. Gekröntes Brustbild l. mit Lanze//Kirchengebäude mit drei Türmen.
Dannenberg 798. **R** Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Exemplar der Auktion UBS 53, Zürich 2002, Nr. 902.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

8234 

Bardo, 1031-1051. Pfennig 1039/1051, Mainz, 0,88 g. mit Titel von Heinrich III. 0,88 g. Kirchengebäude mit D-BAR-O in drei Zeilen//Königskopf v. v.
Dannenberg 805; Slg. Pick 29; Slg. Walther 13. Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, Schrötlingsrisse am Rand, min. gewellt, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8235 

Luitpold, 1051-1059. Pfennig, Mainz, 1,18 g. mit Titel von Heinrich III. 1,18 g. Zweitürmiges Kirchengebäude, darüber Kreuz mit vier Kugeln//Bärtiger Kaiserkopf v. v.
Dannenberg 807; Slg. Pick 33; Slg. Walther 16. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8236 

Heinrich I. von Harburg, 1142-1153. Brakteat, Erfurt. 0,88 g.
Brustbild des heiligen Martin v. v. mit Krummstab und Kreuzstab hinter Mauerbogen mit zwei Zinnentürmen, darunter der Erzbischof r. mit erhobenen Händen, l. Turm, r. Stern.
Berger 2124; Slg. Pick 54; Slg. Walther 26. Sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Sammlung Dr. Michael Loos, Auktion Fritz Rudolf Künker 305, Osnabrück 2018, Nr. 3755 und der Auktion Fritz Rudolf Künker 122, Osnabrück 2007, Nr. 4436.

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT

8237 

Heinrich, Fürst von Fondi, 1717-1780. Reichstaler 1774, Prag. 27,9 g. Dav. 2438; Tornau 325 d. Kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

8238 

Albrecht VII., 1503-1547. Doppelschilling 1527, Güstrow. 3,7 g. Kunzel 60 A/f. **RR** Feine Patina, winz. Schrötlingsriß am Rand, leichte Korrosionsspuren, sehr schön

Exemplar der Auktion Tietjen + Co. 98, Hamburg 2007, Nr. 1040.

Schätzung: 100,00 €

8239 

Albrecht VII., 1503-1547. 1/2 Taler (Leichter Gulden) 1542, Gadebusch. 13,97 g. Kunzel 47 A/a (dort als 1/2 Gulden bezeichnet). **R** Bearbeitet, kl. Henkelspur, schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

8240 

Albrecht VII., 1503-1547. Taler 1543, Gadebusch. 28,65 g. Dav. 9544; Kunzel 41 A/e. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 43, Dortmund 2007, Nr. 952.

Schätzung: 500,00 €

8241 

Heinrich V., 1503-1552. Doppelschilling 1525, Grevesmühlen. 3,79 g. Kunzel 36 A/a. Feine Patina, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 23, Dortmund 2003, Nr. 2154.

Schätzung: 200,00 €

8242 

Heinrich V., 1503-1552. Taler 1540, Grevesmühlen. 28,79 g. Dav. 9539; Kunzel 31 B/a. Kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8243 

Heinrich V., 1503-1552. 1/2 Taler 1540, Grevesmühlen. 14,26 g. Kunzel 33 B/b. **RR** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß am Rand, Kratzer, sehr schön +

Exemplar der Auktion Tietjen + Co. 105, Hamburg 2010, Nr. 763.

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-GÜSTROW, HERZOGTUM

8244 

Johann Albrecht II., 1611-1636. Reichsort (1/4 Reichstaler) 1622, Gnoien. 6,7 g. Evers 255, 1; Kunzel 449 A/a; Slg. Gaettens 654. **RR** Mehrere Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

8245 

Adolf Friedrich, 1610-1658. 1/2 Reichsort (1/8 Taler) 1621, Gadebusch. 3,26 g. Kunzel 186 A/a; Slg. Gaettens 195. Min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

8246 

Adolf Friedrich, 1610-1658. Reichstaler 1623, Gadebusch. 29 g. Dav. 7029; Kunzel 174 A/b. **R** Hübsche Patina, kl. Schrötlingsrisse, winz. Graffiti, sehr schön

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 30, Dortmund 2005, Nr. 267.

Schätzung: 1.250,00 €

8247 

Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1813. Vaterlandsgulden. 17,46 g.
AKS 7; J. 21. Feine Patina, sehr schön

Am 25. März 1813 erließ der Herzog einen Aufruf zur Bildung eines Jägercorps, das sich an den Befreiungskriegen beteiligen sollte. Durch Spenden sollte das Unternehmen unterstützt werden. Aus dem eingegangenen Silber wurden die Vaterlandsgulden geprägt.

Schätzung: 50,00 €

8248 

Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1817. 17,27 g. AKS 8; J. 22. **RR Nur 6.783 Exemplare geprägt.** Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Exemplar der Auktion Tietjen + Co. 101, Hamburg 2008, Nr. 1237.

Schätzung: 600,00 €

8249 

Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1825. 17,36 g. AKS 9; J. 25. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 17, Dortmund 2001, Nr. 1590.

Schätzung: 150,00 €

8250 

Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1826. 17,39 g. AKS 10; J. 26 a. Hübsche Patina, leicht justiert, winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8251 

Friedrich Franz I., 1785-1837. 2/3 Taler 1826, Schwerin. 17,27 g.
Variante mit glatter Epaulette.
AKS 10; J. 26 b. Feine Patina, vorzüglich

Exemplar der Auktion Tietjen + Co. 106, Hamburg 2010, Nr. 593.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

8252 

Paul Friedrich, 1837-1842. Silbermedaille 1837, von J. J. Barre, auf die Vermählung seiner Schwester Helene mit Herzog Ferdinand von Orléans, gewidmet von der Stadt Paris. Beider Büsten nebeneinander l.//Die Stadtgöttin von Paris sitzt v. v. an Wappenschild gelehnt und deutet mit der Rechten auf einen verzierten Altar. Mit schmaler Vorderseitenumschrift und mit Randpunze: Antike Lampe. 51,11 mm; 70,58 g.
Slg. Gaettens 486 (dort in Bronze). Kl. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8253 

Paul Friedrich, 1837-1842. Gulden (2/3 Taler) 1841. 13,24 g. AKS 32; J. 45. Feine Patina, min. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8254 

Friedrich Franz II., 1842-1883. Gulden (2/3 Taler) 1845. 13,11 g. AKS 39; J. 51. **RR Nur 1.563 Exemplare geprägt.** Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8255 

Friedrich Franz II., 1842-1883. Taler 1848. 22,13 g. AKS 37; Dav. 727; Kahnt 292; Thun 214. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

Die Bezeichnung "Angsttaler" ist entstanden, weil in der Vorderseitenbeschreibung auf die Betonung des Gottesgnadentums "V(on). G(ottes). G(naden)." verzichtet wurde und dies gerade im Revolutionsjahr 1848.

Schätzung: 100,00 €

8256 

Friedrich Franz II., 1842-1883. 1/6 Taler 1848. 5,32 g. AKS 40; J. 54. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8257 

Friedrich Franz II., 1842-1883. Ku.-3 Pfennig 1859. 2,42 g. AKS 48; J. 56. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

8258 

Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1864. 18,38 g. AKS 38; Dav. 728; Kahnt 293; Thun 215. Hübsche Patina, min. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8259 

Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1867. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,48 g.
AKS 55; Dav. 729; Kahnt 294; Thun 216. Herrliche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

8260 

Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Ku.-5 Pfennig o. J. (1872), ohne Münzzeichen (B, Dresden).
Einseitiger Dickabschlag der Vorderseite. Mit glattem Rand. 8,74 g.
AKS 73 Anm.; J. - (vgl. 123). **RR Prachtexemplar.**
Herrliche Kupferpatina, Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8261 

Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Ku.-2 Pfennig o. J. (1872), ohne Münzzeichen (B, Dresden).
Einseitiger Dickabschlag der Vorderseite. Mit glattem Rand. 5,05 g.
AKS 75 Anm.; J. - (vgl. 122). **RR Prachtexemplar.**
Herrliche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8262 

Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Ku.-Pfennig o. J. (1872), ohne Münzzeichen (B, Dresden).
Einseitiger Dickabschlag der Vorderseite. Mit glattem Rand. 4,32 g.
AKS 76 Anm.; J. - (vgl. 121). **RR Prachtexemplar.**
Herrliche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTFORT › GRAFSCHAFT

8263 

Johann VIII., 1662-1686. Einseitiger Pfennig 1676. 0,8 g. Ebner 106. Sehr schön +

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONTFORT › LOTS

8264



ex 8264

Kleine Sammlung von Münzen der Grafschaft Montfort des 17. und 18. Jahrhunderts, vom Halbkreuzer bis zum 15 Kreuzer-Stück.
22 Stück. Teilweise mit Fehlern, meist schön-sehr schön

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

8265



Philipp von Schwaben, 1198-1208, unter Landgraf Hermann als Pfandinhaber. Brakteat.
0,79 g. König reitet l. mit Fahne und Schild, davor Kugel, dahinter Reichsapfel.
Berger -; Slg. Bonhoff 1213; Slg. Löbbecke 704. **R** Kl. Schrötlingsrisse und Prägeschwäche am Rand, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIENBURG AN DER SAALE › ABTEI

8266



2. Hälfte des 13. Jahhunderts. Brakteat. 0,59 g.
Torturm mit Kreuz im Bogen.
Berger 1816. **RR** Sehr schön

Aufgrund fünf Exemplaren dieses Typs im Fd. Hundeluft nimmt Manfred Olding an, dass es sich um die geographisch nicht weit entfernte Abtei Nienburg um die Münzstätte handelt.
Die Münzstätte der Abtei Nienburg an der Saale hat 1035 das Münzrecht erhalten. 1166 wurde es dem Erzbistum Magdeburg unterstellt, die Herren von Anhalt galten als Schutzvögte des Klosters.

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÖRDLINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

8267



Friedrich III. von Habsburg, Kaiser 1451-1493. Pfandinhaber Philipp von Weinsberg, 1469-1503. 1/2 Schilling 1502,
mit Titel Maximilians I. 1,14 g.
Herzfelder 35 a. **R** Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › REICHSMÜNZSTÄTTE

8268



Konrad III., 1138-1152. Pfennig. 0,78 g.
Brustbild des Königs v. v. mit der heiligen Lanze und Reichsapfel//Kirchengebäude mit zwei Türmen und großem Kreuz über Portal.
Erlanger 9. **RR** Hübsche Patina, winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › REICHSMÜNZSTÄTTE

8269



Friedrich II., 1215-1250. Pfennig. 0,79 g. König reitet r. mit Falke auf der rechten Hand//Kopf eines Löwen v. v. Erlanger -; Fd. von Hersbruck -. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 130, Osnabrück 2007, Nr. 2341.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

8270



Reichstaler 1624,
mit Titel Ferdinands II. 29,38 g.
Dav. 5636; Kellner 230 a. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8271



Silbermedaille o. J. (um 1700),
unsigniert, von G. Hautsch, auf die Freundschaft. Mann und Frau halten sich über brenndenem Alter die Hände//Zwei ineinander verwachsene Bäume in Landschaft, oben strahlende Sonne. 34,26 mm; 11,20 g.
Slg. Erlanger 2210 (Rückseite). **RR** Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8272



Silbermedaille o. J. (um 1700),
von Loos, auf die Taufe. Ein Priester tauft ein Kind an einem Taufbecken, daneben Christus am Kreuz, den aus seiner Seite springenden Blutquell fängt der Priester zur Taufe auf, oben die Taube des Heiligen Geistes und Gott Vater in Wolken//Christus als Wandersmann geht an einem am Boden liegenden Kind vorüber. 29,19 mm; 5,45 g.
Slg. Erlanger 2219 (dort in Gold); Slg. Goppel vgl. 4384 (dort als doppelter Taufdukat). Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

8273



1/4 Dukat 1700.
Lammprägung. 0,88 g.
Fb. 1891; Kellner 93. **GOLD.** Min. gewellt, vorzüglich-Stempelglanz

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 200,00 €

8274



1/4 Dukat 1700.
Lammprägung. 0,85 g.
Fb. 1891; Kellner 93. **GOLD.** Henkelspur, vorzüglich

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

8275



Silbermedaille 1717,
von G. W. Vestner, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Luthers r.//Stadtansicht des himmlichen Jerusalems, oben Stern über Wolkenband mit Engeln. 43,65 mm; 29,82 g.
Bernheimer 118; Slg. Erlanger II, 2801; Slg. Opitz 2574 a; Slg. Whiting 230. Winz. Henkelspur, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8276



Silbermedaille 1717,
von G. W. Vestner und P. H. Müller, auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Brustbild Martin Luthers r. mit umgelegtem Mantel//Religio mit Kelch und Kreuz kniet nach r. vor Säulenstumpf, auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt, oben strahlender Name Jehovas. 43,80 mm; 29,48 g.
Bernheimer 118; Brozatus 920; Forster 809; Slg. Whiting 231. Felder leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8277



Silbermedaille 1730,
von Sigmund Dockler und Peter Paul Werner, auf die 200-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Sechs Zeilen Schrift, umher Kranz aus Lorbeer- und Palmzweigen sowie die Wappen derjenigen, die die Ausburger Konfession unterzeichnet haben mit ihren Initialen//An zwei Bändern hängen die drei Nürnberger Wappen (sog. Wappendreiverein), umher Wappenkranz mit sieben Wappen der damaligen Ratsherren mit ihren Initialen. 30,79 mm; 4,72 g.
Fischer/Maué 1.426; Slg. Erlanger 1108; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 3199; Slg. Opitz 2864; Slg. Whiting 430; Slg. Wilm. -. Hübsche Patina, vorzüglich

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 100,00 €

8278



Konv.-Taler 1754,
mit Titel von Franz I. 27,84 g.
Dav. 2484; Kellner 337. Felder leicht geglättet, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8279



Konv.-Taler 1757,
mit Titel von Franz I. 27,82 g.
Dav. 2485; Kellner 338. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8280



Konv.-Taler 1795,
mit Titel FRANZ DER ZWEITE DEUTSCHER KAISER. 28,01 g.
Dav. 2499; Kellner 352. Leichte Belagreste, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › LOTS

8281 
ex 8281

Sammlung von Nürnberger Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Kreuzer bis zum Dreier. Darunter viele unterschiedliche Typen und Jahrgänge. Hochinteressantes Objekt, bitte unbedingt besichtigen. **46 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 250,00 €

8282 

Kleine Sammlung von Nürnberger Silbermünzen des 18. Jahrhunderts, vom 4 Kreuzer- bis zum 20 Kreuzer-Stück, darunter auch zwei Kerzendreier. **8 Stück.** Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÖTTINGEN › ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT

8283 

Wolfgang I. und Joachim, 1477-1520. 1/2 Schilling o. J., 0,82 g. Löffelholz 26 (dort als Schilling). **R** Kl. Randausbruch und Schrötlingsriß am Rand, fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8284 

Friedrich V. von Dänemark, 1746-1766. 1/6 Taler 1763, Oldenburg. 5,6 g.
Münzmeister Johann Heinrich Madelung.
Stempelschneider Samuel Matthias Neudorf.
Kalvelage/Trippler 334. Schön/sehr schön

Das N unter dem Hals ist kaum zu erkennen, durch Stempelvergleich ist es aber eindeutig dieser Typ.

Schätzung: 75,00 €

8285 

Peter Friedrich Ludwig, 1785-1829, bis 1823 als Administrator für Peter Friedrich Wilhelm.
Silbermedaille 1817,
von A. F. König, auf das Dienstjubiläum des Consistorialrates H. E. Lentz. Uniformierte Büste l.//Kranz, darunter zehn Zeilen Schrift. 41,80 mm; 26,12 g. Dazu zwei weitere Bronzemedaillen, auf den gleichen Anlass.
Merzdorf 325. **3 Stück.** Altvergoldet (1x), kl. Henkelspur (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

8286



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Bronzemedaille 1879,
von F. W., auf die Oberstein-Idarer Industrieausstellung. Büste der Protektorin der Ausstellung, Erbgroßherzogin Elisabeth von Oldenburg, l.//Gekröntes Doppelwappen in Schriftkranz. 33,55 mm; 16,50 g. Schmidt in: Oldenburger Münzfreunde Band 5, 2005, S. 117, 65.2. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 30,00 €

8287



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Silbermedaille 1897,
unsigniert, auf seinen 70. Geburtstag. Kopf r. über Zweig//Sechs Zeilen Schrift, l. Zweig. 29,96 mm; 14,05 g und 29,91 mm; 13,08 g.
2 Stück. R Mit Trageöse (1x), hübsche Patina, fast Stempelglanz und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8288



Friedrich August, 1900-1918. Silbermedaille o. J., unsigniert, von R. Knauer. Prämie des Verbandes der Obst- und Gartenbauvereine. Brustbild l. in Uniform//Sieben Zeilen Schrift. 38,16 mm; 23,04 g. Dazu: Kupfermedaille, auf den gleichen Anlass. 38,19 mm; 22,37 g. Schmidt in: Oldenburger Münzfreunde Band 5, 2005, S. 75, 13.1.
2 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

8289



Ludwig IV., 1436-1449. Goldgulden o. J. (um 1439), Bacharach.
Zwitterprägung mit der Münzstättenangabe auf Vorder- und Rückseite. 3,03 g. Wappen in Kleeblattstellung: Mainz, Köln und Trier; Beizeichen Stern.
Fb. 1977; Felke 1266; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) -; Slg. Memmesh. -. **GOLD.** Leicht gewellt, etwas Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › LOTS

8290



ex 8290

Lot von Münzen der Linie Birkenfeld-Zweibrücken sowie des Fürstentums Birkenfeld als Teil des Großherzogtums Oldenburg vom 18.-19. Jahrhundert vom Ku.-Pfennig bis zum Taler. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
27 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser

Schätzung: 300,00 €

8291



ex 8291

Lot von Münzen der Pfälzer Nebenlinien Simmern-Sponheim, Zweibrücken-Veldenz und Veldenz vom 16. bis frühem 17. Jahrhundert vom Schüsselpfennig bis zum 3 Kreuzer-Stück. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
17 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › LOTS

8292



ex 8292

Lot von Münzen des Pfälzer Kurfürstentums vom 10.-18. Jahrhundert vom Schüsselpfennig bis zum Weißpfennig. Dazu: Friesacher Pfennig o. J., Pfennig o. J. (um 970) aus Speyer, 3 Kreuzer 1637 aus Würzburg, 2 Pfennige 1766 aus Mainz, Ku.-1/2 Stüber 1783 aus der bayerischen Münzstätte Düsseldorf, 2 Pfennige 1853 von Preußen, Kreuzer 1856 aus Bayern, Groschen 1858 aus Hannover, 2 1/2 Groschen 1858 aus Oldenburg sowie eine Silbermedaille 1968 auf Alexander Dubcek. Interessantes Lot, bitte besichtigen!
18 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › QUEDLINBURG › ABTEI

8293



Gerburg (Gerberga), 1125-1137. Dünnpfennig. 0,85 g. Brustbild der Äbtissin v. v. mit Kreuzfahne und Buch, Stern l. im Feld//Gekrönter Königskopf r. über Mauer mit zwei Türmen.
Mehl 41; Slg. Bonhoff 507. **RR** Vorderseite schwach ausgeprägt, sehr schön

Die bekannten Münzen der Äbtissin Gerburg stammen fast ausschließlich aus dem im Jahre 1713 bei Gröningen im heutigen Sachsen-Anhalt gemachten Münzfund (sogen. "Fund von Halberstadt"). Die genaue Anzahl der damals gehobenen Einzelstücke lässt sich heute nicht mehr ermitteln. Die Umschriften sind beiderseits stark verwildert. Die Legende der Rückseite +DIVMOSNA lässt sich auf Goslarer Gepräge zurückführen (Nennung der Heiligen SIMON und IVDAS), wohingegen die Vorderseite (+VIRSPONSO o. ä.) vorerst ungedeutet bleiben muss. Bei dem dargestellten König dürfte es sich um Lothar III. von Supplingburg (1125-1137) handeln.

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

8294



Heinrich III., 1039-1056. Pfennig, um 1039/1042, Regensburg. 1,46 g.
Gekrönte Büste r.//Kreuz, in den Winkeln C - R - V - X.
Hahn 39. **Von großer Seltenheit.** Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 500,00 €

8295



Heinrich IV., als Kaiser, 1084-1106. Denar. 1,33 g.
Brustbild des Kaisers v. v.//Stadtansicht.
Hahn 60. **R** Min. gewellt, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

8296



Heinrich IV., als Kaiser, 1084-1106. Denar. 0,9 g. Brustbild des Kaisers v. v.//Stadtansicht.
Hahn 60. **R** Kl. Prägeschwäche und etwas gewellt, sehr schön

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 130, Osnabrück 2007, Nr. 2360.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN

8297



Heinrich IV., der Heilige, als König Heinrich II., 1002-1024. Denar, 1009-1018(?), Regensburg. Münzmeister ECCHO. 1,61 g. Gekrönte Büste r.//Kreuz, in den Winkeln Ringel - drei Punkte - Keil - drei Punkte.
Hahn 29 A b 2^{4}. **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich

Das E im Münzmeisterzeichen ist als eckiges C wiedergegeben.

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

8298



Guldiner 1538,
mit Titel Karls V. 28,33 g.
Beckenb. 2102; Dav. 9682; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4529. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8299



Silbermedaille 1641,
von H. G. Bahre (?), auf den Reichstag in Regensburg. Brustbild Ferdinands III. r. mit Lorbeerkranz, oben Krone, unten der Regensburger Wappenschild in Kartusche, zu den Seiten klein die Signatur HG-BR//Fünf Zeilen Schrift in Kranz, oben gekrönter Doppeladler, umher Wappenkreis, bestehend aus den Wappen der sieben Kurfürsten. 42,59 mm; 18,80 g.
Plato 88; Slg. Montenuovo 811. **RR** Hübsche Patina, Henkelspur, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8300



1/32 Dukat o. J. (um 1744). Beckenb. 526 (3x); Fb. 2547 (3x, dort unter Franz I.). **GOLD.** Vorzüglich

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 300,00 €

8301



Konv.-Taler 1754,
mit Titel von Franz I. 28,06 g.
Beckenb. 7101; Dav. 2618; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4840. Hübsche Patina, min. berieben, sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

8302 

1/2 Konv.-Taler 1754,
mit Titel von Franz I. 13,95 g.
Beckenb. 7201; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4845.
Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8303 

1/2 Konv.-Taler 1774,
mit Titel Josefs II. 13,97 g. Mit großem Kopf.
Beckenb. 7203; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4890. Kl.
Kratzer, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

8304 

Konv.-Taler 1775,
mit Titel Josefs II. 28,07 g.
Beckenb. 7115; Dav. 2625; Slg. Bach (Auktion Künker
238) 4887. Justiert, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

8305 

1/2 Konv.-Taler 1782 (Jahreszahl im Stempel aus 1781
geändert),
mit Titel Josefs II. 13,93 g.
Beckenb. 7206; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4893.
Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

8306 

Konv.-Taler 1793,
mit Titel von Franz II. 27,99 g.
Beckenb. 7120; Dav. 2633; Slg. Bach (Auktion Künker
238) 4934. Gelocht, leichte Reste von Zaponlack, winz.
Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › FÜRSTENTUM

8307



Carl Theodor von Dalberg, 1804-1810. Konv.-Taler 1809. 27,93 g. AKS 6; Dav. 809; Kahnt 395; Thun 274. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Reichsfreiherr Carl Theodor von Dalberg (1744-1817) war ein katholischer Theologe mit politischen Ambitionen. 1768 wurde er Domkapitular, 1772 kurmainzischer Statthalter in Erfurt, wo er mit Goethe und Wieland verkehrte. 1787 wurde er Koadjutor und 1802 Erzbischof und Kurfürst von Mainz. Als 1803 die geistlichen Gebiete säkularisiert wurden, behielt er den Titel des Erzkanzlers des Deutschen Reiches. Er schloß sich eng an Napoléon an und wurde Fürstprimas des Rheinbundes (1806). Nach der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 verlor er mit der Entmachtung Napoléons seine Hoheitsrechte und blieb nur noch Bischof von Regensburg.

8308



Carl Theodor von Dalberg, 1804-1810. 1/2 Konv.-Taler 1809. 13,94 g. AKS 8; J. 5; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4945. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › LOTS

8309



Kleine Sammlung Regensburger Kleinmünzen des 16.-18. Jahrhunderts, vom einseitigen Ku.-Heller bis zum 10 Kreuzer-Stück.
13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REMAGEN › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

8310



Heinrich III., 1039-1056. Pfennig. 1,38 g. [+RIG]EMAGO Gekröntes bärtiges Brustbild v. v.//+ / SCA / COLO / +AG.
Dannenberg 430; Hävernick 212 (dort unter Heinrich II.).
R Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

Bernd Kluge hat diesen Pfennig in seiner "Deutschen Münzgeschichte von der späten Karolingerzeit bis zum Ende der Salier" (Sigmaringen 1991) König Heinrich III. zugewiesen (S. 168, Nr. 135).

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-OBERGREIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM

8311  **Heinrich XI., 1723-1800.** 1/24 Taler 1739, Saalfeld. 1,93 g. Schmidt/Knab 229. Hübsche Patina, vorzüglich — **Schätzung:** 250,00 €

8312  **Heinrich XI., 1723-1800.** Ku.-2 Pfennig 1760, Saalfeld. 4,06 g. Schmidt/Knab 233. Vorzüglich — **Schätzung:** 250,00 €

8313  **Heinrich XI., 1723-1800.** Ku.-Pfennig 1760, Saalfeld. 1,73 g. Schmidt/Knab 234. **RR** Leichte Prägeschwäche, vorzüglich — **Schätzung:** 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS JÜNGERER LINIE GERA, HERRSCHAFT

8314  **Heinrich XXX., 1748-1802.** Ku.-2 Pfennig 1761. 2,73 g. Schmidt/Knab 480. **Äußerst selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Stempelglanz — **Schätzung:** 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIZ, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

8315  **Heinrich LXVII., 1854-1867.** Vereinstaler 1862. 18,45 g. AKS 36; Dav. 802; Kahnt 408; Thun 287. Winz. Randfehler, sehr schön — **Schätzung:** 60,00 €

8316  **Heinrich XIV., 1867-1913.** Vereinstaler 1868. 18,43 g. AKS 41; Dav. 803; Kahnt 409; Thun 288. Winz. Randfehler, sehr schön + — **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › GERA

8317



Stadt. Silbermedaille 1845, von C. R. Krüger, Prämienmedaille des ersten Preises für die Schüler des Gymnasiums Rutheneum. Brustbild von Heinrich Posthumus r.//Geflügelter Genius mit Fackel und Kranz stützt sich auf einen Pfeiler. 39,64 mm; 28,38 g.
Schmidt/Knab 685. **Von großer Seltenheit.** Gehenkelt, Felder bearbeitet, kleine Bohrstelle im Feld der Rückseite, sehr schön

Der fürstliche Geheimrat und Kanzler, Dr. Georg Walther von der Wiese, stiftete drei Preise für das Gymnasium Gera, die erstmals im Jahr 1845 verliehen wurden.

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › LOTS

8318



Kleine Sammlung von Münzen aus Reuss des 18.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 1/4 Speciestaler.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › MEISSEN, MARKGRAFSCHAFT

8319



Otto der Reiche, 1156-1190. Brakteat. 0,5 g.
Zwei Köpfe nebeneinander in 2 Linienkreisen, darüber Turm mit flachen Seitenflügeln.
Berger -; Schwinkowski 267; Slg. Bonhoff -. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß am Rand, sehr schön-vorzüglich

Exemplar der Auktion Kölner Münzkabinett 72, Köln 2000, Nr. 514.

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › OBERLAUSITZ, LANDESHERRSCHAFT

8320



Sobeslaus II., 1173-1179. Brakteat, Bautzen oder Görlitz. 0,67 g.
Herzog sitzt v. v. auf Bogen mit Fahnenlanze, Reichsapfel und Schild, l. Strauch. Haupt, Walther: Sächsische Münzkunde, Hamburg 1974, Textband S. 26, Abb. 5 a, Nr. 5 und Tafelband, Tf. 11, Nr. 17.
Von großer Seltenheit. Kl. Randabbrüche, leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8321



Anonym, 13. Jahrhundert. Lot. Kleine Sammlung von sechs Brakteaten.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

8322 

Friedrich III. der Weise, Georg und Johann, 1500-1507. Zinsgroschen o. J., Freiberg. 2,53 g. Dazu: Zinsgroschen o. J., Schneeberg. 2,32 g. Keilitz 36; 38. **2 Stück.** Prägeschwäche (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8323 

Friedrich III. der Weise, Georg und Johann, 1500-1507. Zinsgroschen o. J., Annaberg. 2,51 g. Keilitz 55. Dazu: Friedrich II. und Wilhelm III., 1440-1464. Schwertgroschen o. J. (1457-1464), Freiberg. 2,43 g. Mehner 14/35.
2 Stück. Sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8324 

Moritz, 1547-1553. Taler 1553, Annaberg. 28,65 g. Mit Münzmeisterzeichen Eichel. Mit "MAVRICI" in der Vorderseitenumschrift.
Dav. 9787; Keilitz/Kahnt 10; Schnee 689. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8325 

August, 1553-1586. Reichstaler 1567, Dresden, auf die Einnahme von Gotha. 28,81 g. Dav. 9800; Keilitz/Kahnt 61; Schnee 717. Feine Patina, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8326 

August, 1553-1586. Reichstaler 1577, Dresden. 29,04 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Sehr schön +

Schätzung: 175,00 €

8327 

August, 1553-1586. Reichstaler 1577, Dresden. 28,96 g. Dav. 9798; Keilitz/Kahnt 68; Schnee 725. Vergoldet, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8328 

Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1592, Dresden. 28,91 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

8329



Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1595, Dresden. 28,85 g. Dav. 9820; Keilitz/Kahnt 186; Schnee 754. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8330



Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611. Reichstaler 1604, Dresden. 28,79 g.
Mit Münzmeisterzeichen HR.
Dav. zu 7561; Keilitz/Kahnt 227; Schnee 760. **R** Fast sehr schön

Der vorliegene Jahrgang 1604 wird in der Slg. Penzig unter Nr. 733 als Zwittermünze bezeichnet, da der Münzmeister Heinrich von Rehnen sein Amt erst 1605 angetreten hat.

Schätzung: 125,00 €

8331



Johann Georg I. und August, 1611-1615. Reichstaler 1613, Dresden. 29,03 g. Clauß/Kahnt 13; Dav. 7573; Schnee 786. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8332



Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1629, Dresden. 28,66 g. Clauß/Kahnt 158 b; Dav. 7601; Schnee 845. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, kl. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8333



Johann Georg I., 1615-1656. Silbermedaille 1632, von S. Dadler, auf den Tod von Gustav II. Adolf von Schweden in der Schlacht bei Lützen am 6. November 1632. Geharnischtes Brustbild von Gustav II. Adolf fast v. v. in verzierter Kartusche//Hand hält Schwert mit Lorbeerkranz zwischen Laub- und Palmzweig, oben der strahlende Name Jehovas. 44,25 mm; 29,14 g.
Maué 32; Slg. Merseb. 1070. Hübsche Patina, winz. Randfehler, Felder altgeglättet, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8334



Johann Georg I., 1615-1656. 1/4 Reichstaler 1634, Dresden. 7,31 g. Clauß/Kahnt 194. Feine Patina, kl. Probierspur am Rand, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

8335 

Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1635, Dresden. 28,68 g. Clauß/Kahnt 165; Dav. 7601; Schnee 870. **RR** Kl. Graffiti, min. berieben, leichte Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön +

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.
Der Dresdener Münzmeister Cornelius Melde war im Jahr 1635 nur für 4 Monate im Amt, was die Seltenheit dieses Talers erklärt.

Schätzung: 150,00 €

8336 

Johann Georg II., 1656-1680. 1/4 Reichstaler 1661, Dresden. 7,08 g. Clauß/Kahnt 420. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8337 

Johann Georg II., 1656-1680. Reichstalerklippe 1662, Dresden,
auf das Stahlschießen anläßlich der Vermählung seiner Tochter Erdmuthe Sophie mit Markgraf Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth vom 22.-25. Oktober. 29,15 g.
Clauß/Kahnt 511; Dav. 7631; Fischer/Maué 2.203; Schnee 914. Hübsche Patina, kl. gestopftes Loch, vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8338 

Johann Georg II., 1656-1680. 1/4 Reichstaler 1663, Dresden. 6,94 g. Clauß/Kahnt 420. Feine Patina, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8339 

Johann Georg II., 1656-1680. Reichstaler 1666, Dresden. 29,03 g.
Erbländischer Taler. Mit Münzmeisterzeichen CR und Eichel.
Clauß/Kahnt 388; Dav. 7617; Schnee 909. Hübsche Patina, kl. Henkelspur, sehr schön +

Schätzung: 250,00 €

8340 

Johann Georg II., 1656-1680. 2/3 Taler 1679, Dresden. 15,64 g. Clauß/Kahnt 407; Dav. 806. Winz. Zainende, kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

8341



Johann Georg III., 1680-1691. Kleine Silbermedaille 1683,
unsigniert, auf die Belagerung und den Entsatz Wiens. Behelmtes Brustbild r.//Lorbeerzweige über sechs Zeilen Schrift. 19,22 mm; 4,86 g.
Hirsch 95; Slg. Merseb. 1235. Hübsche Patina, vorzüglich +

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 75,00 €

8342



Friedrich August II., 1733-1763. Silbermedaille 1745, von J. L. Oexlein, auf den Frieden von Dresden am 25. Dezember. Das Christkind v. v. mit Ölzweig und Weltkugel//Das Christkind liegt mit einer Schlange in der Linken in einer Krippe, zu den Seiten der personifizierte Krieg mit Lanze, Schild und Ölzweig, den er vom Christkind entgegennimmt, sowie der personifizierte Friede mit Zweig und Füllhorn, oben ein nach l. schwebender Engel mit Posaune und Spruchband. 41,01 mm; 21,88 g.
F. u. S. 4316; Pax in Nummis 545; Slg. Erlanger 2273; Slg. Merseb. 2414. Feine Patina, vorzüglich

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 200,00 €

8343



Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Dresden. 27,64 g.
Mit Signatur "St" am Armabschnitt.
Dav. 2677 C; Kahnt 1002; Schnee 1053. Fast sehr schön

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 75,00 €

8344



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 5 Kreuzer 1765, Dresden,
für die Grafschaft Henneberg. 2,59 g.
Buck 249. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

8345



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 2/3 Taler (1/2 Konv.-Taler) 1767, Dresden. 13,91 g. Kahnt 1102. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8346



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Feinsilberabschlag von den Stempeln des Ku.-Pfennigs 1772, Dresden. 2,9 g. Kahnt 1143.1. **R** Rand leicht bearbeitet, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

8347 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1775, Dresden. 27,92 g. Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee 1073. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8348 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1778, Dresden. 27,88 g. Dav. 2690; Kahnt 1074; Schnee 1073. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

8349 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Achteckige Silbermedaille 1780,
unsigniert, von T. van Berckel. Prägung seines Onkels, Prinz Albert von Sachsen, Herzog von Teschen und seiner Gemahlin Marie Christine als Statthalter der österreichischen Niederlande, auf die vollständige Regierungsübernahme des Kaisers Josef II. nach dem Tod seiner Gemahlin Maria Theresia. Die Brustbilder von Marie Christine, Erzherzogin von Österreich, und Albert einander gegenüber//Sechs Zeilen Schrift. 34,40 x 34,36 x 34,42 x 34,34 mm; 18,45 g.
Dassdorf 1591; Kenis 224; Slg. Merseb. 1874 (dort in Bronze). Patina, sehr schön +

Albert, Herzog von Teschen wurde am 11. Juli 1738 in Moritzburg bei Dresden geboren und war 1780-1793 Statthalter in den Niederlanden. Am 8.4.1766 vermählte er sich mit Marie Christine von Österreich, einer Tochter Maria Theresias. Er starb am 10. Februar 1822 in Wien.

Schätzung: 75,00 €

8350 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Feinsilberabschlag von den Stempeln des Ku.-Pfennigs 1782, Dresden. 2,89 g. Kahnt 1143.1. **R Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8351 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1790, Dresden,
auf das Vikariat. 27,86 g.
Dav. 2697; Kahnt 1154; Schnee 1088. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8352 

Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/4 Konv.-Taler 1791, Dresden. 6,97 g. Buck 175 a. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, min. justiert, fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

8353



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/2 Konv.-Taler 1792, Dresden,
auf das Vikariat. 13,99 g.
Kahnt 1160. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8354



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1796, Dresden. 6,97 g. Kahnt 1115. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

8355



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Ku.-Pfennig 1796, Dresden. 3,15 g. Kahnt 1143. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

8356



Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1805 SGH. 27,91 g. Dav. 850; Kahnt 411; Thun 289. Min. justiert, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8357



Lots. Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1780, Dresden (Kahnt 1079); Konv.-Taler 1805 SGH (Kahnt 411); Konv.-Taler 1809, SGH (Kahnt 416); Konv.-Taler 1813 IGS (Kahnt 417).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

8358



Friedrich August I., 1806-1827. Silbermedaille 1825, von H. Gube, Werkstatt Loos. Widmung der deutschen Physiologen zum 50jährigen Doktorjubiläum des Göttinger Naturforschers und Professors J. Fr. Blumenbach, *1752 Gotha, 1840 Göttingen. Brustbild Blumenbachs l. mit umgelegtem Mantel//Drei Totenschädel der kaukasischen, afrikanischen und mongolischen Rasse. 50,20 mm; 68,20 g.
Slg. Brettauer 125; Slg. Merseb. 4481 (dort in Eisen). Kl. Randfehler, min. berieben, sehr schön-vorzüglich

Die Forschungen Blumenbachs waren bahnbrechend auf den Gebieten der vergleichenden Anatomie und Anthropologie.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

8359 

Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1828 S. 27,9 g. AKS 64; Dav. 865; Kahnt 433; Thun 307. Sehr schön +

Schätzung: 60,00 €

8360 

Friedrich August II., 1836-1854. Konv.-Taler 1838 G. 27,91 g. AKS 97; Dav. 872 A; Kahnt 445; Thun 319. Sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8361 

Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1845 F. 22,19 g. Ausbeute.
AKS 100; Dav. 877; Kahnt 449; Thun 326 F. Feine Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

8362 

Friedrich August II., 1836-1854. Vereinsdoppeltaler 1854 F,
auf seinen Tod. 37,13 g.
AKS 116; Dav. 880; Kahnt 457; Thun 331. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8363 

Johann, 1854-1873. Ku.-5 Pfennig 1862 B. 7,48 g. AKS 151; J. 123. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

8364 

Johann, 1854-1873. Ku.-2 Pfennig 1862 B. 3,06 g. AKS 153; J. 122. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

8365 

Johann, 1854-1873. Ku.-Pfennig 1862 B. 1,47 g. AKS 155; J. 121. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

8366 

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. Goldene Hochzeit. 37,01 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand.
AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Vorzüglich-Stempelglanz

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

Schätzung: 150,00 €

8367 

Johann, 1854-1873. Doppelter Vereinstaler 1872 B. 36,96 g.
Goldene Hochzeit. 36,96 g. Die Randschrift auf feinem Riffelrand.
AKS 160; Dav. 899; Kahnt 479 a; Thun 352. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Bei diesem Stück handelt es sich um die letzte Talerprägung in Deutschland.

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

8368 

Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603. Reichstaler 1597, Saalfeld. 28,88 g. Dav. 9777; Koppe 96; Schnee 250. Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8369 

Johann Ernst und seine sieben Brüder, 1605-1619. Reichstaler 1608, Saalfeld. 28,62 g. Dav. 7523; Koppe 193; Schnee 341. Dunkle Patina, Henkelspur, Felder geglättet, sehr schön

Schätzung: 50,00 €

8370 

Carl August, 1775-1828. 1/2 Konv.-Taler 1813. 13,86 g. AKS 3; J. 514. Sehr schön

Schätzung: 60,00 €

8371 

Carl August, 1775-1828. Konv.-Taler 1815. "Dem Vaterlande." Mit feinerem Laubrand. 30,80 g. AKS 2; Dav. 843; Kahnt 513 a; Thun 382. Feine Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

8372



Carl Friedrich, 1828-1853. Taler 1841. 22,2 g. AKS 21; Dav. 845; Kahnt 514; Thun 384. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8373



Carl Alexander, 1853-1901. Vereinstaler 1870. 18,49 g. AKS 33; Dav. 847; Kahnt 516; Thun 386. Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8374



ex 8374

Lot. Kleine Sammlung von Kleinmünzen aus Sachsen-Weimar des 18.-19. Jahrhunderts.
22 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

8375



Ernst I., 1826-1844. 20 Kreuzer 1836. 6,57 g. AKS 78; J. 261. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche und Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8376



Ernst II., 1844-1893. Vereinstaler 1869. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,52 g. AKS 117; Dav. 827; Kahnt 497; Thun 370. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8377



Lot. Kleine Sammlung von Münzen aus Sachsen-Coburg und Gotha des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum Taler.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS

8378 

Kleine Sammlung von sächsischen Münzen des 19. Jahrhunderts, vom 1/6 Taler bis zum Vereinsdoppeltaler. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
9 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8379 
ex 8379

Kleine Sammlung von sächsischen Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 6 Kreuzer-Stück. Bitte besichtigen!
34 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-HESSEN

8380 

Wilhelm VI., 1637-1663. Mariengroschen 1656, Kassel. 1,21 g. Weinm. 5. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

Schätzung: 600,00 €

8381 

Wilhelm VI., 1637-1663. Matthier 1657, Kassel. 0,99 g. Müller 22 R 3; Weinm. 9. **Von großer Seltenheit.** Fast vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › MEDAILLEN

8382 

Silbermedaille 1717,
unsigniert, auf das 200jährige Jubiläum der Reformation. Die Hoffnung sitzt fast v. v. auf nach r. gleitender Schnecke, in den Händen Palmzweig und Anker//Keuschheit, Glaube und Gerechtigkeit stehen bzw. knien fast v. v., in der Mitte ein Obelisk, daran ein Schild mit sechszeiliger Aufschrift. 35,05 mm; 18,08 g. F. u. S. - (vgl. 4188); Slg. Whiting -. Fast sehr schön

Die Medaillen, die "Die Hoffnung besserer Zeiten" zum Ausdruck bringen, entstanden vermutlich um 1707 im Zusammenhang mit der Restitution der evangelischen Kirchen in Schlesien anlässlich des Vertrags von Altranstädt. Zahlreiche Varianten unterschiedlicher, meist ungenannter Medailleure spiegeln die Beliebtheit dieser Stücke wider.

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › MEDAILLEN

8383



Silbermedaille 1748,
unsigniert, auf die Heuschreckenplage in Schlesien.
Kriechende Heuschrecke l.//Heuschreckenschwarm.
22,23 mm; 3,37 g.
F. u. S. 4336; Slg. Brettauer 1893. Sehr schön +

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL

8384



Christian IV., 1588-1648. 8 Schilling 1642, Glückstadt.
4,59 g.
Münzmeister Simon Timpf der Jüngere. Der dänische
Schild hat keine Einbuchtungen.
Hede 175 B; Lange 53. **R** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

8385



Christian VII., 1766-1808. Speciestaler (60 Schilling)
1795, Altona. 28,77 g. Dav. 1311; Hede 13 A; J. 10 A;
Lange 127 AA. Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › LOTS

8386



KÖNIGLICH DÄNISCHER ANTEIL. Christian IV., 1588-1648.
1/16 Taler (Düttchen; 3 Schillinge) 1643, 1645 (2x),
Glückstadt. Hede 176 A, 176 B (2x); HOLSTEIN-GOTTORP,
HERZOGTUM. Friedrich III., 1616-1659. 1/16 Taler
(Düttchen; 3 Schillinge) 1649, 1650, 1651, 1652, 1653,
Schleswig. Hede 347 a, 348 b, 349 e, 350 d, 351 a.
8 Stück. Meist sehr schön, einige besser

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHONGAU › HERZOGLICH BAYERISCHE MÜNZSTÄTTE

8387



Ludwig II. von Bayern, 1268-1294. Brakteat. 0,63 g.
Gekröntes Brustbild v. v. zwischen zwei Ranken.
Berger 2687; Gebhart 34; Steinhilber 144. Hübsche
Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SOLMS › SOLMS-LAUBACH, GRAFSCHAFT

8388



Christian August, 1738-1784. Reichstaler 1754, Nürnberg,
auf den Tod seiner dritten Gemahlin Dorothea Wilhelmine (Tochter des Sachsen-Weißenfelsischen Hof- und Kammerrats Ernst Zacharias Bötticher). 28,68 g. Stempelschneider P. P. Werner.
Dav. 2781; Haussammlung der Fürsten zu Solms-Hohensolms-Lich (Auktion Künker 212) 4202; Joseph 448; Schön 4; Slg. Erlanger 2171. Überarbeitet, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

8389



Heinrich III., 1039-1056. Pfennig o. J. (1039-1046). 1,01 g.
Gekrönter Kopf v. v.//Schiff mit drei Rudern, darauf Kajüte mit drei Fenstern, im mittleren Fenster die Hand eines Ruderers.
Dannenberg 830; Ehrend 2/10 (dort unter Heinrich II.); Kluge 141. Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

8390



Heinrich III., 1039-1056. Pfennig nach 1046. 1,21 g.
Gekrönter Kopf v. v.//Kirchenportal mit drei Türmen, in jedem Turm sechs Perlen, im Portal gekrönter Kopf v. v.
Ehrend 2/21. **R** Scharf ausgeprägtes Exemplar, etwas dezentriert, fast vorzüglich

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 175, Osnabrück 2010, Nr. 4327.

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

8391



Heinrich III., 1039-1056. Pfennig. 1,12 g.
Zwei gekrönte Brustbilder nebeneinander v. v., dazwischen Kreuzstab//Brustbild der Gottesmutter v. v. mit erhobenen Händen, davor Kopf des Christuskindes v. v.
Dannenberg 829; Ehrend 2/27; Kluge 143. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön +

Vgl. den Kommentar bei B. Kluge, Deutsche Münzgeschichte, S. 51: "Ebenso umstritten ist ein höchst interessanter Typ der zwei gekrönte Brustbilder zeigt und die Namen Konrad und Heinrich enthält, womit nur Konrad II. und sein Sohn Heinrich III. gemeint sein können. Dies ist der einzige Fall im deutschen Münzwesen in ottonischer und salischer Zeit, wo zwei Herrscher, Vater und Sohn gemeinsam erscheinen. [...] Die Frage ist nun, ob der Typ in die Zeit Konrads II. und des Mitkönigtums Heinrichs III. (1025/28-39) oder in die Zeit des selbstständigen Königtums Heinrichs III. ab 1039 gehört. Der traditionelle Ansatz geht von ersterem aus, die schwedischen Fundzeugnisse scheinen aber letzteres anzudeuten, zumal die ganz ungewöhnliche Madonnendarstellung der Rückseite eine direkte Nachahmung des 1042 in Byzanz geprägten Goldhistamenons der Kaiserinnen Zoe und Theodora zu sein scheint."
Exemplar der Auktion WAG Online 97, Arnsberg 2019, Nr. 1331.

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › STADT

8392



Silbermedaille 1829,
von Chr. Pfeuffer, auf die 300-Jahrfeier der Speyerer Protestation der evangelischen Reichsstände gegen die Durchführung des Wormser Ediktes. Die fünf protestierenden Fürsten hinter einem Tisch//Die fünf protestierenden Fürsten und ein Bürgermeister als Repräsentant der 14 protestierenden Städte stehen um einen Altar. Mit Randschrift: WERTH VON EINEM SPECIES THALER Ã FEIN SILBER Ã. 41,34 mm; 23,56 g.
Brozatus 1303; Ehrend 8/9 a; Slg. Whiting 646; Sommer P 30/2. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STOLBERG › STOLBERG-STOLBERG UND STOLBERG-ROSSLA, GRAFSCHAFTEN (DIE JÜNGERE STOLBERGER HAUPTLINIE AUS DER TEILUNG VON 1645)

8393



Christof Friedrich zu Stolberg-Stolberg und Jost Christian zu Stolberg-Rossla, 1704-1738. 2/3 Taler 1717, Stolberg,
auf die 200-Jahrfeier der Reformation. Ausbeute der Stolberger Gruben. 12,88 g.
Dav. 998; Friederich 1582; Müseler 66.1/59; Slg. Whiting 322. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

8394 

Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1404-1407), Koblenz. 3,49 g. Fb. 3419; Noss 280. **GOLD.** Min. gewellt, winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8395 

Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1400-1402), Oberwesel. 3,6 g. Fb. 3426; Noss 315. **GOLD.** Min. gewellt, fast vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8396 

Franz Georg von Schönborn-Püchheim-Wolfsthal, 1729-1756. 20 Kreuzer (Kopfstück) 1734, Koblenz. 5,25 g. v. Schr. 962. **R** Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8397 

Clemens Wenzel von Sachsen, 1768-1794. Konv.-Taler 1773, Koblenz. 27,83 g. Dav. 2836; v. Schr. 1241 leicht var. Justierspuren, winz. Tuscheziffer auf der Vorderseite, sehr schön

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › REICHSMÜNZSTÄTTE

8398 

Friedrich II., 1215-1250. Brakteat 1220-1250. 0,41 g. Gekröntes Brustbild v. v. zwischen Blütenzweig und Turm mit Spitzdach, der Halsabschnitt ist geperlt. Berger 2598; Klein/Ulmer (CC) 136. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WESTPHALEN › KÖNIGREICH

8399 

Hieronymus Napoleon, 1807-1813. 2/3 Taler 1813 C. 13,07 g. AKS 25; J. 17. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WISMAR › STADT

8400 

Witten o. J. nach 1379. 1,22 g. Jesse 304; Kunzel 2 Aa. Hübsche Patina, sehr schön +

Mit altem Unterlagszettel.

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WORMS › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

8401 

Heinrich III., 1039-1056. Pfennig. 1,11 g. Gekröntes, bärtiges Brustbild v. v. mit Reichsapfel und Zepter//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel, im ersten Winkel zusätzlich das Wormser Münzmal. Dannenberg 846; Joseph 29. **RR** Kl. Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8402 

Heinrich III., 1039-1056. Pfennig. 1,06 g. Gekrönter, bärtiger Kopf v. v. daneben Kugeln//Kreuz, eine Kugel in jedem Winkel, im ersten Winkel das Zeichen von Worms.
Joseph 33 var.. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8403 

Heinrich IV., 1056-1105. Pfennig. 0,92 g. Brustbild des Königs v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Kreuz, eine Kugel in jedem Winkel, im ersten Winkel das Zeichen von Worms. Joseph 44. **R** Sehr schön +

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 130, Osnabrück 2007, Nr. 2132.

Schätzung: 250,00 €

8404 

Heinrich V., 1106-1125. Pfennig. 0,96 g. Brustbild des Königs v. v. mit spitzer Krone, Fahne und Reichsapfel//Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel, im ersten Winkel zusätzlich das Zeichen von Worms. Joseph -; Scherer, C. W.: Ein Beitrag zur pfälzischen Münzkunde, in: Berliner Münzblätter 163/164 (1915), S. 341-344 und 167 (1915), S. 409-411, Nr. 8 / Tf. 65, 8.
Von großer Seltenheit. Sehr schön

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WORMS › BISTUM

8405 

Arnold, 1044-1065. Pfennig. 1,46 g. HEINR/// Brustbild des Kaisers v. v. // ARNOLD/// Brustbild des Bischofs v. v.
Dannenberg 851; Joseph 36. **RR** Min. gewellt, kl. Schrötlingsriß, fast sehr schön

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

8406 

Karl Eugen, 1744-1793. Konv.-Taler 1761, Stuttgart. 27,63 g.
Mit kleinem ET in der Rückseitenumschrift.
Dav. 2862; Klein/Raff 362 b. Fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8407 

Wilhelm I., 1816-1864. Silbermedaille 1823, von C. F. Voigt, auf die Geburt des Kronprinzen Karl. Büsten des Königs und seiner Gemahlin Pauline, Tochter des Herzogs Ludwig von Württemberg, nebeneinander l.//Wirtembergia mit Mauerkrone steht nach l. an flammendem Altar, der mit dem württembergischen Wappen sowie einem Lorbeerkranz verziert ist, im linken Arm hält sie das neugeborene Kind, die Rechte hat sie dankend erhoben. 41,19 mm; 28,75 g.
Klein/Raff 115 a. Feine Patina, winz. Sammlerpunze im Rand, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8408 

Karl, 1864-1891. Vereinstaler 1871. 18,46 g. Sieg. AKS 132; Dav. 962; Kahnt 594; Thun 443. Fast vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG-MÖMPELGARD, HERZOGTUM

8409 

Friedrich, 1581-1608. Klippe zu 3 Kreuzern 1595, Mömpelgard. 4,15 g. Ebner - (zu 240). **Von großer Seltenheit.** Henkelspur, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

8410 

Sedisvakanz 1754. Silbermedaille 1754, von J. L. Oexlein. Drei pyramidenförmig angeordnete Wappenschilde, darauf Krone, oben Kartusche mit zwei Zeilen Schift, umher Wappenkranz//Gekrönte Madonna mit Kind und Zepter in Strahlenkranz auf Wolken, l. unten kniet St. Kilian mit Mitra, Bischofsstab und Schwert, r. unten kniet St. Colonatus in Diakonenkleidung mit Kelch und Palmzweig, hinter ihm kniet St. Totnanus und stützt sich auf ein Buch, oben Kartusche, umher Wappenkranz. 44,14 mm; 29,07 g.
Helmschrott 699; Zepernick 259. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › BISTUM

8411 

Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. 1/2 Konv.-Taler 1765, Würzburg. 13,95 g. Helmschrott 775. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +

Schätzung: 75,00 €

8412 

Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Konv.-Taler 1774, Würzburg. 27,87 g. Dav. 2901; Helmschrott 763. Berieben, sehr schön-vorzüglich

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 100,00 €

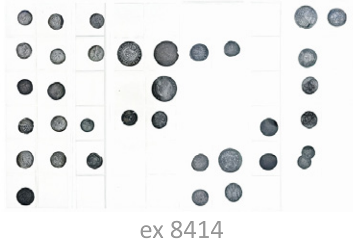
8413 

Adam Friedrich von Seinsheim, 1755-1779. Groschen 1779, Würzburg,
auf seinen Tod. 1,71 g.
Helmschrott 827. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRZBURG › LOTS

8414 

ex 8414

Sammlung von Würzburger Kleinmünzen des 12.-18. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum 1/4 Taler. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 124 Stück. In Album. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

8415 

Kleine Serie von Würzburger Kleinmünzen des 17.-18. Jahrhunderts, darunter Groschen 1698, Schilling 1746 und 20 Kreuzer 1763 (Helmschrott 453, 667, 805).
3 Stück. Kl. Schrötlingsfehler am Rand (1x), sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › RENAISSANCE › ITALIEN

8416



NORDITALIEN. Bronzegußmedaille o. J. (neuerer Nachguß) ,
unsigniert, auf den Mailänder Redner und fürstlichen Sekretär Stephanus Tavernus. Brustbild l. mit Mütze//Geharnischte Virtus packt geflügelten Amor und unbekleidete Venus beim Schopfe. 77,29 mm; 158,03 g.
Armand II, S. 56 Nr. 13; Slg. Lanna 143 (dort Neuerer Guß). Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › LIEBE UND EHE

8417



Talerförmige Silbermedaille o. J.,
unsigniert, von G. F. Nürnberger. Hochzeitsmedaille. Brautpaar reicht sich über einem flammenden Altar die Hände//Zwei miteinander verbundene Palmbäume. 43,19 mm; 19,76 g.
Kahane 139; Slg. Erlanger -; Slg. Feill 4173; Slg. Goppel -. **RR** Feiner Prägeglanz, winz. Schrötlingsriß am Rand, kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8418



Silbermedaille o. J. (um 1750),
von R. P. Wahl, auf die Liebe und Ehe. Brautpaar um Altar, das von zwei aus Wolken kommenden Händen einen Ring empfängt//Strahlender Gottesname und Geisttaube über zwei verschlugenen aus Wolken kommenden Händen, unten zwei schnäbelnde Tauben zwischen zwei Palmen. 44,87 mm; 26,48 g.
Slg. Goppel 4121. Hübsche Patina, winz. Randfehler, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › KINDESLIEBE, NÄCHSTENLIEBE, FREUNDSCHAFT

8419



Silbermedaille o. J.,
unsigniert, vermurlich von A. Maybusch, 1676-1701, auf die Liebe. Eine Henne mit zwölf Küken auf der Wiese//Ein sich küssendes Paar in antikem Gewand. 51,65 mm; 53,20 g.
Kahane -; Slg. Goppel 4047. **R** Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › RELIGION

8420



Silbermedaille 1626,
von S. Dadler. Entblößtes Hüftbild Christi v. v. mit Nimbus, Dornenkrone und Wunden am Oberkörper//Hüftbild eines Engels halbl., der das Kreuz Christi auf der rechten Schulter trägt, in den Händen Binsenzweig, Geißel und Palmzweig, über dem Kreuz und vor der Hüfte Attribute des Lebensweges Christi. 43,11 mm; 24,07 g.
Maué 113. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

MEDAILLEN › MISCELLANEA › TAUFE UND FIRMUNG

8421



Silberne Taufmedaille o. J. (18. Jahrhundert).
von G. Drentwett. Taufe Christi im Jordan//Tisch mit Taufgeräten, darüber Heiliggeisttaube. 42,25 mm; 23,94g.
Slg. Goppel 4495. Rand min. bearbeitet, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

8422



Bronzegußmedaille 1905,
auf Ludwig IV., den Bayern, *1287, ⍰1347. Ludwig IV. thront v. v.//Geflügelter Löwe in Dreipaß. 70,63 mm; 66,71 g.
Kienast 1. Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

8423



Bronzegußmedaille 1910,
auf den 100. Geburtstag des Schriftstellers Fritz Reuter (*1810, Stavenhagen/Mecklenburg; ⍰1874, Eisenach). Brustbild v. v.//Pflügender Bauer in Landschaft. 78,20 mm; 160,87 g.
Kienast 33. Felder fein ziseliert, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

8424



Bronzegußmedaille 1909,
von K. Goetz, auf den 100. Geburtstag von Charles Robert Darwin. Brustbild Darwins halbl.//Affe vor Gedenkstein, umher weitere Tiere und Pflanzen. 71,43 mm; 167,11 g.
Kienast 57. Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

8425



Bronzegußmedaille o. J.,
auf seine Frau Margarete Stangl. Brustbild der Margarete Stangl in Renaissancegewand l.//Nacktes kleines Mädchen, das in einer Blumenwiese steht und die Blütenblätter eines Gänseblümchens ausrupft, von denen bereits zwei nach unten fallen, r. Libelle. 95,22 mm; 332,58 g.
Kienast 62. Felder fein ziseliert, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

8426



Silbermedaille 1910,
auf das Erscheinen des Halley'schen Kometen am 19./20. Mai. Sonne mit Gesicht strahlt auf den Kometen herab//Krieger mit Hund jagt einen Hasen, umher Kranz aus Sternzeichen. Ohne Randpunze. 44,73 mm; 29,78 g.
Kienast 71. Feine Patina, kl. Kratzer, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

8427



Bronzegußmedaille 1914,
auf die Ermordung des österreichischen Thronfolgers Erzherzog Franz Ferdinand in Sarajewo. Der russische Gesandte von Hartwig empfängt drei Serben//Landstreicher hält sich Bombe hinter den Rücken, r. Säule, darauf gekönter Doppeladler und Ortsschild von Sarajewo. 57,57 mm; 56,97 g.
Kienast 132. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8428



Bronzegußmedaille 1915,
auf die englische Propaganda in Schweden. Premierminister Lord Balfour an Rednerpult zeigt Lusitania-Medaille vor Pult stehendem Publikum//Dudelsackpfeifer (angeblich Selbstdarstellung von Goetz) schreitet r., den Kopf nach l. gewandt. 57,32 mm; 64,80 g.
Kienast 156 A. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8429



Eisengußmedaille 1915,
auf die Torpedierung des britischen Passagierschiffes "Lusitania" durch das deutsche U-Boot "U 2" und dessen Untergang. Das Schiff versinkt im Meer, im Abschnitt fünf Zeilen Schrift//Der personifizierte Tod steht hinter einem Schalter und verkauft Fahrkarten. Deutsche Originalausführung mit "5.MAY" im Abschnitt der Vorderseite. 55,41 mm; 76,74 g. Dazu ein weiteres Exemplar als Eisen- und ein Exemplar als Bronzeguß. 72,68 g und 66,17 g.
Kienast 156. **3 Stück.** Vorzüglich

Bei dieser Medaille handelt es sich um eine englische Kopie des Originals, erkennbar am Y in der Datumsangabe auf der Vorderseite: 5 MAY 1915. Auf den Originalen ist der Monat in deutscher Schreibweise vorhanden: 5 MAI 1915. Vergleiche hierzu die S. 13-18 bei Kienast.

Schätzung:
125,00 €

8430



Bronzegußmedaille 1915,
auf den Bittgang der Alliierten am Balkan. Der Bittgang//Gitter, dahinter die Köpfe Ferdinands von Rumänien, Konstantins von Griechenland und Ferdinands von Bulgarien. 56,74 mm; 47,78 g.
Kienast 164. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8431



Bronzegußmedaille 1915,
auf den englischen Flaggenbetrug. Englisches Schiff mit dem personifizierten Tod an Bord, der die neutrale Flagge hält//Ring, darin acht Zeilen Schrift. 56,94 mm; 58,78 g.
Kienast 165. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

8432 

Bronzegußmedaille 1916,
auf den Rückzug der britischen und französischen Armee aus Mazedonien und deren Landung in Saloniki. Hand aus Wolken drückt Eule auf Säule//Griechische Gottheit wird von zwei Schiffsinsassen gefesselt. 56,92 mm; 45,26 g.
Kienast 170. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8433 

Versilberte Bronzegußmedaille 1916,
auf den Tod Franz Josephs von Österreich. Brustbild l.//Doppeladler hinter Reichsapfel, an dessen Kreuz Jesus Christus hängt. 79,98 mm; 170,18 g.
Kienast 186. Berieben, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8434 

Eisengußmedaille 1917,
auf die Abdankung des Zaren Nikolaus II. Brustbild des Zaren r.//Der Russische Bär wirft den Thron um. 58,00 mm; 73,10 g.
Kienast 190. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8435 

Bronzegußmedaille 1917,
auf die Versuche des amerikanischen Präsidenten Thomas Woodrow Wilson, *1865 Staunton, 1924 Washington D. C., die Neutralen zur Kriegserklärung gegen Deutschland zu bewegen. Präsident Wilson steht vor einem Drachen//Vier Personen sitzen mit dem Rücken zum Betrachter auf einer Bank. 56,95 mm; 60,77 g.
Kienast 194. Vorzüglich

Die Vorderseitendarstellung dieser Medaille zeigt, daß Wilson mit seiner Werbung bei China Erfolg hatte; China (hier durch den Drachen symbolisiert) erklärte den Krieg am 14. August 1917. Die Rückseitendarstellung sagt aus, daß er von den anderen Neutralen "die kalte Schulter" zu sehen bekam.

Schätzung: 75,00 €

8436 
ex 8436

Ovale Bronzegußmedaille 1918,
auf Königin Marie Therese von Bayern, Schutzherrin der Kriegerkinder. Brustbild l. in Kleid, darunter der gekrönte bayerische Wappenschild zwischen Zweigen//Mutter hält ein Mädchen auf dem Arm und führt einen Jungen mit Helm und Fahne. 133,90 x 84,63 mm; 264,77 g.
Kienast 202. In samtüberzogenem Holzrahmen.
Vorderseite min. berieben, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

8437



Bronzegußmedaille 1918,
auf die Eroberungspolitik des französischen Staatsmannes Georges Clemenceau und die Fernbeschießung von Paris. Clemenceau lehnt auf einer Säule und zeigt mit der Rechten auf deren Aufschrift: ELSASS - LOTHR - RHEIN//Leopard über Mauer, in der eine Bombe einschlägt, im Hintergrund Eiffelturm. 57,95 mm; 84,96 g.
Kienast 209. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8438



Eisengußmedaille 1918.
"Holländischer Schiffsraub". Uncle Sam und ein weiterer Amerikaner tragen konfiszierte niederländische Schiffe durch Tulpenfelder nach l.//Diverse Schiffe in stürmischer See. 57,54 mm; 60,19 g.
Kienast 210. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8439



Bronzegußmedaille 1918,
auf Deutschlands bedingungslose Annahme des Waffenstillstandes, erzwungen durch den französischen Marschall Ferdinand Foch, *1851 Tarbes, †1929 Paris. Drei Männer fesseln einen am Boden liegenden Mann//Geballte Fäuste werden in die Höhe gehalten. 58,25 mm; 59,06 g.
Kienast 215. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8440



Bronzegußmedaille 1918,
auf die Situation Deutschlands 20 Jahre nach dem Tod des deutschen Reichskanzlers Otto Fürst von Bismarck. Kopf von Bismarcks in Wolken über acht Zeilen Schrift//Weibliche Gestalt (Monarchie) verliert Krone, dahinter steigt eine männliche Gestalt (Sozialdemokrat) auf ein Pferd. 57,92 mm; 57,13 g.
Kienast 216. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

8441



Bronzegußmedaille 1919.
'Stadt und Land'. Auf den Überfluss an Lebensmitteln auf dem Land und den Mangel in der Stadt. Menschenschlange steht für eine Essensration vor Laden an//Einem wohlgenährten Bauern wird ein Braten am Tisch aufgetragen. 58,10 mm; 68,41 g.
Kienast 219. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8442



Bronzegußmedaille 1919.
"Fasching". Auf die Bedrohung durch den Bolschewismus. Bolschewistischer männlicher Hydrakopf zwischen zwei Sprengsätzen mit brennenden Lunten//Reichsadler mit tränendem Auge und Schnabel mit Vorhängeschloss wird von Besatzern malträtiert während das Volk auf ihm feiert. 57,86 mm; 67,40 g.
Kienast 223. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

8443



Bronzegußmedaille 1919.
"Woodrow's Mausefalle". Woodrow als römischer Triumphator sitzt im Kahn bei der Heimfahrt, im Hintergrund Freiheitsstatue//Mausefalle. 58,37 mm; 58,50 g.
Kienast 227. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8444



Bronzegußmedaille 1919,
auf die Aufhebung der Handelsblockade. Engländer mit Preistafel für Lebensmittel neben hungerndem Deutschen, r. mit Lebensmitteln beladenes Pferd//Liegende Hungernde auf Feld vor Blockade, davor Schiffe. 89,68 mm; 229,30 g.
Kienast 229. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

8445



Ovale Bronzegußmedaille 1920,
Kritik des Versailler Vertrages. Der gefesselte Kaiser Wilhelm II. wird hinter einem Eselskarren zu Gericht geführt//Die ebenfalls gefesselten deutschen Generäle, von französischen Soldaten bewacht, werden abgeführt. 69 x 102 mm; 170,13 g.
Kienast 231. Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

8446



Bronzegußmedaille 1918,
auf die Deutsche Revolution vom 9. November und die Abdankung des Kaisers. Matrose l. verhilft Figur des Kaisers, l., mit einem Tritt über die durch einen Grenzstein symbolisierte Grenze in ein die Niederlande symbolisierendes Tulpenfeld//Eine blattlose, vom Sturm beschädigte, im Stamm gespaltene, Eiche. 58,98 mm; 63,09 g.
Kienast 232. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8447



Bronzegußmedaille 1920,
auf die Niederlage des französischen Ministerpräsidenten Georges Clemenceau bei der Kandidatur für das Amt des Staatspräsidenten und den daraus resultierenden Rücktritt. Der gallische Hahn sitzt auf einer Reisetasche//Clemenceau wird von drei Männern getragen. 59,30 mm; 63,44 g.
Kienast 259. Mit eingeritzter Schrift im Rand, vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

8448



Bronzegußmedaille 1920,
auf die Wacht am Rhein, geprägt aus Protest gegen die Aussendung französischer Kolonialtruppen, bestehend aus Farbigen, zur Bewachung des Rheinterritoriums. Kopf eines Kolonialsoldaten mit französischem Helm r.//Eine deutsche nackte Frau an einen Penis mit französischem Helm gefesselt, davor Lyra mit zerrissenen Saiten, oben strahlendes Gottesauge. 59,03 mm; 66,81 g.
Kienast 262. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

8449 

Zinngußmedaille 1920,
auf die Wacht am Rhein, geprägt aus Protest gegen die Aussendung französischer Kolonialtruppen, bestehend aus Farbigen, zur Bewachung des Rheinterritoriums. Kopf eines Kolonialsoldaten mit französischem Helm r.//Eine deutsche nackte Frau an einen Penis mit französischem Helm gefesselt, davor Lyra mit zerrissenen Saiten, oben strahlendes Gottesauge. 57,87 mm; 53,83 g.
Kienast 262. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8450 

Bronzegußmedaille 1920,
auf den Gesslerhut in der Pfalz. Helm auf Fascisbündel, umher französische Soldaten und Kolonialtruppen mit deutschen Kriegsgefangenen//Eine deutsche nackte Frau an einen großen zur Faust geballten Arm gefesselt, umher französische Soldaten und Kolonialtruppen. 60,07 mm; 60,27 g.
Kienast 265. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8451 

Bronzegußmedaille 1920,
auf den "Totengräber", die Rache der Franzosen. Französischer Soldat sitzt nach r., mit Totenschädel in Linker und Spaten in Rechter, ein Grabstein im Hintergrund//Französischer Soldat sitzt auf übereinandergestellten Grabsteinen v. v. und jongliert mit Totenschädeln. 59,66 mm; 71,03 g.
Kienast 273. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8452 

Bronzegußmedaille 1923,
auf die Bordellverordnung an der Ruhr durch die 128. französische Division zur Öffnung der Bordelle für die Besatzungstruppen. Gallischer Hahn l. mit Helm//Französischer Soldat bedrängt eine Frau, davor an Säule die Verordnung. 59,90 mm; 46,54 g.
Kienast 295. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8453 

Bronzegußmedaille 1923,
auf die Wacht an der Ruhr. Kopf der Marianne l.//Soldat erdrosselt hilflosen Mann. 61,67 mm; 89,69 g.
Kienast 299. Kl. Gußfehler im Rand, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8454 

Silbermedaille 1927 D, München,
auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münzzeichen D//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT SILBER 900 f. 36,02 mm, 24,76 g
Kienast 386. Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 40,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

8455



Silbermedaille 1927 D, München,
auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Kopf von Hindenburgs r., l. Münzzeichen D//Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen, darüber Adlerschild. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT SILBER 900 f. 36,06 mm, 24,78 g
Kienast 386. Fast Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

8456



Bronzegußmedaille 1927,
auf den 100. Todestag des Komponisten und Pianisten Ludwig van Beethoven, *1770 Bonn, 1827 Wien. Brustbild halbl. (nach einer Zeichnung von August Kloeber)//Flammendes Herz, darüber Krone mit Lorbeerzweigen. 75,55 mm; 156,78 g.
Kienast 397; Niggl 142 a. Fast gußfrisch

Schätzung:
150,00 €

8457



Silbermedaille 1930,
auf den Tod des deutschen Großadmirals Alfred von Tirpitz, *1849 Küstrin, 1930 Ebenhausen (München). Brustbild halbl.//Adler mit Lorbeerzweig und Kriegsflagge über Wellen. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT . FEINSILBER. 36,18 mm; 19,52 g.
Kienast 444. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8458



Bronzemedaille 1932,
auf den 100. Todestag des deutschen Dichters Johann Wolfgang von Goethe, *1749 Frankfurt, 1832 Weimar. Kopf l.//Adam und Eva auf Erdball, von Sonnenstrahlen und Wolken umgeben. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT. 59,97 mm; 61,15 g.
Kienast 467. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

8459



Bronzemedaille 1932,
von K. Goetz, auf den 300. Todestag Gustav Adolphs, herausgegeben von der lutherischen Gemeinde Schiedam/Niederlande. Brustbild fast v. v. mit umgelegtem Mantel//Neun Zeilen Schrift, umher Kranz, unten Rosette. Mit Randschrift. 36,23 mm; 19,50 g.
Kienast 473 a; Slg. Opitz 1102 a. **RR** Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
75,00 €

8460



Silbermedaille 1933,
auf den Wahlsieg der NSDAP. Brustbild des Reichskanzlers Adolf Hitler (*1889 Braunau, 1945 Berlin), r.//SA-Mann schwingt Fahne. Mit Randpunze auf vertieftem Untergrund: .BAYER. HAUPTMÜNZAMT. FEINSILBER. 35,81 mm.
Colb./H. C-34; Kienast 483. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **SP 63** (37680943). Mattiert. Min. Kratzer, fast prägefrisch

Schätzung:
200,00 €

MEDAILLEN › GOETZ-MEDAILLEN

8461



Silbermedaille 1933,
auf die Nominierung Adolf Hitlers zum deutschen Reichskanzler und Franz von Papens zum deutschen Vizekanzler durch den Reichspräsidenten Paul von Hindenburg. Büsten von Hindenburgs, Hitlers und von Papens nebeneinander r.//Soldat mit Schild tötet zweiköpfigen Drachen. Mit Randpunze: BAYER. HAUPTMÜNZAMT FEINSILBER. 36,05 mm.
Colb./H. C-31; Kienast 484. **R** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **SP 63** (40195998). Mattiert. Fast prägefrisch

Schätzung:
100,00 €

8462



Silbermedaille 1939,
auf die Einnahme von Tschenstochau (Czestochowa) durch deutsche Truppen. Das Gnadenbild von Tschenstochau//Gekrönter Adler hinter Hakenkreuz. Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT . SILBER 900 f. 35,41 mm.
Kienast 562. **R** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **SP 58** (39280248). Leichte Belagreste, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

8463



Bronzegußmedaille 1941,
von K. Goetz. "Einsatz auf Kreta". Fallschirmjäger beim Absprung, im Hintergrund zwei Springer mit geöffneten Fallschirmen//Zwei Flugzeuge 'Ju 52' mit 18 abgesprungenen Fallschirmjägern. 60,08 mm; 98,80 g.
Kaiser 1362.1; Kienast 587. Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

8464



Bronzegußmedaille 1945,
auf das Ende des Zweiten Weltkrieges. Brustbild l. mit Tiara//Justitia steht v. v. mit Papstwappen, Waage und Schlüssel. 101,98 mm; 270,18 g.
Kienast 608. Vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

MEDAILLEN › NUMISMATIKER

8465



Morosini, Nicolaus, *1856, Ó1921. Silbermedaille 1899, auf seinen 42. Geburtstag. Brustbild nach links / Der Münzturm von Hall in Tirol, darunter Darstellung des ersten Haller Guldentalers. Mit zwei Randpunzen. 54,22 mm x 40,85 mm, 38,16 g.
Slg. Horsky 7489; Wurzbach 6409. Mattiert. Prägefrisch

Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft 63, Dortmund 2012, Nr. 3056.

Schätzung:
75,00 €

MEDAILLEN › OLYMPIADE › LONDON, IV. OLYMPIADE 1908

8466



ex 8466

Zinnmedaille 1908,
von B. Mackennal. Erinnerungsmedaille für die Teilnehmer der Olympiade vom 27. April bis zum 31. Oktober. Engel steht v. v. mit ausgebreiteten Flügeln, den Kopf nach r. gewandt, in der Linken Trompete, in der Rechten Palm- und Eichenzweige//Zwei Athleten fahren l. in Quadriga. Mit Randpunze der Werkstatt: VAUGHTON. 50,82 mm; 45,31 g.
Eimer 1904; Gadoury/Vescovi 2. **R** In Originaletui. Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

NUMISMATIC LITERATURE › diverse

8467 Entfällt. **Schätzung:** Zurückgezogen

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

8468



Von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, Ó1898 Friedrichsruh. Deutscher Reichskanzler. Silbermedaille o. J. (1872),
von J. Lorenz, Hamburg, auf seine Reichstagsrede am 14. Mai 1872 mit dem bekannten Satz: "Seien Sie außer Sorge, nach Canossa gehen wir nicht - weder körperlich noch geistig". Büste des Reichskanzlers l.//Gekrönte Germania mit Schwert und Buch steht nach l. und drängt den Papst zurück, zu seinen Füßen l. ein Kastell, am Boden rüstet sich der Adler der Germania zum Angriff auf die Schlange des Papstes. 42,27 mm; 29,45 g. Bennert 18; Gaed. Nachtrag 2168. Min. berieben, vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8469



Von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, Ó1898 Friedrichsruh. Deutscher Reichskanzler. Silbermedaille 1895,
auf den 80. Geburtstag des Reichskanzlers Otto von Bismarck. Uniformiertes Brustbild r. zwischen Eichenzweigen//Wappen. 33,60 mm; 16,61 g.
Bennert 155. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

8470



Von Bismarck, Otto, Fürst. *1815 Schönhausen, Ó1898 Friedrichsruh. Deutscher Reichskanzler. Silbermedaille 1898,
von O. Oertel, auf seinen Tod. Brustbild mit Helm r.//Trauernde Germania steht vor dem Sarg, r. Räuchervase. Mit Randschrift: i BISMARCK i TRAUERMÜNZE. 38,85 mm; 29,18 g. Dazu: Silbermedaille 1895, auf seinen 80. Geburtstag. Brustbild mit Hut r.//Stehende Germania vor Geburtsstätte l. und Alterssitz r. 38,63 mm; 27,91 g. Mit Randschrift: i BISMARCK i SEGENSMÜNZE i.
Bennert 250, 162. **2 Stück.** Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz und vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8471



ex 8471

Churchill, Winston. *1874 London, Ó1965 London. Britischer Staatsmann. Goldmedaille 1965,
auf seinen Tod. 44,11 g Feingold. Mit Randpunzen: S & Sn Krone 22 Wappen i sowie auf der anderen Seite 141. **GOLD. Nur 1000 Exemplare geprägt.** In Orig.-Etui mit Orig.-Zertifikat. Polierte Platte

Nr. 141 von 1000 Exemplaren.

Schätzung: 2.000,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

8472



Luther, Martin. *1483 Eisleben, Ó1546 Eisleben. Kirchenreformator. Verkupferte Bleigußmedaille 1526, unsigniert, in der Art des F. Hagenauer. Brustbild eines unbekannten Mannes l.//Signatur Dürers, darüber DML, darunter Jahreszahl 1526. 41,28 mm; 26,88 g. Habich I, 1, 674; Slg. Opitz - (vgl. 10a). **RR** Vermutlich zeitgenössischer Guß. Felder stark geglättet und bearbeitet, sehr schön

Habich führt einige wenige Medaillen Hagenauers auf, die auf der Rückseite das Monogramm DML aufweisen. Diese wurden eine Zeit lang der Person Martin Luthers zugewiesen.

Schätzung: 60,00 €

8473



Luther, Martin. *1483 Eisleben, Ó1546 Eisleben. Kirchenreformator. Silbermedaille o. J. (1683). unisgniert, von A. Karlsteen, auf seinen 200. Geburtstag. Brustbild r.//Altar, darauf augeschlagene Bibel, darüber Herz mit Kreuz, oben Strahlen. 44,13 mm; 40,46 g. Doerk/Hölscher 54; Slg. Whiting 9; Stenström (NNÅ 1945) 55. **R** Sehr schön +

Schätzung: 100,00 €

8474



Smolka, Franciszek. *1810 in Kałusz, Galizien, Ó1899 in Lemberg. Polnisch-österreichischer Politiker. Silbermedaille 1888, von A. Scharff, auf seine 40jährige Tätigkeit als Politiker und auf seine Präsidentschaft im österreichischen Abgeordnetenhaus. Brustbild fast v.v.//Gedenkhügel zwischen Eichen- und Lorbeerkranz, darunter Kartusche mit drei Zeilen Schrift. 64,32 mm; 104,70 g. Hauser 7869; Wurzbach 8465. **R** Mit Sammlerpunze "A" im Rand. Kl. Randfehler und Kratzer, sehr schön

Der hier dargestellte, noch unfertige Hügel wurde unter der Leitung von Smolka bei Lemberg zur Erinnerung an die 300jährige Vereinigung Litauens mit Polen aufgeschüttet.

Schätzung: 100,00 €

8475



Uhlhorn, Diedrich. *1764, Ó1837. Inhaber der Werkstätte zur Verfertigung von Münzmaschinen. Silbermedaille 1876, von H. Wittig, geprägt zur Vollendung der 200. Münzmaschine. Büsten der beiden Brüder nebeneinander l.//Fünf Zeilen Schrift. Mit Randschrift: MIT VEREINTEN KRÄFTEN » » ». 41,55 mm; 36,12 g. Dazu: Bronzemedaille, auf den gleichen Anlass. 41,50 mm; 36,35 g. Wurzbach 8905. **2 Stück.** Üblicher Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

8476



Uhlhorn, Diedrich. *1764, Ó1837. Inhaber der Werkstätte zur Verfertigung von Münzmaschinen. Silbermedaille 1876, unsigniert, auf die Vollendung der 200. Münzmaschine. Büsten der beiden Brüder nebeneinander l.//Sieben Zeilen Schrift. Ohne Randschrift. 41,43 mm; 36,44 g. Dazu: vergoldete Bronzemedaille, auf den gleichen Anlsass. Mit Randschrift: SUUM CUIQUE und 14 Sternen. 41,40 mm; 35,91 g.
Wurzbach 8905. **2 Stück. R** Feine Patina, kl. Randfehler (1x), vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › RAUMFAHRT

8477



ex 8477

Silbermedaille o. J. (1994), unsigniert, auf die 25 Jahre der Mondlandung. Astronaut beim Betreten des Mondes, im Hintergrund die Erde//Raumschiff auf dem Mond. 50,19 mm; 49,42 g. Button -; Kaiser -. **R Nur 3.000 Exemplare geprägt.** In Etui mit Originalzertifikat. Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

MEDAILLEN › DEUTSCHE KOLONIEN

8478



Reichskolonialbund. Silbermedaille o. J., von J. Morin, auf die 50-Jahrfeier des Erwerbs deutscher Kolonien. Nackter Mann mit Buschmesser in der erhobenen Rechten geht l. durch Dornengestrüpp//Weltkugel mit dem afrikanischen Kontinent, umher einheimische Tiere. Mit Randpunze: WUERTT. MUENZAMT SILBER 900 FEIN. 36,31 mm; 24,10 g.
Slg. Grönegreß 1249. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 150,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

8479



Silbermedaille 1914, unsigniert, auf den Ausbruch des 1. Weltkrieges. Uniformiertes Brustbild Wilhelms II. von Preußen mit Adlerhelm v.v.//Ritterhand hält Schwert. 18,34 mm; 2,03 g. Dazu: Silbermedaille 1914, unsigniert, auf die Einnahme von Longwy. Brustbild des Kronprinzen Wilhelm von Preußen in der Uniform der Totenkopfhusaren v.v.//Fünf Zeilen Schrift. 18,82 mm; 2,00 g.
Zetzmann 2054, 4021. **2 Stück.** Vorzüglich

Schätzung: 40,00 €

MEDAILLEN › 1. WELTKRIEG

8480 

Silbermedaille 1914,
Werkstatt Oertel, Berlin, auf die Waffenbrüderschaft des Deutschen Reiches mit Österreich-Ungarn. Die uniformierten Brustbilder Franz Josephs I. von Österreich-Ungarn und Wilhelms II. von Preußen einander gegenüber, darunter zwei Orden auf Eichenzweigen//Schrifttafel mit fünf Zeilen Schrift, darüber Trophäen. Mit Randpunze: SILBER 990. 35,52 mm; 18,60 g.
Zetzmann 3007. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich +

Schätzung: 50,00 €

8481 

Silbermedaille 1914,
von A. Löwental, auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsident Paul von Hindenburg und Beneckendorff (*1847 Posen, Neudeck) und die Schlacht bei Tannenberg. Uniformiertes Brustbild Hindenburgs fast v. v.//Ritter steht halbr. mit einem zum Schlag erhobenen Schwert in den Händen. Mit Randpunze: SILBER 990. 33,21 mm; 15,05 g. Dazu: Silbermedaille 1915, Werkstatt Oertel, Berlin, auf die Befreiung Ostpreußens. Uniformiertes Brustbild des Generalfeldmarschalls Paul von Hindenburg (*1847, 1934) halbl.//Das Volk verabschiedet die in den Krieg ziehenden Soldaten. Mit Randpunze: SILBER 990. 35,44 mm; 17,81 g.
Zetzmann 4025, 4082. **2 Stück.** Hübsche Patina, kl. Randfehler (1x), vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

MEDAILLEN › DRITTES REICH

8482 

Zinkmedaille 1940,
von B. H. Mayer. Neujahrsmedaille 1939-1940. Soldatenkopf halbr., davor Landwirt und Arbeiter//Sechs Zeilen Schrift. 40,70 mm; 21,13 g.
Strothotte 1940-4. Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8483 

Bronzemedaille o. J. (gestiftet 1944),
unsigniert, für treue Dienstleistungen im Bereich des Feldluftgaukommandos Westfrankreich. Adler mit Hoheitszeichen über Landkarte Frankreichs fliegend//Sechs Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 41,13 mm; 32,20 g.
Kaiser 1430. **R** Leichte Belagreste, fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

MEDAILLEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

8484 

Silbermedaille o. J. (1967),
von Holl, auf den Besuch des Schah Pahlavi in Deutschland. Brustbilder des Schahs und seiner Gemahlin nebeneinander l.//Drei Zeilen Schrift, oben Adler, umher Lorbeerkranz. Mit drei Randpunzen: "G im Dreieck, Halbmond, 1000". 32,15 mm; 17,93 g.
Vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

MEDAILLEN › MODERNE MEDAILLEN › LOTS

8485  

ex 8485

Kleine Sammlung von Edelzinn-Gußmedaillen der Herforder Bürgerinitiative 1972-1974. Bitte besichtigen!
5 Stück. Vozüglich-Stempelglanz

Schätzung: 20,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

8486 

ex 8486

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen und zu Schmuck verarbeiteten Münzen des 17.-20. Jahrhunderts, u. a. zum Thema Religion und Schützenwesen. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
30 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8487 

Allgemein. Kremnitz, Tragbarer 1/2 Schautaler o. J.; Sachsen, Silbermedaille 1893, von L. Diller, auf das 50jährige Militärdienstjubiläum von Albert und seine Kriegserfolge; Preußen, Silbermedaille 1914, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf die Rede von Wilhelm II. zur Eröffnung des Reichstages am 4. August.
3 Stück. Kratzer (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8488 

ex 8488

Allgemein. Kleine Sammlung von Kohlemedaillen aus verschiedenen Städten des Ruhrgebietes, u. a. aus Bochum, Dortmund, Duisburg, Recklinghausen etc. sowie einer Gipsmedaille.
9 Stück. Alle mit Löchern zur Aufhängung, prägefrisch

Schätzung: 40,00 €

8489 

ex 8489

Allgemein. Kleine Sammlung von sogenannten Görlitzer Schekeln in Silber und Bronze, vorhanden sind verschiedene Varianten und Größen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
Ca. 243 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 750,00 €

8490 

ex 8490

Allgemein. Kleine Sammlung von deutschen Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe.
20 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

8491


ex 8491

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Belgien, Italien, Österreich, Russland, den USA etc. **20 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8492


ex 8492

Allgemein. Kleine Sammlung von deutschen und ausländischen Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter auch ein Galvano der Medaille 1560 aus Baden-Baden, mit dem Brustbild Jakobas, Herzogin von Bayern, ein Zinnabschlag eines bayerischen 1/2 Talers und ein Kupferabschlag eines Mansfelder Talers von 1609. Dazu: einige Kleinmünzen aus Russland, Stolberg und Ungarn. **36 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, unterschiedlich erhalten, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

8493


ex 8493

Allgemein. Kleine Sammlung von deutschen Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
13 Stück. Gehenkelt (3x), sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8494


ex 8494

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen und Jetons des 18.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter Prägungen von Belgien, Deutsch, Frankreich Niederlanden etc. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
13 Stück. Gehenkelt (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8495


ex 8495

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 19. und 20. Jahrhunderts, zumeist aus Deutschland, auf verschiedene Personen und Ereignisse. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
21 Stück. Zum Teil mit Fehlern, gehenkelt (2x), sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 125,00 €

8496



Allgemein. Kleine Sammlung von Bronze- und Zinnmedaillen des 19. Jahrhunderts, verliehen für besondere Leistungen und Fleißarbeit. Bitte besichtigen.
7 Stück. Einige mit Fehlern, gehenkelt (1x), sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

8497



ex 8497

Allgemein. Kleine Sammlung von deutschen und habsburgischen Medaillen, Jetons und Rechenpfennigen des 16.-19. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8498



ex 8498

Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter einige Prämienmedaillen in unterschiedlichen Gebieten. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
11 Stück. Zum Teil mit Fehlern, gehenkelt (7x), sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8499



Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, auf unterschiedliche Personen und Anlässe, meist mit Bezug auf Politik, darunter einige auf Fürst Otto von Bismarck und seinen Nachfolger Graf von Caprivi. Bitte besichtigen.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, mit Trageöse (1x), sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8500



Allgemein. Kleine Sammlung von Medaillen des 20. Jahrhunderts auf verschiedene Personen und Anlässe, darunter Silbermedaille 1928, unsigniert, auf den Ost-West-Ozeanflug der Bremen; Silbermedaille 1967, auf den Tod von Konrad Adenauer und Silbermedaille o. J., auf Bismarck und Hindenburg, die Begründer und Beschirmer des Deutschen Reiches.
3 Stück. Mattiert (1x), originalverschweißt (1x), sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

8501



ex 8501

Europa. Sammlung von Medaillen des 17.-20. Jahrhunderts aus Deutschland und Frankreich. Darunter u.a. eine einseitig gravierte Bronzemedaille, einige kleinere Silbermedaillen und zwei einseitige spätere Abgüße. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
18 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön-vorzüglich

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 350,00 €

PRÄGEWERKZEUGE › diverse

8502



ex 8502

Prägestempel.
Matrizen- und Patrizenstempel einer Motivprobe von 25 Pfennig 1909 A des Deutschen Reiches (zu Schaaf 18/G44). Adler im Perlkreis//Sitzender Merkur.
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

8503 

10 Pfennig 1875 F. J. 4. **Selten in dieser Erhaltung.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 66** (36933631). Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8504 

50 Pfennig 1898 A. J. 15. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8505 

1/2 Mark 1915 A, F. J. 16. **2 Stück.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 67 +** (5773532-006 und 5773532-005). Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

8506 

1 Mark 1914 J. J. 17. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **PF 67 CAMEO** (6142970-008). Polierte Platte

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

8507 

Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1876. J. 19. Vorzüglich

Schätzung: 600,00 €

8508 

Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1876. J. 19. Feine Patina, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8509 

Friedrich I., 1871-1904. 2 Mark 1896. J. 20. Hübsche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

8510 **Friedrich I., 1871-1904.** 5 Mark 1896. J. 21. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung: 500,00 €

8511 **Friedrich II., 1904-1918.** 2 Mark 1904. J. 22. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung: 400,00 €

8512 **Friedrich II., 1904-1918.** 2 Mark 1904. J. 22. Fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8513 **Friedrich II., 1904-1918.** 3 Mark 1911. J. 23. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

8514 **Friedrich II., 1904-1918.** 3 Mark 1909.
Dazu: 3 Mark 1914. Silberhochzeit.
J. 23, 24. **2 Stück.** Sehr schön und sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8515 **Friedrich II., 1904-1918.** 3 Mark 1914. **Silberhochzeit.** J. 24. Winz. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

8516 **Friedrich II., 1904-1918.** 5 Mark 1914.
Silberhochzeit.
J. 25. Vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

8517 **Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1888. J. 27. **RR** Feine Patina, fast sehr schön
Schätzung: 150,00 €

8518 **Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1901. J. 29. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

8519 **Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1902. **Regierungsjubiläum.** J. 31. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

8520 **Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1902. **Regierungsjubiläum.** J. 31. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

8521 **Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1904. J. 33. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 150,00 €

8522 **Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.** J. 35. Hübsche Patina, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

8523 **Friedrich I., 1852-1907.** 5 Mark 1907, **mit Lebensdaten.** J. 37. Hübsche Patina, kl. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

8524 

Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1911. J. 38. Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8525 

Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913. J. 38. Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

8526 

Otto II., 1886-1913. 2 Mark 1888. J. 43. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

8527 

Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. Hübsche Patina, fast sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8528 

Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. Kl. Randfehler, fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8529 

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 50. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (44084469). Feine Patina, winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8530 

Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. **90. Geburtstag.** J. 50. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

8531 

Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914. J. 53. Herrliche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8532 

Lot. Kleine Sammlung bayerischer 2- und 5-Mark-Stücke, darunter die J.-Nrn.: 41, 42 (2x), 46 (3x), 48 und 51. **8 Stück.** Zum Teil mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BRAUNSCHWEIG

8533 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 250,00 €

8534 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8535 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8536 

Ernst August, 1913-1918. 3 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 57. Kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8537 

Ernst August, 1913-1918. 5 Mark 1915. Mit "Lüneburg". **Regierungsantritt.** J. 58. Winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

8538 **Freie Hansestadt.** 2 Mark 1904. J. 59. Feine Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

8539 **Freie Hansestadt.** 2 Mark 1904. J. 59. Fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

8540 **Freie Hansestadt.** 2 Mark 1904. J. 59. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 60,00 €

8541 **Freie Hansestadt.** 2 Mark 1904. J. 59. Vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HAMBURG

8542 **Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1876. J. 61. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

8543 **Ludwig IV., 1877-1892.** 5 Mark 1888. J. 69. **R** Feine Patina, fast sehr schön **Schätzung:** 750,00 €

8544 **Ludwig IV., 1877-1892.** 2 Mark 1891. J. 70. Schön-sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

8545 

Ludwig IV., 1877-1892. 5 Mark 1891. J. 71. Stark berieben, sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8546 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 5 Mark 1904. **Philipp der Großmütige.** J. 75. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8547 

Ernst Ludwig, 1892-1918. 3 Mark 1910. J. 76. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LIPPE

8548 

Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. Winz. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung: 500,00 €

8549 

Leopold IV., 1904-1918. 2 Mark 1906. J. 78. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

8550 

Leopold IV., 1904-1918. 3 Mark 1913. J. 79. Feine Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

8551 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1901. J. 80. Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

8552 

Freie und Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 81. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8553 

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1908. J. 82. Polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

8554 

Freie und Hansestadt. 3 Mark 1908. J. 82. Polierte Platte

Schätzung: 250,00 €

8555 

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1907. J. 83. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8556 

Freie und Hansestadt. 5 Mark 1913. J. 83. Vorzüglich +

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

8557 

Friedrich Franz II., 1842-1883. 2 Mark 1876. J. 84. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8558 

Friedrich Franz II., 1842-1883. 2 Mark 1876. J. 84. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

8559 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 2 Mark 1901. J. 85. Fast sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

8560 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 2 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 86. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

8561 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 2 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 86. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

8562 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Feiner Prägeglanz, kl. Kratzer, vorzüglich + **Schätzung:** 100,00 €

8563 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J. 87. Hübsche Patina, vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

8564 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.** 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 88. Feine Patina, vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

8565 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** 2 Mark 1891. J. 93. Fast sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

8566 

Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. 2 Mark 1891. J. 93. Schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8567 

Friedrich August, 1900-1918. 2 Mark 1901. J. 94. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

8568 

Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1876 A. J. 96A. Vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

8569 

Wilhelm I., 1861-1888. 2 Mark 1876 B. J. 96B. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8570 

Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1874 A. J. 97A. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

8571 

Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1874 A. J. 97A. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **AU 58** (35656860). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

8572 

Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1876 B. J. 97B. Vorzüglich +

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

8573 **Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1876 B. J. 97B. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8574 **Friedrich III., 1888.** 2 Mark 1888 A. J. 98. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

8575 **Friedrich III., 1888.** 2 Mark 1888 A. J. 98. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

8576 **Friedrich III., 1888.** 5 Mark 1888 A. J. 99. Winz. Randfehler, kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

8577 **Friedrich III., 1888.** 5 Mark 1888 A. J. 99. Hübsche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8578 **Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark 1888 A. J. 100. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8579 **Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark 1888 A. J. 100. Sehr schön/vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

8580 **Wilhelm II., 1888-1918.** 5 Mark 1888 A. J. 101. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 500,00 €

8581 **Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark 1902 A. J. 102. Leichte Reste von Zaponlack, polierte Platte, leicht berieben

Schätzung: 125,00 €

8582 **Wilhelm II., 1888-1918.** 3 Mark 1911 A. J. 103. Polierte Platte, leicht berieben

Schätzung: 75,00 €

8583 **Wilhelm II., 1888-1918.** 5 Mark 1900 A. J. 104. Vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8584 **Wilhelm II., 1888-1918.** 5 Mark 1901 A. J. 104. Feine Patina, vorzüglich/Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8585 **Wilhelm II., 1888-1918.** 2 Mark 1901 A. **200 Jahre Königreich.** J. 105. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

8586 **Wilhelm II., 1888-1918.** 5 Mark 1901 A. **200 Jahre Königreich.** J. 106. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

8587 

Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1901 A. **200 Jahre Königreich.** J. 106. Vorzüglich/fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

8588 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1913 A. **Regierungsjubiläum.** J. 112. Polierte Platte

Schätzung: 150,00 €

8589 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8590 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. **Segen des Mansfelder Bergbaus.** J. 115. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8591 

Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaues. J. 115. Winz. Randfehler, min. Belagreste, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

8592 

Heinrich XXII., 1859-1902. 2 Mark 1899. J. 118. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8593 

Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS ÄLTERER LINIE

8594



Heinrich XXIV., 1902-1918. 3 Mark 1909. J. 119. Feine Patina, Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

8595



Albert, 1873-1902. 2 Mark 1900. J. 124. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8596



Albert, 1873-1902. 2 Mark 1901. J. 124. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8597



Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8598



Georg, 1902-1904. 2 Mark 1903. J. 129. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8599



Georg, 1902-1904. 2 Mark 1904. J. 129. Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8600



Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904. J. 130. Fast sehr schön

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

8601 

Georg, 1902-1904. 5 Mark 1904.
mit Lebensdaten.
J. 133. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

8602 

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1908. J. 136. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 63** (37658831). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

8603 

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

8604 

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. Feine Tönung, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

8605 

Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909.
Universität Leipzig. J. 139. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

8606 

Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

8607 

Ernst, 1853-1908. 2 Mark 1901. J. 142. Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

8608 

Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903. Regierungsjubiläum. J. 144. Feine Patina, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA

8609 

Carl Eduard, 1900-1918. 5 Mark 1907. J. 148. Feine Patina, vorzüglich +

Schätzung: 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

8610 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 149. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 300,00 €

8611 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8612 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1901. **75. Geburtstag.** J. 150. Berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8613 

Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1902. - Kurzer Bart -. J. 151b. Vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

8614 

Georg II., 1866-1914. 5 Mark 1902. - Langer Bart -. J. 153a. Leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

8615 **Georg II., 1866-1914.** 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 154. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 125,00 €

8616 **Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Feine Patina, polierte Platte **Schätzung:** 250,00 €

8617 **Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Feine Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 125,00 €

8618 **Georg II., 1866-1914.** 3 Mark 1915, **mit Lebensdaten.** J. 155. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

8619 **Carl Alexander, 1853-1901.** 2 Mark 1898. J. 156. Fast sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

8620 **Carl Alexander, 1853-1901.** 2 Mark 1898. J. 156. Schön-sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

8621 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 2 Mark 1901. J. 157. Feine Patina, fast sehr schön **Schätzung:** 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

8622 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1903. **Hochzeit.** J. 159. Feine Patina, berieben, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

8623 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Hübsche Patina, vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

8624 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 5 Mark 1908. Universität Jena. J. 161. Vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

8625 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 3 Mark 1910. **Zur zweiten Hochzeit.** J. 162. Polierte Platte
Schätzung: 150,00 €

8626 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 3 Mark 1910. **Zur zweiten Hochzeit.** J. 162. **2 Stück.** Vorzüglich und vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

8627 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.** 3 Mark 1915. **Jahrhundertfeier.** J. 163. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

8628 **Georg, 1893-1911.** 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.** J. 166. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

8629 

Günther, 1890-1918. 2 Mark 1898. J. 167. Fast sehr schön

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

8630 

Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1896. J. 168. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8631 

Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.** J. 170. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8632 

Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.** J. 170. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8633 

Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, **mit Lebensdaten.** J. 170. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

8634 

Karl, 1864-1891. 2 Mark 1888. J. 172. **Prachtexemplar.** Kräftige Patina, fast Stempelglanz

Schätzung: 600,00 €

8635 

Karl, 1864-1891. 5 Mark 1874. J. 173. Hübsche Patina, von polierten Stempeln, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

8636 **Karl, 1864-1891.** 5 Mark 1876. J. 173. Fast sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

8637 **Wilhelm II., 1891-1918.** 2 Mark 1896. J. 174. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

8638 **Wilhelm II., 1891-1918.** 5 Mark 1892. J. 176. Herrliche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 250,00 €

8639 **Wilhelm II., 1891-1918.** 3 Mark 1911. **Silberhochzeit.** - Hoher Querstrich im H -. J. 177b. **R Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €

8640 **Wilhelm II., 1891-1918.** 3 Mark 1916. **Regierungsjubiläum.** J. 178. **R** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 5.000,00 €

Kurt Jaeger schreibt zu dieser Münze: Von 1.000 Stück sollen 500 Stück amtlich wieder eingeschmolzen worden sein. Ein Restposten von etwa 150 Stück fiel dem Brand der Stuttgarter Münze im März 1944 zum Opfer. Es sind also nur noch rund 350 Stück übrig geblieben.

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

8641 **Friedrich I., 1852-1907.** 20 Mark 1872. J. 184. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 400,00 €

8642 **Friedrich I., 1852-1907.** 10 Mark 1876. J. 186. Sehr schön **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

8643 

Friedrich II., 1907-1918. 20 Mark 1914. J. 192. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

8644 

Ludwig II., 1864-1886. 20 Mark 1872. J. 194. Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8645 

Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8646 

Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1877. J. 196. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8647 

Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1893. J. 199. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8648 

Otto II., 1886-1913. 20 Mark 1905. J. 200. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

8649 

Freie und Hansestadt. 20 Mark 1878. J. 210. Sehr schön

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

8650



Freie und Hansestadt. 10 Mark 1905. J. 211. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

8651



Ludwig III., 1848-1877. 20 Mark 1874. J. 217. Sehr schön

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

8652



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1872 A. J. 242A. Kl. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8653



Wilhelm I., 1861-1888. 10 Mark 1873 A. J. 242A. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8654



Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1872 A. J. 243A. Vorzüglich

Schätzung: 400,00 €

8655



Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1872 A. J. 243A. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

8656



Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1872 B. J. 243B. Winz. Randfehler, sehr schön +

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

8657 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1873 B. J. 243B. Vorzüglich
Schätzung: 400,00 €

8658 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1873 B. J. 243B. Kl. Randfehler, fast vorzüglich
Schätzung: 350,00 €

8659 **Wilhelm I., 1861-1888.** 5 Mark 1878 A. J. 244A. Vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

8660 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1879 A. J. 245A. Fast sehr schön
Schätzung: 125,00 €

8661 **Wilhelm I., 1861-1888.** 10 Mark 1874 C. J. 245C. Sehr schön
Schätzung: 150,00 €

8662 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1888 A. J. 246A. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 350,00 €

8663 **Wilhelm I., 1861-1888.** 20 Mark 1877 B. J. 246B. Sehr schön
Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

8664 **Friedrich III., 1888.** 10 Mark 1888 A. J. 247. Vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

8665 **Friedrich III., 1888.** 10 Mark 1888 A. J. 247. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

8666 **Friedrich III., 1888.** 20 Mark 1888 A. J. 248. Berieben, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

8667 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1888 A. J. 250. Winz. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 300,00 €

8668 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1896 A. J. 252A. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

8669 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1910 J. J. 252J. Winz. Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

8670 **Wilhelm II., 1888-1918.** 20 Mark 1914 A. **Kaiser in Uniform.** J. 253. Kl. Kratzer und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

8671 **Johann, 1854-1873.** 10 Mark 1873. J. 257. Fast sehr schön **Schätzung:** 125,00 €

8672 **Albert, 1873-1902.** 5 Mark 1877. J. 260. Mehrere kl. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 300,00 €

8673 **Albert, 1873-1902.** 5 Mark 1877. J. 260. Sehr schön **Schätzung:** 250,00 €

8674 **Albert, 1873-1902.** 20 Mark 1876. J. 262. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

8675 **Albert, 1873-1902.** 10 Mark 1898. J. 263. Sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

8676 **Albert, 1873-1902.** 20 Mark 1895. J. 264. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €

8677 **Georg, 1902-1904.** 20 Mark 1903. J. 266. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN

8678 

Georg, 1902-1904. 20 Mark 1903. J. 266. Leicht berieben, sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8679 

Friedrich August III., 1904-1918. 20 Mark 1905. J. 268. Winz. Randfehler, fast vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA

8680 

Ernst II., 1844-1893. 20 Mark 1886. J. 271. Sehr schön

Schätzung: 1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

8681 

Karl, 1864-1891. 10 Mark 1873. J. 289. Sehr schön +

Schätzung: 150,00 €

8682 

Karl, 1864-1891. 20 Mark 1873. J. 290. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 400,00 €

8683 

Karl, 1864-1891. 5 Mark 1877. J. 291. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8684 

Karl, 1864-1891. 10 Mark 1877. J. 292. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

8685 **Karl, 1864-1891.** 10 Mark 1890. J. 294. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

8686 **Karl, 1864-1891.** 10 Mark 1891. J. 294. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

8687 **Wilhelm II., 1891-1918.** 10 Mark 1906. J. 295. Vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

8688 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. J. 728a. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich **Schätzung:** 3.000,00 €

8689 15 Rupien 1916 T, Tabora. Geprägt mit Gold aus der Sekenke-Goldmine in Ostafrika. J. 728a. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 2.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › DANZIG

8690 25 Gulden 1930. J. 11D11. Vorzüglich **Schätzung:** 1.250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8691 

3 Mark 1924 A, 1925 D. **Kursmünze.** J. 312. **2 Stück.** Sehr schön und vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8692 

2 Reichspfennig 1924 E. J. 314. Kl. Kratzer, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

8693 

10 Reichspfennig 1925 E. J. 317. Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

8694 

3 Reichsmark 1925 A, D (2x).
Rheinlande.
J. 321. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8695 

5 Reichsmark 1925 A. **Rheinlande.** J. 322. Feine Tönung, vorzüglich +

Schätzung: 60,00 €

8696 

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8697 

3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8698 3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

8699 3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

8700 5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Feine Patina, vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

8701 3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Dunkle Patina, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte **Schätzung:** 150,00 €

8702 3 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 328. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €

8703 5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (39305806). Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €

8704 5 Reichsmark 1927 F. **Universität Tübingen.** J. 329. Feine Patina, feine Kratzer im Feld der Rückseite, vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8705 

5 Reichsmark 1928 A, 1932 A. **Eichbaum.** J. 331. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8706 

5 Reichsmark 1931 D. **Eichbaum.** J. 331. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8707 

5 Reichsmark 1931 F. **Eichbaum.** J. 331. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8708 

5 Reichsmark 1932 A.
Eichbaum.
J. 331. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8709 

5 Reichsmark 1932 G.
Eichbaum.
J. 331. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8710 

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8711 

3 Reichsmark 1928 D. **Dürer.** J. 332. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8712	3 Reichsmark 1928 A. **Naumburg/Saale.** J. 333. Vorzüglich +	**Schätzung:** 75,00 €
8713	3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. Vorzüglich	**Schätzung:** 300,00 €
8714	3 Reichsmark 1928 D. **Dinkelsbühl.** J. 334. Fast vorzüglich	**Schätzung:** 250,00 €
8715	3 Reichsmark 1929 J. Lessing. J. 335. Vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 50,00 €
8716	3 Reichsmark 1929 E. Meissen. Dazu: 3 Reichsmark 1930 D. Rheinlandräumung. J. 338, 345. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 75,00 €
8717	5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Feine Patina, vorzüglich	**Schätzung:** 125,00 €
8718	5 Reichsmark 1929 E. **Meissen.** J. 339. Vorzüglich	**Schätzung:** 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8719 3 Reichsmark 1930 A. **Zeppelin.** J. 342. Vorzüglich + **Schätzung:** 50,00 €

8720 5 Reichsmark 1930 D. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich + **Schätzung:** 75,00 €

8721 5 Reichsmark 1930 D. **Zeppelin.** J. 343. Vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

8722 5 Reichsmark 1930 J. **Zeppelin.** J. 343. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

8723 3 Reichsmark 1930 G. **Vogelweide.** J. 344. Hübsche Patina, kl. Kratzer, polierte Platte **Schätzung:** 150,00 €

8724 5 Reichsmark 1930 E. Rheinlandräumung. J. 346. Fast vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

8725 5 Reichsmark 1930 J. Rheinlandräumung. J. 346. Feine Patina, vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

8726	3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 100,00 €
8727	3 Reichsmark 1931 A. **Magdeburg.** J. 347. Feine Patina, vorzüglich	**Schätzung:** 100,00 €
8728	3 Reichsmark 1931 F. **Kursmünze.** J. 349. Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 200,00 €
8729	3 Reichsmark 1931 F. **Kursmünze.** J. 349. Sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 150,00 €
8730	3 Reichsmark 1932 A. **Kursmünze.** J. 349. Fast vorzüglich	**Schätzung:** 150,00 €
8731	5 Reichsmark 1932 D. **Goethe.** J. 351. Feine Patina, vorzüglich	**Schätzung:** 1.500,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

8732	5 Reichsmark 1934 F. **Schiller.** J. 359. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich	**Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

8733 

1 Reichspfennig 1937 A. J. 361. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PR 63 BN** (44084375). Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

8734 

2 Reichspfennig 1936 A. J. 362. **Selten in dieser Erhaltung.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PR 64 BN** (44084374). Hübsche Kupferpatina, polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 150,00 €

8735 

5 Reichspfennig 1937 A. J. 363. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PR 64** (44084380). Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 75,00 €

8736 

5 Reichspfennig 1938 F. J. 363. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PR 64 CAM** (44084381). Polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

8737 

10 Reichspfennig 1937 A. J. 364. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PR 64 CAM** (34764334). Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

8738 

1 DM 1957 D. J. 385. **R Nur 100 Exemplare geprägt.** Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 150,00 €

8739 

2 DM 1951 D. **Ähren.** J. 386. Polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

8740 5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön
Schätzung: 125,00 €

8741 5 DM 1958 J. J. 387. Sehr schön
Schätzung: 125,00 €

8742 5 DM 1955 F. **Schiller.** J. 389. Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte
Schätzung: 75,00 €

8743 5 DM 1955 G. **Markgraf von Baden.** J. 390. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

8744 5 DM 1955 G. **Markgraf von Baden.** J. 390. Fast vorzüglich
Schätzung: 50,00 €

8745 5 DM 1955 G. **Markgraf von Baden.** J. 390. **2 Stück.** Fast vorzüglich
Schätzung: 100,00 €

8746 2 DM 1960 F. **Max Planck.** J. 392. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Winz. Kratzer, polierte Platte
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › KURSMÜNZENSÄTZE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

8747



Kursmünzensatz 1966 J. **8 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung: 50,00 €

8748



Kursmünzensatz 1967 F. **8 Stück.** Plastikhülle leicht beschädigt. Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

8749



Kursmünzensatz 1967 F. **8 Stück.** Plastikhülle leicht beschädigt. Polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

8750



ex 8750

Kursmünzensatz 1967 G (2x). **16 Stück. R** Plastikhüllen leicht beschädigt. Polierte Platte

Schätzung: 125,00 €

8751



Kursmünzensatz 1968 G. **8 Stück.** Plastikhülle leicht beschädigt. Polierte Platte

Schätzung: 50,00 €

8752



ex 8752

Kursmünzensatz 1968 G (2x). **16 Stück.** Plastikhüllen leicht beschädigt. Fast Stempelglanz-polierte Platte

Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

8753



Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
5 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung: 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

8754 

Kleine Serie von 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
4 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8755 

Kleine Serie von 5 DM-Gedenkmünzen: J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte) (3x).
5 Stück. Mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8756 

Kleine Sammlung von 5-DM Gedenkmünzen der BRD, vorhanden sind die J.-Nrn.: 389, 390, 391, 394 (2x), 395.
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8757 

Kleine Sammlung von Verprägungen eines 1-, 2- (2x), 10- und 50 Pfennig- sowie 1 Mark-Stückes.
6 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

8758 

10 Mark 1966. **Schinkel.** J. 1517. Fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8759 

20 Mark 1966.
Leibniz.
J. 1518. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung: 50,00 €

8760 

5 Mark 1985. **Brandenburger Tor.** J. 1536. **R Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › ZWEITER WELTKRIEG

8761 

Prägungen der Reichskreditkassen. 5 Reichspfennig 1940 J. J. 618. **R** Leichte Zaponlackreste, vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

8762 

1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8763 

1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701. Vorzüglich +

Schätzung: 75,00 €

8764 

1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8765 

1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8766 

1 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 701. Vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8767 

2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 702. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

8768 2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 702. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

8769 2 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 702. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

8770 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

8771 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Herrliche Patina, vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

8772 10 Neu-Guinea Pfennig 1894 A. J. 703. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

8773 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704. Hübsche Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

8774 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704. Winz. Kratzer, fast vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

8775 1/2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 704. Sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

8776 1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Feine Patina, vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €

8777 1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

8778 1 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 705. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 125,00 €

8779 2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Herrliche Patina, vorzüglich + **Schätzung:** 350,00 €

8780 2 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 706. Kl. Kratzer, sehr schön + **Schätzung:** 150,00 €

8781 5 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 707. Herrliche Patina, winz. Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung:** 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-NEU-GUINEA

8782  5 Neu-Guinea Mark 1894 A. J. 707. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

8783  1 Pesa 1890, 1891, 1892. J. 710. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

8784  1/4 Rupie 1891. J. 711. Herrliche Patina, fast Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €

8785  1/4 Rupie 1891. J. 711. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 64** (37204762). Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 50,00 €

8786  1/2 Rupie 1891. J. 712. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €

8787  1 Rupie 1890. J. 713. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 61** (37204761). Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

8788  1 Rupie 1891. J. 713. Vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

8789	2 Rupien 1893. J. 714. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 1.000,00 €
8790	2 Rupien 1894. J. 714. **Seltener Jahrgang.** Zwei Einhiebstellen im Randbereich, Randfehler, sehr schön	**Schätzung:** 100,00 €
8791	2 Rupien 1894. J. 714. **Seltener Jahrgang.** Stark bearbeitet, fast sehr schön	**Schätzung:** 50,00 €
8792	1/2 Rupie 1909 A, mit Gegenstempel von Moçambique auf der Vorderseite: "PM". J. 721. **Seltener Jahrgang.** Kl. Randfehler, sehr schön	**Schätzung:** 75,00 €
8793	1/2 Rupie 1912 J. J. 721. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 150,00 €
8794	1 Rupie 1914 J. J. 722. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz	**Schätzung:** 150,00 €
8795	20 Heller 1916 T, Tabora, mit Gegenstempel von Moçambique auf der Vorderseite: "M". J. 724a. **R** Sehr schön	**Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

8796 20 Heller 1916, T, Tabora. J. 724c. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

8797 20 Heller 1916 T, Tabora,
mit Gegenstempel "PM" von Moçambique.
J. 725b. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8798 20 Heller 1916 T, Tabora,
mit Gegenstempel "PM" von Moçambique.
J. 725b. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8799 20 Heller 1916 T, Tabora. J. 727a. **Selten in dieser Erhaltung.** Fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8800 20 Heller 1916 T, Tabora,
mit Gegenstempel von Moçambique auf der Vorderseite: "M".
J. 727b. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8801 20 Heller 1916 T, Tabora,
mit Gegenstempel von Moçambique auf der Vorderseite: "M".
J. 727b. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8802 20 Heller 1916 T, Tabora,
mit Gegenstempel von Moçambique auf der Vorderseite: "M".
J. 727b. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

8803 
20 Heller 1916 T, Tabora,
mit Gegenstempel von Moçambique auf der Vorderseite: "M".
J. 727b. **R** Sehr schön

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › KIAUTSCHOU

8804 
5 Cent 1909.
Dazu: 10 Cent 1909.
J. 729, 730. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › BREMEN

8805 
5 Bremer Verrechnungspfennig o. J. J. 41N41. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 50,00 €

8806 
10 Bremer Verrechnungspfennig o. J. J. 42N42. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung: 50,00 €

8807 
1 Bremer Verrechnungsmark o. J. J. 45N45. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

8808 
5 Mark 1921. Tombak. Freiherr vom Stein. J. 12N12. **R** Winz. Stempelfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › STAATLICHE NOTMÜNZEN › WESTFALEN

8809 5 Mark 1921. Tombak. Freiherr vom Stein. J. 12N12. **R** Vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

8810 5 Mark 1921. Tombak. Freiherr vom Stein. J. 12N12. **R** Fast vorzüglich
Schätzung: 125,00 €

8811 5 Millionen Mark 1923. Tombak, vergoldet. Freiherr vom Stein. J. 21N21. **R** Min. Randfehler, fast Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

8812 1 Billion Mark 1923. Freiherr vom Stein. J. 28N28. Winz. Randfehler, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

8813 Versilberte Zwittermedaille o. J.
Kopf von Freiherr vom Stein l., darunter R. Bosselt//Brustbild von Annette von Droste-Hülshoff r., darunter A. Rüller. Neusilber. 44,41 mm; 31,6 g.
J. 29N29. Min. Stempel- und Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

8814 10 Pfennig 1920. J. 1D1b. **R** Min. korrodiert, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

8815 10 Pfennig 1920. J. 1D1b. **R** Leicht korrodiert, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

8816 1 Pfennig 1923. J. 2D2. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte
Schätzung: 75,00 €

8817 1 Pfennig 1923. J. 2D2. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte
Schätzung: 75,00 €

8818 2 Pfennig 1923. J. 3D3. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte
Schätzung: 100,00 €

8819 5 Pfennig 1923. J. 4D4. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte
Schätzung: 250,00 €

8820 10 Pfennig 1923. J. 5D5. **Selten in dieser Erhaltung.** Polierte Platte
Schätzung: 250,00 €

8821 1/2 Gulden 1923. J. 6D6. Kl. Kratzer, polierte Platte
Schätzung: 75,00 €

8822 2 Gulden 1923. J. 8D8. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

8823 5 Gulden 1923. J. 9D9. Kl. Randfehler, sehr schön + **Schätzung:** 100,00 €

8824 5 Gulden 1923. J. 9D9. Feine Patina, sehr schön **Schätzung:** 125,00 €

8825 2 Gulden 1932. **Kogge.** J. 16D16. Leichte Flecken, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

8826 5 Gulden 1932. **Marienkirche.** J. 17D17. Min. korrodiert, Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

8827 5 Gulden 1932. **Krantor.** J. 18D18. Sehr schön **Schätzung:** 300,00 €

8828 5 Gulden 1935. **Kogge.** J. 19D19. Winz. Kratzer, vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

8829 5 Gulden 1935. **Kogge.** J. 19D19. Fast vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DANZIG

8830 

10 Gulden 1935. **Rathaus.** J. 20D20. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSKLEINMÜNZEN

8831 

2 Pfennig o. J.,
ohne Münzzeichen, glatter Rand. Kupfer. 20,34 mm; 2,52 g.
Schaaf 2 G1; Slg. Beckenbauer -; zu J. 2. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 50,00 €

8832 

25 Pfennig 1908 D,
Kupfer. Schaaf 18/G 25; Slg. Beckenbauer 3154.
zu J. 18. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **SP 65 RB** (39300041). Herrliche Kupferpatina, polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

8833 

Ludwig III., 1913-1918. 20 Mark 1913 ohne Münzzeichen, mit Signatur "G" (Goetz),
glatter Rand. Probe in Kupfer. Schaaf 202 G1; Slg. Beckenbauer 3362.
zu J. 202. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **SP 65+ RB** (39300042). Hübsche Kupferpatina, polierte Platte

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN VON REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

8834 

Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1913, ohne Münzzeichen, mit Signatur "G" (Goetz),
glatter Rand. Kaiser in Uniform. Probe in Kupfer. Schaaf ad 253 a/G 2; Slg. Beckenbauer 3378.
zu J. 253. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **SP 65 BN** (39300043). Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

8835 

1 Pfennig 1949 J.
Einseitige Abschläge vom Vorder- und Rückseitenstempel. Mit glattem Rand. Gold. 20,55 mm; 8,00 g und 20,39 mm; 8,00 g. Schaaf S. 375 ff. Anm.; Slg. Beckenbauer -.
zu J. 376. **2 Stück.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung: 1.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

8836

1 Pfennig 1948, ohne Münzzeichen.
Einseitiger Dickabschlag vom Rückseitenstempel. Mit glattem Rand. Silber. 19,87 mm; 9,13 g. Schaaf S. 375 ff. Anm.; Slg. Beckenbauer -.
zu J. 376. Winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

8837

1 Pfennig 1949 J.
Einseitige Abschläge vom Vorder- und Rückseitenstempel. Mit glattem Rand. Silber. 17,64 mm; 3,08 g und 17,60 mm; 3,07 g. Schaaf S. 375 ff. Anm.; Slg. Beckenbauer -.
zu J. 376. Winz. Kratzer, vorzüglich
Schätzung: 300,00 €

8838

1 Pfennig 1948 J.
Einseitige Abschläge vom Vorder- und Rückseitenstempel. Mit glattem Rand. Aluminium auf Pappe. 16,42 mm; 0,78 g und 16,38 mm; 0,77 g. Schaaf S. 375 ff. Anm.; Slg. Beckenbauer -.
zu J. 376. **2 Stück.** Vorzüglich
Schätzung: 75,00 €

8839

50 Pfennig o. J., Münzzeichen J.
Einseitiger, klippenförmiger Abschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite). Mit glattem Rand. Bank deutscher Länder. Kupfer/Messing. 33,53 x 33,65 mm; 15,09 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -.
zu J. 379. Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 150,00 €

8840

ex 8840
Klippenförmiger Abschlag mit den Rückseitenstempeln des 1-, 5-, 10- und 50 Pfennig-Stückes 1949, ohne Münzzeichen. Bank Deutscher Länder. Kupfer. 113,38 x 30,97 mm; 49,72 g. Schaaf S. 375 ff. Anm.; Slg. Beckenbauer -.
zu J. 376, 377, 378, 379. Vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

8841

1 Pfennig o. J., Münzzeichen D.
Einseitiger, klippenförmiger Abschlag vom Vorderseitenstempel (Wertseite). Mit glattem Rand. Kupfer. 29,07 x 27,80 mm; 12,11 g. Schaaf S. 375 ff. Anm.; Slg. Beckenbauer -.
zu J. 380. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz
Schätzung: 200,00 €

8842

1 Pfennig 1950 J,
glatter Rand. Zink. 16,44 mm; 1,58 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -.
zu J. 380. Vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

8843



10 Pfennig 1967 G,
glatter Rand. Kupfer-Nickel, Kupfer plattiert. 21,50 mm; 4,01 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -.
zu J. 383. Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

8844



ex 8844

Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Anhalt bis Württemberg sowie von 2-, 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik und des Dritten Reiches. Dazu: Frankfurt, Vereinstaler 1862.
76 Stück. Unterschiedlich erhalten, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 1.250,00 €

8845



ex 8845

Diverse Silbermünzen der Weimarer Republik, des 3. Reiches und der BRD, darunter die J-Nrn.: 320, 321, 322, 323, 325, 326, 327, 328, 330, 331, 333, 335, 337, 338, 340, 341, 343, 344, 345, 347, 348, 350, 352, 353, 358, 386. Dazu: Verprägung von 10 Pfennig 1949 (zu J. 378) und 1000 Yen 1964 von Japan. Bitte besichtigen.
30 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 275,00 €

8846



ex 8846

Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des Dritten Reiches, der DDR, der Bundesrepublik Deutschland etc.
Ca. 116 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8847



ex 8847

Kleine Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des Dritten Reiches sowie der BRD.
46 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 175,00 €

8848



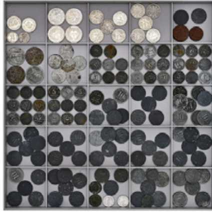
ex 8848

Diverse Silbermünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des Dritten Reiches, enthalten sind die J.-Nrn.: 65, 140, 303 (3x), 335, 337, 348, 356, 357 (2x), 367. Dazu: Porzellan-Notgeldmünze zu 25 Pfennig 1921 der Gemeinde Höhr bei Coblenz.
13 Stück. Teilweise mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

8849


ex 8849

Diverse Silber- und Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik und des Dritten Reiches. Dazu: einige Notmünzen. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen!
Ca. 150 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSKLEINMÜNZEN

8850


ex 8850

Kleine Sammlung von 1- und 1/2 Mark-Stücken des Kaiserreichs unterschiedlicher Jahrgänge und Münzstätten, vorhanden sind die J.-Nrn.: 9, 16, 17.
160 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8851


ex 8851

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreichs und der Weimarer Republik. Dazu: einige Notmünzen vom Saargebiet.
44 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

8852



Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Anhalt, Bayern, Preußen und Sachsen.
10 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Schätzung: 250,00 €

8853


ex 8853

Allgemein. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Anhalt, Baden, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Sachsen und Württemberg.
18 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich +

Schätzung: 175,00 €

8854



Allgemein. Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, von Anhalt, Bayern und Preußen. Dazu einige deutsche Kleinmünzen des 19.-20. Jahrhunderts.
17 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

8855



Allgemein. Diverse 2- und 3 Mark-Stücke von Schwarzburg-Sonderhausen und Württemberg, vorhanden sind die J.-Nrn.: 169A, 169B, 175, 177A. Dazu: Silbermedaille 1960, auf die Hochzeit Carl Herzog von Württemberg mit Diane Prinzessin von Frankreich.
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich und besser

Schätzung: 100,00 €

8856



Allgemein. Kleine Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Baden, Bayern, Sachsen und Württemberg, darunter die J.-Nrn.: 36, 49, 52, 135, 177a.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8857



Baden. Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Großherzogtums Baden, vorhanden sind die J.-Nrn.: 26, 27F, 28, 30, 32, 34, 36, 39, 40.
9 Stück. Fast sehr schön und besser

Schätzung: 125,00 €

8858



Bayern. Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Königreichs Bayern, vorhanden sind die J.-Nrn.: 41, 42, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52.
10 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung: 150,00 €

8859



Hamburg. Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke von Hamburg, vorhanden sind die J.-Nrn.: 62, 63, 64, 65.
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

8860



Hessen. Kleine Sammlung von 2- und 5 Mark-Stücken von Hessen, vorhanden sind die J.-Nrn.: 66, 67, 73, 74.
4 Stück. Fast sehr schön und sehr schön

Schätzung: 150,00 €

8861



Hessen. 2 Mark 1904 (J. 74); 5 Mark 1904 (J. 75); 3 Mark 1910 (J. 76).
3 Stück. Kl. Kratzer und Randfehler (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

8862


ex 8862

Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, darunter die J.-Nrn.: 96A, 98, 102, 105, 107, 108, 109, 111 (2x), 112 (3x), 114 (4x).
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8863


ex 8863

Preußen. Diverse 2-, 3- und 5 Mark-Stücke des Königreichs Preußen, darunter die J.-Nrn.: 96C, 97C, 98, 102, 103, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114. Dazu: J. 86, Mecklenburg-Schwerin, 2 Mark 1904 A.
16 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8864



Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, darunter die J.-Nrn.: 98 (2x), 99, 107, 109 (2x), 111. Dazu: 1 Rupie von Deutsch-Ostafrika (J. N 713).
8 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8865



Preußen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, darunter die J.-Nrn.: 97, 107, 108 (2x), 111 und 112.
6 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8866



Preußen. Kleine Sammlung von 5 Mark-Stücken des Königreichs Preußen, darunter die J.-Nrn.: 97, 99, 104.
3 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8867


ex 8867

Sachsen. Kleine Sammlung von 2-, 3- und 5 Mark-Stücken der Königreiche Sachsen, Sachsen-Meiningen und Sachsen-Weimar-Eisenach, vorhanden sind die J.-Nrn.: 121, 122, 125, 127, 130, 132, 134, 135, 136, 138, 140, 152, 158, 160, 162.
15 Stück. Fast sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

8868



ex 8868

Kleine Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, vorhanden sind die J.-Nrn.: 312, 321, 322, 323, 327, 330, 333, 335, 336, 337, 338, 340, 341, 342, 344, 345, 348, 350.
18 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung: 500,00 €

8869



Kleine Sammlung von 3- und 5 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, vorhanden sind die J.-Nrn.: 312, 321, 322, 336, 338, 340, 342, 345, 350.
9 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8870



Kleine Sammlung von 2 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik, vorhanden sind die J.-Nrn.: 335, 338, 345, 348 und 350.
5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › NEBENGEBIETE

8871



ex 8871

Kleine Sammlung von Münzen der deutschen Nebengebiete: Deusch-Ostafrika, Danzig, Prägungen des Gebietes des Oberbefehlshabers Ost und des Generalgouverements sowie des Protektorats Böhmen und Mähren und des geplanten Königreiches Polen, Gent und Belgien. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
51 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCH OSTAFRIKA

8872



ex 8872

Kleine Sammlung von Münzen aus Deutsch-Ostafrika, vom Ku.-1/2 Heller bis zur 1 Rupie, enthalten sind die J-Nrn.: 710 (2x), 711, 712, 713, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724b, 725b, 726b, 727a. Dazu: 1 Rupie 01.11.1915. Papiergeld von der deutsch-ostafrikanischen Bank (Rosenberg 916 h). Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen.
19 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 200,00 €

8873



ex 8873

Kl. Sammlung von Münzen aus Deutsch-Ostafrika, vom Ku.-1/2 Heller bis zur Rupie.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › STAATLICHE NOTMÜNZEN

8874



ex 8874

Allgemein. Kleine Sammlung von staatlichen Notgeld, darunter: Westfalen (u.a. J. N29), Braunschweig, Schleswig-Holstein sowie Hamburg. Dazu: komplette Serie von Notmünzen aus Böttger-Steinzeug von Sachsen.
35 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-Stempelglanz

Schätzung: 150,00 €

8875



ex 8875

Allgemein. Kleine Serie von Notmünzen der Provinz Westfalen sowie Ersatzgeld, Jetons und Medaillen mit Bezug auf Not und Teuerung. Bitte besichtigen.
20 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DANZIG

8876



ex 8876

Kleine Sammlung von Danziger Prägungen, enthalten sind die J.-Nrn.: D 1a, D 2, D 3, D 4, D 5, D 6, D 7, D 8, D 9, D 12, D 13, D 14, D 15. Dazu: 5 Cent 1909 und 10 Cent 1909 von Kiatschou, J. 729, 730.
15 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 175,00 €

8877



Kleine Sammlung von Münzen aus Danzig, vom Ku.-Pfennig bis zum 2 Gulden-Stück.
10 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › NOTMÜNZEN

8878



ex 8878

Sammlung von Notmünzen aus Metall und Porzellan, darunter umfangreiche Serie der Prägungen aus der Provinz Westfalen, komplette Serie von Notmünzen vom Herzogtum Anhalt, Braunschweig sowie weiteren Städten und Provinzen. Dazu saarländische Prägungen sowie einige Münzen vom geplanten Königreich Polen und dem Protektorat Böhmen und Mähren. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
72 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WELTKRIEG UND INFLATION

8879



ex 8879

Kleine Serie von Kupferjetons 1923, von F. W. Hörnlein, auf die Teuerung und Inflation 1923.
3 Stück. In defektem Etui. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
30,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZDOSE › RUSSLAND

8880



Silberne kreuzförmige Münzdose für 10-, 15- und 20-Kopekenstücke, aus dem 19. Jh.
Nielloverzierter Korpus mit drei eingelassenen zylindrischen Behältern zur Aufnahme mehrerer Silberstücke. Mit floraler Verzierung, auf dem 20 Kopeken-Behälter Ansicht einer Kirche, auf dem 15 Kopeken-Behälter gekröntes Monogramm. Mit Ausstellerpunze PA. Deckel jeweils mit Schnappverschluß. 83 x 35 x 23 mm; 44,36 g.
Vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

8881



Kleine Serie mittelalterlicher Prägungen vom Hälbling bis zum Pfennig aus unterschiedlichen Gebieten. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
17 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 300,00 €

8882



Kleine Sammlung von v. a. deutschen Silbermünzen des 16.-20. Jahrhunderts, teilweise gehenkelt und zu einer Kette verarbeitet, darunter Jever, Jodocustaler o. J.; Bayern, Taler 1755, 1868; Weimarer Republik, 5 Reichsmark 1927, 3 Reichsmark 1930; Frankreich, 20 Francs 1933; Südafrika, 2 1/2 Shillings 1892. Dazu: Habsburg, Franz II., Krönungsjeton 1792 (2,02 g; 21,61 mm).
11 Stück. Unterschiedlich erhalten, schön-vorzüglich

Schätzung: 250,00 €

8883



Kleine Sammlung von Münzen des 20. Jahrhunderts aus Großbritannien, Deutschland, Mexiko, Oman und Südafrika. Alle in US-Plastikholder der NGC oder PCGS.
7 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8884



ex 8884

Kleine Sammlung von altdeutschen Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, darunter Stücke aus Hannover, Hessen, Frankfurt, Preußen, Württemberg. Dazu: Prägungen des Kaiserreichs, des Dritten Reichs, der Weimarer Republik sowie der DDR. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
29 Stück. Unterschiedlich erhalten, einige mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8885



ex 8885

Sammlung von Münzen aus aller Welt, v. a. aus dem Jahr 1955, darunter Stücke aus Ägypten, Estonien, Großbritannien, Mexiko, Schweden, Schweiz, Südafrika, Tschechoslowakei, Ungarn etc., in durchwegs guten Erhaltungen. Bitte besichtigen.
Ca. 96 Stück. Unterschiedlich erhalten, zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 200,00 €

8886



ex 8886

Kleine Sammlung von Siegeln, Stempeln, Anstecknadeln, einer Münzwaage (mit 8 Gewichten und einem Ausgleichsgewicht) und einem chinesischen Bronzespiegel. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 150,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

8887



Kleine Sammlung von Silbermünzen des 18.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Italien, Norwegen, Österreich und Ungarn. Bitte besichtigen.
9 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 125,00 €

8888



ex 8888

Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, u. a. Prägungen aus Deutschland, Finnland, Großbritannien, Norwegen, Österreich, Russland etc. Dazu: moderne Nachprägung vom 1/2 Taler 1717, Darmstadt, Worms.
Ca. 91 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

8889



Kleine Sammlung von Silberprägungen des 18.-19. Jahrhunderts, darunter Konv.-Taler 1770, München (Dav. 1953); Konv.-Taler 1783, B, Kremnitz (Dav. 1168); Konv.-Taler 1752, KB, Kremnitz (Dav. 1131) und Rubel 1841, St. Petersburg (Dav. 283). Bitte besichtigen.
4 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8890



ex 8890

Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 13.-20. Jahrhunderts, u. a. von Österreich, Altdeutschland und den USA. Bitte besichtigen!
25 Stück. Unterschiedlich erhalten, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8891



Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 12.-16. Jahrhunderts, bestehend aus 1) UNGARN Bela III., 1172-1196. Kupfermünze o. J.; 2) BELGIEN BRABANT Heinrich II. oder III., 1235-1261. Denar; 3) SACHSEN Ernst, Albrecht und Wilhelm III., 1465-1482. Spitzgroschen 1475; 4) POLEN Sigismund III., 1587-1632. 3-Gröscher 1593.
4 Stück. Teils mit kl. Fehlern, sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8892



ex 8892

Kleine Sammlung von zumeist deutschen und habsburgischen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, vom 1/4 Kreuzer bis zum Taler, darunter auch 3 Mark-Stücke von Bayern und Württemberg sowie einige Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik sowie des Dritten Reiches.
55 Stück. Unterschiedlich erhalten, schön-vorzüglich

Schätzung: 100,00 €

8893



Sachsen. Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1790, Dresden, auf das Vikariat; Russland. Alexander II., 1855-1881. 5- und 10 Kopeken 1877, St. Petersburg; Bulgarien. Ferdinand I., 1887-1918. 50 Stotinki 1913; USA. 1/2 Dollar 1893, Philadelphia. Columbian Exposition.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 75,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

8894


ex 8894

Allgemein. Kleine Sammlung von deutschen Talern des 19. Jahrhunderts, u. a. aus Anhalt, Baden, Bayern, Frankfurt, Hannover, Lippe, Preußen, Sachsen, Waldeck und Pyrmont. Interessante Sammlung, bitte besichtigen.
25 Stück. Einige mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

8895


ex 8895

Allgemein. Kleine Sammlung von Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Kreuzer bis zum Taler, darunter u. a. Prägungen aus Augsburg, Bayern, Brandenburg-Preußen, Hall, Nürnberg und Sachsen.
21 Stück. Einige mit Fehlern, meist schön-sehr schön

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 250,00 €

8896


ex 8896

Allgemein. Kleine Sammlung von Rechenpfennigen, Jetons, Marken und Zeichen, darunter Prägungen aus Hildesheim und Nürnberg.
18 Stück.

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 175,00 €

8897


ex 8897

Allgemein. Kleine Sammlung von Kleinmünzen des 18.-19. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus Anhalt, Baden, Bayern, Hamburg, Hannover, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Nassau, Oldenburg etc. Interessante Sammlung, bitte besichtigen!
108 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 125,00 €

8898


ex 8898

Allgemein. Kleines Lot von Kleinmünzen aus verschiedenen Gebieten des 12.-17. Jahrhunderts, darunter Hohlpfennig, Denar und Dreier aus Brandenburg, Körtling aus Lippe, Löwenpfennig aus Meißen und Handheller aus Schwäbisch-Hall sowie eine Postkarte aus Weimar mit Poststempel vom 30.4.1903 aus Meiningen.
13 Stück. Einige mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung: 75,00 €

8899



Allgemein. Kleine Sammlung von Pfennigen, darunter Prägungen aus Emden, Erfurt, Köln, Sachsen und Soest, u. a. die Dannenberg-Nrn.: 342 (2x), 387, 772, 882 und 1291.
8 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 250,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

8900



Mittelalter. Kleine Sammlung mittelalterlicher Münzen vom Heller bis zum Pfennig, darunter u. a. Prägungen aus Brandenburg und Nürnberg.
11 Stück. Meist sehr schön

Aus einer fränkischen Heimatsammlung.

Schätzung: 175,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

8901



ex 8901

Allgemein. Kleine Sammlung von ausländischen Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Belgien, Frankreich, Liechtenstein, Österreich, Polen, Russland , Tschechoslowakei etc. Bitte besichtigen.
25 Stück. Zum Teil mit Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung: 150,00 €

8902



Allgemein. Kleine Sammlung von silbernen Prägungen des 19./20. Jahrhunderts aus aller Welt, u. a. aus Afganistan, Italien, Mongolei, Polen, Schweiz, USA. Dazu: 3 Rubel-Stücke 1995 in Ku.-Nickel von Russland. Insgesamt ca. 120 g Feinsilber.
11 Stück. Einige mit kl. Fehlern, sehr schön-polierte Platte

Schätzung: 100,00 €

8903



Allgemein. Kleine Sammlung meist europäischer mittelalterlicher Münzen, darunter u.a.: Frankreich, Chateaudun. Raoul de Clermont, 1264-1302. Obol. (PdA 1886).
4 Stück. Mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung: 100,00 €

8904



ex 8904

Europa. Kleine Sammlung von europäischen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. von Frankreich, Italien, Österreich, Portugal, Russland, Schweden, der Schweiz etc.
29 Stück. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 250,00 €

8905



ex 8905

Übersee. Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Ägypten, Brasilien, China, Mexiko, Panama etc., darunter auch ein California Gold Token 1852 (gestopftes Loch, sehr schön).
20 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

8906


ex 8906

Übersee. Kleine Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Äthiopien, Chile, Iran, Marokko, Mexiko, Südafrika etc.
29 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung: 200,00 €

8907


ex 8907

Skandinavien. Kleine Sammlung von Münzen des 20.-21. Jahrhunderts aus Dänemark, Finnland und Norwegen.
34 Stück. Meist vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung: 100,00 €

PAPIERGELD › LOTS › DEUTSCHLAND

8908



ex 8908

Sammlung von Reichsbanknoten, Darlehenskassenscheinen und Gutscheinen verschiedener Werte von 1908 bis 1923. Dazu: 4x Notgeldmünzen.
Ca. 250 Stück. Teilweise in Album. Gering erhalten-kassenfrisch

Schätzung:
50,00 €

SONSTIGES › SCHMUCK

8909


ex 8909

Goldener Armreif
bestehend aus zwei miteinander über Ösen verbundenen Guinea 1713 der Queen Anne von Großbritannien (Seaby 3574) sowie zwei goldene Ketten, die in einem rechteckigen Transformator enden. 31,02 g.
GOLD. Vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › ANTIKE - ALLGEMEIN

8910



ex 8910

R[adnoti].-ALFÖLDI, M.R./HAGEN-JAHNCKE, U./WESCHKE, J. Antike Goldmünzen. In der Münzensammlung der Deutschen Bundesbank. Frankfurt/Main 1980. XXXVIII, 180 unpaginierte S. inklusive 72 mehrfarbige Tfn., zahlreiche Abb., 1 gefaltete Karte. Orig.-Ganzleineneinband. Beigefügt: GRUNAUER-VON HOERSCHELMANN, S. Griechische Münzen [im Kestner-Museum Hannover]. Hannover 1988. 90 S., zahlreiche Abb. Orig.-laminierter Pappband. RAEDER, J. Die byzantinischen Münzen im Kestner-Museum Hannover (Sammlungskataloge des Kestner-Museums 4). Hannover 1987. 170 S., zahlreiche Abb. Orig.-laminierter Pappband. (3)

Schätzung: 40,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › MONOGRAPHIEN, SAMMELWERKE UND AUFSÄTZE › DEUTSCHLAND

8911



ex 8911

BERGER, F. Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover. (Sammlungskataloge des Kestner-Museums 12). Hannover 1993. 357 S. inklusive zahlreicher Tfn., 3 unpaginierte S. Orig.-laminierter Pappband, die Bindung etwas gelockert, etwas berieben, die Rückenpartie und die Oberkanten der Deckel leicht verschienen. Beigefügt: BERGER, F./BÜTTNER, A./BÜTTNER, D. Die mittelalterlichen Brakteaten im Kestner-Museum Hannover, 2. Teil. (Sammlungskataloge des Kestner-Museums 13). Hannover 1996. 58 S. inklusive zahlreicher Tfn., 2 unpaginierte S. Orig.-Broschur, etwas berieben. DEUTSCHE BUNDESBANK (Hrsg.). Brakteaten der Stauferzeit, 1138-1254. Aus der Münzensammlung der Deutschen Bundesbank. Frankfurt (Main) 1977. Mehrfarbiges Frontispiz, XXIII, 142 unpaginierte S., zahlreiche Abb., darunter einige mehrfarbige, 1 Karte. Orig.-Ganzleineneinband.

Schätzung: 100,00 €

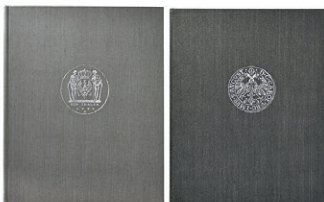
8912



BERGER, F. Die Münzen der Römischen Republik im Kestner-Museum Hannover (Sammlungskataloge des Kestner-Museums 7). Hannover 1989. 589 S. inklusive zahlreicher Tfn. Orig.-laminierter Pappband.

Schätzung: 30,00 €

8913



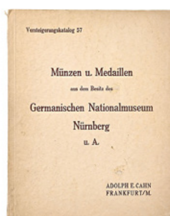
ex 8913

DEUTSCHE BUNDESBANK (Hg.). Deutsche Taler. Von den Anfängen der Talerprägung bis zum Dreißigjährigen Krieg. Aus der Münzsammlung der Deutschen Bundesbank. Frankfurt (Main) o. J. (das Vorwort ist datiert auf Dezember 1966). XIX, 28, 66 unpaginierte S., 60 Tfn., 1 gefaltete mehrfarbige Karte. Orig.-Ganzleineneinband. Beigefügt: Dto. Deutsche Taler. Vom Dreißigjährigen Krieg bis zum Ende der Talerprägung. Frankfurt (Main) o. J. (das Vorwort ist datiert auf Dezember 1967). XXXIII, 77 unpaginierte S., 69 Tfn., 1 gefaltete mehrfarbige Karte. Orig.-Ganzleineneinband. (2)

Schätzung: 30,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › AUKTIONSKATALOGE UND LAGERLISTEN

8914
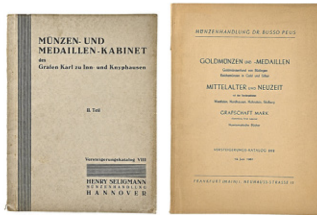


ADOLPH E. CAHN, Auktion 57 vom 26.10.1926, Frankfurt/Main. Versteigerungskatalog Nr. 57. Die Dubletten des Münzkabinetts des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg. Mittelaltermünzen aus altfürstlichem Besitz u. A. 166 S., 37 Tfn. 2452 Nm. Orig.-Broschur.

Die Sammlung von Münzen, Medaillen und Plaketten des Germanischen Nationalmuseums zählte schon damals zu den bedeutendsten institutionellen numismatischen Sammlungen in Deutschland. Bei den im Katalogtitel aufgeführten "Mittelaltermünzen aus altfürstlichem Besitz" handelt es sich um Dubletten aus der etwa seit der Mitte des 18. Jahrhunderts entstandenen Sammlung des fürstlichen Hauses Hannover, die gemeinhin als "Welfensammlung" bekannt ist und sich heute im Besitz des Niedersächsichen Landesmuseums in Hannover befindet. Weitere fremde Partien runden die Reihe der mittelalterlichen Prägungen dieser Auktion ab: Im Vorwort des Katalogs wird darauf hingewiesen, dass darin auch "die einzige Sammlung von Moritz-Pfennigen aus dem Besitz von Geh. Rat Prof. Dr. [Ferdinand] Friedensburg" enthalten sei. Der Jurist, Münzensammler und numismatischer Autor Friedensburg (1858 in Liegnitz, † 1930 in Hirschberg) hatte im Laufe seines Sammlerlebens eine hochbedeutende Kollektion deutscher Mittelaltermünzen geschaffen, die bereits zwei Jahre zuvor durch denselben Versteigerer aufgelöst worden war.*

Schätzung:
20,00 €

NUMISMATISCHE LITERATUR › AUKTIONSKATALOGE UND LAGERLISTEN

8915



ex 8915

Dr. BUSSO PEUS, Auktion vom 19.-20.6.1961, Frankfurt (Main). Versteigerungskatalog Nr. 262. Goldmünzen und -medaillen, Goldmünzenfund von Büdingen, Reichsmünzen in Gold und Silber. Mittelalter und Neuzeit mit den Sondergebieten Westfalen, Nordhausen, Hohnstein, Stolberg, Grafschaft Mark (Sammlung Ernst Lejeune). Numismatische Bücher. 2 unpaginierte, 64 S., 22 Tfn. 1926 Nrn. Orig.-Broschur. Beigefügt: HENRY SELIGMANN, Auktion vom 23.2.1931 u.f.T., Frankurt/Main. Versteigerungskatalog VIII. Münzen- und Medaillen-Kabinet des Grafen Karl zu Inn- und Knyphausen. II. Teil. (Anknüpfend an die Zählung im Katalog des I. Teils:) S. 59-152, Textabb., 24 Tfn. Nr. 1511-3286. Orig.-Broschur. Die Orig.-Schätzpreisliste inliegend. (2)

Schätzung: 15,00 €

Emil Ernst Alfred Lejeune (1870 in Frankfurt am Main, † 1944 ebendort) gilt nach Urteil von Gisela Förschner, der langjährigen wissenschaftlichen Betreuerin des Münzkabinetts am Historischen Museum zu Frankfurt am Main, auf numismatischem Gebiet als die wohl bedeutendste Frankfurter Sammlerpersönlichkeit in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (siehe: 75 Jahre Frankfurter Numismatische Gesellschaft, Frankfurt am Main 1981, S. 5). Er war Teilhaber der von seinem Vater gegründeten und nach diesem benannten Firma Eduard Lejeune, einer Bauholz- und Kohlenhandlung (Frankfurter Biographie 1, 1994, S. 451). In den Dreißiger Jahren betrieb Ernst Lejeune auch eine Staatliche Lotterie-Einnahmestelle. Im Jahre 1906 initiierte er gemeinsam mit Sally Rosenberg die Konstituierung der Frankfurter Numismatischen Gesellschaft, zu deren Gründungsvorsitzender er gewählt wurde, in dieser Funktion er mehr als 20 Jahre diente und später zu deren Ehrenmitglied erhoben wurde. Einen Großteil der deutschen Münzen seiner Sammlung veräußerte er 1939 dem Historischen Museum Frankfurt, wodurch das Münzkabinett dieser Einrichtung den Rang eines der bedeutensten in Deutschland erlangte. Bereits 1905 hatte er sich von einer Serie von Reichsmünzen getrennt, die Sally Rosenberg ohne Nennung des Namens ihres Besitzers im Rahmen seiner Auktion vom 5.10.1905 in den Markt einfließen ließ. Auch die übrigen in der Lebzeit von Ernst Lejeune versteigerten Sammlungspartien erfolgten ohne Preisgabe des Sammlernamens. Antike griechische und römische Münzen aus seiner Kollektien bildeten das Versteigerungsgut der von Sally Rosenberg am 11.7.1932 durchgeführten Auktion 72. Am 30.1.1934 und folgende Tage folgte ebenfalls bei Rosenberg eine Partie deutscher Prägungen aus den Lejeune'schen Beständen, vornehmlich süddeutsche, einschließlich Doppeltaler, Doppelgulden und Taler des 19. Jahrhunderts unter den Hammer. Nach dem Ableben des Sammlers löste Dr. Busso Peus dessen numismatischen Nachlass im Zuge von vier Versteigerungen auf: Auktionen vom 9.11.1950 (numismatische Bibliothek), vom 15.3.1954 (Münzen des antiken Griechenland, Rom, Byzanz und der Merowinger), vom 14.6.1956 (Frankfurter Münzen und Medaillen) und vom 19.6.1961*

NUMISMATISCHE LITERATUR › AUKTIONSKATALOGE UND LAGERLISTEN

8916



HENRY SELIGMANN, Auktion vom 23.2.1931 u.f.T., Hannover. Versteigerungskatalog VIII. Münzen- und Medaillen-Kabinet des Grafen Karl zu Inn- und Knyphausen. II. Teil. (Anknüpfend an die Zählung im Katalog des I. Teils:) S. 59-152, Textabb., 24 Tfn. Nr. 1511-3286. Orig.-Broschur. Die Orig.-Schätzpreisliste inliegend.

Schätzung: 10,00 €

Teil II dieser Sammlungsauflösung widmet sich den Mittelaltermünzen des norddeutschen Raumes, Münzen und Medaillen des alten Hauses Lüneburg, des alten Hauses Braunschweig mit der Linie zu Grubenhagen, der Mittleren Linie Lüneburg mit I. Celle, II. Harburg, III. Dannenberg sowie der Neuen Linie Wolfenbüttel und enthält Nachträge zu den Mittelaltermünzen.
Oben auf der Titelseite die dreizeilige Besitzerstempelung von Ortwin Meier /HANNOVER / Stolzestraße 28. Meier (1881 in Bremen, † 1941) erwarb sich als Sammler ohne jegliche wissenschaftliche Ausbildung, beachtliche numismatische Kenntnisse. Von 1909 bis 1929 war er am Provinzial-Museum in Hannover als Sekretär beschäftigt und bekam dort darüber hinaus 1911 die Leitung des Münzkabinetts übertragen. 1936 übernahm er die Aufgabe als Beauftragter der neu geschaffenen Provinzialverwaltung für die niedersächsische Münzforschung. Seine noch vor Beginn der Zwanziger Jahre einsetzende fleißige Publikationstätigkeit zur mittelalterlichen und neuzeitlichen Numismatik Norddeutschlands, inbesondere Niedersachsens trug maßgeblich zu seiner fachlichen Wertschätzung bei.*

8917



HENRY SELIGMANN, Auktion vom 1.6.1931 u.f.T., Hannover. Versteigerungskatalog X. Münzen- und Medaillen-Kabinet des Grafen Karl zu Inn- und Knyphausen. III. Teil und eine numismatische Bibliothek. (Anknüpfend an die Zählung im Katalog des II. Teils:) S. 153-221, 13 Tfn. Nr. 3287-4724. Orig.-Broschur. Die Orig.-Schätzpreisliste lose inliegend.

Schätzung: 10,00 €

Teil III der Versteigerung der Sammlung Kyphausen beinhaltet Münzen von Braunschweig, von der Neuen Linie zu Wolfenbüttel und der Neuen Linie Lüneburg.


Hauptsitz in Osnabrück



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinsignon, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d´oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержкн при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	inscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordi-naire	conservazione estraordi-naria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorato	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrés de Rareté/Grado di Raritá/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande raritá	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima raritá	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema raritá	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote		Mindeststeigerungsstufe
Bis zu	50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu	200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu	500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu	1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu	2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu	5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu	10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu	20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu	50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab	50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorauskasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die beigedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhafte Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung

Sarah Donner, Rebecca Hannemann M. A., Detlev Hölscher, Johanna Kleiner, Nadine Niermann, Dr. Niklas Nollmann, Britta Maria Schroeter M. A., Kerstin Schuster, Jens-Ulrich Thormann M. A., Elena Tschaikowski, Petra Wedekämper, Dr. Martin Ziegert

Fotos

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE3B265
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
BIC: NOLADE22XX
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG
Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank,
Osnabrück

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: HAUKDEFF
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

Oldenburgische Landesbank AG
Oldenburg

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG · Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · Germany
Tel. +49 541 96202 0 · Fax +49 541 96202 22 · www.kuenker.de · service@kuenker.de